

Wirtschaftsplan 2025 des Entsorgungsverbandes Saar (EVS)

<i>Fachbereich:</i> Fachbereich 1 - Zentrale Dienste	<i>Datum</i> 04.10.2024
<i>Auskunft erteilt:</i> Christina Telorac	

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanz-, Personal-, Wirtschafts- und Werksausschuss (Vorberatung)	04.11.2024	N
Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung)	11.11.2024	Ö

Sachverhalt

Die Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2025 ist für die Verbandsversammlung des Entsorgungsverbands Saar am **10.12.2024** vorgesehen.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes handelt es sich um eine wichtige Angelegenheit des Zweckverbandes. Gemäß § 115 Abs.1 Satz 1 KSVG hat der in den Zweckverband entsandte Vertreter der Gemeinde (hier der Bürgermeister) diese über alle wichtigen Angelegenheiten zu unterrichten.

Dadurch bekommt der Gemeinderat die Möglichkeit, vor der Entscheidung der Verbandsversammlung dem entsandten Vertreter seine Haltung und Ansichten näher zu bringen und ihm Grundlagen für seine Entscheidungen oder Weisungen für sein Abstimmungsverhalten an die Hand zu geben.

Beim Wirtschaftsplan selbst handelt es sich um eine Angelegenheit gemäß § 7 Abs.2 Satz 1 Nr:2 EVSG, so dass § 114 Abs.4 KSVG für die Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieder in der Verbandsversammlung Anwendung findet. Danach darf die gesetzliche Vertreterin oder der gesetzliche Vertreter der Gemeinde seine Stimme in der Verbandsversammlung nur nach der vom Gemeinderat erteilten Weisung abgeben.

Der EVS wird den Wirtschaftsplan im Vorfeld auf den am 29.10. und 30.10.2023 stattfindenden Regional-Foren vorstellen.

Außerdem plant der EVS einige **Satzungsänderungen**.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes des EVS 2025 und die beabsichtigten Satzungsänderungen sind als Anlage beigefügt.

Der Entsorgungsverband Saar gibt zum Wirtschaftsplan folgende Erläuterungen:

Angaben in orange erfolgten verwaltungsseitig

Begründung:

zu 1:

EVS-Abfallwirtschaft

Die Umsatzerlöse steigen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024 um rd. 13,2 Mio. EUR auf 84,6 Mio. EUR, was im Wesentlichen aus einer moderaten Erhöhung der Abfallbeseitigungsgebühren – unter Berücksichtigung der zum 1.1.2025 rückübertragenen Kommunen Mettlach und Wadgassen - und dem gestiegenen überörtlichen Beitrag der ausgeschiedenen Kommunen resultiert.

Das von dem EVS an die EVS ABW GmbH zu leistende Entsorgungsentgelt in Höhe von 52,1 Mio. EUR liegt um 15,6 Mio. EUR über dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2024. Entscheidend hierfür sind die gestiegenen Materialaufwendungen der ABW, insbesondere das darin enthaltene Entsorgungsentgelt, welches von der ABW an die AVA Velsen zu zahlen ist, steigt. Hier wirkt sich besonders die in 2024 erstmalig zu leistende CO₂-Abgabe auf die thermische Verwertung gem. BEHG mit rd. 6,3 Mio. EUR aus.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 12 Mio. EUR nahezu auf dem Planniveau des Vorjahres.

Im Ergebnis plant der EVS in der Sparte Abfallwirtschaft für das Jahr 2025 – unter Berücksichtigung der angepassten Gebührensätze einen Jahresfehlbetrag von 7,5 Mio. EUR (zuvor 4,0 Mio. EUR).

Die 5-jährige Finanzplanung der Sparte Abfallwirtschaft zeigt bis zum Jahr 2028 trotz moderater Gebührenerhöhungen in allen dargestellten Jahren konstant negative Jahresergebnisse. Diese können durch bestehende Gebührenüberdeckungen in Höhe von rd. 25 Mio. EUR (Stand Ende 2023) in voller Höhe ausgeglichen werden.

Das Investitionsprogramm der Sparte Abfallwirtschaft für das Jahr 2025 weist Investitionen in Höhe von rd. 3,9 Mio. EUR (zuvor 9,9 Mio. EUR) brutto aus.

EVS-Abwasserwirtschaft

Die für den Wirtschaftsplan 2025 relevante Frischwassermenge (Basiswert 2023) sinkt um 0,87 % (zuvor 0,51%).

Um den Rückgang der Frischwassermenge zu kompensieren und zur Absicherung der bestehenden finanziellen Risiken wird der Einheitliche Verbandsbeitrag um 6,8 % von bisher 3,360 EUR pro cbm auf 3,588 EUR pro cbm Frischwasserverbrauch erhöht. Dies hat zur Folge, dass der Einheitliche Verbandsbeitrag im Vergleich zum Vorjahr von 152,3 Mio. EUR auf 161,1 Mio. EUR steigt.

Der Materialaufwand sinkt um 3,6 Mio. EUR (zuvor 4,7 Mio. EUR) gegenüber dem Vorjahresplan. Grund hierfür ist im Wesentlichen der um rd. 3,0 Mio. EUR gesunkene Stromaufwand, der jedoch noch immer auf einem historisch hohen Niveau verbleibt.

Im Bereich der Aufwendungen steigt der Personalaufwand um 1,4 Mio. EUR oder 4,49 % auf 31,8 Mio. EUR (zuvor um 2,3 Mio. EUR).

Der Zinsaufwand steigt infolge des deutlichen Anstiegs des Zinsniveaus um 1,2 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr.

Im Ergebnis plant der EVS in der Sparte Abwasserwirtschaft einen Jahresfehlbetrag von rd. 6,0 Mio. EUR (zuvor 15,2 Mio. EUR).

Die **5-jährige Finanzplanung der Abwasserwirtschaft** zeigt die stufenweise Erhöhung des Einheitlichen Verbandsbeitrags – jedoch gegenüber dem Vorjahr in einem abgemilderten Szenario.

Im **Investitionsprogramm** der Sparte Abwasserwirtschaft für das Jahr 2025 weist der EVS eine Barmittel für Investitionen von rd. 103,4 Mio. Euro aus. Diese entfällt mit rd. 80,1 Mio. Euro auf EVS-eigene Bau-Projekte sowie mit 13,0 Mio. Euro auf Projekte Dritter. Weitere 3,7 Mio. Euro entfallen auf allgemeine Maßnahmen. Zusätzliche 6,5 Mio. setzen sich aus den aktivierbaren Eigenleistungen, den Bauzeitinsen und den Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen zusammen.

Weitere Eckpunkte und Details des vorliegenden Wirtschaftsplanes 2025 sind im Vorbericht erläutert.

zu 2:

Die Abfallgebühren des EVS müssen für den Kalkulationszeitraum 2025 / 2026 erhöht werden.

Wieso steigen die Abfallgebühren 2025 erstmals wieder?

- durch den Anstieg des an die AVA Velsen zu leistende Entsorgungsentgelt
 - insbesondere infolge der CO₂-Bepreisung gem. Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)
 - bedingt durch den Rückgang der durch die AVA Velsen erzielten Stromerlöse im Vergleich zu historisch hohen Erlösen in den Jahren 2023 und 2024
- durch Mehraufwendungen im Bereich „Einsammeln und Befördern“ infolge neuer Verträge (v.a. bedingt durch CO₂-Besteuerung und Clean-Vehicle-Directive).
- höhere Aufwendungen für Wertstoff-Zentren und Stoffströme
- durch den deutlichen Anstieg der Zinsen (insbesondere vor dem Hintergrund der geplanten Investitionen).
- durch Mehraufwendungen aufgrund Preissteigerungen in fast allen Bereichen

Wie sehen die für die 2-jährige Kalkulationsperiode 2025 / 2026 errechneten Gebührensätze aus?

Behälter				Gebühr 2024	Gebühr 2025	Gebühr 2026
Restabfall	2-rädrige Behälter	Grundgebühr	120 l	55,00 € / J ahr	57,75 € / J ahr	60,64 € / J ahr
			240 l	62,44 € / J ahr	65,56 € / J ahr	68,84 € / J ahr
		Leerungszahl-gebühr	120 l	6,70 € / Leerung	6,81 € / Leerung	6,92 € / Leerung
			240 l	13,41 € / Leerung	13,63 € / Leerung	13,84 € / Leerung
		Verwiegegebühr	120 l / 240 l	0,39 € / kg	0,42 € / kg	0,44 € / kg
	4-rädrige Behälter		770 l / wöchentlich	1.922,04 € / J ahr	2.115,60 € / J ahr	2.229,60 € / J ahr
			770 l / 2-wöchentlich	960,96 € / J ahr	1.057,80 € / J ahr	1.114,80 € / J ahr
			1.100 l / wöchentlich	2.745,84 € / J ahr	3.022,44 € / J ahr	3.185,16 € / J ahr
			1.100 l / 2-wöchentlich	1.372,92 € / J ahr	1.511,16 € / J ahr	1.592,52 € / J ahr
Bioabfall	2-rädrige Behälter		120 l	58,00 € / J ahr	62,00 € / J ahr	66,00 € / J ahr

Was bedeutet die Erhöhung der Gebührensätze für einen an durchschnittlichen Leerungen bzw. durchschnittlichen Mengen orientierten Musterhaushalt?

Bei einem 120L-Gefäß im Leerungszählsystem (mit 10 Leerungen p.a.) ergibt sich für 2025 eine Mehrbelastung gegenüber dem Vorjahr von 3,85 EUR (+ 3,2%) / p.a. oder 0,32 EUR / Monat.

Bei einem 120L-Gefäß im Verwiegesystem (mit 166 KG p.a.) ergibt sich für 2025 eine Mehrbelastung gegenüber dem Vorjahr von 7,82 EUR (+ 6,5%) / p.a. oder 0,65 EUR / Monat.

Die vorstehend aufgeführten Gebührensätze wurden rechtssicher in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Schüllermann & Partner sowie dem Beratungsunternehmen INFA – Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH ermittelt.

Die Anpassung der Gebührensätze erfordert eine Änderung der Abfallgebühren-, Abfallwirtschafts- und Verwaltungsgebührensatzungen.

Nähere Einzelheiten zu den jeweiligen Gebührensätzen können bei Bedarf der als Anlage beigefügten Sitzungsvorlage des EVS für die Verbandsversammlung am 10.12.24 sowie den Änderungssatzungen selbst entnommen werden.

zu 3:

Der Einheitliche Verbandsbeitrag (Gebühr für die Abwasserreinigung in den EVS- Anlagen) steigt zum 01.01.2025 um 6,8 Prozent - von 3,360 Euro um 22,8 Cent auf 3,588 Euro pro Kubikmeter verbrauchtem Frischwasser. Bei einem Pro-Kopf-Verbrauch von durchschnittlich 45 Kubikmetern Frischwasser pro Jahr bedeutet das eine Mehrbelastung von 0,855 Euro pro Bürger(in) und Monat. Bereits im vergangenen Jahr war eine Steigerung um 6,8 % und zuvor von 3,0 % zur Deckung der Kostensteigerungen erforderlich, nachdem der Einheitliche Verbandsbeitrag seit 2012 mehr als eine Dekade konstant gehalten werden konnte.

Wieso blieb der Einheitliche Verbandsbeitrag so lange stabil?

- Weil die Menge verbrauchten Frischwassers weitgehend konstant war.
- Weil das Zinsniveau seit 2012 rückläufig war.
- Weil der Strombezug durch energetische Optimierungsmaßnahmen der Abwasseranlagen trotz Zuwachs an technischen Kläranlagen konstant gehalten werden konnte.
- Weil die Anzahl der MitarbeiterInnen in der Sparte Abwasser trotz stetiger Zunahme an Aufgaben weitgehend stabil blieb.
- Weil Rücklagen „für schlechte Zeiten“ aufgebaut werden konnten.

Warum muss der Einheitliche Verbandsbeitrag zum 01.01.2025 steigen?

- Weil der **erneute Rückgang** der Frischwassermenge kompensiert werden muss.
- Weil Aufwandssteigerungen und Inflation insbesondere in den Bereichen Strombezug, Personal und Zinsen– zu einem deutlichen Ergebnismrückgang führen.
- Weil die Liquidität des EVS gesichert werden muss.

Anmerkung der Verwaltung: Selbe Begründung wie bereits im Vorjahr.

Bisherige Beschlüsse

Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister wird ermächtigt

1. dem Wirtschaftsplan 2025 des EVS,
2. der Festlegung der Abfallgebühren 2025 und 2026 innerhalb des zweijährigen Kalkulationszeitraums und den damit verbundenen Änderungen der Abfallgebühren-, Abfallwirtschafts- und Verwaltungsgebührensatzungen sowie
3. der Festlegung des Einheitlichen Verbandsbeitrags sowie des einjährigen Kalkulationszeitraums

in der Verbandsversammlung des EVS am 10.12.2024 zuzustimmen.

Anlage/n

- 1 Entwurf EVS Wirtschaftsplan 2025 (öffentlich)
- 2 Sitzungsvorlage_Satzungsänderungen 2024 (öffentlich)
- 3 4. Änderungssatzung_Verwaltungsgebühren_Satzung (öffentlich)
- 4 8. Änderungssatzung_Abfallwirtschafts_Satzung (öffentlich)
- 5 11. Änderungssatzung_Abfallgebühren_Satzung (öffentlich)



Wirtschaftsplan

2025

Entwurf
EVS



BMZ



SAB



GAV



ABW

Deine Umwelt. Dein Saarland. Dein EVS.

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Beschluss Wirtschaftsplan 2025	1 - 2
Vorbericht zum Wirtschaftsplan für die Sparten Abfall- und Abwasserwirtschaft	3 - 24
EVS - Abfallwirtschaft	25
Erfolgsplan	26 - 27
Finanzplan	28
Vermögensplan - Mittelherkunft / Mittelverwendung	29 - 30
Übersicht über die Entwicklung der Darlehen	31 - 32
EVS - Abwasserwirtschaft	33
Erfolgsplan	34 - 35
- Einheitlicher Verbandsbeitrag	36 - 37
- Legende Betriebseinheiten	38
- Betriebseinheiten der Abwasseranlagen	39 - 41
- Abwasserabgabe für kommunale Einleitungen	42 - 43
- Abwasserabgabe für Kläranlagen	44 - 48
- Übersicht über die Entwicklung der Darlehen	49 - 52
Finanzplan	53
Vermögensplan - Mittelherkunft / Mittelverwendung	54 - 55
Stellenübersicht EVS Gesamt	56
- Stellenübersicht EVS gesamt	57 - 58
- Erläuterungen Stellenübersicht EVS gesamt	59 - 61

Investitionsprogramme 2024 - 2028 EVS Gesamt**62****EVS-AF:****63**

- Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans		64
- Einzelaufstellung Investitionen	65	- 66
- Aufstellung der Reste aus 2023		67
- Erläuterungen Investitionsprogramm	68	- 79

EVS-AW:**80**

- Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans		81
- Einzelaufstellung Investitionen	82	- 92
- Aufstellung der Reste aus 2023	93	- 100
- Erläuterungen Investitionsprogramm - eigene Projekte	101	- 176
- Erläuterungen Investitionsprogramm - Verwaltungs-Projekte	177	- 184
- Erläuterungen Investitionsprogramm - Dritten-Projekte	185	- 190

Anlagen**Wirtschaftspläne der Gesellschaften:**

- EVS ABW GmbH
- EVS GAV mbH
- EVS SAB GmbH
- EVS BMZ GmbH

Wirtschaftsplan 2025

Die Verbandsversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	EVS gesamt
€	€	€

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf	84.813.223	172.677.215	257.490.438
in den Aufwendungen auf	-92.307.461	-178.694.025	-271.001.486
Ergebnis	-7.494.238	-6.016.810	-13.511.048

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Einnahmen auf	43.106.828	241.683.637	284.790.465
in den Ausgaben auf	43.106.828	241.683.637	284.790.465

II

Der Gesamtbetrag der Kredite wird festgesetzt auf:

28.266.387	184.482.412	212.748.799
------------	-------------	--------------------

III

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen wird festgesetzt auf:

	4.175.000	139.310.000	143.485.000
Zu Lasten der Jahre: 2026	4.175.000	78.660.000	82.835.000
2027	0	47.420.000	47.420.000
2028	0	13.230.000	13.230.000

IV

Der Höchstbetrag von Krediten zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf:

50.000.000

V

Es gilt die von der Verbandsversammlung beschlossene Stellenübersicht.

VI

1. Der einheitliche Verbandsbeitrag pro Kubikmeter Frischwasser beträgt: **3,588 €**
2. Die Abzugsmenge je Kleineinleiter wird auf 40 cbm festgesetzt.
3. Die Betriebswerte für die Ermittlung der Betriebskosten § 4c der Beitragssatzung-AW werden, wie im Wirtschaftsplan beschrieben, festgesetzt.
4. Kredite für Investitionen der EVS GAV mbH, EVS ABW GmbH und der EVS BMZ GmbH werden durch den EVS-AF aufgenommen.
5. Der Jahresverlust der EVS-Abwasserwirtschaft wird auf neue Rechnung vorgetragen.
6. Das negative Jahresergebnis der EVS-Abfallwirtschaft wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Saarbrücken, 10. Dezember 2024

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2025 des Entsorgungsverbandes Saar

- E V S -

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch die W+ST Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat des EVS hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 den Jahresabschluss 2023 - in der Fassung vom 28.05.2024 - der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Verbandsversammlung am 18.06.2024 wurde der Jahresabschluss 2023 festgestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023

EVS Abfallwirtschaft			
	IST 2023	IST 2022	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	60.735	77.616	-16.881
2. aktivierte Eigenleistungen	38	25	13
3. sonstige betriebliche Erträge	1.051	1.270	-219
Ergebnis (1. – 3.)	61.824	78.911	-17.087
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 24.435	- 63.530	39.095
5. Personalaufwand	- 9.317	- 8.256	-1.061
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 2.309	- 1.655	-654
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 10.057	- 10.236	179
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-436	5	-441
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.315	- 1.226	-90
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Ergebnis (4. – 12.)	- 47.869	- 84.898	37.029
13. Ergebnis nach Steuern	13.954	- 5.987	19.941
14. sonstige Steuern	-12	-4	-8
JAHRESERGEBNIS	13.942	- 5.991	- 19.933

Erläuterungen zur Abfallwirtschaft im Vorjahresvergleich

Durch den im Wirtschaftsjahr 2023 erzielten Jahresüberschuss in Höhe von 13,9 Mio. EUR weist der EVS in der Sparte Abfall zum 31.12.2023 ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von rd. 28,0 Mio. EUR aus.

Die **Umsatzerlöse** 2023 liegen mit 60,7 Mio. EUR um 16,9 Mio. EUR unterhalb der Erlöse des Vorjahres:

- Die Abfallbeseitigungsgebühren sind mit 50,6 Mio. EUR in etwa auf Vorjahresniveau.
- Dagegen sind die Erlöse aus Papiervermarktung rückläufig (-1,3 Mio. EUR).
- Die deutlichste Minderung ergibt sich aus dem überörtlichen Beitrag ausgeschiedener Kommunen (- 17,0 Mio. EUR). Im Jahr 2023 kam es aufgrund positiver Erträge aus Stromerlösen der AVA Velsen GmbH zu einer vollständigen Rückzahlung der bereits vorausgezählten Beträge der § 3 Kommunen.

Eine Zusammensetzung der **Umsatzerlöse** inkl. Vorjahresvergleich ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Umsatzerlöse Abfallwirtschaft	2023 Mio. EUR	2022 Mio. EUR	Veränderung Mio. EUR
Abfallbeseitigungsgebühren	50,6	50,5	0,1
Servicegebühr Sperrmüll	0,1	0,2	- 0,1
Gebühr Gefäßummeldung	0,2	0,2	0,0
Gebühr private Anlieferung	1,1	1,1	0,0
Erlöse Papiervermarktung	1,1	2,4	-1,3
Erlöse Nebenleistungspauschale DSD	1,1	1,1	0,0
Erlöse Sydeme	2,8	1,7	1,1
überörtlicher Beitrag (§3-Kommunen)	-0,7	16,3	-17,0
überörtlicher Beitrag Grüngut	1,2	1,4	-0,2
Sonstige	3,2	2,7	0,5
Summe	60,7	77,6	-16,9

Der Rückgang des **Materialaufwands** um 39,1 Mio. EUR resultiert vor allem aus dem deutlichen Rückgang des Entsorgungsentgelts, das an die ABW zu zahlen ist.

Hierfür verantwortlich ist im Wesentlichen das positive Jahresergebnis der AVA Velsen GmbH infolge außerordentlicher Stromerlöse, das in voller Höhe an die ABW weitergereicht wurde.

Der **Personalaufwand** ist gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Mio. EUR gestiegen, was auf reguläre Tarifierhöhungen und Mehraufwendungen wegen zusätzlicher Stellen bzw. befristete Einstellungen zurückzuführen ist.

Die **Abschreibungen** sind um 0,7 Mio. EUR planmäßig gestiegen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Mio. EUR gesunken. Dies resultiert aus verschiedenen Faktoren, wie z.B. dem Rückgang der Zuschüsse für Wertstoffhöfe (- 0,5 Mio. EUR), dem Kostensteigerungen in verschiedenen Bereichen gegenüberstehen.

Plan- / Ist-Vergleich 2023

EVS Abfallwirtschaft			
	PLAN TEUR	IST TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	69.815	60.735	-9.080
2. aktivierte Eigenleistungen	165	38	-127
3. sonstige betriebliche Erträge	506	1.051	543
Ergebnis (1. – 3.)	70.486	61.824	-8.662
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 46.888	- 24.435	22.453
5. Personalaufwand	- 9.371	- 9.317	54
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 1.700	- 2.309	-609
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 10.196	- 10.057	139
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-436	-436
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.461	- 1.315	146
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis (4. – 12.)	- 69.616	- 47.869	21.747
13. Ergebnis nach Steuern	870	13.954	13.084
14. sonstige Steuern	- 4	-12	8
JAHRESERGEBNIS	866	13.942	13.076

Erläuterungen zur Abfallwirtschaft im Plan- / Ist-Vergleich

Die Summe der **Umsatzerlöse** unterschreitet den Planwert um rd. 9,1 Mio. EUR.

Dies ist in erster Linie durch den Rückgang des überörtlichen Beitrags an ausgeschiedene Kommunen (- 8,8 Mio. EUR) zu erklären.

Ebenfalls unterschreitet der **Materialaufwand** im Berichtsjahr den Planwert (- 22,5 Mio. EUR), was insbesondere aus dem niedrigeren Entsorgungsentgelt an die 100%-Tochter EVS ABW GmbH (-21,8 Mio. EUR) resultiert.

Der **Personalaufwand** liegt im Berichtsjahr mit 0,1 Mio. EUR oberhalb des Planansatzes.

Die **Abschreibungen** übertreffen den Planansatz mit 0,6 Mio. EUR.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erreichen nahezu den Planwert.

Das **Zinsergebnis** entspricht dem Planansatz von -1,4 Mio. EUR. Allerdings beinhaltet die Position über die Zinserträge und –aufwendungen hinaus eine unplanmäßige Abschreibung auf den Beteiligungsansatz der BMZ GmbH von -0,4 Mio. EUR.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023

EVS – Abwasserwirtschaft			
	IST 2023	IST 2022	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	146.477	146.905	428
2. aktivierte Eigenleistungen	5.848	4.956	-892
3. sonstige betriebliche Erträge	14.001	14.418	417
Ergebnis (1. – 3.)	166.326	166.279	-47
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 45.610	- 36.415	9.195
5. Personalaufwand	- 27.561	- 26.678	883
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 51.472	- 52.319	-847
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 13.701	- 12.572	1.129
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	11	17	6
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-30.787	-26.333	4.454
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	8	0	-8
Ergebnis (4. – 12.)	- 169.112	- 154.300	14.812
13. Ergebnis nach Steuern	-2.786	11.977	14.763
14. sonstige Steuern	-17	-2	15
JAHRESERGEBNIS	-2.803	11.975	14.778

Erläuterungen zur Abwasserwirtschaft im Vorjahresvergleich

Die **Umsatzerlöse** aus dem einheitlichen Verbandsbeitrag unterliegen generell keinen substanziellen konjunkturellen Schwankungen, sondern sind maßgeblich vom Verbrauchsverhalten im Frischwasserbezug abhängig. Da der Frischwasserbezug in der Vergangenheit stetig zurückgegangen ist, erfolgte in den Jahren 2010 bis 2012 analog hierzu eine stufenweise Anhebung des einheitlichen Verbandsbeitrages.

Auf eine weitere Anhebung wurde für die Jahre 2013 bis 2022 verzichtet. Im Jahr 2023 erfolgte eine Erhöhung des einheitlichen Verbandsbeitrages von 3,054 EUR auf 3,146 pro Kubikmeter Frischwasser.

Trotz eines erneuten Rückgangs des Frischwasserbezuges in dem für das Berichtsjahr relevanten Basisjahr 2021 im Vergleich zu 2020 in Höhe von 1.252.085 m³ steigerten sich die Erlöse aus dem einheitlichen Verbandsbeitrag aufgrund der Beitragserhöhung um 0,4 Mio. EUR auf 143,4 Mio. EUR.

Insgesamt reduzieren sich die Umsatzerlöse um 0,4 Mio. EUR auf 146,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang resultiert insbesondere aus Beiträgen für Regenentlastungsanlagen aus Vorjahren (-0,6 Mio. EUR) sowie den Kostenbeteiligungen Dritter (- 0,1 Mio. EUR).

Die **aktivierten Eigenleistungen und Bauzeitzinsen** haben sich um 0,8 Mio. EUR auf 5,8 Mio. EUR erhöht.

In Summe steigt die **Gesamtleistung** um 0,4 Mio. EUR auf 152,3 Mio. EUR.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind insbesondere wegen geringeren Anlagenabgängen im Jahr 2023 um 0,4 Mio. EUR gesunken.

Der **Materialaufwand** steigt um rd. 9,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr an, was insbesondere auf eine Erhöhung der Energiekosten, v.a. Strom, zurückzuführen ist. Im Jahr 2023 hat sich der Stromaufwand auf 20,2 Mio. EUR nahezu verdoppelt. Dies resultiert neben einem höheren Verbrauch in erster Linie aus höheren Energiepreisen sowie gestiegenen Nebenentgelten.

Die **Personalaufwendungen** betragen 27,6 Mio. EUR, was einer Steigerung von 3,2 % zum Vorjahr entspricht.

Die **Abschreibungen** bewegen sich mit 51,5 Mio. EUR fast auf Vorjahresniveau.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind um rund 1,1 Mio. EUR gestiegen, was insbesondere auf höheren Verlusten aus Anlagenabgängen des Sachanlagevermögens (0,3 Mio. EUR) beruht.

Die **Zinsen u. ä. Aufwendungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 4,5 Mio. EUR auf 30,8 Mio. EUR erhöht, was auf die höheren Zinssätze für langfristige Kredite zurückzuführen ist. Den höheren Zinsaufwendungen (+ 12,5 Mio. EUR) standen gesteigerte Erstattungen aus Derivaten (+ 8,2 Mio. EUR) gegenüber.

Insgesamt steigerte sich der Durchschnittszins auf das Kreditportfolio des Bereichs Abwasserwirtschaft von 2,16 % (Vorjahr) auf 2,49 % in 2023.

Durch den **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 2,8 Mio. EUR reduziert sich das bilanzielle Eigenkapital des EVS in der Sparte Abwasser zum 31.12.2023 auf rd. 57,3 Mio. EUR.

Plan- / Ist-Vergleich 2023

EVS - Abwasserwirtschaft			
	PLAN TEUR	IST TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	146.419	146.477	58
2. aktivierte Eigenleistungen	5.100	5.848	748
3. sonstige betriebliche Erträge	12.723	14.001	1.278
Ergebnis (1. – 3.)	164.242	166.326	2.084
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 52.023	- 45.610	6.413
5. Personalaufwand	- 28.089	- 27.561	528
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 52.536	- 51.472	1.064
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 12.850	- 13.701	-851
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	11	11	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 26.877	-30.787	-3.910
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	8	8
Ergebnis (4. – 12.)	- 172.364	- 169.112	3.252
13. Ergebnis nach Steuern	-8.122	-2.786	5.336
14. sonstige Steuern	- 15	-17	-2
JAHRESERGEBNIS	-8.137	-2.803	5.334

Erläuterungen zur Abwasserwirtschaft im Plan- / Ist-Vergleich

Mit einem **Jahresergebnis** in Höhe von -2,8 Mio. EUR wurde das Ergebnis des Wirtschaftsplans im Bereich der Abwasserwirtschaft bei weitem übertroffen.

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von 146,5 Mio. EUR überschreiten den Planwert geringfügig um 0,1 Mio. EUR, was einer Abweichung von 0,05 % entspricht.

Weiter weist der Plan/Ist-Vergleich auf der Einnahmenseite Planüberschreitungen bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** (+1,3 Mio. EUR) aus. Wie bereits im Vorjahr handelt es sich im Wesentlichen um Erträge, die im Rahmen der Wirtschaftsplanerstellung aufgrund mangelnder Planungssicherheit keinen Planansatz erhalten haben. Hierbei handelt es sich v. a. um Versicherungserstattungen.

Der **Materialaufwand** unterschreitet den Planansatz um 6,4 Mio. EUR. Signifikante Plan-unterschreitungen ergeben sich bei Energiekosten, die aufgrund der

Verwerfungen am Strommarkt höher eingeplant waren, als sie sich tatsächlich ergeben haben.

Der **Personalaufwand** in Höhe von 27,6 Mio. EUR unterschreitet den Planansatz um 1,92 %.

Der Planansatz der **Abschreibungen** in Höhe von rd. 52,5 Mio. EUR wird im Berichtsjahr mit einem Wert von 51,5 Mio. EUR um 1,0 Mio. EUR unterschritten.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** liegen mit insgesamt 13,7 Mio. EUR oberhalb des geplanten Wertes von 12,8 Mio. EUR. Hier sind neben höheren Abgängen von Sachanlagevermögen höhere Instandhaltungskosten zu verzeichnen.

Das **Zinsergebnis** in Höhe von -30,8 Mio. EUR weist eine Planüberschreitung von 3,9 Mio. EUR aus. Aufgrund eines kontinuierlichen Anstieges der Zinssätze mussten Darlehensaufnahmen für neue Investitionen sowie zur Ablösung von bestehenden Krediten oberhalb der geplanten Zinssätze abgeschlossen werden.

Daneben enthält das Darlehensportfolio zur Beimischung einen vergleichsweise geringen Anteil variabler Darlehen, deren Zinsaufwand einen wesentlichen Anstieg infolge deutlich gegenüber dem Vorjahr gestiegener Zinssätze verzeichnet.

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2024

Der Wirtschaftsplan 2024 wurde von der Verbandsversammlung am 12.12.2023 beschlossen.

a) Abfallwirtschaft

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2024
(auf Basis HR zum 30.06.2024)**

EVS - Abfallwirtschaft			
	PLAN	HR	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	71.384	71.206	-178
2. aktivierte Eigenleistungen	25	25	0
3. sonstige betriebliche Erträge	524	583	59
Ergebnis (1. - 3.)	71.933	71.814	-119
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 49.588	- 44.336	5.252
5. Personalaufwand	- 10.286	- 10.134	152
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 2.220	- 2.212	8
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 11.933	- 11.599	334
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	456	456
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.907	- 2.230	-323
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Ergebnis (4. - 12.)	- 75.934	- 70.055	5.879
13. Ergebnis nach Steuern	-4.001	1.759	5.760
14. sonstige Steuern	- 6	- 26	-20
JAHRESERGEBNIS	-4.007	1.733	5.740

Das prognostizierte **Jahresergebnis** zum zweiten Quartal 2024 liegt mit 1,7 Mio. EUR um 5,7 Mio. EUR oberhalb des Planergebnisses von -4,0 Mio. EUR.

Die **Umsatzerlöse** liegen in der aktuellen Hochrechnung um 0,2 Mio. EUR unter dem Planansatz von 71,4 Mio. EUR. Verursacht wird diese Abweichung hauptsächlich durch den überörtlichen Beitrag der ausgeschiedenen Kommunen, der um 0,9 Mio. EUR sinkt. Die Reduzierung der Rekultivierungsaufwendungen und geringere Verwertungsaufwendungen für den Bioabfall in der ABW haben einen positiven Effekt auf den überörtlichen Beitrag. Die um 0,4 Mio. EUR steigenden Erträge durch die Anlieferungen von Sydeme stellen eine positive Gegenposition dar.

Es wird mit einer sehr deutlichen Planunterschreitung bei den Materialaufwendungen in Höhe von 5,3 Mio. EUR gerechnet. Die Gründe sind:

- das an die ABW zu zahlende Entsorgungsentgelt (s. Erläuterungen EVS ABW GmbH). Es unterschreitet den Planansatz um 4,3 Mio. EUR.
- die um 0,7 Mio. EUR gegenüber dem Plan von 7,8 Mio. EUR sinkenden Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern. Die Einschätzung ergibt sich aus der Spitzabrechnung für 2023 und den Abschlagszahlungen für 2024.

Die Hochrechnung des Personalaufwands liegt mit 10,1 Mio. EUR nahe am Planwert von 10,3 Mio. EUR.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist mit einer Planunterschreitung von 0,3 Mio. EUR zu rechnen. Diese ergibt sich hauptsächlich aus gesunkenen Rechts- und Beratungskosten von 0,3 Mio. EUR.

b) Abwasserwirtschaft

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2024 (auf Basis HR 30.06.2024)

EVS – Abwasserwirtschaft			
	PLAN	HR	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	155.304	154.925	-379
2. aktivierte Eigenleistungen	5.200	5.200	0
3. sonstige betriebliche Erträge	2.545	3.017	472
Ergebnis (1. - 3.)	163.049	163.142	93
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 47.315	- 47.430	-115
5. Personalaufwand	- 30.404	- 30.026	377
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 52.987	- 52.972	15
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 14.350	- 14.566	-216
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	8	8	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 33.203	- 32.217	986
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Ergebnis (4. - 12.)	- 178.250	- 177.203	1.047
13. Ergebnis nach Steuern	-15.201	-14.061	-1.140
14. sonstige Steuern	-14	-14	0
JAHRESERGEBNIS	-15.215	-14.075	-1.140

Erläuterungen zur Abwasserwirtschaft im Plan- / HR-Vergleich

Das Ergebnis der Hochrechnung zum Ende des zweiten Quartals 2024 weist ein **Jahresergebnis** von -14,1 Mio. EUR aus. Damit liegt das Ergebnis 1,1 Mio. EUR über dem Planwert von -15,2 Mio. EUR.

Die **Umsatzerlöse** sinken gegenüber dem Plan von 155,3 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR auf 154,9 Mio. EUR. Hintergrund ist die Korrektur der Frischwassermenge einer Gemeinde beim einheitlichen Verbandsbeitrag, der den Plan von 152,3 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR unterschreitet.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** übersteigen den Planwert von 2,5 Mio. EUR um 0,5 Mio. EUR. Grund hierfür ist die Steigung der Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen um 0,4 Mio. EUR.

Die **Personalaufwendungen** liegen mit rd. 30,0 Mio. EUR nahezu auf dem Planniveau von 30,4 Mio. EUR.

Bei den **Zinsaufwendungen** liegt die Hochrechnung um rd. 1,0 Mio. EUR unter dem Planwert von 33,2 Mio. EUR.

III. Wirtschaftsjahr 2025

1 Allgemeines

Auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des EVS, die für die Bereiche Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung jeweils getrennt auszuweisen sind, finden die Vorschriften des Teils II der Eigenbetriebsverordnung in der jeweils geltenden Fassung sinngemäß Anwendung, soweit durch das Gesetz über den Entsorgungsverband Saar (EVSG) nichts anderes bestimmt ist. Dies bedeutet, dass der EVS sein Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung führt und einen Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht, einer Aufstellung der Kredite, der Verpflichtungsermächtigungen und des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung, einem Finanzplan und einem Investitionsprogramm aufzustellen hat.

Am Ende des Wirtschaftsjahres ist ein Jahresabschluss zu erstellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches finden Anwendung.

Weitergehende Erläuterungen zu den Erfolgsplänen sind jeweils bei den Angaben zu den einzelnen Sparten der Abfall- und Abwasserwirtschaft zu finden.

2 Abfallwirtschaft

Erfolgsplan 2025

Plan-Vergleich 2025/2024

EVS - Abfallwirtschaft			
	PLAN 2024	Plan 2025	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	71.384	84.578	13.194
2. aktivierte Eigenleistungen	25	0	-25
3. sonstige betriebliche Erträge	524	552	28
Ergebnis (1. - 3.)	71.933	85.130	13.197
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 49.588	- 64.804	-15.215
5. Personalaufwand	- 10.286	- 10.724	-438
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 2.220	- 2.373	-153
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 11.933	- 12.061	-128
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	- 317	-317
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.907	- 2.332	-425
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Ergebnis (4. - 12.)	- 75.934	- 92.611	-16.677
13. Ergebnis nach Steuern	-4.001	- 7.481	- 3.480
14. sonstige Steuern	- 6	- 13	-7
JAHRESERGEBNIS	-4.007	-7.494	- 3.487

Erträge

Umsatzerlöse

Eine Zusammensetzung der **Umsatzerlöse** inkl. Planvergleich ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Umsatzerlöse Abfallwirtschaft	Plan 2024 Mio. EUR	Plan 2025 Mio. EUR	Veränderung Mio. EUR
Abfallbeseitigungsgebühren	50,2	56,4	6,2
Servicegebühr Sperrmüll	0,2	0,1	-0,1
Gebühr Gefäßummeldung	0,2	0,2	0,0
Gebühr private Anlieferung	1,0	2,5	1,5
Erlöse Papiervermarktung	1,8	1,5	-0,3
Erlöse Nebenleistungspauschale DSD	1,1	1,2	0,1
Erlöse Sydeme	2,5	2,9	0,4
überörtlicher Beitrag (§3-Kommunen)	8,4	14,1	5,7
überörtlicher Beitrag Grüngut	1,6	1,8	0,2
Miet- und Pachterträge	1,4	1,3	-0,1
Sonstige	2,9	2,6	-0,3
Summe	71,3	84,6	13,3

Abfallbeseitigungsgebühren

Die Einnahmen aus Abfallgebühren im Wirtschaftsplan 2025 sind mit 56,4 Mio. EUR 6,2 Mio. EUR über dem Ansatz des Vorjahresplans.

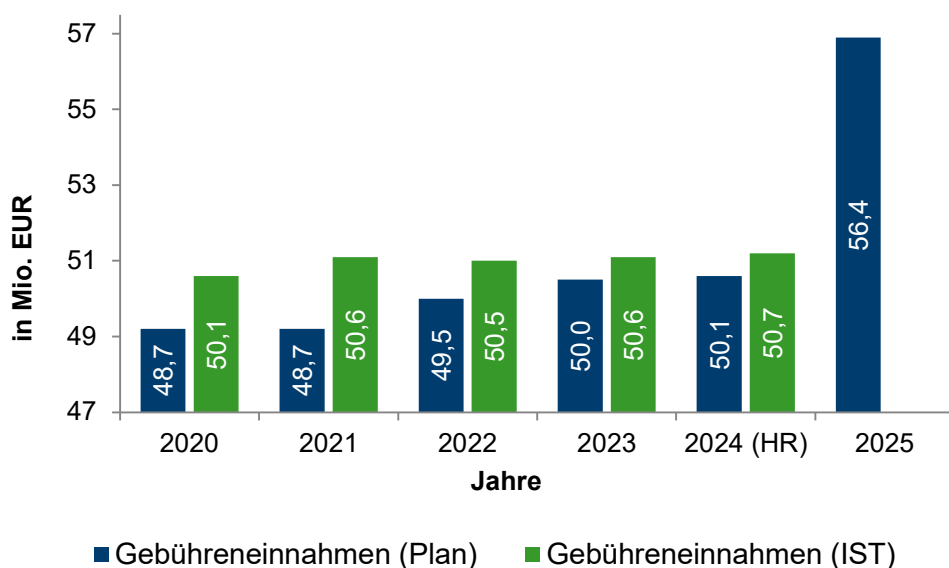


Abb. 1: Entwicklung der Gebühreneinnahmen 2020 – 2025 (Plan)

Erlöse Papiervermarktung

Die geplanten Erlöse aus der Papiervermarktung in Höhe von 1,5 Mio. EUR liegen um 0,3 Mio. EUR unter dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2024. Die prognostizierte Absatzmenge für 2025 bleibt mit 15.100 Tonnen auf dem Vorjahresniveau.

Akquisition Sydeme

Die angelieferten Restabfallmengen von Sydeme bleiben mit 30.000 Tonnen konstant auf dem Vorjahresniveau.

Überörtlicher Beitrag ausgeschiedener Kommunen

Die nach § 3 Abs. 1 EVSG für das Einsammeln und Befördern von Abfällen ausgeschiedenen Kommunen haben zur Deckung der Kosten der überörtlichen Abfallentsorgung einen überörtlichen Beitrag zu entrichten. Der überörtliche Beitrag richtet sich nach den für die überörtliche Abfallentsorgung anfallenden Kosten und den angefallenen Abfallmengen. Er wird nach der Satzung für die Übernahme von Aufgaben der örtlichen Abfallentsorgung durch saarländische Gemeinden, die Erhebung von Beiträgen für die überörtliche Abfallentsorgung und die Erhebung und Gewährung von Ausgleichsleistungen (Aufgabenübernahmesatzung) berechnet.

Für 2025 errechnet sich ein überörtlicher Beitrag von 14,1 Mio. EUR. Dies bedeutet gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024 eine Zunahme um 5,7 Mio. EUR.

Miet- und Pachterträge

Die Mieterträge sinken um 0,1 Mio. EUR auf 1,3 Mio. EUR.

Überörtlicher Beitrag Grüngut

Das Saarländische Abfallwirtschaftsgesetz (SAWG) und das EVSG wurden durch den Landtag dahingehend geändert, dass seit dem Jahr 2018 der EVS für die Verwertung des kommunalen Grüngutes zuständig ist. Die Sammlung verbleibt in der Zuständigkeit der Kommunen. Nach einem Übergangszeitraum in den Jahren 2018 – 2019 sind seit 2020 alle Kommunen verpflichtet, ihr Grüngut dem Entsorgungsverband Saar anzudienen. Den Planwert für das Jahr 2025 setzen wir mit 1,8 Mio. EUR an. Der Wert steigt damit um 0,2 Mio. EUR im Vergleich zum Plan 2024.

Aufwendungen

Einsammeln und Befördern

Die Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern sinken gegenüber dem Planansatz 2024 um 0,4 Mio. EUR auf 7,4 Mio. EUR.

Entsorgungsentgelt EVS an EVS ABW GmbH

Das von dem EVS AF an EVS ABW GmbH zu leistende Entsorgungsentgelt steigt von 36,5 Mio. EUR im Wirtschaftsplan 2024 auf 52,1 Mio. EUR in 2025 (zu den Verschiebungen einzelner Positionen vgl. Wirtschaftsplan EVS ABW GmbH Vorbericht Erfolgsplan.)

Personalaufwand

Die **Personalaufwendungen** liegen um rd. 0,4 Mio. EUR (4,26 %) über dem Vorjahresplan. Wesentlicher Grund für die Steigung ist die geplante Einstellung zusätzlicher Arbeitskräfte.

Abschreibungen

Die Abschreibungen verzeichnen eine Erhöhung von 0,2 Mio. EUR auf 2,4 Mio. EUR in 2025. Die Abschreibung für den Neubau des Verwaltungsgebäudes wird anteilig an den EVS Abwasser weiter berechnet.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Planansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegt mit rund 12 Mio. EUR um 0,1 Mio. EUR über dem Planwert des Vorjahres.

Wesentlicher Grund für den Anstieg der Aufwendungen sind vor allem die gestiegenen Zuschüsse der Wertstoffhöfe.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen für die Darlehen für Investitionen der EVS GAV mbH sowie der EVS ABW GmbH und der EVS BMZ GmbH werden vom Bereich Abfallwirtschaft des EVS wirtschaftlich getragen. Die Zinsaufwendungen im Wirtschaftsplan 2025 liegen mit insgesamt 2,3 Mio. EUR über dem Planansatz 2024 von 1,9 Mio. EUR (+22,1 %).

Der Erfolgsplan 2025 des Bereichs Abfallwirtschaft schließt aufgrund der oben genannten Erläuterungen mit einem Planergebnis in Höhe von rund -7,5 Mio. EUR ab.

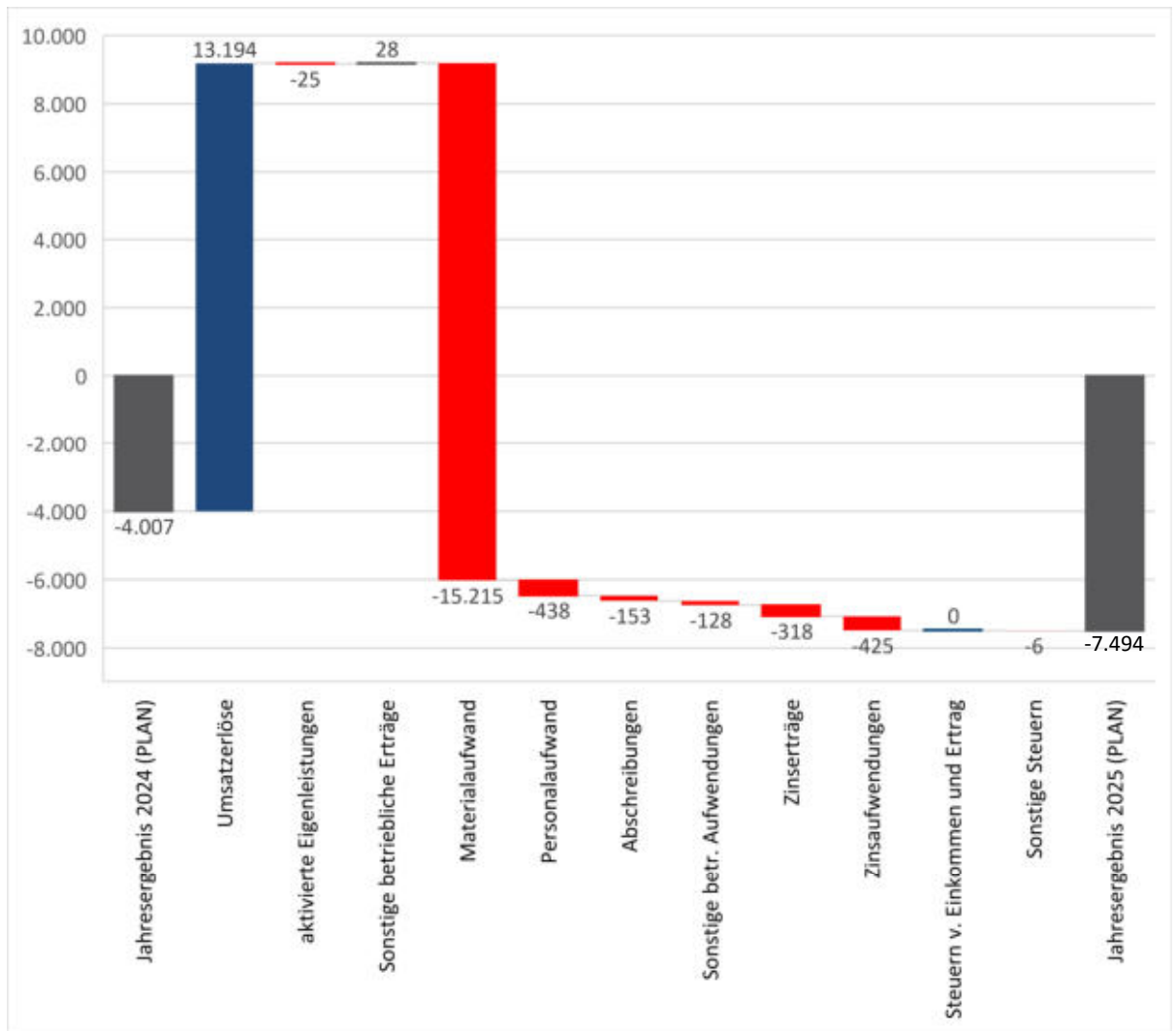


Abb. 2: EVS Abfallwirtschaft - vom Planergebnis 2024 zum Planergebnis 2025

3 Abwasserwirtschaft

Erfolgsplan 2025

Plan-Vergleich 2025/2024

EVS – Abwasserwirtschaft			
	PLAN 2024 TEUR	PLAN 2025 TEUR	ABWEICHUNG TEUR
Umsatzerlöse	155.304	164.048	8.744
aktivierte Eigenleistungen	5.200	6.000	800
sonstige betriebliche Erträge	2.545	2.629	84
Ergebnis (1. - 3.)	163.049	172.677	9.628
Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 47.315	- 43.725	3.590
Personalaufwand	- 30.404	- 31.769	-1.366
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 52.987	- 52.687	300
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 14.350	- 16.056	-1.706
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren	8	5	-3
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 33.203	- 34.451	-1.248
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Ergebnis (4. - 12.)	- 178.250	- 178.683	- 433
Ergebnis nach Steuern	-15.201	-6.006	9.195
sonstige Steuern	-14	-11	3
JAHRESERGEBNIS	-15.215	-6.017	9.198

Erträge

Einheitlicher Verbandsbeitrag

Die für den Wirtschaftsplan 2025 relevante Frischwassermenge (Basiswert 2023) sinkt um 0,87%.

Um den Rückgang zu kompensieren und zur Absicherung der bestehenden finanziellen Risiken wird der einheitliche Verbandsbeitrag um 6,8% von bisher 3,360 EUR pro cbm auf 3,588 EUR pro cbm Frischwasserverbrauch erhöht.

Dies hat zur Folge, dass der einheitliche Verbandsbeitrag im Vergleich zum Vorjahr von 152,3 Mio. EUR auf 161,1 Mio. EUR steigt.

Aktiviere Eigenleistungen und Bauzeitzinsen

Die im Wirtschaftsplan 2025 geplanten aktivierten Eigenleistungen und Bauzeitzinsen steigen um 0,8 Mio. EUR auf 6 Mio. EUR.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen nahezu dem Vorjahresniveau.

Aufwendungen

Materialaufwand

Die Materialaufwendungen sind im Wirtschaftsplan 2025 mit 43,7 Mio. EUR ausgewiesen und somit gegenüber dem Ansatz des Vorjahres um 3,6 Mio. EUR gesunken. Die wesentlichste Veränderung ergibt sich aus dem Stromaufwand der um 3,0 Mio. EUR auf 18,0 Mio. EUR fallen wird.

Personalaufwand

Die **Personalaufwendungen** liegen um rd. 1,4 Mio. EUR (4,49%) über dem Vorjahresplan. Wesentlicher Grund für die Steigung sind die erwartete Tarifsteigerung und die geplante Einstellung zusätzlicher Arbeitskräfte.

Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen sinken gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024 um 0,3 Mio. EUR. auf rd. 52,7 Mio. EUR.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2024 um 11,89 % auf rund 16 Mio. EUR.

Die Aufwendungen für Unterhaltung und Reparaturen steigen um 0,5 Mio. EUR auf rund 10 Mio. EUR. Die Versicherungsaufwendungen steigen um 4,63 %. Die übrigen sonstigen Aufwendungen verzeichnen eine Zunahme um 27,25 %. Dies resultiert hauptsächlich aus höheren Aufwendungen für Telekommunikationsleistungen und Gebühren von 0,9 Mio. EUR.

Nachfolgende Abbildung zeigt die Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegliedert nach den wesentlichen Einzelpositionen:

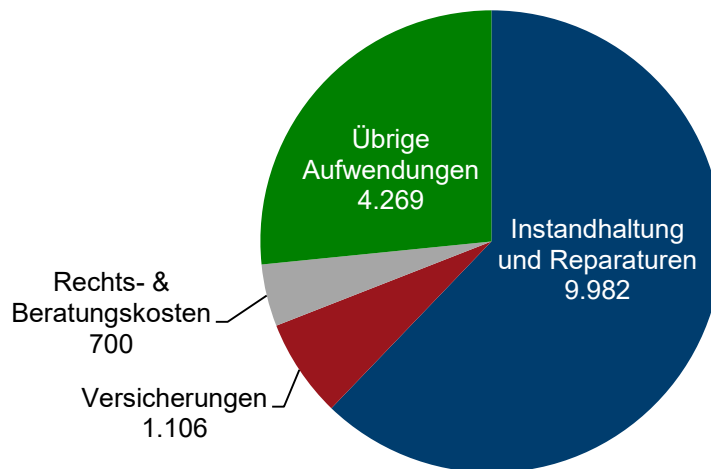


Abb. 3: Einzelpositionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im WP 2025 (in TEUR)

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die geplanten Zinsaufwendungen im Wirtschaftsplan 2025 steigen um 3,76 % gegenüber dem Planansatz 2024 von 33,2 Mio. EUR auf 34,5 Mio. EUR.

Der Erfolgsplan 2025 des Bereichs Abwasserwirtschaft schließt aufgrund der oben genannten Erläuterungen mit einem Planergebnis in Höhe von rd. 6 Mio. EUR ab.

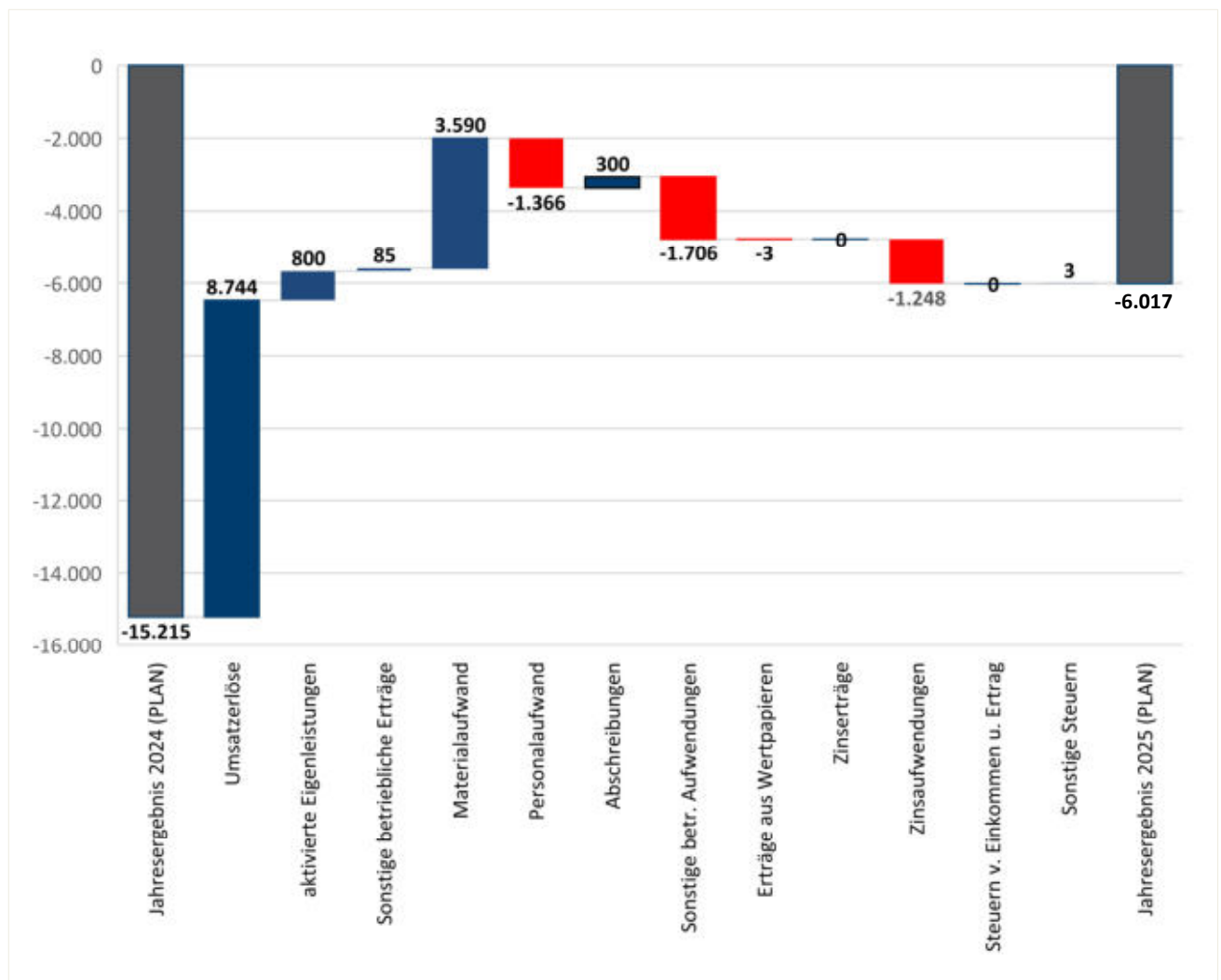


Abb. 4: EVS Abwasserwirtschaft - vom Planergebnis 2024 zum Planergebnis 2025



EVS - Abfallwirtschaft

Erfolgsplan 2025

	IST 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Abw. Plan 2025 / 2024 in %
1. Umsatzerlöse	60.735.023	71.383.981	84.578.143	18,48
- davon Erträge 19%	1.263.575	1.705.349	1.878.367	10,15
- davon Abfallgebühren Gefäße	52.156.036	51.593.067	59.379.941	15,09
- davon PPK, DSD, sonstige	2.159.935	2.946.791	2.678.298	-9,11
- davon Akquisition Sydeme	2.848.858	2.475.000	2.900.000	17,17
- davon übrige sonstige Erlöse	160.384	1.205.796	474.410	-60,66
- davon überörtl. Beitr. ausgesch. Kommunen	-727.923	8.443.407	14.093.370	66,92
- davon Miet- und Pächterträge	1.638.450	1.366.535	1.332.643	-2,48
- davon überörtlicher Beitrag Grüngut	1.235.709	1.648.036	1.841.113	11,72
2. andere aktivierte Eigenleistungen	38.248	25.000	0	-100,00
davon Bauzeitinsen	23.566	10.000	0	-100,00
davon Eigenleistungen	14.681	15.000	0	-100,00
3. sonstige betriebliche Erträge	1.050.517	524.425	552.625	5,38
- davon aus Auflösung der Zuschüsse	9.643	0	0	0,00
- davon Erträge aus Finanzgeschäften	60.575	60.575	60.575	0,00
- davon periodenfremde Erträge	0	0	0	0,00
- davon übrige sonstige Erträge	980.299	463.850	492.050	6,08
Summe Erträge:	61.823.788	71.933.406	85.130.768	18,35
4. Materialaufwand	-24.434.848	-49.588.312	-64.803.628	30,68
a) Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-37.372	-86.000	-93.000	8,14
- davon Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-37.372	-86.000	-93.000	8,14
b) Aufw. für bezogene Leistungen	-24.397.476	-49.502.312	-64.710.628	30,72
- davon Fremdleistungen für:				
Betrieb von Abwasseranlagen	-195.613	-162.000	-167.000	3,09
Einsammeln u. Befördern	-6.883.898	-7.818.456	-7.408.429	-5,24
bezogene Energie	-404.645	-455.000	-468.200	2,90
übrige sonstige bezogene Leistungen	-4.263.888	-4.379.672	-4.382.083	0,06
Entsorgungsentgelt EVS ABW GmbH	-12.487.316	-36.481.348	-52.120.184	42,87
Transportkostenausgleich ausgesch. Komm.	-27.000	-20.000	-35.000	75,00
Mieten, Pachten, Anerkennungsgebühren	-135.116	-185.836	-129.732	-30,19
5. Personalaufwand	-9.316.870	-10.286.100	-10.724.389	4,26
a) Löhne und Gehälter	-7.010.960	-7.708.900	-7.926.889	2,83
- davon Löhne und Gehälter	-7.010.960	-7.708.900	-7.926.889	2,83
b) soz. Abg. u. Aufw. f. Altersversorg u. Unterst.	-2.305.911	-2.577.200	-2.797.500	8,55
- davon für Altersversorgung	-1.479.327	-1.605.600	-1.719.500	7,09
- davon übrige soz. Abg.	-826.583	-971.600	-1.078.000	10,95
6. Abschreibungen:	-2.308.565	-2.219.770	-2.373.043	6,90
- davon planmäßige Abschreibungen	-2.308.565	-2.219.770	-2.373.043	6,90
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-10.057.217	-11.932.500	-12.060.929	1,08
- davon Unterhaltung u. Reparaturen	-957.956	-962.950	-842.100	-12,55
- davon Entsorgungsleistungen	-140.698	-60.800	-20.800	-65,79
- davon Rechts- u. Beratungskosten	-422.696	-975.000	-1.030.000	5,64
- davon Versicherungen	-126.798	-127.250	-135.910	6,81
- davon übrige sonstige Aufwendungen	-8.409.070	-9.806.500	-10.032.119	2,30

Erfolgsplan 2025

	IST 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Abw. Plan 2025 / 2024 in %
8. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	-436.309	0	-317.545	0,00
- davon übrige sonstige Zinserträge	36.754	0	64.400	0,00
9. Zinsen u.ä. Aufwendungen	-1.315.384	-1.907.076	-2.332.575	22,31
- davon aus langfristigen Krediten	-1.661.795	-2.508.351	-2.373.054	-5,39
- davon aus Kassenkrediten	-49.825	0	-264.000	0,00
- davon übrige sonstige Zinsaufwendungen	396.236	601.274	304.478	-49,36
	0			
10. Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
11. Ergebnis nach Steuern	13.954.595	-4.000.353	-7.481.341	87,02
12. sonstige Steuern	-12.159	-6.413	-12.897	101,11
Jahresergebnis	13.942.435	-4.006.766	-7.494.238	87,04

5-jährige Finanzplanung

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	77.616	60.735	71.384	84.578	86.762	89.394	92.552
2. aktivierte Eigenleistungen	25	38	25	0	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	1.270	1.051	524	553	553	553	553
Ergebnis (1. - 3.)	78.911	61.824	71.933	85.131	87.315	89.947	93.104
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-63.530	-24.435	-49.588	-64.804	-64.780	-66.054	-69.110
5. Personalaufwand	-8.256	-9.317	-10.286	-10.724	-11.044	-11.373	-11.711
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.655	-2.309	-2.220	-2.373	-2.344	-2.439	-2.666
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.236	-10.057	-11.933	-12.061	-12.194	-12.329	-12.618
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	-436	0	-318	-318	-318	64
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.226	-1.315	-1.907	-2.333	-2.591	-2.896	-3.256
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis (4. - 12.)	-84.898	-47.869	-75.934	-92.612	-93.270	-95.409	-99.297
13. Ergebnis nach Steuern	-5.986	13.955	-4.000	-7.481	-5.955	-5.462	-6.193
14. sonstige Steuern	-4	-12	-6	-13	-13	-13	-13
JAHRESERGEBNIS	-5.990	13.942	-4.007	-7.494	-5.968	-5.475	-6.206
Entwicklung Eigenkapital	20.023	14.033	27.976	23.969	16.475	10.507	5.032
							-1.174

Vermögensplan 2025

Mittelherkunft

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kreditaufnahmen			
1. für Investitionen EVS - AF (brutto)	969.733	9.889.000	3.910.500
für Investitionen EVS - AF aus Resten		1.506.671	941.698
	969.733	11.395.671	4.852.198
2. für Investitionen EVS ABW GmbH (netto)	858.777	3.280.000	4.173.000
für Investitionen EVS ABW GmbH aus Resten		780.745	707.812
	858.777	4.060.745	4.880.812
3. für Investitionen EVS GAV mbH (netto)	2.000.000	3.416.000	11.731.570
für Investitionen EVS GAV mbH aus Resten		1.171.806	1.757.725
	2.000.000	4.587.806	13.489.295
4. für Investitionen EVS BMZ GmbH (netto)	0	24.703.663	4.127.408
für Investitionen der EVS BMZ GmbH aus Resten	0	1.215.102	916.674
	0	25.918.765	5.044.082
Summe aus 1. - 4.	3.828.510	45.962.987	28.266.387
Zuschüsse zur Renovierung Bestandsgebäude	0	0	0
Rückführung der Beteiligung in Höhe der Tilgung	2.676.848	3.120.948	3.751.701
Rückzahlung von Ausleihungen der ABW GmbH	376.535	528.359	499.559
Rückzahlung von Ausleihungen der GAV mbH	0	0	3.751.701
Jahresüberschuss	13.942.435	0	0
Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.105.103	2.219.770	2.373.043
Auflösung RAP BK-Zuschuss Wertstoff-Zentren	344.328	361.700	294.230
Zunahme Rückstellungen	9.119.089	0	0
Zunahmen Verb. aus Lieferung und Leistung	1.052.319	0	0
Abnahme Ford. ggü. Verbandsmitgliedern	4.332.214	0	0
Sonstige Mittelherkunft	5.110.525	4.259.612	4.170.206
Summe Mittelherkunft	43.887.907	56.453.376	43.106.828

Vermögensplan 2025

Mittelverwendung

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Investitionen			
1. in Anlagevermögen EVS - AF (brutto)	8.374.486	9.889.000	3.910.500
in Anlagevermögen EVS - AF aus Resten		1.506.671	941.698
	8.374.486	11.395.671	4.852.198
Erhöhung der Beteiligung in Höhe der Kreditaufnahme für Investitionen			
2. in Anlagevermögen EVS GAV mbH (netto)	2.000.000	3.416.000	11.731.570
in Anlagevermögen EVS GAV mbH aus Resten		1.171.806	1.757.725
	2.000.000	4.587.806	13.489.295
3. in Anlagevermögen EVS BMZ GmbH (netto)	2.500.000	24.703.663	4.127.408
in Anlagevermögen EVS BMZ GmbH aus Resten	0	1.215.102	916.674
	2.500.000	25.918.765	5.044.082
Zunahme der Ausleihungen in Höhe der Kreditaufnahme für Investitionen			
4. in Anlagevermögen EVS ABW GmbH (netto)	858.777	3.280.000	4.173.000
in Anlagevermögen EVS ABW GmbH aus Resten	0	780.745	707.812
	858.777	4.060.745	4.880.812
Summe aus 1. - 4.	13.733.263	45.962.987	28.266.387
Jahresfehlbetrag	0	4.006.766	7.494.238
Tilgung von Krediten	5.743.808	6.483.623	7.346.203
- für EVS - AF	2.668.781	2.834.316	3.094.942
- für EVS ABW GmbH	398.179	528.359	499.559
- für EVS GAV mbH	2.676.848	3.120.948	3.751.701
Zunahme Forderung ggü. Verb. Unternehmen	10.590.514	0	0
Abnahme Verb. ggü. verb. Unternehmen	11.152.330	0	0
Sonstige Mittelverwendung	2.667.992	0	0
Summe Mittelverwendung	43.887.907	56.453.376	43.106.828

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abfallwirtschaft

Darl.- Nr.	Aufnahme- jahr	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zinssatz %	Stand zum 01.01.2024 Euro	Aufnahme/ Umschuld. 2024 Euro	Zinsen 2024 Euro	Zinsen Swap 2024 Euro	Tilgung 2024 Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
77 AF	2020	Commerzbank Saarbrücken	8.000.000,00	0	7.199.999,96	0,00	0,00	0,00	266.666,68	6.933.333,28
			8.000.000,00		7.199.999,96				266.666,68	6.933.333,28
45 AF	2022	Deutsche Kreditbank AG	8.333.333,40	3ME+0,10%	7.750.000,09	0,00	300.133,50	-78.860,81	333.333,32	7.416.666,77
			8.333.333,40		7.750.000,09	0,00	300.133,50	-78.860,81	333.333,32	7.416.666,77
20 AF	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	964.060,00	3,29	241.000,00	0,00	5.264,39	0,00	74.160,00	166.840,00
21 AF	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.092.767,00	3,29	209.229,00	0,00	3.938,01	0,00	93.004,00	116.225,00
22 AF	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	108.800,00	1,41	22.654,00	0,00	353,27	0,00	9.068,00	13.586,00
23 AF	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	476.730,00	1	109.246,00	0,00	943,50	0,00	39.728,00	69.518,00
26 AF	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	931.489,00	0,85	218.005,00	0,00	1.600,35	0,00	79.276,00	138.729,00
27 AF	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	858.345,00	0,85	200.877,00	0,00	1.474,60	0,00	73.052,00	127.825,00
30 AF	2015	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	215.702,00	0,81	125.579,00	0,00	984,02	0,00	10.924,00	114.655,00
33 AF	2015	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	89.600,00	0,38	15.680,00	0,00	46,82	0,00	8.960,00	6.720,00
34 AF	2015	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	68.407,00	0,7	30.754,00	0,00	203,30	0,00	4.564,00	26.190,00
35 AF	2015	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	138.000,00	0,72	63.152,00	0,00	429,42	0,00	9.356,00	53.796,00
36 AF	2015	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	690.000,00	0,72	358.250,00	0,00	2.436,08	0,00	53.080,00	305.170,00
37 AF	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	575.719,00	0,73	183.719,00	0,00	1.207,01	0,00	49.000,00	134.719,00
38 AF	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.591.024,00	0,61	541.612,00	0,00	2.994,09	0,00	135.408,00	406.204,00
39 AF	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	102.596,00	0,61	62.327,00	0,00	368,32	0,00	5.196,00	57.131,00
40 AF	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	368.384,00	0,61	125.406,00	0,00	693,26	0,00	31.352,00	94.054,00
41 AF	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.567.875,00	0,26	470.359,00	0,00	1.070,07	0,00	156.788,00	313.571,00
42 AF	2017	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	50.000,00	0,28	15.359,00	0,00	37,62	0,00	5.132,00	10.227,00
48 AF	2017	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	100.000,00	0,55	47.900,00	0,00	246,26	0,00	8.336,00	39.564,00
49 AF	2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	50.000,00	0,34	20.491,00	0,00	63,14	0,00	5.132,00	15.359,00
52 AF	2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	31.281,00	0,37	14.418,00	0,00	48,89	0,00	3.212,00	11.206,00
53 AF	2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	171.341,00	0,37	55.253,00	0,00	173,76	0,00	22.112,00	33.141,00
55 AF	2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	151.300,00	0,33	67.240,00	0,00	201,09	0,00	16.812,00	50.428,00
56 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	532.553,00	0,59	310.653,00	0,00	1.734,66	0,00	44.380,00	266.273,00
57 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	454.884,00	0,61	303.244,00	0,00	1.780,41	0,00	30.328,00	272.916,00
59 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	19.802,00	0,61	11.542,00	0,00	66,62	0,00	1.652,00	9.890,00
60 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	80.418,00	0,61	60.298,00	0,00	358,61	0,00	4.024,00	56.274,00
61 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	99.376,00	0,75	82.796,00	0,00	611,64	0,00	3.316,00	79.480,00
62 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	360.000,00	0,73	300.000,00	0,00	2.157,16	0,00	12.000,00	288.000,00
63 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	50.240,00	0,32	22.320,00	0,00	64,73	0,00	5.584,00	16.736,00
65 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	500.000,00	0,51	297.859,00	0,00	1.437,70	0,00	42.556,00	255.303,00
66 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.453.000,00	0,14	1.235.038,00	0,00	1.703,63	0,00	48.436,00	1.186.602,00
69 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	531.361,00	0,01	396.256,00	0,00	38,28	0,00	36.028,00	360.228,00
71 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	123.128,00	0,01	25.913,00	0,00	1,62	0,00	25.913,00	0,00
72 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	254.976,00	0,01	173.586,00	0,00	16,54	0,00	21.704,00	151.882,00
73 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	79.573,00	0,01	54.163,00	0,00	5,16	0,00	6.776,00	47.387,00
74 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	278.456,00	0,01	207.656,00	0,00	20,06	0,00	18.880,00	188.776,00
75 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	119.118,00	0,01	81.093,00	0,00	7,73	0,00	10.140,00	70.953,00
76 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	54.294,00	0,01	41.400,00	0,00	4,01	0,00	3.684,00	37.716,00
78 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	211.997,00	0,01	158.993,00	0,00	15,22	0,00	17.668,00	141.325,00
79 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	133.042,00	0,01	33.250,00	0,00	2,08	0,00	33.250,00	0,00
80 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	221.054,00	0,01	198.938,00	0,00	19,62	0,00	7.372,00	191.566,00

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abfallwirtschaft

Darl.- Nr.	Aufnahme- jahr	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zinssatz %	Stand zum 01.01.2024 Euro	Aufnahme/ Umschuld. 2024 Euro	Zinsen 2024 Euro	Zinsen Swap 2024 Euro	Tilgung 2024 Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
81 AF	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	463.538,00	-0,29	324.470,00	0,00	-890,55	0,00	46.356,00	278.114,00
82 AF	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	520.364,00	0,02	390.264,00	0,00	74,14	0,00	52.040,00	338.224,00
83 AF	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	510.362,00	-0,01	405.666,00	0,00	-38,60	0,00	52.348,00	353.318,00
84 AF	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	484.582,00	-0,01	385.174,00	0,00	-36,66	0,00	49.704,00	335.470,00
85 AF	2022	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	210.544,00	1,68	120.310,00	0,00	1.642,22	0,00	60.156,00	60.154,00
86 AF	2022	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	359.626,00	2,09	287.698,00	0,00	5.637,06	0,00	47.952,00	239.746,00
87 AF	2022	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.511.000,00	2,09	1.272.416,00	0,00	25.346,89	0,00	159.056,00	1.113.360,00
88 AF	2022	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.175.589,00	2,09	989.967,00	0,00	19.720,44	0,00	123.748,00	866.219,00
89 AF	2022	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	38.511,00	2,09	30.807,00	0,00	603,62	0,00	5.136,00	25.671,00
90 AF	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	858.777,00	3,15	772.897,00	0,00	23.331,80	0,00	85.880,00	687.017,00
91 AF	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	20.903,00	3,11	15.675,00	0,00	426,52	0,00	5.228,00	10.447,00
92 AF	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	98.830,00	3,15	88.946,00	0,00	2.685,04	0,00	9.884,00	79.062,00
93 AF	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	700.000,00	2,73	665.000,00	0,00	17.796,20	0,00	35.000,00	630.000,00
94 AF	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	150.000,00	2,73	142.500,00	0,00	3.813,47	0,00	7.500,00	135.000,00
95 AF	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	2.000.000,00	3,09	1.949.999,00	0,00	59.482,45	0,00	66.668,00	1.883.331,00
96 AF	2024	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	790.000,00	2,88	0,00	790.000,00	20.573,94	0,00	26.116,00	763.884,00
97 AF	2024	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	302.204,00	2,78	0,00	302.204,00	7.393,79	0,00	29.484,00	272.720,00
98 AF	2024	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	30.000,00	2,78	0,00	30.000,00	733,98	0,00	2.928,00	27.072,00
99 AF	2024	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	130.234,00	2,78	0,00	130.234,00	3.186,33	0,00	12.708,00	117.526,00
100 AF	2024	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	44.405,00	2,77	0,00	44.405,00	1.018,94	0,00	10.452,00	33.953,00
101 AF	2024	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	2.000.000,00	2,86	0,00	2.000.000,00	51.026,77	0,00	131.148,00	1.868.852,00
102 AF	2024	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	187.075,00	2,86	0,00	187.075,00	4.805,38	0,00	9.240,00	177.835,00
			28.537.236,00		15.035.297,00	3.483.918,00	283.155,92	0,00	2.296.075,00	16.223.140,00
16 AF	2022	Landesbank Hessen-Thüringen	500.000,00	3	437.500,00	0,00	12.562,50	0,00	50.000,00	387.500,00
18 AF	2012	Landesbank Hessen-Thüringen	3.700.000,00	0	726.785,65	0,00	0,00	0,00	264.285,72	462.499,93
68 AF	2019	Landesbank Hessen-Thüringen	3.000.000,00	0	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00	0,00
			7.200.000,00		4.164.285,65		12.562,50	0,00	3.314.285,72	849.999,93
19 AF	2023	Landesbank Saar	882.692,00	3,9	882.692,00	0,00	30.121,86	0,00	294.230,80	588.461,20
43 AF	2017	Landesbank Saar	10.000.000,00	3ME+0,50%	7.750.000,09	0,00	331.224,23	-41.498,31	333.333,32	7.416.666,77
44 AF	2017	Landesbank Saar	10.000.000,00	3ME+0,61%	7.750.000,09	0,00	339.774,19	-59.798,31	333.333,32	7.416.666,77
			20.882.692,00		16.382.692,18		701.120,28	-101.296,62	960.897,44	15.421.794,74
46 AF	2017	NRW.BANK	14.852.706,53	0,97	11.758.392,53	0,00	112.255,51	0,00	495.090,24	11.263.302,29
54 AF	2018	NRW.BANK	12.214.100,00	-0,12	8.385.800,00	0,00	-9.734,82	0,00	729.200,00	7.656.600,00
			27.066.806,53		20.144.192,53		102.520,69	0,00	1.224.290,24	18.919.902,29
32 AF	2015	Sparkasse Saarbrücken	1.504.019,50	1,39	1.090.414,00	0,00	14.895,43	0,00	50.134,00	1.040.280,00
67 AF	2020	Sparkasse Saarbrücken	15.000.000,00	3ME+0,05%	13.250.000,00	0,00	499.741,73	-419.071,26	500.000,00	12.750.000,00
			16.504.019,50		14.340.414,00		514.637,16	-419.071,26	550.134,00	13.790.280,00
Anpassung		Kreditgeber N.N.	0,00	3,324	0,00	5.000.000,00	41.550,00	0,00	0,00	5.000.000,00
			0,00		0,00	5.000.000,00	41.550,00	0,00	0,00	5.000.000,00
Gesamtsumme:			116.524.087,43		85.016.881,41	8.483.918,00	1.914.130,05	-599.228,69	8.945.682,40	84.555.117,01

rote Darl.Nr. = Swap vorhanden



EVS - Abwasserwirtschaft

Erfolgsplan 2025

	IST 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Abw. Plan 2025 / 2024 in %
1. Umsatzerlöse	146.477.387	155.304.120	164.047.637	5,63
- davon einheitlicher Verbandsbeitrag	143.363.650	152.339.736	161.116.528	5,76
- davon Betriebskostenbeteiligung Dritter	653.474	700.000	700.000	0,00
- davon übrige sonstige Erlöse	1.608.660	1.484.000	1.466.000	-1,21
- davon Miet- u. Pächterträge	8.231	8.245	10.025	21,59
- davon sonstige Umsatzerlöse	843.371	772.139	755.084	-2,21
2. andere aktivierte Eigenleistungen	5.847.716	5.200.000	6.000.000	15,38
- davon Bauzeitinsen	1.952.162	1.600.000	2.000.000	25,00
- davon Eigenleistungen	3.895.554	3.600.000	4.000.000	11,11
3. sonstige betriebliche Erträge	14.000.686	2.545.000	2.629.578	3,32
- davon aus Auflösung der Zuschüsse	12.332.450	2.000.000	2.084.578	4,23
- davon aus Erstattung Abwasserabg. LfU	43.231	50.000	50.000	0,00
- davon aus Erträgen aus Finanzgeschäften	185.716	200.000	200.000	0,00
- davon periodenfremde Erträge	873.756	0	0	0,00
- davon übrige sonstige Erträge	565.533	295.000	295.000	0,00
Summe Erträge:	166.325.789	163.049.120	172.677.215	5,91
4. Materialaufwand	-45.610.354	-47.315.140	-43.724.887	-7,59
a) Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-3.899.331	-4.007.900	-4.219.500	5,28
- davon Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-3.899.331	-4.007.900	-4.219.500	5,28
b) Aufw. für bezogene Leistungen	-41.711.024	-43.307.240	-39.505.387	-8,78
- davon Fremdleistungen für:				
- Betrieb von Abwasseranlagen	-847.838	-615.000	-810.000	31,71
- bezogene Energie	-20.921.956	-21.874.000	-18.875.400	-13,71
- Mieten, Pachten, Anerkennungsgebühren	-1.749.641	-1.408.940	-1.391.687	-1,22
- Entsorgungsleistungen	-10.613.915	-12.009.000	-11.081.000	-7,73
- Abwasserabgabe	-7.571.432	-7.367.300	-7.317.300	-0,68
- übrige bezogene Leistungen	-6.241	-33.000	-30.000	-9,09
5. Personalaufwand	-27.560.597	-30.403.544	-31.769.252	4,49
a) Löhne und Gehälter	-21.088.063	-23.006.984	-24.137.152	4,91
- davon Löhne und Gehälter	-21.088.063	-23.006.984	-24.137.152	4,91
b) soz. Abg. u. Aufw. f. Altersversorg u. Unterst.	-6.472.534	-7.396.560	-7.632.100	3,18
- davon für Altersversorgung	-4.032.635	-4.513.729	-4.532.100	0,41
- davon übrige soz. Abg.	-2.439.900	-2.882.830	-3.100.000	7,53
6. Abschreibungen:	-51.472.321	-52.987.110	-52.687.470	-0,57
a) für immat. Vermgeg. u. Sachanlagen	-51.472.321	-52.987.110	-52.687.470	-0,57
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-13.700.532	-14.349.578	-16.056.033	11,89
- davon Unterhaltung u. Reparaturen	-8.957.692	-9.497.300	-9.981.660	5,10
- davon Rechts- u. Beratungskosten	-223.866	-440.198	-699.000	58,79
- davon Versicherungen	-973.663	-1.057.180	-1.106.157	4,63
- davon übrige sonstige Aufwendungen	-3.545.312	-3.354.900	-4.269.216	27,25
8. Erträge aus anderen Wertpap. u. Ausleihungen	10.521	7.639	5.098	-33,26
- davon von Mitgliedern	10.521	7.639	5.098	-33,26

Erfolgsplan 2025

	IST 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Abw. Plan 2025 / 2024 in %
9. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	57	0	0	0,00
10. Zinsen u.ä. Aufwendungen	-30.787.049	-33.202.649	-34.450.817	3,76
- davon aus langfristigen Krediten	-26.587.807	-30.365.034	-31.551.536	3,91
- davon aus Kassenkrediten	-186.306	-320.000	-495.000	54,69
- davon übrige sonstige Zinsaufwendungen	-4.012.935	-2.517.615	-2.404.281	-4,50
11. Steuern von Einkommen und Ertrag	7.933	0	0	0,00
12. Ergebnis nach Steuern	-2.786.553	-15.201.262	-6.006.146	-60,49
13. sonstige Steuern	-16.593	-14.120	-10.664	-24,48
Jahresergebnis	-2.803.146	-15.215.382	-6.016.810	-60,46

Beitragsberechnung 2025

Stadt/Gemeinde	Abw.-Menge Basisjahr 2023 einschl. Kleineinleiter	Abw.-Menge Basisjahr 2023 nur Kleineinleiter	Anzahl der Kleinein- leiter Stand: 31.12.23	Wasserab- zugsmenge (40 cbm je Kleineinleiter)	Abw.-Menge Basisjahr 2023 ohne Kleineinleiter	Verbandsbeitrag 2025 pro cbm 3,588	Verbandsbeitrag 2024 pro cbm 3,360	Ab- weichung 2024/2025
	in cbm	in cbm	E und EGW	in cbm	in cbm	€	€	%
Beckingen	550.462	515	3	120	550.342	1.974.627	1.871.688	5,50%
Bexbach	812.178	66	1	40	812.138	2.913.951	2.820.559	3,31%
Blieskastel	881.813	0	0	0	881.813	3.163.945	3.052.970	3,63%
Bous	265.798	1.496	31	1.240	264.558	949.234	911.242	4,17%
Dillingen	920.959	520	0	0	920.959	3.304.401	3.184.003	3,78%
Ensdorf	268.869	0	0	0	268.869	964.702	915.805	5,34%
Eppelborn	572.587	0	0	0	572.587	2.054.442	1.977.216	3,91%
Freisen	291.565	129	0	0	291.565	1.046.135	998.098	4,81%
Friedrichsthal	425.482	0	0	0	425.482	1.526.629	1.442.236	5,85%
Gersheim	217.159	780	0	0	217.159	779.166	755.254	3,17%
Großrosseln	309.888	7.920	9	360	309.528	1.110.586	1.079.995	2,83%
Heusweiler	692.990	11.655	115	4.600	688.390	2.469.943	2.363.370	4,51%
Homburg	2.439.553	938	0	0	2.439.553	8.753.116	8.236.633	6,27%
Illingen	597.701	727	17	680	597.021	2.142.111	2.066.649	3,65%
Kirkel	488.156	464	7	280	487.876	1.750.499	1.714.413	2,10%
Kleinblittersdorf	503.816	665	21	840	502.976	1.804.678	1.732.235	4,18%
Lebach	726.904	2.765	16	640	726.264	2.605.835	2.495.018	4,44%
Losheim am See	626.238	143	0	0	626.238	2.246.942	2.168.326	3,63%
Mandelbachtal	372.043	2.325	56	2.240	369.803	1.326.853	1.580.809	-16,06%
Marpingen	326.516	340	2	80	326.436	1.171.252	1.147.380	2,08%
Merchweiler	363.677	554	9	360	363.317	1.303.581	1.262.137	3,28%
Merzig	1.344.052	1.356	13	520	1.343.532	4.820.593	4.618.330	4,38%
Mettlach	483.857	0	0	0	483.857	1.736.079	1.655.096	4,89%
Nalbach	345.310	3.894	52	2.080	343.230	1.231.509	1.089.934	12,99%
Namborn	227.177	676	23	920	226.257	811.810	770.045	5,42%
Neunkirchen	2.246.070	11.920	298	11.920	2.234.150	8.016.130	7.609.466	5,34%
Nohfelden	470.326	0	94	3.760	466.566	1.674.039	1.610.912	3,92%
Nonnweiler	379.304	0	0	0	379.304	1.360.943	1.323.064	2,86%
Oberthal	204.104	0	0	0	204.104	732.325	689.180	6,26%
Ottweiler	529.510	329	10	400	529.110	1.898.447	1.842.879	3,02%
Perl	418.469	769	7	280	418.189	1.500.462	1.431.343	4,83%
Püttlingen	807.707	0	1	40	807.667	2.897.909	2.714.369	6,76%
Quierschied	477.840	652	17	680	477.160	1.712.050	1.642.264	4,25%
Rehlingen-Siersburg	643.641	3.908	16	640	643.001	2.307.088	1.973.079	16,93%
Riegelsberg	563.186	440	0	0	563.186	2.020.711	1.987.947	1,65%
Saarbrücken	9.793.991	3.720	93	3.720	9.790.271	35.127.492	31.827.207	10,37%
Saarlouis	2.154.629	0	0	0	2.154.629	7.730.809	7.340.780	5,31%
Saarwellingen	543.261	3.684	38	1.520	541.741	1.943.767	1.851.830	4,96%
Schiffweiler	596.813	186	8	320	596.493	2.140.217	2.175.896	-1,64%
Schmelz	563.150	1.812	28	1.120	562.030	2.016.564	1.902.570	5,99%
Schwalbach	629.299	0	0	0	629.299	2.257.925	2.157.234	4,67%
Spiesen-Elversberg	495.535	4.053	32	1.280	494.255	1.773.387	1.703.365	4,11%
St. Ingbert	1.658.397	0	0	0	1.658.397	5.950.328	5.566.169	6,90%
St. Wendel	1.490.685	0	0	0	1.490.685	5.348.578	5.189.947	3,06%
Sulzbach	713.119	0	0	0	713.119	2.558.671	2.425.715	5,48%
Tholey	486.775	0	0	0	486.775	1.746.549	1.525.947	14,46%

Stadt/Gemeinde	Abw.-Menge Basisjahr 2023 einschl. Kleineinleiter	Abw.-Menge Basisjahr 2023 nur Kleineinleiter	Anzahl der Kleinein- leiter Stand: 31.12.23	Wasserab- zugsmenge (40 cbm je Kleineinleiter)	Abw.-Menge Basisjahr 2023 ohne Kleineinleiter	Verbandsbeitrag 2025 pro cbm 3,588	Verbandsbeitrag 2024 pro cbm 3,360	Ab- weichung 2024/2025
	in cbm	in cbm	E und EGW	in cbm	in cbm	€	€	%
Überherrn	525.964	59	3	120	525.844	1.886.728	1.776.553	6,20%
Völklingen	1.640.208	5.657	99	3.960	1.636.248	5.870.858	5.536.433	6,04%
Wadern	597.486	0	0	0	597.486	2.143.780	2.129.827	0,66%
Wadgassen	650.304	466	11	440	649.864	2.331.712	2.270.544	2,69%
Wallerfangen	339.134	1.831	46	1.840	337.294	1.210.211	1.163.141	4,05%
Weiskirchen	274.524	3.482	96	3.840	270.684	971.214	926.970	4,77%
Summe :	44.948.181	80.896	1.272	50.880	44.897.301	161.091.513	152.204.072	5,84%

Betriebseinheiten - Legende -

Bach	Bachkläranlage
BB/AS	Belebungsverfahren mit gem. aerober Stabilisation
BB/AS-C	Belebungsverfahren mit Mehrzweckbecken und gem. Stabilisation
BB/DN/AS	Belebungsverfahren mit Nitrifikation Denitrifikation und gem. aerober Stabilisation
BB/DN/F	Belebungsverfahren mit Nitrifikation Denitrifikation und Schlammfaulung
BB/E	Belebungsverfahren mit Emscherbrunnen
BE	Betriebseinheiten
BT	Belüfteter Teich
BT/Mem	Belüfteter Teich mit Membranfilter
BT/STK	Belüfteter Teich mit Nitrifikation (Scheibentauchkörper)
DÜ	Düker
HS	Hauptsammler
Not	Notüberlauf
PKA	Pflanzenkläranlage
PW	Pumpwerk
RÜ	Regenüberlauf
RÜB	Regenüberlaufbecken
RÜBS	Regenüberlaufbecken mit Steuerung
SBR	Einbeckenreaktor
SBW	Sonderbauwerk
ST	Staukanal
STK	Scheibentauchkörper
TK/E	Tropfkörperverfahren mit Emscherbrunnen
UT	Unbelüfteter Teich

Betriebs-einheiten (BE) der Abwasseranlagen (KA)																														
Stand 25.07.2024																														
KA Nr.	Kläranlage	Verfahren	Ausbau EW	BE Faktor	Anzahl Pumpwerke (PW)										HS km	Anzahl Sonderbauwerke (SBW)								Betriebs-einheiten (BE)					Summe BE	
					Trockenwetter				Regenwetter				RÜB				RÜBS				RÜ ST+RÜ	DÜ	Not	Sonderein- richtungen KA	KA	PW	HS	SBW		
					innen ≤ 100 l/s	> 100 l/s	außen ≤ 100 l/s	> 100 l/s	innen ≤ 500 l/s	> 500 l/s	außen ≤ 500 l/s	> 500 l/s	innen	außen		innen	außen													
100	Nohfelden	BB/DN/AS	9900	0,9	1	0	3	0	0	0	0	1	0	21,07	0	1			10	7					8.910	1.500	2.107	2.450	14.967	
101	Eiweiler	BT/STK	800	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,31	0	0			2	0					480	0	31	100	611	
102	Selbach	BT	800	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,07	0	0			2	0					400	0	107	100	607	
103	Neunkirchen Nahe	BT/STK	990	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,42	0	0			2	0					594	0	142	100	836	
104	Güdesweiler	BT	1300	0,5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1,82	0	0			5	0					650	150	182	250	1.232	
106	Schwarzerden	PW		0,0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0,85	1	0			1	0					0	150	85	175	410	
108	Haupersweiler	BB/DN/AS	4000	0,9	0	0	2	0	0	0	0	0	0	3,09	0	2			0	1					3.600	500	309	650	5.059	
109	Baltersweiler	BB/DN/AS	8000	0,9	1	0	2	0	1	0	0	0	0	15,87	1	3			11	3					7.200	950	1.587	2.025	11.762	
110	St. Wendel	BB/DN/AS	32000	0,9	2	0	1	0	0	0	0	0	1	7,73	0	1			12	2	1			3.500	28.800	1.550	773	1.400	36.023	
111	Winterbach	BB/DN/AS	2300	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0,63	0	1			2	0					2.070	150	63	300	2.583	
112	Bliesen	BB/DN/AS	13000	0,9	1	0	2	0	1	0	0	0	0	9,32	1	1			5	6					11.700	950	932	2.075	15.657	
113	Leitersweiler	BB/DN/AS	600	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0,67	0	0			0	2					540	150	67	500	1.257	
114	Niederlinxweiler	BB/DN/AS	2400	0,9	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1,52	0	1			0	1					2.160	500	152	450	3.262	
115	Mainzweiler	BB/DN/AS	1200	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,83	0	0			0	1					1.080	0	83	250	1.413	
116	Ottweiler	BB/DN/AS	13000	0,9	0	1	0	1	0	0	0	0	1	8,21	0	1			4	4	2			3.500	11.700	1.650	821	1.600	19.271	
117	Fürth	SBR	1750	0,8	1	0	3	0	0	0	0	0	0	2,23	0	0			1	3	1				1.400	900	223	900	3.423	
118	Lautenbach	BB/DN/AS	3500	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2,15	0	2			2	0					3.150	150	215	500	4.015	
119	Dörrenbach	SBR	550	0,8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0,80	1	0			0	0					440	150	80	125	795	
120	Wustweiler	BB/DN/AS	41000	0,9	0	1	0	0	0	0	0	0	0	48,61	1	5			70	13				3.500	36.900	250	4.861	7.875	53.386	
121	Dirmingen	BB/DN/AS	12600	0,9	0	1	0	0	0	1	0	0	0	14,69	1	5			16	6	2				11.340	750	1.469	3.625	17.184	
122	Bubach-Calmesweiler	BB/DN/AS	26000	0,9	0	1	3	0	0	1	0	0	0	35,34	1	10			53	9	4	1		3.500	23.400	1.500	3.534	7.675	39.609	
123	Sinnerthal	BB/DN/AS	30000	0,9	0	0	6	1	0	0	0	1	0	22,05	0	12			15	6				3.500	27.000	2.500	2.205	4.650	39.855	
124	Wiebelskirchen	BB/DN/AS	10500	0,9	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0,20	1	0			0	0				3.500	9.450	450	20	125	13.545	
125	Wellesweiler	BB/DN/F	67000	1,1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	11,44	1	2			3	1				10.750	73.700	1.150	1.144	925	87.669	
126	Hoof	BB/DN/AS	1250	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1,59	0	0			0	1					1.125	250	159	250	1.784	
127	Münchwies	BB/DN/AS	1650	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1,41	0	0			0	1					1.485	150	141	250	2.026	
128	Heinitz	BB/DN/AS	7900	0,9	1	0	3	0	0	0	0	0	0	4,74	0	2			1	4					7.110	900	474	1.450	9.934	
130	Ruhbachtal	BB/DN/AS	3400	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,38	0	0			0	1		1			3.060	0	138	500	3.698	
132	Werschweiler	BT/STK	600	0,6	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1,25	0	0			1	1					360	400	125	300	1.185	
133	Eschweilerhof	BB/AS	200	0,7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0,07	1	0			0	0					140	150	7	125	422	
135	Asweiler-Eitzweiler	BB/DN/AS	5500	0,9	0	0	5	0	0	0	0	0	0	11,01	0	4			1	1					4.950	1.250	1.101	1.100	8.401	
137	Heisterberg	PKA	100	0,2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0,39	1	0			0	0					20	150	39	125	334	
138	Mosberg-Richweiler	BT/STK	450	0,6	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1,70	0	0			1	2					270	400	170	550	1.390	
139	Steinberg Deckenhardt	BB/DN/AS	1000	0,9	0	0	4	0	0	0	0	0	0	2,25	0	3			0	1					900	1.000	225	850	2.975	
140	Grügelborn	BB/DN/AS	1100	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1,02	0	1			1	0					990	250	102	250	1.592	
141	Nohfelden-Sötern	SBR	1900	0,8	1	0	4	0	0	0	0	0	0	5,83	1	0			1	4					1.520	1.150	583	1.175	4.428	
142	Hangard	SBR	2400	0,8	1	0	2	0	0	0	0	0	0	2,81	0	0			2	4					1.920	650	281	1.100	3.951	
143	Osterbrücken	SBR	750	0,8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0,97	0	0			0	1					600	150	97	250	1.097	
144	Steinbach	BB/DN/AS	1700	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0,20	1	0			0	0					1.530	150	20	125	1.825	
145	Saal	BT/STK	1900	0,6	0	0	5	0	0	0	0	0	0	3,18	0	0			2	5					1.140	1.250	318	1.350	4.058	
146	Bubach im Ostertal	SBR	350	0,8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0,47	1	0			0	0					280	150	47	125	602	
147	Max-Braun Zentrum	PKA	80	0,2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0,50	0	0			0	0					16	150	50	0	216	
148	Remmesweiler	BT	950	0,5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1,83	0	0			3	0					475	150	183	150	958	
150	Neumühle	PKA	30	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0,50	0	0			0	0					6	250	50	0	306	
221	Holz	BB/DN/AS	6000	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2,88	1	4			3	1					5.400	250	288	1.325	7.263	
223	Lummerschied	SBR	1400	0,8	1	0	1	0	0	0	0	0	0	3,00	1	1			1	2					1.120	400	300	875	2.695	
224	Kutzhof	BB/DN/AS	1600	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2,36	0	2			2	0					1.440	250	236	500	2.426	

Betriebseinheiten (BE) der Abwasseranlagen (KA)																																				
Stand 25.07.2024																																				
KA Nr.	Kläranlage	Verfahren	Ausbau EW	BE Faktor	Anzahl Pumpwerke (PW)										HS km	Anzahl Sonderbauwerke (SBW)								Betriebseinheiten (BE)					Summe BE							
					Trockenwetter				Regenwetter							RÜB		RÜBS		RÜ	ST+RÜ	DÜ	Not	Sonderein- richtungen KA	KA	PW	HS	SBW								
					innen	außen	innen	außen	innen	außen	innen	außen	innen	außen		innen	außen																			
					<=	>	<=	>	<=	>	<=	>	<=	>	<=	>		innen	außen	innen	außen															
234	Quierschied	SBR	27000	0,8		1		5		1		0		0		0	24,49		0		8				14	8				3.500	21.600	1.900	2.449	4.300	33.749	
236	Walpershofen	BB/DN/F	36000	1,1		0	1		3		0		0		0		30,84	1		8				52	14	3			3.500	39.600	1.000	3.084	8.125	55.309		
237	Püttlingen	BB/DN/F	26000	1,1		0	1		0		1		0		0		10,21		0		1				10	3				3.500	28.600	650	1.021	1.450	35.221	
239	Jägersfreude	SBR	56000	0,8		0	1		3		1		0		0		15,71		0		2				26	9				12.000	44.800	2.000	1.571	3.950	64.321	
240	Burbach	BB/DN/F	200000	1,1		0	1		2		0		0		0		8,56		0		1				1	1				12.250	220.000	1.350	856	500	234.956	
242	Brebach	BB/DN/AS	135000	0,9		0	1		11		2		0		1		68,73	1		10				22	12		1		9.000	121.500	7.300	6.873	6.475	151.148		
243	Eschringen	SBR	11500	0,8		1		0		1		0		1		0	8,08		1		0				8	1					9.200	700	808	775	11.483	
245	Saargemünd	PW		0,0		0		0		4		1		0		0	10,44		0		5				6	1					0	3.000	1.044	1.550	5.594	
248	Limbach	BB/DN/AS	15000	0,9		1		0		3		0		1		0	17,07		1		4					5	5				13.500	2.800	1.707	2.425	20.432	
255	Homburg	BB/DN/F	75000	1,1		0	1		5		1		0		1		50,20	2		11				30	29		5	3		10.750	82.500	5.200	5.020	13.700	117.170	
256	Bliesdalheim	BB/DN/AS	41000	0,9		0	1		10		0		0		0		60,52		0		10				8	18				5.250	36.900	5.550	6.052	6.900	60.652	
257	Böckweiler	BT/STK	370	0,6		0		0		0		0		0		0	0,84		1		0				1	1					222	0	84	425	731	
258	Altheim	BT/STK	700	0,6		0		0		2		0		0		0	1,31		0		1				1	0					420	500	131	250	1.301	
259	Pinningen	BT/STK	300	0,6		0		0		0		0		0		0	0,75		0		0				1	0					180	0	75	50	305	
260	Brenschelbach	BT/STK	500	0,6		0		0		1		0		0		0	2,55		0		0				1	1					300	250	255	300	1.105	
261	Ommersheim	TK/E	3900	0,7		1		0		1		0		0		0	3,37		1		1				0	1					2.730	400	337	575	4.042	
262	Assweiler	BT	1600	0,5		0		0		0		0		0		0	1,39		0		0				3	0					800	0	139	150	1.089	
263	Erfweiler-Ehlingen	BB/DN/AS	2500	0,9		0		0		0		0		0		0	2,40		1		0				3	0					2.250	0	240	275	2.765	
264	Wittersheim	BT/STK	1400	0,6		0		0		0		0		0		0	0,37		0		1				1	0					840	0	37	250	1.127	
268	Gersheim	BB/DN/AS	4600	0,9		0		0		12		0		0		0	12,46		0		8				6	1					4.140	3.000	1.246	2.150	10.536	
270	Seyweiler	PKA	180	0,2		0		0		1		0		0		0	0,77		0		0				1	1					36	250	77	300	663	
271	Peppenkum	BT/STK	380	0,6		0		0		1		0		0		0	1,08		0		1				1	0					228	250	108	250	836	
272	Utweiler	PKA	70	0,2		1		0		0		0		0		0	0,41		0		0				1	0					14	150	41	50	255	
274	Medelsheim	PKA	500	0,2		1		0		2		0		0		0	1,27		0		0				0	2					100	650	127	500	1.377	
275	Riesweiler	PKA	100	0,2		0		0		0		0		0		0	0,23		0		0				1	1					20	0	23	300	343	
370	Dillingen	BB/DN/F	42000	1,1		0	1		8		0		0		1		22,22	1		6				8	7	2	1			9.000	46.200	4.750	2.222	3.925	66.097	
373	Ihn	BT/MEM	700	1,1		0		0		2		0		0		1	2,60		1		1				0	1		1				770	1.100	260	825	2.955
374	Rammelfangen	BB/AS-C	250	0,7		0		0		0		0		0		0	0,89		0		0				0	0					175	0	89	0	264	
375	Gisingen	BB/DN/AS	990	0,9		0		0		2		0		0		0	3,36		0		1				2	1					891	500	336	550	2.277	
377	Kerlingen	BB/DN/AS	650	0,9		1		0		0		0		0		0	0,24		1		0				0	0					585	150	24	125	884	
378	Bedersdorf	BT/STK	1850	0,6		0		0		0		0		0		0	2,36		0		0				0	1					1.110	0	236	250	1.596	
380	Saarlouis	BB/DN/F	93000	1,1		0	2		4		1		0		2		38,41	1		6				3	1		2			14.750	102.300	5.900	3.841	2.225	129.016	
381	Saarwellingen	SBR	14000	0,8		0	1		3		0		0		0		14,85	1		5				16	2	1				3.500	11.200	1.000	1.485	2.525	19.710	
383	Ensdorf	BB/DN/F	58000	1,1		0	1		5		1		0		0		245,24	0		4				22	20	1	2			11.500	63.800	3.900	4.524	7.500	91.224	
385	Überherrn	SBR	18000	0,8		1		0		1		0		0		1	13,24		1		0				0	6				3.500	14.400	2.100	1.324	1.625	22.949	
387	Dorf im Warndt	BB/DN/AS	2000	0,9		0		0		1		0		0		0	1,52		1		1				0	0					1.800	250	152	325	2.527	
389	Marienau	PW		0,0		0		0		5		1		0		0	11,06		0		3				3	6		1				0	4.250	1.106	2.500	7.856
390	Völklingen	BB/DN/F	80000	1,1		0		0		3		3		0		3	40,03		0		16				38	10	3	2		22.750	88.000	5.750	4.003	8.400	128.903	
391	Lauterbach	BB/DN/AS	3000	0,9		0		0		2		0		0		0	6,26		0		2				6	0					2.700	2.500	626	700	6.526	
408	Thailen	SBR	9600	0,8		1		0		3		0		0		0	7,52		1		4				7	2					7.680	900	752	1.775	11.107	
409	Rappweiler	BT	2300	0,5		0		0		0		0		0		0	4,14		0		0				3	0					1.150	0	414	150	1.714	
413	Münzingen	BT/STK	60	0,6		0		0		0		0		0		0	0,38		0		0				0	1					36	0	38	250	324	
415	Tettingen-Butzdorf	PKA	500	0,2		0		0		1		0		0		0	2,78		0		0				0	3					100	250	278	750	1.378	
417	Borg	PKA	450	0,2		1		0		0		0		1		0	1,49		0		0				0	1					90	450	149	250	939	
418	Oberleuken	PKA	600	0,2		1		0		0		0		1		0	1,23		1		0				1	1					120	450	123	425	1.118	
419	Keßlingen	PKA	150	0,2		0		0		4		0		0		0	1,42		1		1				2	1					30	1.000	142	675	1.847	
420	Perf-Besch	SBR	23000	0,8		0		0		7		0		0		0	13,26		0		3				2	1	1			3.500	18.400	1.750	1.326	1.050	26.026	

Betriebseinheiten (BE) der Abwasseranlagen (KA)																													
Stand 25.07.2024																													
KA Nr.	Kläranlage	Verfahren	Ausbau EW	BE Faktor	Anzahl Pumpwerke (PW)								HS km	Anzahl Sonderbauwerke (SBW)								Betriebseinheiten (BE)					Summe BE		
					Trockenwetter				Regenwetter					RÜB		RÜBS		RÜ	ST+RÜ	DÜ	Not	Sonderein- richtungen KA	KA	PW	HS	SBW			
					<=	>	<=	>	<=	>	<=	>		innen	außen	innen	außen												
					100 l/s	100 l/s	100 l/s	100 l/s	500 l/s	500 l/s	500 l/s	500 l/s		innen	außen	innen	außen												
421	Hellendorf	BT/STK	440	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	3,64	0	0					1	2				264	250	364	550	1.428
422	Büschdorf	PKA	310	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	0,84	1	0					1	1				62	250	84	425	821
423	Faha	PKA	400	0,2	0	0	1	0	0	0	0	1	1,41	1	0					0	1				80	850	141	375	1.446
424	Weiten	BB/DN/AS	1400	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	2,40	0	1					3	2				1.260	0	240	850	2.350
425	Orscholz	BB/DN/AS	6500	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	6,25	0	1					3	1				5.850	250	625	600	7.325
426	Tünsdorf	BT/STK	950	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	0,90	0	0					0	1				570	250	90	250	1.160
428	Nohn	STK	700	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	1,20	0	0					0	1				490	0	120	250	860
429	Sinz	BT/STK	300	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	1,25	0	1					0	0				180	250	125	200	755
430	Dreisbach	SBR	300	0,8	0	0	3	0	0	0	0	1	1,99	0	1					3	0		1		240	1.350	199	600	2.389
431	Bethingen	BT/STK	700	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	1,78	0	2					0	0				420	0	178	400	998
432	Saarlöbzbach	BB/DN/AS	8500	0,9	0	0	2	0	0	0	0	0	10,08	0	0					3	6	1	2		7.650	2.500	1.008	2.250	13.408
433	Scheiden	BB/DN/AS	500	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	1,29	1	0					0	1				450	250	129	375	1.204
434	Wadern-Oberlöstern	BT	1250	0,5	0	0	3	0	0	0	0	0	2,78	0	3					0	0				625	750	278	600	2.253
436	Niederlosheim	SBR	11500	0,8	2	0	0	0	0	0	0	0	20,65	1	6					22	1				9.200	300	2.065	2.675	14.240
437	Morscholz	BT	1980	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	3,74	0	0					5	0				990	0	374	250	1.614
438	Dagstuhl	BB/DN/AS	6300	0,9	1	0	3	0	0	0	0	0	9,93	0	6					6	0				5.670	900	993	1.500	9.063
439	Altland	PKA	150	0,2	1	0	1	0	0	0	0	0	1,00	0	0					0	0				30	400	100	0	530
440	Büschfeld	BB/DN/AS	15000	0,9	0	0	8	0	0	0	0	0	24,23	0	13					23	1			3.500	13.500	2.000	2.423	4.000	25.423
441	Bierfeld	UT	1400	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	1,00	0	0					3	0				560	0	100	150	810
442	Sitzerath	BT	1000	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	1,84	0	0					2	1				500	0	184	350	1.034
443	Kastel	BB/DN/AS	10000	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	12,85	0	2					5	5				9.000	150	1.285	1.900	12.335
444	Primstal	BT	2600	0,5	0	0	1	0	0	0	0	1	4,98	0	1					2	0				1.300	850	498	300	2.948
446	Sotzweiler	BB/DN/AS	12600	0,9	0	1	9	0	0	0	0	0	23,74	0	5					0	7	2			11.340	2.500	2.374	2.950	19.164
447	Auschet	PKA	70	0,2	1	0	0	0	0	0	0	0	0,17	0	0					0	0				14	150	17	0	181
448	Wadern-Nuhweiler	SBR	50	0,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0					0	0				40	0	0	0	40
450	Merzig	BB/DN/AS	56500	0,9	0	1	20	1	0	0	4	5	87,34	0	17					20	15	3	8	6.000	50.850	13.050	8.734	10.450	89.084
451	Wadern-Gehweiler	BT	2400	0,5	0	0	2	0	0	0	0	0	3,98	0	2					0	0				1.200	500	398	400	2.498
452	Wadern-Rathen	BT/STK	255	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	0,86	0	0					0	1				153	250	86	250	739
453	Vogelsbüsch	PKA	100	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	0,65	0	0					0	0				20	250	65	0	335
455	Mechern	BB/AS-C	2000	0,7	1	0	1	0	0	0	0	0	4,42	1	0					3	2				1.400	400	442	775	3.017
457	Reidelbach	PKA	120	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0,50	0	0					1	0				24	0	50	50	124
458	Biringen	PKA	400	0,2	0	0	2	0	0	0	0	0	1,25	0	0					0	1				80	500	125	250	955
459	Oberesch	BT/STK	350	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	0,92	1	0					1	0				210	250	92	175	727
460	Rehlingen-Siersburg	BB/DN/F	25000	1,1	0	1	7	0	1	0	1	1	45,57	0	10					7	9	3	1	6.000	27.500	3.900	4.557	5.150	47.107
461	Fürweiler	BB/DN/AS	1300	0,9	0	0	2	0	0	0	0	0	2,78	0	1					0	1				1.170	500	278	450	2.398
464	Düppenweiler	BB/DN/AS	3200	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	1,97	1	0					0	1				2.880	150	197	375	3.602
465	Primsweiler	SBR	15500	0,8	0	1	0	0	0	1	0	0	15,13	0	0					7	13			3.500	12.400	750	1.513	3.600	21.763
466	Lebach	BB/DN/AS	17500	0,9	0	1	4	0	0	0	3	0	19,66	1	4					10	4	3		3.500	15.750	3.050	1.966	2.725	26.991
467	Falscheid	BB/AS-C	680	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0,94	0	0					1	1				476	0	94	300	870
468	Hoxberg	SBR	300	0,8	1	0	0	0	0	0	0	0	0,70	1	0					1	0				240	150	70	175	635
469	Niedaltdorf	BT	1100	0,5	1	0	1	0	0	0	0	0	1,61	0	0					1	1	1			550	400	161	400	1.511
473	Nordschacht	BT	1000	0,5	1	0	0	0	0	0	0	0	0,60	0	0					0	0				500	150	60	0	710
			1.528.705		48	23	252	17	8	10	35	27	1161	44	265	0	30	684	324	37	24			182.500	1.480.226	138.150	116.060	191.650	2.108.586

Berechnung des Ansatzes "ABWASSERABGABE für kommunale Einleitungen"

Stadt/ Gemeinde	Schadeinheiten für Regenwasser 2025	Abwasserabgabe für Regenwasser 2025 in €	Schadeinheiten für E und EW 2025	Abwasserabgabe für E und EW 2025 in €	Gesamt- Abwasserabg. 2025 in €
Beckingen	1.783,92	63.846,50	0,00	0,00	63.846,50
Bexbach	2.120,52	75.893,41	0,00	0,00	75.893,41
Blieskastel	2.360,88	84.495,90	0,00	0,00	84.495,90
Bous	844,92	30.239,69	0,00	0,00	30.239,69
Dillingen	2.399,28	85.870,23	0,00	0,00	85.870,23
Ensdorf	787,68	28.191,07	0,00	0,00	28.191,07
Eppelborn	1.911,60	68.416,16	0,00	0,00	68.416,16
Freisen	829,80	29.698,54	0,00	0,00	29.698,54
Friedrichsthal	1.180,44	42.247,95	0,00	0,00	42.247,95
Gersheim	730,20	26.133,86	0,00	0,00	26.133,86
Großrosseln	826,32	29.573,99	0,00	0,00	29.573,99
Heusweiler	1.561,32	55.879,64	0,00	0,00	55.879,64
Homburg	4.962,72	177.615,75	0,00	0,00	177.615,75
Illingen	1.914,12	68.506,35	0,00	0,00	68.506,35
Kirkel	1.162,92	41.620,91	0,00	0,00	41.620,91
Kleinblittersdorf	1.278,72	45.765,39	0,00	0,00	45.765,39
Lebach	2.295,60	82.159,52	0,00	0,00	82.159,52
Losheim	1.869,24	66.900,10	0,00	0,00	66.900,10
Mandelbachtal	768,60	27.508,19	0,00	0,00	27.508,19
Marpingen	996,12	35.651,13	0,00	0,00	35.651,13
Merchweiler	1.180,56	42.252,24	0,00	0,00	42.252,24
Merzig	3.580,32	128.139,65	0,00	0,00	128.139,65
Mettlach	1.436,40	51.408,76	0,00	0,00	51.408,76
Nalbach	1.090,56	39.031,14	0,00	0,00	39.031,14
Namorn	781,80	27.980,62	0,00	0,00	27.980,62
Neunkirchen	5.165,88	184.886,85	0,00	0,00	184.886,85
Nohfelden	1.122,48	40.173,56	0,00	0,00	40.173,56
Nonnweiler	965,64	34.560,26	0,00	0,00	34.560,26
Oberthal	712,92	25.515,41	0,00	0,00	25.515,41
Ottweiler	1.389,60	49.733,78	0,00	0,00	49.733,78
Perl	954,00	34.143,66	0,00	0,00	34.143,66
Püttlingen	2.175,84	77.873,31	0,00	0,00	77.873,31
Quierschied	1.525,68	54.604,09	0,00	0,00	54.604,09
Rehlingen-Siersburg	1.562,28	55.914,00	0,00	0,00	55.914,00
Riegelsberg	1.721,64	61.617,50	0,00	0,00	61.617,50

Stadt/ Gemeinde	Schadeinheiten für Regenwasser 2025	Abwasserabgabe für Regenwasser 2025 in €	Schadeinheiten für E und EW 2025	Abwasserabgabe für E und EW 2025 in €	Gesamt- Abwasserabg. 2025 in €
Saarbrücken	13.698,72	490.277,19	3.319,65	118.810,27	609.087,46
Saarlouis	4.188,12	149.892,81	0,00	0,00	149.892,81
Saarwellingen	1.596,60	57.142,31	0,00	0,00	57.142,31
Schiffweiler	1.868,76	66.882,92	0,00	0,00	66.882,92
Schmelz	1.946,04	69.648,77	0,00	0,00	69.648,77
Schwalbach	2.065,20	73.913,51	0,00	0,00	73.913,51
Spiesen-Elversberg	1.544,64	55.282,67	0,00	0,00	55.282,67
St. Ingbert	3.443,40	123.239,29	0,00	0,00	123.239,29
St. Wendel	2.710,20	96.998,06	0,00	0,00	96.998,06
Sulzbach	1.965,48	70.344,53	0,00	0,00	70.344,53
Tholey	1.373,04	49.141,10	0,00	0,00	49.141,10
Überherrn	1.310,40	46.899,22	0,00	0,00	46.899,22
Völklingen	4.786,68	171.315,28	0,00	0,00	171.315,28
Wadern	1.759,68	62.978,95	0,00	0,00	62.978,95
Wadgassen	2.050,68	73.393,84	0,00	0,00	73.393,84
Wallerfangen	1.021,56	36.561,63	0,00	0,00	36.561,63
Weiskirchen	726,00	25.983,54	0,00	0,00	25.983,54
Einsparungen beim Niederschlagswasser		-150.000,00			-150.000,00
Geschätzte Nachforderungen bei endgültiger Festsetzung der Abwasserabgabe 2025					250.000,00
Zwischensumme :	108.030,72	3.643.944,72	5.344,65	118.810,27	4.012.754,99
KA Münzbachtal	Dieser Betrag ist kostenneutral, da er von der Firma Wagner an den EVS gem. Vereinbarung erstattet wird.				9.000,00
Summe :					4.021.754,99

Berechnung der Ansätze "Abwasserabgabe für KA"

KA Nr.	Kläranlage	JSM	Mindest- anford. CSB mg/l	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB €	Mindest- anford. N ges. mg/l	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges. €	Mindest- anford. P mg/l	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P €	Verrechn. gem. §10 Abs.3 €	Abw.-Abg. 2025 gerundet auf 100 €
100	Nohfelden- Gonesweiler	910.400	90	35	637	17,90	11.402,30	keine	12,00	437	17,90	7.822,30	keine	1,20	364	17,90	6.515,60		25.800,00
101	Nohfelden-Eiweiler	96.000	150	60	115	17,90	2.058,50	keine	20,00	77	17,90	1.378,30	keine	4,50	144	17,90	2.577,60		6.100,00
102	Nohfelden-Selbach	V 160.000	110	75	240	35,79	8.589,60	keine	25,00	160	35,79	5.726,40	keine	3,60	192	35,79	6.871,68	10.593,84	10.600,00
103	Nohf.-Neunk./Nahe	96.000	150	75	144	17,90	2.577,60	keine	24,00	92	17,90	1.646,80	keine	5,00	160	17,90	2.864,00		7.100,00
104	Oberthal-Güdesw.	182.000	110	80	291	17,90	5.208,90	keine	35,00	255	17,90	4.564,50	keine	6,00	364	17,90	6.515,60	8.144,50	8.200,00
108	Freisen-Haupersweiler	500.000	110	35	350	17,90	6.265,00	keine	8,00	160	17,90	2.864,00	keine	4,00	667	17,90	11.939,30		21.100,00
109	Namborn-Baltersweiler	1.156.000	90	40	925	17,90	16.557,50	keine	12,00	555	17,90	9.934,50	keine	2,00	771	17,90	13.800,90		40.300,00
110	St. Wendel	1.800.000	90	35	1.260	17,90	22.554,00	15,00	10,00	720	17,90	12.888,00	2,00	1,20	720	17,90	12.888,00		48.400,00
111	St. Wendel-Winterbach	185.280	110	30	111	17,90	1.986,90	keine	5,00	37	17,90	662,30	keine	4,00	247	17,90	4.421,30		7.100,00
112	St. Wendel-Bliesen	730.000	90	30	438	17,90	7.840,20	18,00	6,00	175	17,90	3.132,50	2,00	1,00	243	17,90	4.349,70		15.400,00
113	St. Wendel-Leitersweiler	45.000	150	40	36	17,90	644,40	keine	10,00	18	17,90	322,20	keine	5,00	75	17,90	1.342,50		2.400,00
114	St. Wendel-Niederlinxweiler	175.000	110	40	140	17,90	2.506,00	keine	10,00	70	17,90	1.253,00	keine	5,60	327	17,90	5.853,30		9.700,00
115	Mainzweiler	205.000	110	20	82	17,90	1.467,80	keine	9,00	74	17,90	1.324,60	keine	3,50	239	17,90	4.278,10		7.100,00
116	Ottweiler	880.000	90	30	528	17,90	9.451,20	18,00	6,00	211	17,90	3.776,90	2,00	1,00	293	17,90	5.244,70		18.500,00
117	Ottweiler-Fürth	165.000	110	40	132	17,90	2.362,80	keine	10,00	66	17,90	1.181,40	keine	3,50	193	17,90	3.454,70		7.000,00
118	Ottweiler-Lautenbach	260.000	110	30	156	17,90	2.792,40	keine	8,00	83	17,90	1.485,70	keine	1,00	87	17,90	1.557,30		5.900,00
119	St. Wendel-Dörrenbach	45.000	150	35	32	17,90	572,80	keine	12,00	22	17,90	393,80	keine	6,00	90	17,90	1.611,00		2.600,00
120	Illingen-Wustweiler	3.500.000	90	25	1.750	17,90	31.325,00	18,00	5,00	700	17,90	12.530,00	2,00	0,80	933	17,90	16.700,70		60.600,00
121	Eppelborn-Dirmingen	1.076.056	90	35	753	17,90	13.478,70	18,00	8,00	344	17,90	6.157,60	2,00	1,60	574	17,90	10.274,60		30.000,00
122	Eppelborn-Bub.-Calmesw.	2.146.200	90	35	1.502	17,90	26.885,80	18,00	8,00	687	17,90	12.297,30	2,00	1,20	858	17,90	15.358,20		54.600,00
123	Neunk.-Sinnerthal	1.712.580	90	40	1.370	17,90	24.523,00	18,00	5,00	343	17,90	6.139,70	2,00	1,60	913	17,90	16.342,70		47.100,00
124	Neunk.-Wiebelskirchen	530.000	90	45	477	17,90	8.538,30	18,00	11,00	233	17,90	4.170,70	2,00	2,00	353	17,90	6.318,70		19.100,00
125	Neunk.-Wellesweiler	3.400.000	90	48	3.264	17,90	58.425,60	18,00	12,00	1.632	17,90	29.212,80	2,00	2,00	2267	17,90	40.579,30		128.300,00
126	St. Wendel-Hoof	131.400	110	40	105	17,90	1.879,50	keine	10,00	53	17,90	948,70	keine	4,00	175	17,90	3.132,50		6.000,00
127	Neunk.-Münchwies	105.000	110	40	84	17,90	1.503,60	keine	10,00	42	17,90	751,80	keine	6,00	210	17,90	3.759,00		6.100,00
128	Neunkirchen-Heinitz	240.000	90	38	182	17,90	3.257,80	keine	5,00	48	17,90	859,20	keine	2,00	160	17,90	2.864,00		7.000,00
130	Elversberg-Ruhbachtal	140.000	110	38	106	17,90	1.897,40	keine	5,00	28	17,90	501,20	keine	2,00	93	17,90	1.664,70		4.100,00
132	St. Wendel-Werschweiler	60.600	110	70	85	17,90	1.521,50	keine	25,00	61	17,90	1.091,90	keine	4,50	91	17,90	1.628,90		4.300,00

Berechnung der Ansätze "Abwasserabgabe für KA"

KA Nr.	Kläranlage	JSM	Mindest- anford. CSB mg/l	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB €	Mindest- anford. N ges. mg/l	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges. €	Mindest- anford. P mg/l	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P €	Verrechn. gem. §10 Abs.3 €	Abw.-Abg. 2025 gerundet auf 100 €
133	Neunk.-Eschweilerhof	8.000	150	60	10	17,90	179,00	keine	20,00	6	17,90	107,40	keine	5,00	13	17,90	232,70		600,00
135	Freisen-Asweiler-Eitzweiler San.	550.000	90	35	385	17,90	6.891,50	18,00	10,00	220	17,90	3.938,00	keine	2,00	367	17,90	6.569,30		17.400,00
137	Namborn-Heisterberg	9.440	150	60	11	17,90	196,90	keine	42,00	16	17,90	286,40	keine	1,50	5	17,90	89,50		600,00
138	Nohfelden-Mosberg-Richweiler	25.000	150	80	40	17,90	716,00	keine	30,00	30	17,90	537,00	keine	5,00	42	17,90	751,80		2.100,00
139	Oberthal-Steinberg-Deckenhardt	92.000	110	35	64	17,90	1.145,60	keine	8,00	29	17,90	519,10	keine	4,00	123	17,90	2.201,70		3.900,00
140	Freisen-Grügelborn	120.450	110	35	84	17,90	1.503,60	keine	10,00	48	17,90	859,20	keine	3,00	120	17,90	2.148,00		4.600,00
141	Nohfelden-Sötern	166.440	110	40	133	17,90	2.380,70	keine	10,00	67	17,90	1.199,30	keine	4,00	222	17,90	3.973,80		7.600,00
142	Neunkirchen-Hangard	130.000	110	50	130	17,90	2.327,00	keine	11,00	57	17,90	1.020,30	keine	6,00	260	17,90	4.654,00		8.100,00
143	St. Wendel-Osterbrücken	80.000	150	50	80	17,90	1.432,00	keine	10,00	32	17,90	572,80	keine	5,00	133	17,90	2.380,70		4.400,00
144	Ottweiler-Steinbach	150.000	110	35	105	17,90	1.879,50	keine	8,00	48	17,90	859,20	keine	5,00	250	17,90	4.475,00		7.300,00
145	St. Wendel-Saal	90.000	110	80	144	17,90	2.577,60	keine	25,00	90	17,90	1.611,00	keine	6,00	180	17,90	3.222,00		7.500,00
146	St. Wendel-Bubach	23.000	150	40	18	17,90	322,20	keine	12,00	11	17,90	196,90	keine	6,00	46	17,90	823,40		1.400,00
147	Max-Braun-Zentrum	3.504	150	60	4	17,90	71,60	keine	44,00	6	17,90	107,40	keine	1,50	2	17,90	35,80		300,00
148	St. Wendel-Remmesweiler	107.200	150	88	189	17,90	3.383,10	keine	25,00	107	17,90	1.915,30	keine	5,00	179	17,90	3.204,10		8.600,00
150	Neumühle																		0,00
221	Heusweiler-Holz San.	280.000	90	30	168	17,90	3.007,20	keine	5,00	56	17,90	1.002,40	keine	1,50	140	17,90	2.506,00		6.600,00
223	Heusweiler-Lummerschied San.	88.800	110	35	62	17,90	1.109,80	keine	10,00	36	17,90	644,40	keine	2,00	59	17,90	1.056,10		2.900,00
224	Heusweiler-Kutzhof	95.000	110	35	67	17,90	1.199,30	keine	12,00	46	17,90	823,40	keine	5,60	177	17,90	3.168,30		5.200,00
234	Quierschied	1.670.000	90	35	1.169	17,90	20.925,10	18,00	8,00	534	17,90	9.558,60	2,00	1,50	835	17,90	14.946,50		45.500,00
236	Riegelsberg-Walpershofen	2.300.000	90	60	2.760	17,90	49.404,00	18,00	18,00	1.656	17,90	29.642,40	2,00	2,00	1533	17,90	27.440,70		106.500,00
237	Püttlingen	1.389.920	90	55	1.529	17,90	27.369,10	18,00	14,00	778	17,90	13.926,20	2,00	2,00	927	17,90	16.593,30		57.900,00
239	Sbr.-Jägersfreude	3.800.000	90	50	3.800	17,90	68.020,00	18,00	18,00	2.736	17,90	48.974,40	2,00	2,00	2533	17,90	45.340,70		162.400,00
240	Sbr.-Burbach	7.114.240	75	32	4.553	17,90	81.498,70	13,00*	14,00	3.984	17,90	71.313,60	1,00	1,00	2371	17,90	42.440,90		195.300,00
242	Sbr.-Brebach	7.474.400	75	32	4.784	17,90	85.633,60	13,00	5,00	1.495	17,90	26.760,50	1,00	1,00	2491	17,90	44.588,90		157.000,00
243	Sbr.-Eschringen	870.000	90	36	626	17,90	11.205,40	12,00	8,00	278	17,90	4.976,20	2,00	2,00	580	17,90	10.382,00		26.600,00
248	Kirkel-Limbach	824.000	90	50	824	17,90	14.749,60	keine	10,00	330	17,90	5.907,00	keine	2,00	549	17,90	9.827,10		30.500,00
255	Homburg	5.400.000	90	40	4.320	17,90	77.328,00	18,00	14,00	3.024	17,90	54.129,60	2,00	2,00	3600	17,90	64.440,00		195.900,00
256	Bliesk.-Mittl. Blietal	3.800.000	90	32	2.432	17,90	43.532,80	18,00	8,00	1.216	17,90	21.766,40	2,00	2,00	2533	17,90	45.340,70		110.700,00

Berechnung der Ansätze "Abwasserabgabe für KA"

KA Nr.	Kläranlage	JSM	Mindest- anford. CSB mg/l	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB €	Mindest- anford. N ges. mg/l	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges. €	Mindest- anford. P mg/l	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P €	Verrechn. gem. §10 Abs.3 €	Abw.-Abg. 2025 gerundet auf 100 €	
257	Blieskastel-Böckweiler		36.000	150	60	43	17,90	769,70	keine	16,00	23	17,90	411,70	keine	4,00	48	17,90	859,20		2.100,00
258	Blieskastel-Altheim		35.000	150	100	70	17,90	1.253,00	keine	30,00	42	17,90	751,80	keine	7,00	82	17,90	1.467,80		3.500,00
259	Blieskastel-Pinningen		19.200	150	80	31	17,90	554,90	keine	20,00	15	17,90	268,50	keine	4,00	26	17,90	465,40		1.300,00
260	Blieskastel-Brenschelbach		72.000	150	60	86	17,90	1.539,40	keine	20,00	58	17,90	1.038,20	keine	4,00	96	17,90	1.718,40		4.300,00
261	Mandelbachtal-Ommersh. San		330.000	110	90	594	17,90	10.632,60	keine	30,00	396	17,90	7.088,40	keine	2,00	220	17,90	3.938,00	10.829,50	10.900,00
262	Assweiler		112.000	110	88	197	17,90	3.526,30	keine	24,00	108	17,90	1.933,20	keine	4,00	149	17,90	2.667,10		
263	Mandelb.-Erfweiler-Ehl. San.		250.400	110	40	200	17,90	3.580,00	keine	8,00	80	17,90	1.432,00	keine	2,00	167	17,90	2.989,30		8.100,00
264	Mandelb.-Wittersheim		81.760	150	80	131	17,90	2.344,90	keine	24,00	78	17,90	1.396,20	keine	4,00	109	17,90	1.951,10		5.700,00
268	Gersheim		569.000	90	40	455	17,90	8.144,50	18,00	11,00	250	17,90	4.475,00	keine	4,00	759	17,90	13.586,10		26.300,00
270	Gersheim-Seyweiler	V	18.000	150	48	17	35,79	608,43	keine	16,00	12	35,79	429,48	keine	4,00	24	35,79	858,96		1.900,00
271	Gersheim-Peppenkum	V	56.000	150	80	90	35,79	3.221,10	keine	20,00	45	35,79	1.610,55	keine	4,00	75	35,79	2.684,25		7.600,00
272	Gersheim-Utweiler		6.914	150	40	25	17,90	447,50	keine	20,00	6	17,90	107,40	keine	4,00	9	17,90	161,10		800,00
274	Gersheim-Medelsheim		52.000	150	80	83	17,90	1.485,70	keine	20,00	42	17,90	751,80	keine	4,00	69	17,90	1.235,10		3.500,00
275	Blieskastel-Riesweiler		5.900	150	70	8	17,90	143,20	keine	24,00	6	17,90	107,40	keine	4,00	8	17,90	143,20		400,00
370	Dillingen		3.328.800	90	40	2.663	17,90	47.667,70	14,00	11,00	1.465	17,90	26.223,50	2,00	1,00	1110	17,90	19.869,00		93.800,00
373	Wallerfangen-Ihn		82.000	150	12	20	17,90	358,00	keine	18,00	59	17,90	1.056,10	keine	3,00	82	17,90	1.467,80		2.900,00
374	Wallerfangen-Rammelfangen		18.400	150	100	37	17,90	662,30	keine	45,00	33	17,90	590,70	keine	7,00	43	17,90	769,70		2.100,00
375	Wallerfangen-Gisingen San.		76.800	150	40	61	17,90	1.091,90	keine	10,00	31	17,90	554,90	keine	1,00	26	17,90	465,40		2.200,00
377	Wallerfangen-Kerlingen San.		33.600	150	50	34	17,90	608,60	keine	15,00	20	17,90	358,00	keine	1,50	17	17,90	304,30		1.300,00
378	Wallerfangen-Bedersdorf	V	143.200	110	75	215	35,79	7.694,85	keine	40,00	229	35,79	8.195,91	keine	7,00	334	35,79	11.953,86		27.900,00
380	Saarlouis-Wallerfangen		4.906.688	90	38	3.729	17,90	66.749,10	18,00	11,00	2.159	17,90	38.646,10	2,00	2,00	3271	17,90	58.550,90		164.000,00
381	Saarwellingen		1.226.400	90	40	981	17,90	17.559,90	18,00	10,00	491	17,90	8.788,90	2,00	0,80	327	17,90	5.853,30		32.300,00
383	Mittleres Saartal		3.980.842	90	45	3.583	17,90	64.135,70	18,00	18,00	2.866	17,90	51.301,40	2,00	2,00	2654	17,90	47.506,60		163.000,00
385	Überherrn		730.000	90	45	657	17,90	11.760,30	18,00	12,00	350	17,90	6.265,00	2,00	2,00	487	17,90	8.717,30		26.800,00
387	Großrosseln-Dorf im Warndt		78.000	110	50	78	17,90	1.396,20	keine	10,00	31	17,90	554,90	keine	6,00	156	17,90	2.792,40		4.800,00
390	Völklingen		5.360.000	90	30	3.216	17,90	57.566,40	18,00	12,00	2.573	17,90	46.056,70	2,00	1,00	1787	17,90	31.987,30		135.700,00
391	Völklingen-Lauterbach		120.000	110	40	96	17,90	1.718,40	keine	18,00	86	17,90	1.539,40	keine	1,50	60	17,90	1.074,00		4.400,00
408	Weiskirchen-Thailen	V	800.000	90	30	480	35,79	17.179,20	keine	10,00	320	35,79	11.452,80	keine	2,00	533	35,79	19.076,07		47.800,00

Berechnung der Ansätze "Abwasserabgabe für KA"

KA Nr.	Kläranlage	JSM	Mindest- anford. CSB mg/l	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB €	Mindest- anford. N ges. mg/l	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges. €	Mindest- anford. P mg/l	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P €	Verrechn. gem. §10 Abs.3 €	Abw.-Abg. 2025 gerundet auf 100 €	
409	Weiskirchen-Rappweiler San.	V	240.000	110	80	384	35,79	13.743,36	keine	25,00	240	35,79	8.589,60	keine	4,00	320	35,79	11.452,80	28.059,36	5.800,00
413	Perl-Münzingen		4.100	150	80	7	17,90	125,30	keine	40,00	7	17,90	125,30	keine	5,00	7	17,90	125,30		400,00
415	Tettingen-Butzdorf	V	73.330	150	72	106	35,79	3.793,74	keine	20,00	59	35,79	2.111,61	keine	2,50	61	35,79	2.183,19		8.100,00
417	Perl-Borg		40.168	150	50	40	17,90	716,00	keine	32,00	51	17,90	912,90	keine	2,50	33	17,90	590,70		2.300,00
418	Perl-Oberleuken		52.560	150	50	53	17,90	948,70	keine	20,00	42	17,90	751,80	keine	3,50	61	17,90	1.091,90		2.800,00
419	Perl-Keßlingen		10.596	150	80	17	17,90	304,30	keine	32,00	14	17,90	250,60	keine	5,60	20	17,90	358,00		1.000,00
420	Perl-Besch		566.639	90	40	453	17,90	8.108,70	15,00	10,00	227	17,90	4.063,30	2,00	1,50	283	17,90	5.065,70		17.300,00
421	Perl-Hellendorf		90.000	150	50	90	17,90	1.611,00	keine	14,00	50	17,90	895,00	keine	2,00	60	17,90	1.074,00		3.600,00
422	Perl-Büschdorf		26.320	150	70	37	17,90	662,30	keine	35,00	37	17,90	662,30	keine	3,50	31	17,90	554,90		1.900,00
423	Mettlach-Faha		46.640	150	40	37	17,90	662,30	keine	25,00	47	17,90	841,30	keine	3,00	47	17,90	841,30		2.400,00
424	Mettlach-Weiten		98.112	110	50	98	17,90	1.754,20	keine	12,00	47	17,90	841,30	keine	5,00	164	17,90	2.935,60		5.600,00
425	Mettlach-Orscholz		320.000	90	35	224	17,90	4.009,60	18,00	10,00	128	17,90	2.291,20	2,00	1,50	160	17,90	2.864,00		9.200,00
426	Mettlach-Tünsdorf		150.000	150	50	150	17,90	2.685,00	keine	20,00	120	17,90	2.148,00	keine	3,50	175	17,90	3.132,50		8.000,00
428	Mettlach-Nohn		49.056	150	70	69	17,90	1.235,10	keine	30,00	59	17,90	1.056,10	keine	8,00	131	17,90	2.344,90		4.700,00
429	Perl-Sinz	V	26.280	150	80	42	35,79	1.503,18	keine	25,00	26	35,79	930,54	keine	5,00	44	35,79	1.574,76		4.100,00
430	Mettlach-Dreisbach		33.480	150	30	20	17,90	358,00	keine	9,00	12	17,90	214,80	keine	3,00	33	17,90	590,70		1.200,00
431	Mettlach-Bethingen		67.200	150	80	108	17,90	1.933,20	keine	30,00	81	17,90	1.449,90	keine	5,00	112	17,90	2.004,80		5.400,00
432	Mettlach-Saarlörsbach	V	1.000.000	90	25	500	35,79	17.895,00	keine	12,00	480	35,79	17.179,20	keine	3,00	1000	35,79	35.790,00		70.900,00
433	Losheim-Scheiden		30.000	150	50	30	17,90	537,00	keine	16,00	19	17,90	340,10	keine	4,00	40	17,90	716,00		1.600,00
434	Wadern-Oberlöstern	V	136.875	110	88	241	35,79	8.625,39	keine	35,00	192	35,79	6.871,68	keine	6,00	274	35,79	9.806,46		25.400,00
436	Losheim-Niederlosheim		960.000	90	35	672	17,90	12.028,80	18,00	10,00	384	17,90	6.873,60	2,00	1,50	480	17,90	8.592,00		27.500,00
437	Wadern-Morscholz San.	V	249.600	110	85	424	35,79	15.174,96	keine	25,00	250	35,79	8.947,50	keine	4,00	333	35,79	11.918,07		36.100,00
438	Wadern-Dagstuhl		1.000.000	90	35	700	17,90	12.530,00	keine	9,50	380	17,90	6.802,00	keine	1,50	500	17,90	8.950,00		28.300,00
439	Wadern-Altland		7.500	150	120	18	17,90	322,20	keine	35,00	11	17,90	196,90	keine	7,00	18	17,90	322,20		900,00
440	Oberes Primstal-Büschfeld		2.455.000	90	30	1.473	17,90	26.366,70	18,00	6,00	589	17,90	10.543,10	2,00	1,10	900	17,90	16.110,00		53.100,00
441	Nonnweiler-Bierfeld San.	V	226.000	150	100	452	35,79	16.177,08	keine	25,00	226	35,79	8.088,54	keine	4,00	301	35,79	10.772,79	17.519,21	17.600,00
442	Nonnweiler-Sitzerath	V	152.000	110	72	219	35,79	7.838,01	keine	20,00	122	35,79	4.366,38	keine	3,20	162	35,79	5.797,98		
443	Nonnweiler-Kastel		1.152.000	90	30	691	17,90	12.368,90	keine	8,00	369	17,90	6.605,10	keine	1,20	461	17,90	8.251,90		27.300,00

Berechnung der Ansätze "Abwasserabgabe für KA"

KA Nr.	Kläranlage	JSM	Mindest- anford. CSB mg/l	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB €	Mindest- anford. N ges. mg/l	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges. €	Mindest- anford. P mg/l	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P €	Verrechn. gem. §10 Abs.3 €	Abw.-Abg. 2025 gerundet auf 100 €
444	Nonnweiler-Primstal	240.000	110	90	432	17,90	7.732,80	keine	30,00	288	17,90	5.155,20	keine	4,00	320	17,90	5.728,00		18.700,00
446	Tholey-Sotzweiler	1.080.000	90	30	648	17,90	11.599,20	18,00	7,00	302	17,90	5.405,80	2,00	1,20	432	17,90	7.732,80		24.800,00
447	Schmelz-Auschet	2.000	150	60	2	17,90	35,80	keine	60,00	5	17,90	89,50	keine	2,50	2	17,90	35,80		200,00
448	Nuhweiler																		
450	Merzig	5.706.800	90	30	3.424	17,90	61.289,60	18,00	14,00	3.196	17,90	57.208,40	2,00	2,00	3805	17,90	68.109,50	186.607,50	0,00
451	Wadrill-Gehweiler	V 192.720	110	80	308	35,79	11.023,32	keine	35,00	270	35,79	9.663,30	keine	5,00	321	35,79	11.488,59		32.200,00
452	Wadern-Rathen	17.120	150	80	27	17,90	483,30	keine	30,00	21	17,90	375,90	keine	5,20	30	17,90	537,00		1.400,00
453	Vogelsbüsch	7.300	150	120	18	17,90	322,20	keine	35,00	10	17,90	179,00	keine	4,00	10	17,90	179,00		700,00
455	Merzig-Mechern San.	124.000	110	40	99	17,90	1.772,10	keine	18,00	89	17,90	1.593,10	keine	5,00	207	17,90	3.705,30		7.100,00
457	Wadern-Reidelbach	6.500	150	150	20	17,90	358,00	keine	24,00	6	17,90	107,40	keine	5,00	11	17,90	196,90		700,00
458	Rehlingen-Biringen	20.000	150	75	30	17,90	537,00	keine	30,00	24	17,90	429,60	keine	4,00	27	17,90	483,30		1.500,00
459	Rehlingen-Oberesch	23.000	150	100	46	17,90	823,40	keine	40,00	37	17,90	662,30	keine	7,00	54	17,90	966,60		2.500,00
460	Rehlingen-Siersburg	4.000.000	90	35	2.800	17,90	50.120,00	18,00	18,00	2.880	17,90	51.552,00	2,00	2,00	2667	17,90	47.739,30		149.500,00
461	Rehlingen-Fürweiler San.	91.200	110	30	55	17,90	984,50	keine	10,00	36	17,90	644,40	keine	1,50	46	17,90	823,40		2.500,00
464	Beckingen-Düppenweiler	260.000	110	30	156	17,90	2.792,40	keine	6,00	62	17,90	1.109,80	keine	1,00	87	17,90	1.557,30		5.500,00
465	Primweiler	1.320.000	90	35	924	17,90	16.539,60	18,00	8,00	422	17,90	7.553,80	2,00	2,00	880	17,90	15.752,00		39.900,00
466	Lebach	1.300.000	90	35	910	17,90	16.289,00	18,00	10,00	520	17,90	9.308,00	2,00	2,00	867	17,90	15.519,30		41.200,00
467	Lebach-Falscheid	V 88.000	110	110	194	35,79	6.943,26	keine	32,00	113	35,79	4.044,27	keine	4,50	132	35,79	4.724,28		15.800,00
468	Lebach-Hoxberg	13.500	150	40	11	17,90	196,90	keine	10,00	5	17,90	89,50	keine	5,00	23	17,90	411,70		700,00
469	Rehlingen-Niedaltdorf	50.000	110	88	88	17,90	1.575,20	keine	40,00	80	17,90	1.432,00	keine	6,00	100	17,90	1.790,00		4.800,00
473	Falscheid-Saarberg																		
S U M M E																		261.753,91	3.295.500,00

San. = die Abw.-Abg. wird mit den Inv. für die Sanierung der KA verrechnet

V = Verdünnung

P=Phosphor

CSB = Chemischer Sauerstoffbedarf

N ges. = gesamter anorganischer Stickstoff

JSM= Jahresschmutzwassermenge

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abwasserwirtschaft

Darl.- Nr.	Aufnahme- jahr	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zinssatz %	Stand zum 01.01.2024 Euro	Aufnahme/ Umschuld. 2024 Euro	Zinsen 2024 Euro	Zinsen Derivat 2024 Euro	Tilgung 2024 Euro	Stand 31.12.2024 Euro
520	2017	Commerzbank Saarbrücken	6.750.000,00	0,65%	5.125.000,00	0,00	32.451,56	133.334,50	250.000,00	4.875.000,00
570	2017	Commerzbank Saarbrücken	11.678.571,34	0,71%	8.785.714,12	0,00	61.237,50	307.866,89	428.571,44	8.357.142,68
578	2020	Commerzbank Saarbrücken	9.000.000,00	0,16%	6.600.000,00	0,00	10.200,00	222.754,90	600.000,00	6.000.000,00
597	2017	Commerzbank Saarbrücken	13.738.461,60	0,78%	11.765.384,76	0,00	90.332,21	366.929,62	292.307,68	11.473.077,08
670	2020	Commerzbank Saarbrücken	17.999.999,96	0,00%	15.833.333,25	0,00	0,00	0,00	666.666,68	15.166.666,57
686	2019	Commerzbank Saarbrücken	10.000.000,00	0,00%	9.150.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	8.950.000,00
688	2019	Commerzbank Saarbrücken	10.000.000,00	0,06%	9.150.000,00	0,00	5.445,00	0,00	200.000,00	8.950.000,00
704	2022	Commerzbank Saarbrücken	25.000.000,00	2,10%	17.500.000,00	0,00	327.968,76	0,00	5.000.000,00	12.500.000,00
712	2023	Commerzbank Saarbrücken	9.493.958,47	3,45%	9.350.833,45	0,00	319.949,26	0,00	190.833,36	9.160.000,09
713	2023	Commerzbank Saarbrücken	15.000.000,00	3,37%	13.500.000,00	0,00	417.532,50	0,00	3.000.000,00	10.500.000,00
715	2023	Commerzbank Saarbrücken	4.000.000,00	3,33%	3.900.000,00	0,00	127.296,00	0,00	200.000,00	3.700.000,00
720	2023	Commerzbank Saarbrücken	18.000.000,00	3,44%	17.925.000,00	0,00	612.750,00	0,00	300.000,00	17.625.000,00
721	2024	Commerzbank Saarbrücken	10.000.000,00	3,16%	0,00	10.000.000,00	285.716,67	0,00	333.333,36	9.666.666,64
726	2024	Commerzbank Saarbrücken	6.666.666,80	3,30%	0,00	6.666.666,80	164.159,72	0,00	249.999,99	6.416.666,81
727	2024	Commerzbank Saarbrücken	6.666.666,80	3,33%	0,00	6.666.666,80	165.652,08	0,00	249.999,99	6.416.666,81
728	2024	Commerzbank Saarbrücken	6.666.666,80	3,33%	0,00	6.666.666,80	165.652,08	0,00	249.999,99	6.416.666,81
729	2024	Commerzbank Saarbrücken	7.500.000,00	3,35%	0,00	7.500.000,00	188.263,02	0,00	187.500,00	7.312.500,00
731	2024	Commerzbank Saarbrücken	10.000.000,00	3,29%	0,00	10.000.000,00	165.642,36	0,00	166.666,68	9.833.333,32
			198.160.991,77		128.585.265,58	47.500.000,40	3.140.248,72	1.030.885,91	12.765.879,17	163.319.386,81
602	2020	Deka Bank	10.880.000,00	0,99%	8.640.000,00	0,00	83.160,00	185.031,57	640.000,00	8.000.000,00
614	2018	Deka Bank	26.550.000,00	1,17%	23.305.000,00	0,00	270.079,88	725.486,22	590.000,00	22.715.000,00
623	2014	Deka Bank	10.000.000,00	0,02%	6.750.000,13	0,00	38.280,00	0,00	6.750.000,13	0,00
667	2020	Deka Bank	11.250.000,00	0,81%	10.200.000,00	0,00	81.708,76	0,00	300.000,00	9.900.000,00
676	2018	Deka Bank	20.000.000,00	0,76%	17.375.000,00	0,00	130.453,13	0,00	500.000,00	16.875.000,00
687	2019	Deka Bank	10.000.000,00	0,00%	9.150.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	8.950.000,00
689	2019	Deka Bank	10.000.000,00	0,18%	8.583.333,22	0,00	15.225,00	0,00	333.333,36	8.249.999,86
709	2023	Deka Bank	15.000.000,00	3,20%	14.500.000,00	0,00	458.000,00	0,00	500.000,00	14.000.000,00
			113.680.000,00		98.503.333,35	0,00	1.076.906,77	910.517,79	9.813.333,49	88.689.999,86
659	2016	Deutsche Kreditbank AG	15.000.000,00	0,43%	11.375.000,00	0,00	127.005,99	0,00	500.000,00	10.875.000,00
548	2024	Deutsche Kreditbank AG	8.250.000,00	3ME+0,49%	0,00	8.250.000,00	173.420,66	-48.350,10	187.500,00	8.062.500,00
574	2022	Deutsche Kreditbank AG	14.457.143,08	3ME+0,45%	13.635.714,53	0,00	574.392,64	89.310,90	657.142,84	12.978.571,69
711	2023	Deutsche Kreditbank AG	4.000.000,00	3ME+0,37%	3.925.000,00	0,00	163.975,58	-53.465,41	100.000,00	3.825.000,00
716	2023	Deutsche Kreditbank AG	10.000.000,00	3ME+0,37%	10.000.000,00	0,00	420.638,61	-107.833,62	0,00	10.000.000,00
730	2024	Deutsche Kreditbank AG	38.600.000,00	3ME+0,49%	0,00	38.600.000,00	1.226.105,41	-488.647,05	0,00	38.600.000,00
			90.307.143,08		38.935.714,53	46.850.000,00	2.685.538,89	-608.985,28	1.444.642,84	84.341.071,69
677	2018	Landesbank Baden-Württemberg	20.000.000,00	0,76%	17.375.000,00	0,00	130.453,13	0,00	500.000,00	16.875.000,00
567	2018	Landesbank Baden-Württemberg	12.272.727,20	3ME+0,27%	10.840.908,98	0,00	440.873,07	20.188,71	272.727,28	10.568.181,70
			32.272.727,20		28.215.908,98	0,00	571.326,20	20.188,71	772.727,28	27.443.181,70

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abwasserwirtschaft

Darl.-Nr.	Aufnahme-jahr	Kreditinstitut	Ursprungs-kapital Euro	Zinssatz %	Stand zum 01.01.2024 Euro	Aufnahme/ Umschuld. 2024 Euro	Zinsen 2024 Euro	Zinsen Derivat 2024 Euro	Tilgung 2024 Euro	Stand 31.12.2024 Euro
596	2014	Landesbank Hessen-Thüringen	9.499.999,96	1,55%	7.999.999,84	0,00	123.031,24	0,00	166.666,68	7.833.333,16
608	2022	Landesbank Hessen-Thüringen	9.500.000,00	3,09%	9.250.000,00	0,00	283.507,50	0,00	200.000,00	9.050.000,00
613	2013	Landesbank Hessen-Thüringen	17.000.000,00	0,09%	7.862.500,00	0,00	6.789,38	0,00	850.000,00	7.012.500,00
625	2014	Landesbank Hessen-Thüringen	10.000.000,00	0,00%	6.750.000,13	0,00	41.934,38	0,00	6.750.000,13	0,00
690	2020	Landesbank Hessen-Thüringen	9.875.000,00	0,00%	8.000.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	7.500.000,00
719	2023	Landesbank Hessen-Thüringen	18.000.000,00	3ME+0,66%	17.925.000,00	0,00	802.044,40	-268.126,76	300.000,00	17.625.000,00
516	2015	Landesbank Hessen-Thüringen	16.666.666,80	3,77%	13.833.333,58	0,00	516.804,18	0,00	333.333,32	13.500.000,26
542	2015	Landesbank Hessen-Thüringen	6.000.000,00	4,09%	3.525.000,00	0,00	142.263,85	0,00	300.000,00	3.225.000,00
562	2008	Landesbank Hessen-Thüringen	15.000.000,00	4,39%	7.125.000,00	0,00	310.440,07	0,00	500.000,00	6.625.000,00
556	2007	Landesbank Hessen-Thüringen	20.000.000,00	2,46%	13.400.000,00	0,00	325.950,00	0,00	400.000,00	13.000.000,00
694	2023	Landesbank Hessen-Thüringen	38.600.000,00	6ME+0,224%	38.600.000,00	0,00	869.529,33	0,00	38.600.000,00	0,00
696 alt	2023	Landesbank Hessen-Thüringen	25.500.000,00	6ME+0,224%	25.500.000,00	0,00	574.430,00	0,00	0,00	0,00
696	2024	Landesbank Hessen-Thüringen	25.500.000,00	6ME+0,238%	0,00	25.500.000,00	525.654,17	0,00	0,00	25.500.000,00
			221.141.666,76		159.770.833,55	25.500.000,00	4.522.378,50	-268.126,76	48.900.000,13	110.870.833,42
587	2020	Landesbank Saar	16.583.333,47	0,20%	15.583.333,51	0,00	30.916,67	0,00	333.333,32	15.250.000,19
590	2021	Landesbank Saar	10.125.000,00	0,35%	8.875.000,00	0,00	30.406,26	354.541,78	500.000,00	8.375.000,00
591	2021	Landesbank Saar	14.400.000,00	0,44%	12.900.000,00	0,00	55.770,00	432.345,80	600.000,00	12.300.000,00
600	2022	Landesbank Saar	8.291.666,53	2,44%	8.041.666,51	0,00	194.691,67	0,00	166.666,68	7.874.999,83
604	2022	Landesbank Saar	15.000.000,20	3,07%	14.583.333,55	0,00	443.870,84	0,00	333.333,32	14.250.000,23
605	2020	Landesbank Saar	5.104.166,45	0,20%	4.724.999,74	0,00	9.362,50	0,00	116.666,68	4.608.333,06
606	2020	Landesbank Saar	15.540.000,00	0,22%	14.175.000,00	0,00	30.838,50	0,00	420.000,00	13.755.000,00
607	2020	Landesbank Saar	7.333.333,12	0,18%	6.249.999,70	0,00	11.025,00	0,00	333.333,36	5.916.666,34
624	2014	Landesbank Saar	10.000.000,00	2,39%	6.750.000,13	0,00	40.331,25	0,00	6.750.000,13	0,00
626	2014	Landesbank Saar	10.000.000,00	0,00%	7.562.500,00	0,00	45.942,19	0,00	7.562.500,00	0,00
657	2016	Landesbank Saar	15.000.000,00	0,73%	12.825.000,00	0,00	92.801,26	0,00	300.000,00	12.525.000,00
714	2023	Landesbank Saar	10.000.000,00	3,51%	9.750.000,00	0,00	335.643,76	0,00	500.000,00	9.250.000,00
717	2023	Landesbank Saar	8.400.000,00	3,69%	8.350.000,00	0,00	305.347,50	0,00	200.000,00	8.150.000,00
722	2024	Landesbank Saar	10.000.000,00	3,26%	0,00	10.000.000,00	294.758,33	0,00	333.333,36	9.666.666,64
530	2014	Landesbank Saar	8.750.000,00	3ME+0,73%	7.131.250,00	0,00	306.770,66	-71.430,77	175.000,00	6.956.250,00
548 alt	2014	Landesbank Saar	12.000.000,00	3ME+0,72%	8.437.500,00	0,00	196.534,99	0,00	8.437.500,00	0,00
561	2017	Landesbank Saar	10.000.000,00	3ME+0,45%	6.875.000,00	0,00	286.959,91	0,00	500.000,00	6.375.000,00
565	2018	Landesbank Saar	16.666.666,80	3ME+0,26%	14.916.666,87	0,00	605.744,39	55.929,89	333.333,32	14.583.333,55
575	2022	Landesbank Saar	23.577.333,13	3ME+0,59%	22.478.999,78	0,00	981.725,91	103.530,57	878.666,68	21.600.333,10
576	2015	Landesbank Saar	27.200.000,00	3ME+0,59%	20.600.000,00	0,00	899.748,91	-67.512,12	800.000,00	19.800.000,00
585	2015	Landesbank Saar	15.428.571,52	3ME+0,50%	10.571.428,76	0,00	449.619,95	111.571,43	571.428,56	10.000.000,20
586	2015	Landesbank Saar	16.666.666,60	3ME+0,50%	10.999.999,82	0,00	466.704,41	-151.413,34	666.666,68	10.333.333,14
599	2015	Landesbank Saar	10.098.014,86	3ME+0,46%	8.420.338,51	0,00	358.905,35	0,00	191.734,44	8.228.604,07
618	2018	Landesbank Saar	22.755.555,60	3ME+0,27%	19.768.888,98	0,00	802.880,04	0,00	568.888,88	19.200.000,10
661	2016	Landesbank Saar	10.000.000,00	3ME+0,60%	7.666.666,76	0,00	335.049,74	0,00	333.333,32	7.333.333,44
674	2018	Landesbank Saar	18.000.000,00	0,01%	16.020.000,00	0,00	1.588,50	667.017,52	360.000,00	15.660.000,00
			346.920.308,28		284.257.572,62	10.000.000,00	7.613.938,49	1.434.580,76	32.265.718,73	261.991.853,89
459	1998	Norddeutsche Landesbank	5.112.918,81	5,51%	1.267.678,88	0,00	64.002,25	0,00	286.232,67	981.446,21
			5.112.918,81		1.267.678,88	0,00	64.002,25	0,00	286.232,67	981.446,21

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abwasserwirtschaft

Darl.-Nr.	Aufnahme-jahr	Kreditinstitut	Ursprungs-kapital Euro	Zinssatz %	Stand zum 01.01.2024 Euro	Aufnahme/ Umschuld. 2024 Euro	Zinsen 2024 Euro	Zinsen Derivat 2024 Euro	Tilgung 2024 Euro	Stand 31.12.2024 Euro
668	2017	NRW.BANK	12.500.000,00	0,99%	10.937.500,00	0,00	107.353,13	0,00	250.000,00	10.687.500,00
673	2018	NRW.BANK	20.000.000,00	0,82%	16.333.333,26	0,00	131.883,33	0,00	666.666,68	15.666.666,58
675	2018	NRW.BANK	12.062.500,00	0,84%	10.750.000,00	0,00	89.512,50	0,00	250.000,00	10.500.000,00
678	2018	NRW.BANK	10.000.000,00	-0,22%	8.750.000,00	0,00	-19.043,76	0,00	250.000,00	8.500.000,00
679	2018	NRW.BANK	10.000.000,00	0,76%	8.750.000,00	0,00	65.787,50	0,00	250.000,00	8.500.000,00
693	2020	NRW.BANK	15.000.000,00	0,00%	13.500.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	13.000.000,00
710	2023	NRW.BANK	15.000.000,00	3,40%	14.625.000,00	0,00	492.468,76	0,00	375.000,00	14.250.000,00
718	2023	NRW.BANK	20.800.000,00	3,63%	20.600.000,00	0,00	736.890,00	0,00	800.000,00	19.800.000,00
			115.362.500,00		104.245.833,26	0,00	1.604.851,46	0,00	3.341.666,68	100.904.166,58
640	2015	Sparkasse Saarbrücken	13.500.000,00	4,20%	9.125.000,00	0,00	384.719,26	64.508,63	500.000,00	8.625.000,00
658	2016	Sparkasse Saarbrücken	15.000.000,00	0,56%	11.375.000,00	0,00	62.650,00	0,00	500.000,00	10.875.000,00
691	2020	Sparkasse Saarbrücken	7.375.000,00	0,00%	5.500.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	5.000.000,00
669	2017	Sparkasse Saarbrücken	20.000.000,00	3ME+0,20%	15.833.333,25	0,00	628.891,91	-375.513,15	666.666,68	15.166.666,57
705	2022	Sparkasse Saarbrücken	20.000.000,00	3ME+0,05%	18.999.999,98	0,00	711.538,75	-213.112,50	666.666,68	18.333.333,30
			75.875.000,00		60.833.333,23	0,00	1.787.799,92	-524.117,02	2.833.333,36	57.999.999,87
566	2016	UniCredit Bank AG / Hypo Vereinsbank	6.420.000,00	0,40%	2.541.250,00	0,00	28.735,86	94.532,78	535.000,00	2.006.250,00
444	2007	UniCredit Bank AG / Hypo Vereinsbank	1.876.380,99	3ME-0,02%	304.912,07	0,00	11.164,41	496,00	93.819,04	211.093,03
568	2023	UniCredit Bank AG / Hypo Vereinsbank	14.162.500,00	3ME+0,52%	13.750.000,00	0,00	590.636,60	0,00	550.000,00	13.200.000,00
			22.458.880,99		16.596.162,07	0,00	630.536,87	95.028,78	1.178.819,04	15.417.343,03
457	1998	Universal-Investment GmbH	40.903.350,50	5,47%	10.331.018,49	0,00	519.143,88	0,00	2.266.374,28	8.064.644,21
458	1998	Universal-Investment GmbH	12.271.005,15	5,48%	3.122.167,99	0,00	157.102,71	0,00	681.620,49	2.440.547,50
460	1998	Universal-Investment GmbH	5.112.918,81	5,40%	1.319.450,50	0,00	65.576,60	0,00	280.312,36	1.039.138,14
461	1998	Universal-Investment GmbH	5.112.918,81	5,25%	1.320.909,14	0,00	63.972,30	0,00	276.036,82	1.044.872,32
			63.400.193,27		16.093.546,12	0,00	805.795,49	0,00	3.504.343,95	12.589.202,17
Schuldscheindarlehen HCOB neu NordLB										
620	2013	Institutioneller Investor	10.000.000,00	3,21%	10.000.000,00	0,00	321.300,00	0,00	0,00	10.000.000,00
627	2014	Institutioneller Investor	15.000.000,00	3,01%	15.000.000,00	0,00	450.900,00	0,00	0,00	15.000.000,00
628	2014	Institutioneller Investor	5.000.000,00	3,16%	5.000.000,00	0,00	158.000,00	0,00	0,00	5.000.000,00
644	2015	Institutioneller Investor	10.000.000,00	2,04%	10.000.000,00	0,00	204.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00
651	2015	Institutioneller Investor	20.000.000,00	2,20%	20.000.000,00	0,00	440.000,00	0,00	0,00	20.000.000,00
655	2016	Institutioneller Investor	40.000.000,00	1,43%	40.000.000,00	0,00	572.000,00	0,00	0,00	40.000.000,00
630	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	430.255,00	3,29%	153.121,00	0,00	2.331,03	0,00	29.172,00	123.949,00
653	2015	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.735.000,00	0,67%	516.805,00	0,00	3.091,60	0,00	147.660,00	369.145,00
654	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.849.386,00	0,31%	211.346,00	0,00	409,46	0,00	211.346,00	0,00
662	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.195.850,00	0,26%	358.734,00	0,00	816,11	0,00	119.588,00	239.146,00
663	2017	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	2.000.000,00	0,18%	600.000,00	0,00	945,00	0,00	200.000,00	400.000,00
680	2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	80.550,00	0,33%	13.410,00	0,00	27,62	0,00	13.410,00	0,00
682	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.500.000,00	0,34%	562.500,00	0,00	1.673,44	0,00	187.500,00	375.000,00
683	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	540.000,00	0,59%	405.000,00	0,00	2.329,77	0,00	27.000,00	378.000,00
684	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	450.000,00	0,59%	300.000,00	0,00	1.703,63	0,00	30.000,00	270.000,00
685	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.594.017,00	0,47%	1.210.635,00	0,00	5.547,74	0,00	80.712,00	1.129.923,00
692	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	670.494,00	0,01%	551.662,00	0,00	53,89	0,00	33.952,00	517.710,00
697	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.034.781,00	0,11%	929.989,00	0,00	1.001,37	0,00	52.396,00	877.593,00

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abwasserwirtschaft

Darl.-Nr.	Aufnahme-jahr	Kreditinstitut	Ursprungs-kapital Euro	Zinssatz %	Stand zum 01.01.2024 Euro	Aufnahme/ Umschuld. 2024 Euro	Zinsen 2024 Euro	Zinsen Derivat 2024 Euro	Tilgung 2024 Euro	Stand 31.12.2024 Euro
698	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.080.000,00	-0,01%	858.456,00	0,00	-81,69	0,00	110.772,00	747.684,00
699	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.090.000,00	-0,01%	866.408,00	0,00	-82,44	0,00	111.796,00	754.612,00
700	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	77.320,00	-0,01%	36.080,00	0,00	-2,83	0,00	20.620,00	15.460,00
701	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.985.524,00	-0,01%	1.473.124,00	0,00	-137,71	0,00	256.200,00	1.216.924,00
702	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	89.577,00	-0,04%	71.657,00	0,00	-27,32	0,00	8.960,00	62.697,00
706	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	157.602,00	3,11%	118.198,00	0,00	3.216,41	0,00	39.404,00	78.794,00
707	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.117.023,00	3,15%	977.395,00	0,00	29.138,59	0,00	139.628,00	837.767,00
708	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	619.123,00	3,11%	495.295,00	0,00	13.959,54	0,00	123.828,00	371.467,00
723	2024	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.197.453,00	2,81%	0,00	1.197.453,00	29.408,36	0,00	145.148,00	1.052.305,00
724	2024	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	660.000,00	2,87%	0,00	660.000,00	16.950,32	0,00	43.280,00	616.720,00
725	2024	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	210.902,00	2,82%	0,00	210.902,00	4.943,56	0,00	49.624,00	161.278,00
			121.364.857,00		110.709.815,00	2.068.355,00	2.263.415,45	0,00	2.181.996,00	110.596.174,00
Schuldscheindarlehen SaarLB										
631	2014	Institutioneller Investor	30.000.000,00	2,81%	30.000.000,00	0,00	843.600,00	0,00	0,00	30.000.000,00
632	2014	Institutioneller Investor	5.000.000,00	2,81%	5.000.000,00	0,00	140.600,00	0,00	0,00	5.000.000,00
633	2014	Institutioneller Investor	5.000.000,00	2,81%	5.000.000,00	0,00	140.600,00	0,00	0,00	5.000.000,00
634	2014	Institutioneller Investor	9.000.000,00	2,18%	9.000.000,00	0,00	196.380,00	0,00	0,00	9.000.000,00
635	2014	Institutioneller Investor	10.000.000,00	2,18%	10.000.000,00	0,00	218.200,00	0,00	0,00	10.000.000,00
636	2014	Institutioneller Investor	5.000.000,00	2,18%	5.000.000,00	0,00	109.100,00	0,00	0,00	5.000.000,00
637	2014	Institutioneller Investor	1.000.000,00	2,18%	1.000.000,00	0,00	21.820,00	0,00	0,00	1.000.000,00
638	2014	Institutioneller Investor	5.000.000,00	2,18%	5.000.000,00	0,00	109.100,00	0,00	0,00	5.000.000,00
641	2015	Institutioneller Investor	10.000.000,00	1,52%	10.000.000,00	0,00	151.800,00	0,00	0,00	10.000.000,00
642	2015	Institutioneller Investor	10.000.000,00	1,52%	10.000.000,00	0,00	151.800,00	0,00	0,00	10.000.000,00
643	2015	Institutioneller Investor	10.000.000,00	1,52%	10.000.000,00	0,00	151.800,00	0,00	0,00	10.000.000,00
645	2015	Institutioneller Investor	10.000.000,00	2,27%	10.000.000,00	0,00	227.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00
646	2015	Institutioneller Investor	11.000.000,00	2,27%	11.000.000,00	0,00	249.700,00	0,00	0,00	11.000.000,00
647	2015	Institutioneller Investor	8.000.000,00	2,27%	8.000.000,00	0,00	181.600,00	0,00	0,00	8.000.000,00
648	2015	Institutioneller Investor	3.000.000,00	2,27%	3.000.000,00	0,00	68.100,00	0,00	0,00	3.000.000,00
649	2015	Institutioneller Investor	6.000.000,00	2,27%	6.000.000,00	0,00	136.200,00	0,00	0,00	6.000.000,00
650	2015	Institutioneller Investor	12.000.000,00	2,27%	12.000.000,00	0,00	272.400,00	0,00	0,00	12.000.000,00
666	2017	Institutioneller Investor	10.000.000,00	1,87%	10.000.000,00	0,00	186.800,00	0,00	0,00	10.000.000,00
664	2017	Institutioneller Investor	15.000.000,00	1,54%	15.000.000,00	0,00	231.600,00	0,00	0,00	15.000.000,00
665	2017	Institutioneller Investor	15.000.000,00	1,75%	15.000.000,00	0,00	261.750,00	0,00	0,00	15.000.000,00
			190.000.000,00		190.000.000,00	0,00	4.049.950,00	0,00	0,00	190.000.000,00
Gesamtsumme:			1.596.057.187,16		1.238.014.997,17	131.918.355,40	30.816.689,01	2.089.972,89	119.288.693,34	1.225.144.659,23

rote Darl.Nr. = Swap vorhanden

5-jährige Finanzplanung

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<i>Beitragserhöhung</i>	0,0%	3,0%	6,8%	6,8%	6,8%	2,5%	2,5%
1. Umsatzerlöse	146.905	146.477	155.304	164.048	173.772	176.798	179.858
2. aktivierte Eigenleistungen	4.956	5.848	5.200	6.000	6.120	6.242	6.367
3. sonstige betriebliche Erträge	14.418	14.001	2.545	2.630	2.542	2.550	2.560
Ergebnis (1. - 3.)	166.278	166.326	163.049	172.677	182.435	185.590	188.785
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-36.415	-45.610	-47.315	-43.725	-44.239	-44.764	-45.299
5. Personalaufwand	-26.678	-27.561	-30.404	-31.769	-32.722	-33.704	-34.715
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-52.319	-51.472	-52.987	-52.687	-52.551	-52.248	-51.651
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.572	-13.701	-14.350	-16.056	-15.877	-16.195	-16.519
8. Erträge aus Wertpapieren	17	11	8	5	5	5	5
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26.333	-30.787	-33.203	-34.451	-35.258	-36.932	-36.788
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	8	0	0	0	0	0
Ergebnis (4. - 11.)	-154.301	-169.112	-178.250	-178.683	-180.642	-183.838	-184.967
12. Ergebnis nach Steuern	11.977	-2.787	-15.201	-6.006	1.792	1.752	3.818
13. sonstige Steuern	-2	-17	-14	-11	-11	-11	-11
JAHRESERGEBNIS	11.975	-2.803	-15.215	-6.017	1.781	1.741	3.806
Entwicklung Eigenkapital	48.145	60.120	57.317	42.101	36.084	37.866	43.413

Vermögensplan 2025

Mittelherkunft

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kreditaufnahmen			
- aus Neuinvestitionen	68.893.748	87.772.152	102.761.995
- Reste		63.352.087	81.720.417
	68.893.748	151.124.239	184.482.412
Planmäßige Abschreibungen und Anlagenabgänge	54.216.257	52.536.106	52.687.470
Sonderbeitrag für Investitionen in Regenentlastungsanlagen			
- durch Darlehen (Tilgungsanteil)	100.584	119.848	81.505
- Zuschüsse	870.236	1.259.000	520.000
Abnahme Forderung nah. Unternehmen	189.886	0	0
Abnahme aktiver RAP	203.235	0	0
Zunahme Verb. aus Lieferung und Leistung	5.147.461	0	0
Sonstige Mittelherkunft	1.173.598	10.946.584	3.912.250
Summe Mittelherkunft	130.795.005	215.985.777	241.683.637

Vermögensplan 2025

Mittelverwendung

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anlagevermögen			
- Zugang Anlagevermögen lt. Investitionsprogramm	56.825.594	89.151.000	103.363.500
- Zugang Reste	0	63.352.087	81.720.417
	56.825.594	152.503.087	185.083.917
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.398.035	46.267.308	48.498.332
- Tilgung von langfristigen Krediten	41.398.035	46.267.308	48.498.332
- Tilgung von Kassenkrediten	0	0	0
Investitionszuschüsse			
- Auflösung Zuschüsse Dritter	12.332.450	2.000.000	2.084.578
Jahresfehlbetrag	2.803.146	15.215.382	6.016.810
Abnahme sonstige Verbindlichkeiten	3.730.688	0	0
Abnahme Verbind. ggü. verb. Untern.	2.018.173	0	0
Zunahme flüssige Mittel	8.875.016	0	0
Abnahme passiver RAP	327.835	0	0
Sonstige Mittelverwendung	2.484.067	0	0
Summe Mittelverwendung	130.795.005	215.985.777	241.683.637

EVS - Gesamt

Stellenübersicht

Stellenübersicht 2025

Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe	Querschnitt		Abwasserwirtschaft				Abfallwirtschaft				Qualitäts- überwachung		Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		Zahl der Stellen im WP 2024	Zahl der im WP 2024 besetzten Stellen	Vermerke	
			Betrieb		Außenanlagen		Verwaltung		Außenanlagen		Verwaltung		Gesamt					
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025					
	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen				
gültige Stellen																		
B5	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2,0	2	2		
Summe:	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2,0	2	2		

Laufbahnbeamte																		
A16	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1,0	1	0		1 ku
A15	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2,0	2	2		
A14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0		
A13	3	3	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	4	4,0	4	3	1 kw	1 ku
A12	0	0	1	3	0	0	1	0	0	0	0	0	2	2,0	2	1		
A11	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1,0	1	1		
Summe:	6	6	1	3	0	0	3	2	0	0	0	0	10	10	10	7	1 kw	2 ku

Beschäftigte TVöD																		
E 15	2	1	3	3	0	0	1	1	0	0	0	0	6	6,0	5	5		
E 14	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2,0	3	3		
E 13	4	3	2	2	0	0	1	1	0	0	0	0	7	7,0	6	6		
E 12	6	6	27	27	0	0	4	3	0	0	2	2	39	39,0	38	35	2 kw	1 ku
E 11	23	23	31	30	0	0	5	6	0	0	1	1	60	60,0	60	59		
E 10 Vollzeit	10	9	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	12	12,0	11	11		
E 10 Teilzeit	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0,5	1	1	1 kw	
E 9c	7	9	9	9	0	0	2	3	0	0	0	0	18	18,0	21	21		
E 9b Vollzeit	18	16	3	0	1	1	3	3	0	0	2	2	27	27,0	22	19	1 kw	
E 9b Teilzeit	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1,0	2	2		
E 9a	7	5	0	1	10	10	13	14	1	1	3	3	34	34,0	34	32		
E 8 Vollzeit	13	11	0	0	1	1	4	4	0	0	10	10	28	28,0	26	25	2 kw	1 ku
E 8 Teilzeit	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	3	1,5	2	2		
E 7 Vollzeit	3	4	1	1	73	76	1	0	3	3	0	0	81	81,0	84	78	1 kw	1 ku
E 7 Teilzeit	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1,0	1	1		
E 6 Vollzeit	13	11	4	4	128	125	6	7	3	4	1	1	155	155,0	152	141	1 kw	2 ku
E 6 Teilzeit	1	1	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	3	1,5	3	3		
E 5 Vollzeit	17	19	2	1	18	19	5	4	10	8	1	1	53	53,0	52	48	1 kw	

Stellenübersicht 2025

Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe	Querschnitt		Abwasserwirtschaft				Abfallwirtschaft				Qualitäts- überwachung		Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		Zahl der Stellen im WP 2024	Zahl der im WP 2024 besetzten Stellen	Vermerke	
			Betrieb		Außenanlagen		Verwaltung		Außenanlagen		Verwaltung		Gesamt					
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025					
	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	VZÄ				
E 5 Teilzeit	5	4	0	2	0	0	11	12	0	0	0	0	16	8,0	18	17		
E 4 Vollzeit	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1,0	1	1	1 kw	
E 4 Teilzeit	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1,0	2	2	2 kw	
E 3	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2,0	2	2		
E 2 Teilzeit	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0		2	1,0	2	2		
Summe:	141	135	83	81	233	234	58	58	19	18	22	22	556	540,5	548	516	12 kw	5 ku
Summe gültige Stellen	149	143	84	84	233	234	61	60	19	18	22	22	568	552,5	560	525	13 kw	7 ku

Erläuterungen zur Stellenübersicht

1. Ausweisung der Geschäftsführerstellen:

Die Geschäftsführung wird mit 2 Stellen Beamter/Beamtin, B 5 SBesG, geführt.

2. Aufgrund von Stellenneubewertungen wurden nachfolgende Stellen herabgruppiert:

- Von EG 6 nach EG 5: Stelle Nr. 512
- Von EG 7 nach EG 6: Stellen Nr. 279, 280, 285, 337, 340, 431
- Von EG 8 nach EG 7: Stelle Nr. 28
- Von EG 9a nach EG 8: Stellen Nr. 570
- Von EG 12 nach EG 9b: Stelle Nr. 206, 541

3. Aufgrund von Stellenneubewertungen wurden nachfolgende Stellen angehoben:

- Von EG 5 nach EG 6: Stelle Nr. 94
- Von EG 5 nach EG 7: Stelle Nr. 332
- Von EG 5 nach EG 8: Stelle Nr. 73, 74, 483
- Von EG 6 nach EG 7: Stellen Nr. 157, 334, 378, 400
- Von EG 7 nach EG 9a: Stelle Nr. 41
- Von EG 9a nach EG 9b: Stellen Nr. 590, 603
- Von EG 9c nach EG 10: Stelle Nr. 97, 529
- Von EG 10 nach EG 11: Stelle Nr. 24
- Von EG 11 nach EG 12: Stellen Nr. 17, 46, 493
- Von EG 12 nach EG 13: Stellen Nr. 175
- Von EG 14 nach EG 15: Stelle Nr. 36

4. Bereich AF2 – Kunden-Service-Center: 1 Stelle Teilzeit 0,5 EG 5

Die Stelle Nr. 483 ist durch die Frauenbeauftragte besetzt und wurde zur Übernahme neuer Aufgaben nach AF1 verlagert. Weiterhin wird durch die Aufnahme zweier §3-Kommunen mit steigenden Fallzahlen im Kunden-Service-Center gerechnet. Zur Kompensation wird eine neue Stelle in Teilzeit mit einem Umfang von 0,5 VZÄ beantragt.

5. Bereich AF3 – Standort Ormesheim: 1 Stelle Vollzeit EG 5

Der Inhaber der Stelle Nr. 520 (Ormesheim) ist langzeiterkrankt. Um die unbefristete Einstellung eines Facharbeiters vornehmen zu können, wird eine neue Stelle beantragt. Die Stelle Nr. 520 wird gleichzeitig mit einem KW-Vermerk versehen.

6. Geschäftsbereich Bau und Sanierung: 1 Stelle Projekt Ingenieur*in Vollzeit EG 11

Um die weiterhin hohe Anzahl an zwingend notwendigen Projekten bearbeiten zu können, ist die Schaffung einer weiteren Stelle für eine*n Projekt Ingenieur*in mit dem Ausbildungshintergrund im Hochbau oder Architektur notwendig. Wie das Starkregen- und Hochwasserereignis vom Mai 2024 zudem gezeigt hat, sind auf den Liegenschaften des EVS auch im Bereich der Hochbauten Anpassungen unumgänglich.

7. Bereich F1 Anlagenbuchhaltung: 1 Stelle Vollzeit EG 6

Zur Übernahme neuer Aufgaben und Kompensierung einer krankheitsbedingten Reduzierung eines Mitarbeiters wird eine neue Stelle beantragt.

8. Stabsstelle S1 Personal und Organisation: 1 Stelle Vollzeit EG 9a

Zur unbefristeten Übernahme sowie dauerhaften Einweisung auf eine freie Stelle einer ehemaligen Auszubildenden soll eine neue Stelle in der Personalsachbearbeitung geschaffen werden. Ziel ist die Einarbeitung und Unterstützung der Personalsachbearbeitung. Gleichzeitig wird die Stelle Nr. 181 mit einem KW-Vermerk versehen.

9. Bereich PK1 Strategie und Anlagenplanung: 1 Stelle Vollzeit EG 11

Im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und mit den daraus resultierenden Anforderungen sind viele Projekte entstanden und werden in den nächsten Jahren entstehen, da das Ziel einer guten Qualität aller saarländischen Oberflächengewässer noch nicht erreicht ist und einen großen Umfang an Investitionen bedingen wird. Mit der Novellierung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie stehen neben verschärften Grenzwerten für Phosphor und Stickstoff auch die Planung und der Bau von 4. Reinigungsstufen im Raum. Die erhöhten Anforderungen an den Ablauf der Kläranlagen bedingen neben kleinräumigen Projekten zur Optimierung auch große, technisch anspruchsvollen Zukunftsaufgaben. Klimaresilienz wird eine zunehmend wichtige Aufgabenstellung. Hinzu kommen Projekte zum Substanzwerterhalt und zur Betriebssicherheit, die in Anbetracht des zunehmenden Alters der EVS-Anlagen verstärkt notwendig werden.

10. Stabsstelle S4 Rechnungsprüfungsamt: Erhöhung um 0,5 VZÄ von Teil- auf Vollzeit

Dem Sekretariat im Rechnungsprüfungsamt ist aktuell laut Stellenplan die Stelle Nr. 21 mit 0,5 VZÄ zugeteilt. Da die anfallenden Aufgaben mit diesem Beschäftigungsumfang nicht mehr zu abzuarbeiten sind, wurde die Arbeitszeit der Stelleninhaberin zunächst befristet erhöht. Da sich abzeichnet, dass die Arbeitszeiterhöhung von Dauer sein wird, beantragt die Stabsstellenleitung die Erhöhung der Stelle Nr. 21 von Teil- auf Vollzeit.

11. Geschäftsbereich Abwasserwirtschaft: 1 Stelle Vollzeit EG 12

Im Geschäftsbereich Abwasserwirtschaft werden der Geschäftsbereichsleiter sowie 2 von 3 verantwortlichen Betriebsingenieuren altersbedingt ausscheiden. Um hier eine Redundanz und damit auch die Nachfolge der ausscheidenden Mitarbeiter rechtzeitig angehen zu können, wird eine zusätzliche Stelle zur Einstellung eines zusätzlichen Betriebsingenieurs / einer Betriebsingenieurin beantragt. Zur Kompensierung wird an der Stelle Nr. 228 (Ingenieur*in EG 12) ein KW-Vermerk ausgebracht.

12. Geschäftsbereich Abwasserwirtschaft: 1 Stelle Vollzeit EG 5

In den vergangenen Jahren wurde die Anzahl an Stellen im Sekretariat von zwei auf nur noch eine Stelle reduziert. Auf Grund des Aufgabenaufkommens ist nun jedoch erneut die zusätzliche und dauerhafte Unterstützung durch eine weitere Mitarbeiterin bzw. eines weiteren Mitarbeiters notwendig. Um diesen Aufkommen gerecht zu werden, wird eine neue Stelle beantragt.

13. Geschäftsbereich Bau und Sanierung: Ausbringung KW-Vermerk (Stelle Nr. 156 / EG 7)

Im Geschäftsbereich Bau und Sanierung waren bisher drei VZÄ im Bereich des Sekretariats geführt. Ein VZÄ mit Aufgaben der Digitalisierung wurde zwischenzeitlich zur Stabsstelle S6 Digitalisierung + IT verlagert. Die Inhaberin der Stelle Nr. 156 ist leider langzeiterkrankt. Das verringerte Arbeitsaufkommen in diesem Bereich lässt es zu, diese Stelle mit einem KW-Vermerk zu versehen.

14. Geschäftsbereich Bau und Sanierung: Ausbringung KU-Vermerk (Stelle Nr. 103 / A12)

Der Stelleninhaber wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 in den Ruhestand eintreten. Die Nachfolge für dieses Aufgabengebiet wurde bereits in die Wege geleitet. Die Stelle soll voraussichtlich zur Einstellung eines weiteren Projektingenieurs / einer weiteren Projektingenieurin in der EG 11 dienen.

15. Geschäftsbereich Bau und Sanierung: Vollzug KW-Vermerk (Stelle Nr. 104 / A12)

Im Bereich BS1 wurde der KW-Vermerk an der Stelle Nr. 104 nach Versetzung des Stelleninhabers in den Ruhestand vollzogen.

16. Stellenverlagerung:

Die Stelle Nr. 0476 (A12) wurde nach Versetzung der Stelleninhaberin in den Ruhestand vom Bereich BS4 (GB Bau und Sanierung) zum Bereich AF1 (Geschäftsbereich Abfallwirtschaft) verlagert.

17. Stabsstelle S6: Ausbringung KU-Vermerk (Stelle Nr. 112 / A13)

Nach Versetzung des Stelleninhabers in den Ruhestand wird die Stelle zur weiteren Verwendung mit einem KU-Vermerk versehen.



Entsorgungsverband Saar
Investitionsprogramm 2024 – 2028

Abfallwirtschaft
Abwasserwirtschaft

EVS - Abfallwirtschaft

Investitionsprogramm 2024 - 2028

Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans

**Die Ausgaben der Investitionsvorhaben sind
– außer bei den Wertstoffzentren –
gegenseitig deckungsfähig.**

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abfallwirtschaft

Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2025	Planjahre				Folge- jahre	VE 2026	VE 2027	VE 2028
									2026	2027	2028					
4855001	* Büro- u. Geschäftsausstattung	0	447.024	3.777	8.000	3.877	5.045	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855004	* Beschaffung von Hardware	0	657.163	30.828	50.000	0	46.241	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855005	* Beschaffung von Software	0	1.412.877	0	50.000	0	15.064	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855006	Abfallgebührensoftware Neubeschaffung (Umstieg)	408.822	106.845	0	300.000	0	1.977	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855010	* Umbau Verwaltungsgebäude	0	606.415	490	42.000	-6.503	40.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855020	* Beschaffung BLAUE TONNEN	0	770.060	0	17.000	0	0	83.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855021	* Beschaffung PPK-Depotcontainer	0	280.362	62.240	285.000	0	123.307	240.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855055	Nutzungsrechte Wertstoffzentrum Wadern	295.543	245.543	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855060	Nutzungsrechte Wertstoff-Zentrum Illingen	155.893	103.760	16.427	5.000	0	30.706	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855061	Nutzungsrechte Wertstoff-Zentrum Dillingen	-69.228	-89.228	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855072	Anlagen zur Grüngutverwertung - Planung -	258.152	58.152	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855074	Beschaffung von Maschinen und Geräten (WSZ EVS)	72.182	10.485	559	40.000	0	1.138	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855075	75000x2 Erfassung Nachtspeicheröfen / Photovoltaik	78.853	63.853	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855076	Neubau Verw. u. Labor Untertürkheimer Straße	25.347.002	24.884.151	178.670	50.000	0	184.181	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855078	IT-Sicherheit	50.000	0	0	25.000	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855081	Ablösung Restbuchwert WSZ Saarlouis	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855082	Ablösung Restbuchwert WSZ Tholey	140.000	0	0	140.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855083	Ablösung Restbuchwert WSZ Homburg	500.000	0	0	180.000	0	0	320.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855087	Bau WSZ Illingen	1.487.880	651.062	452.869	300.000	0	83.949	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855101	Umbaumaßnahmen WSZ Bließkastel	525.020	20	0	25.000	0	0	75.000	425.000	0	0	0	0	425.000	0	0
4855103	Umbaumaßnahmen WSZ Ens Dorf	40.020	20	0	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855104	Umbaumaßnahmen WSZ Homburg	1.170.020	20	0	70.000	0	0	100.000	1.000.000	0	0	0	0	0	0	0
4855106	Umbaumaßnahmen WSZ Köllerthal	20.020	20	0	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855107	Umbaumaßnahmen WSZ Losheim	40.020	20	0	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855108	Umbaumaßnahmen WSZ Marpingen	1.095.179	20	0	200.000	0	45.159	650.000	200.000	0	0	0	0	150.000	0	0
4855109	Umbaumaßnahmen WSZ Nohfelden	40.020	0	20	30.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855110	Umbaumaßnahmen WSZ Saarwellingen	260.090	20	220.070	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855111	Umbaumaßnahmen WSZ Ormesheim	1.195.000	0	0	95.000	0	0	0	100.000	500.000	500.000	0	0	0	0	0
4855112	Umbaumaßnahmen WSZ Ottweiler	69.187	0	0	30.000	0	9.187	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855113	Umbaumaßnahmen WSZ Perl	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855114	Umbaumaßnahmen WSZ Saarlouis	40.020	20	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855115	Umbaumaßnahmen WSZ Sulzbach	10.020	20	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855116	Umbaumaßnahmen WSZ Tholey	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855117	Umbaumaßnahmen WSZ Wadern	50.020	20	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855118	Umbaumaßnahmen WSZ Neunkirchen	1.220.000	0	0	180.000	0	40.000	0	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000	0	0
4855120	Vermessungstechnische Leistungen AF	221.479	8.979	5.833	100.000	0	56.667	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855123	Ladestation E-Mobilität	50.450	450	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4855126	Möblierung Verwaltungsgebäude	925.942	853.564	13.817	40.000	0	18.562	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855127	Möblierung Labor	461.173	328.673	0	75.000	0	30.000	12.500	15.000	0	0	0	0	0	0	0
4855128	Umbau Halle Hautz	562.490	379.200	53.412	50.000	0	79.878	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855130	Renovierung Bestandsbau Verwaltung UT 21	9.827.510	1.945.330	2.681.924	3.700.000	0	1.500.257	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855131	Ausstattung Bistro	170.266	113.610	44.585	0	6.503	5.569	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855132	Gutachten, Studien	98.500	48.500	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abfallwirtschaft

									Planjahre						
Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2025	2026	2027	2028	Folge- jahre	VE 2026	VE 2027	VE 2028
4855133	Umbaumaßnahmen WSZ Dillingen	50.000	0	0	10.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0
4855134	Ablösung Restbuchwert WSZ Marpingen	25.000	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0
4855135	WLAN Altbau	71.445	0	11.445	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855136	Möblierung Bestandsgebäude nach Sanierung	931.966	801	309.753	610.000	0	11.412	0	0	0	0	0	0	0	0
4855139	Ausstattung E-Werkstatt Ausbildung	126.755	40.678	34.954	55.000	-3.877	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855140	Ankauf Photovoltaikanlage Bestandsgebäude	175.084	0	98.330	40.000	0	36.754	0	0	0	0	0	0	0	0
4855141	Vordach neues Verwaltungsgebäude	45.000	0	0	45.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855142	Einhausung Abfallgefäße	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855143	Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik Labor	115.261	41.507	13.754	40.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
4855145	Photovoltaikanlage Neubau Verwaltung UT + Speicher	346.955	0	81.122	200.000	0	15.833	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4855146	Erneuerung der Hochverfügbarkeitsumgebung	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855148	17x9.500 € Beschaffung Container für Abfälle	125.411	0	5.411	120.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855149	Maschinen und Gerätschaften AWZ NK-Heinitz	217.481	0	121.032	0	0	46.448	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4855150	Herrichtung Gelände AWZ NK-Heinitz	398.797	0	152.475	240.000	0	6.322	0	0	0	0	0	0	0	0
4855151	Ankauf Gelände Loacker	3.655.176	3.426	3.141.750	510.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855152	Ersatzbeschaffung von Abfallgefäßen	921.300	0	227.885	300.000	0	93.415	300.000	0	0	0	0	0	0	0
4855153	Neubau Wertstoffzentrum Köllertal	1.700.000	0	0	50.000	0	0	50.000	100.000	1.000.000	500.000	0	0	0	0
4855154	Baumaßnahme Grepo Velsen	123.516	60.029	1.487	62.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855156	Neubau WSZ Sulzbach	1.700.000	0	0	100.000	0	0	0	100.000	1.000.000	500.000	0	0	0	0
4855157	Erweiterung Klimaanlage Labor	70.000	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855158	Erneuerung der Backup-Infrastruktur	60.000	0	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
4855160	Neues LIMS	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855161	Neubau Wertstoffzentrum Wadgassen	1.700.000	0	0	0	0	0	100.000	1.100.000	500.000	0	0	1.100.000	0	0
4855162	Neubau Wertstoffzentrum Mettlach	1.700.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000	1.000.000	500.000	0	0	0	0
4855163	Neubau Wertstoffzentrum Tholey	1.650.000	0	0	0	0	0	50.000	100.000	1.000.000	500.000	0	0	0	0
4855170	Optimierung Labor	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
4855172	Übernahme Abfallgefäße Gemeinde Wadgassen	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
4855173	Übernahme Abfallgefäße Gemeinde Mettlach	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
4855180	Sanierung Halle Hautz	900.000	0	0	0	0	0	400.000	500.000	0	0	0	0	0	0
4855181	Erneuerung Photovoltaikanlage Halle Hautz	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
4855190	Kleinanlieferfläche AVA Velsen	3.000.000	0	0	0	0	0	0	1.500.000	1.500.000	0	0	1.500.000	0	0
4856000	* aktivierte Eigenleistungen	0	760.925	14.681	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4856001	* aktivierte Bauzeitzinsen	0	509.396	23.566	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt:	68.296.691	35.303.792	8.003.165	9.889.000	0	2.527.370	3.910.500	6.340.000	6.500.000	2.500.000	0	4.175.000	0	0

* Bei allgemeinen Projekten mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2022" verzichtet.

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
4855001	Büro- u. Geschäftsausstattung	4.094
4855004	Beschaffung von Hardware	27.901
4855006	Abfallgebührensoftware Neubeschaffung (Umstieg)	1.977
4855010	Umbau Verwaltungsgebäude	31.312
4855021	Beschaffung PPK-Depotcontainer	70.282
4855060	Nutzungsrechte Wertstoff-Zentrum Illingen	30.706
4855074	Beschaffung von Maschinen und Geräten (WSZ EVS)	569
4855076	Neubau Verw. u. Labor Untertürkheimer Straße	99.637
4855087	Bau WSZ Illingen	62.329
4855108	Umbaumaßnahmen WSZ Marpingen	25.316
4855112	Umbaumaßnahmen WSZ Ottweiler	9.187
4855118	Umbaumaßnahmen WSZ Neunkirchen	39.641
4855120	Vermessungstechnische Leistungen AF	253
4855128	Umbau Halle Hautz	63.005
4855130	Renovierung Bestandsbau Verwaltung UT 21	387.591
4855131	Ausstattung Bistro	5.569
4855136	Möblierung Bestandsgebäude nach Sanierung	4.499
4855140	Ankauf Photovoltaikanlage Bestandsgebäude	36.754
4855145	Photovoltaikanlage Neubau Verwaltung UT + Speicher	15.833
4855149	Maschinen und Gerätschaften AWZ NK-Heinitz	19.457
4855150	Herrichtung Gelände Loacker	5.786
Summe		941.698

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

EVS – Abfallwirtschaft

Erläuterungen Investitionsprogramm 2024 – 2028

In der Abfallwirtschaft stehen in 2025 rd. 3,911 Mio. Euro zur Verfügung.

4.855.0.040 Beschaffung von Hardware

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Ausbau der Telefonanlage auf IP Telefonie
- Neubeschaffung von Arbeitsplatzausstattung
- Smartphones und Tablets
- Allgemeine Bedarfe an Arbeitsplatzhardware
- Austausch von dedizierten Servern

4.855.0.050 Beschaffung von Software

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Weitere Sharepoint Module
- Ausbau der Telefonanlage auf IP Telefonie
- Protokollserver
- CTI
- Netzwerkmanagementsoftware
- PDF Bearbeitung
- Allgemeine Bedarfe an Arbeitsplatzsoftware

4.855.0.060 Abfallgebührensoftware Neubeschaffung – Umstieg –

Das bestehende Softwaresystem wird seitens des Anbieters ab 2028 nicht mehr weiterbetrieben / läuft entsprechend im Service aus und wird seitens des Anbieters durch ein Nachfolgesystem abgelöst.

Die aktuell eingesetzte Software selbst ist in der aktuellen Fassung aufgrund seiner technisch bedingten Limitierungen insbesondere hinsichtlich ihrer sensiblen Nutzungsaspekte / resultierenden „Datenlabilität“ sowie auch seitens des Anbieters kaum darstellbaren Nachprogrammierung von seitens der Abfallwirtschaft dringend benötigten Zusatzmodulen, z. B. betreffend das neue operative Geschäft im Sperrabfallbereich, nicht mehr zukunftssicher und bedarf einer nachhaltigen und bedarfsgerechten Nachfolge, die den neuen Anforderung des EVS gerecht werden.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.855.0.200 Beschaffung BLAUE TONNEN

Der EVS hat in der Stadt Saarlouis als Sammelsystem für Papier die Blaue Tonne eingeführt. Es wird von einer Ersatzbeschaffung von 10% der Gefäße ausgegangen.

4.855.0.210 Beschaffung PPK-Depotcontainer

In 2015 wurde – in Abkehr vom bisher etablierten System und insbesondere aufgrund der mittlerweile völlig maroden Zustände der gestellten Depotcontainer – durch den EVS nach europaweiter Ausschreibung die Lieferung und Verteilung von rd. 1.900 neuen Depotcontainern sowie deren Bewirtschaftung als Basis für das heutige Depotcontainer-Getrennterfassungssystems des EVS für PPK beauftragt und umgesetzt. Dieser Containerbestand, der sich im Besitz des EVS befindet, ist über eine ständig vorzuhaltende Reserve kontinuierlich aufgrund von Beschädigungen bzw. regulärer Abnutzung in Teilen zu erneuern. Hierfür werden jährlich entsprechende Mittel bereitgestellt, die auch den erheblichen Kostensteigerungen der vergangenen Jahre für diese Neubeschaffungen Rechnung tragen.

4.855.0.720 Anlagen zur Grüngutverwertung

Der EVS ist seit Anfang 2018 hoheitlich für die Aufbereitung und Verwertung des ihm angedienten saarländischen Grüngutes zuständig. Neben der Verwertung in der EVS-eigenen Kompostierungsanlage in Ormesheim sowie Kooperationen mit Sydeme und ZKE werden darüberhinausgehende Kontingente über Drittbeauftragungen verwertet. Zur Schließung innersaarländischer Stoffkreisläufe und Wertschöpfungsketten sowie auch einer ggf. kaskadischen Nutzung der Grüngutmengen (kombinierte stoffliche als auch energetische Nutzung geeigneter Bestandteile) auch im Kontext der kommunalen Wärmenetze sowie möglicher Synergien im Biogut-Bereich soll eine betreffende Machbarkeitsstudie beauftragt werden und eine wesentliche Grundlage der zukünftigen EVS-internen Strategie im Bereich Grüngut sein. Hierfür werden entsprechende Mittel bereitgestellt.

4.855.0.740 Beschaffung von Maschinen und Geräten (Wertstoffzentrum mit EVS Betrieb)

Beschaffung von Geräten, die für den Betrieb nötig sind; von Kehrmaschine, Rasenmäher bis hin zur Schaufel.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.855.0.760 Neubau Verwaltungsgebäude und Labor Untertürkheimer Straße

1. Planung und Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes und eines neuen Laborgebäudes in der Untertürkheimer Straße. Mit dem Neubau wird eine zusätzliche Bruttogeschossfläche von rd. 6.500 m² geschaffen. Durch den Bau des Labors werden weitere 1.450 m² Bruttogeschossfläche generiert.
2. Die Baumaßnahme wurde in 2018 durch die untere Bauaufsicht Saarbrücken genehmigt. Mit dem Bau wurde in 2018 begonnen. Ende 2020 werden die Gebäude voraussichtlich bezugsfertig sein.
3. Der EVS sieht sich aufgrund des Aufgabenzuwachses, vor allem im Bereich der Abfallwirtschaft, am Standort Untertürkheimer Straße mit enormen Platzproblemen konfrontiert. Daneben enden die Laufzeiten der Mietverträge des Standortes Mainzer Straße zum 31.03.2021. Durch die Zusammenlegung der beiden Standorte ergeben sich Synergien mit einem signifikanten Kosteneinsparpotential.

4.855.0.078 IT-Sicherheit

- SIEM-System
- IPS / IDS System

4.855.0.830 Ablösung Restbuchwert WSZ Homburg

Vor dem Hintergrund sich abzeichnender bzw. zukünftig zu erwartender zusätzlicher Investitionen für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der EVS Wertstoff-Zentren ist es aus Sicht der EVS-Verbandsversammlung sinnvoll, die betreffenden Baulichkeiten in das Eigentum des EVS zu überführen. Konsequenterweise hat der EVS dann auch mit der Übernahme der Baulichkeiten sämtliche Investitionskosten für Umbaumaßnahmen zu tragen. Im Falle der Übernahme des Wertstoff-Zentrums Homburg sind noch Restbuchwerte an die Kommune zu zahlen, für die hier ein entsprechender Ansatz getroffen wurde.

4.855.1.010 Umbaumaßnahmen WSZ Blieskastel

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Bandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren. Zur Gewährleistung der Zukunftssicherheit des EVS Wertstoff-Zentrums Blieskastel sind bauliche und konzeptionelle Änderungen am Bestand vorzunehmen (insb. Erweiterung der bisherigen Fläche sowie Änderungen am Einfahrtsbereich), für die hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen wurde.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.855.1.030

Umbaumaßnahmen WSZ Ens Dorf

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren. Im Kontext der für das EVS Wertstoff-Zentrum Ens Dorf aktuell absehbaren Instandhaltungsmaßnahmen wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

4.855.1.040

Umbaumaßnahmen WSZ Homburg

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

Im Falle des EVS Wertstoff-Zentrums Homburg ist neben den umfangreichen Instandsetzungsmaßnahmen an den Bestandsstrukturen auch eine erhebliche Vergrößerung des Wertstoff-Zentrums als solches geplant, um den kapazitiven Entwicklungen adäquat Rechnung zu tragen. Hierfür wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

4.855.1.060

Umbaumaßnahmen WSZ Köllertal

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

Zwischenzeitlich wurde festgestellt, dass die vom Zweckverband Köllertal gepachtete Fläche nicht ausreicht um den Anforderungen an die Zukunftssicherheit der EVS Wertstoff-Zentren zu genügen. Daher soll ein neues Wertstoff-Zentrum auf einer noch zu findenden Fläche gebaut werden. Für Instandhaltungsmaßnahmen im Bestand wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.855.1.070

Umbaumaßnahmen WSZ Losheim

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren. Im Kontext der für das EVS Wertstoff-Zentrum Losheim aktuell absehbaren Instandhaltungsmaßnahmen wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

4.855.1.080

Umbaumaßnahmen WSZ Marpingen

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

Zur Gewährleistung der Zukunftssicherheit des EVS Wertstoff-Zentrums Marpingen sind bauliche und konzeptionelle Änderungen am Bestand vorzunehmen (insbesondere eine Erweiterung der Fläche sowie Neugestaltung des Einfahrtsbereichs inkl. Sozialgebäude), für die hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen wurde. Die entsprechenden Maßnahmen befinden sich in der Planung.

4.855.1.090

Umbaumaßnahmen WSZ Nohfelden

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren. Im Kontext der für das EVS Wertstoff-Zentrum Nohfelden aktuell absehbaren Instandhaltungsmaßnahmen wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.855.1.100 Umbaumaßnahmen WSZ Saarwellingen

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurden die Baulichkeiten des Wertstoff-Zentrums mittels Erbbaupachtvertrag im Juli 2023 in das Eigentum des EVS überführt. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen des bestehenden Wertstoff-Zentrums übernehmen kann. Im Kontext der für das EVS Wertstoff-Zentrum Saarwellingen aktuell absehbaren Instandhaltungsmaßnahmen wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

4.855.1.110 Umbaumaßnahmen WSZ Ormesheim

Zur Gewährleistung der Zukunftssicherheit des EVS Wertstoff-Zentrums Ormesheim sind bauliche und konzeptionelle Änderungen am Bestand vorzunehmen (insbesondere eine Erweiterung der Fläche sowie Neugestaltung des Einfahrtsbereichs), für die hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen wurde. Die entsprechenden Maßnahmen befinden sich in der Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.

4.855.1.120 Umbaumaßnahmen WSZ Ottweiler

Durch die Hochwasserkatastrophe im Frühjahr 2024 wurde der Betriebscontainer auf dem WSZ Ottweiler so beschädigt, dass der komplette Bodenaufbau durchnässt wurde inkl. der Wärmedämmung. Parallel zur Stellung der provisorischen Container wird an der Vergabe eines Ing.-Vertrages für diese Leistungen gearbeitet. Die Art und Weise des Betriebsgebäudes muss noch geklärt werden. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen und der Bauleistung. Der Bau soll im Jahr 2025 begonnen werden.

4.855.1.150 Umbaumaßnahmen WSZ Sulzbach

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren. Im Kontext der für das EVS Wertstoff-Zentrum Sulzbach aktuell absehbaren Instandhaltungsmaßnahmen wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.855.1.200 Vermessungstechnische Leistungen AF

1. Allgemeine Vermessungsleistungen, die keinem direkten Bauprojekt zuzuordnen sind.
2. Beauftragung nach Bedarf.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

4.855.1.230 Ladestation E-Mobilität

Seit dem Jahr 2019 wurde die Dienstfahrzeugflotte des EVS um Hybridfahrzeuge ergänzt. Um eine adäquate Ladeinfrastruktur zu gewährleisten und im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen sollen 10 Ladestationen für Elektrofahrzeuge errichtet werden.

4.855.1.270 Ausstattung Labor

Für folgende Geräte werden die Mittel benötigt:

- Regale für den Lagerraum in der Halle Hautz
- 12 zusätzliche Steckdosen
- Waschbecken im Labor

4.855.1.320 Gutachten, Studien

Ansatz für absehbare Gutachtenbedarfe zur Klärung weiterer strategisch-konzeptioneller Herangehensweisen / Entscheidungen insbesondere im Kontext Wasserstoffwirtschaft und Großflächen-Photovoltaik auf Deponien.

4.855.1.330 Umbaumaßnahmen WSZ Dillingen

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren. Im Kontext der für das EVS Wertstoff-Zentrum Dillingen aktuell absehbaren Instandhaltungsmaßnahmen wurde hiermit ein entsprechender Ansatz getroffen.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.855.1.340

Ablösung Restbuchwert WSZ Marpingen

Vor dem Hintergrund sich abzeichnender bzw. zukünftig zu erwartender zusätzlicher Investitionen für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Wertstoff-Zentren scheint es aus Sicht der EVS-Verbandsversammlung sinnvoll, die Baulichkeiten in das Eigentum des EVS zu überführen. Konsequenterweise hat der EVS dann auch mit der Übernahme der Baulichkeiten sämtliche Investitionskosten für Umbaumaßnahmen zu tragen. Im Falle der Übernahme des Wertstoff-Zentrums Marpingen sind noch Restbuchwerte an die Kommune zu zahlen.

4.855.1.430

Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik Labor

1. Das Projekt beinhaltet die Beschaffung und Montage von Wand- und Deckenabsorbern für alle Büros im Neubau der Verwaltung.
2. Für die Maßnahme wurden für alle relevanten Räume akustische Berechnungen gem. DIN 18041:2016-03 durchgeführt. Weiterhin existiert eine entsprechende Ausführungsplanung.
3. Nachdem im März 2021 die Büroräume im neuen Verwaltungsgebäude bezogen werden konnten, haben Nachhallmessungen ergeben, dass weitere akustische Maßnahmen zur Einhaltung der DIN erforderlich werden.

4.855.1.450

Photovoltaikanlage Neubauten UT + Batteriespeicher

1. Nach Abschluss der Baumaßnahme Neubau Verwaltungsgebäude und Labor ist beabsichtigt, die neuen, vergleichsweise großen Dachflächen mit PV-Anlagen auszustatten. Da der Strom für Beleuchtung, EDV, Klima- und Lüftungstechnik und E-Mobilität tagsüber benötigt wird, ist der Eigenverbrauch hoch und die Anlagen amortisieren sich vergleichsweise schnell.
2. Im Rahmen der Neubaumaßnahme wurden alle technischen Vorbereitungen für die Installation und den Anschluss einer PV-Anlage an das bestehende Netz bereits durchgeführt.
3. Im Zuge der Energiewende werden immer wieder Bestrebungen laut, öffentliche Gebäude bzw. Verwaltungsgebäude und Schulen mit PV-Anlagen auszustatten.

4.855.1.490

Maschinen und Gerätschaften Loacker

1. Aufrüstung der maschinentechnischen Ausrüstung am Standort Heinitz.
2. Vergabe von verschiedenen Einzelaufträgen.
3. Die verschiedenen Maßnahmen sind notwendig, um den Betrieb des AWZ Heinitz zu gewährleisten sowie den Standort als solchen strategisch weiterzuentwickeln.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.855.1.520 Ersatzbeschaffung von Abfallgefäßen

Im Rahmen der 2010 eingeführten zentralen Gebührenveranlagung durch den EVS wurden in den EVS-Kommunen flächendeckend Rest- und Bioabfallgefäße erstbeschafft, mit einer durchschnittlichen Nutzungszeitannahme von etwa 10 Jahren. Der Gefäßbestand ist aufgrund der normalen Abnutzungserscheinungen sowie sonstiger Beschädigungen kontinuierlich teilweise zu erneuern bzw. sind auch steigende Anschlussquoten im Biotonnenbereich (entsprechende Kampagnen zur Anschlussgraderhöhung auch im Kontext des offiziellen EVS Abfallwirtschaftskonzeptes) zu berücksichtigen. Entsprechend absehbaren Ersatz- und Neubeschaffungen von Abfallgefäßen wurde durch den Ansatz Rechnung getragen.

4.855.1.530 Neubau WSZ Köllertal

Der Pachtvertrag des Zweckverbandes Wertstoff-Zentrum Köllertal, bestehend aus den Kommunen Heusweiler, Püttlingen und Riegelsberg, mit dem Verpächter, einem saarländischen Privatunternehmer, läuft regulär in 2025 aus. Zur Gewährleistung der neuen gesetzlichen Anforderungen bzw. zukunftsicheren Umsetzung nötiger konzeptioneller Aspekte ist das Gelände zu klein und auch nicht erweiterbar. Zudem wäre der Sanierungs-bzw. bauliche Anpassungsbedarf für das Wertstoff-Zentrum enorm hoch. Vor dem Hintergrund der baulichen Übernahme der EVS Wertstoff-Zentren wird derzeit geprüft, ob es ein geeignetes Gelände mit ausreichender Fläche im Einzugsbereich des Zweckverbandes gibt, um dort ein neues Wertstoff-Zentrum auf aktuellem EVS-Standard für den Zweckverband zu bauen. Zur Deckung von Planungskosten und erster baulicher Maßnahmen wurden entsprechende Mittel eingestellt.

4.855.1.580 Erneuerung der Backup-Infrastruktur

Nach erfolgter Implementierung der neuen Hochverfügbarkeitsumgebung muss die Backup Infrastruktur auf den Stand der Technik ertüchtigt werden. Im Speziellen sollen neue Techniken wie kontinuierliche unveränderbare Abbilder eingesetzt werden um die Daten des EVS vor Verlust zu schützen und die Wiederherstellungszeiten und Perioden zu optimieren

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.855.1.610 Neubau WSZ Wadgassen

Aufgrund der erfolgten Rückübertragung der örtlichen Aufgaben durch die Gemeinde Wadgassen im Kontext des § 3 EVSG mit Wirkung zum 01.01.2025 an den EVS und fehlender EVS Wertstoff-Zentren im unmittelbaren Umfeld bzw. auch nicht gegebener Option einer entsprechenden baulichen Anpassung / nötigen Erweiterung des bisher seitens Wadgassen betriebenen Wertstoff-Zentrum-Standortes, ist am Standort Wadgassen ein neues EVS Wertstoff-Zentrum zur Darstellung adäquater abfallwirtschaftlicher Infrastrukturen zu errichten. Hierfür wird aktuell nach einem geeigneten Standort gesucht, der dann 2025 u. a. geplant und 2026 ff baulich umgesetzt werden soll. Für diese Maßnahmen wurden entsprechende Ansätze getroffen.

4.855.1.620 Neubau WSZ Mettlach

Aufgrund der erfolgten Rückübertragung der örtlichen Aufgaben durch die Gemeinde Mettlach im Kontext des § 3 EVSG mit Wirkung zum 01.01.2025 an den EVS und fehlender EVS Wertstoff-Zentren im unmittelbaren Umfeld bzw. auch nicht gegebener Option einer entsprechenden baulichen Anpassung / nötigen Erweiterung des bisher seitens Mettlach betriebenen Wertstoff-Zentrum-Standortes, ist am Standort Mettlach ein neues EVS Wertstoff-Zentrum zur Darstellung adäquater abfallwirtschaftlicher Infrastrukturen zu errichten. Hierfür wird aktuell nach einem geeigneten Standort gesucht, der dann 2025 / 2026 u. a. geplant und 2027 ff baulich umgesetzt werden soll. Für diese Maßnahmen wurden entsprechende Ansätze getroffen.

4.855.1.630 Neubau WSZ Tholey

Aufgrund der nicht gegebenen Zukunftsfähigkeit des bisherigen Wertstoff-Zentrum-Standortes (erhebliche logistische Mängel, keine Erweiterbarkeit im Bestand, sehr beengte Platzverhältnisse bereits im Status Quo vor Anpassung an aktuelle abfallwirtschaftliche Vorgaben sowie konzeptionelle Aktualisierungen auf derzeitigen EVS-Standard) wird aktuell nach einem neuen Standort für ein neues EVS Wertstoff-Zentrum in der Gemeinde gesucht. Dieser soll dann 2025 / 2026 u. a. geplant und 2027 ff baulich umgesetzt werden. Für diese Maßnahmen wurden entsprechende Ansätze getroffen.

4.855.1.700 Optimierung Labor

1. Das Projekt beinhaltet u. U. mehrere Maßnahmen zur Optimierung des Labors, die sich an die Errichtung des Laborgebäudes im Jahr 2021 anschließen.
2. Die Maßnahmen befinden sich in der Planung.
3. Nach Bezug des Labors haben Nachhallmessungen ergeben, dass auch im Bereich des Labors Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik erforderlich werden. Weiterhin beinhaltet das Projekt Maßnahmen zur Verbesserung der klimatischen Bedingungen im Labor.

4.855.1.720**Übernahme Abfallgefäße Gemeinde Wadgassen**

Aufgrund der erfolgten Rückübertragung der örtlichen Aufgaben durch die Gemeinde Wadgassen im Kontext des § 3 EVSG mit Wirkung zum 01.01.2025 an den EVS sind die derzeit im Besitz von Wadgassen bzw. der durch Wadgassen derzeit noch beauftragten Unternehmen befindlichen Abfallgefäße konsistent zum Vorgehen in den anderen EVS Kommunen die Abfallgefäße in den Eigenbesitz zu übernehmen und zu bewirtschaften. Hierfür wurden entsprechende Ansätze getroffen.

4.855.1.730**Übernahme Abfallgefäße Gemeinde Mettlach**

Aufgrund der erfolgten Rückübertragung der örtlichen Aufgaben durch die Gemeinde Mettlach im Kontext des § 3 EVSG mit Wirkung zum 01.01.2025 an den EVS sind die derzeit im Besitz von Mettlach bzw. der durch Mettlach derzeit noch beauftragten Unternehmen befindlichen Abfallgefäße konsistent zum Vorgehen in den anderen EVS Kommunen die Abfallgefäße in den Eigenbesitz zu übernehmen und zu bewirtschaften. Hierfür wurden entsprechende Ansätze getroffen.

4.855.1.800**Sanierung Halle Hautz**

1. Die Maßnahme beinhaltet folgende Maßnahmen, die über einem Zeitraum von zwei Jahren sukzessive umgesetzt werden
 - Ersatz Rolltor und Seiteneingangstür
 - Sanierung Elektroanlage, Beleuchtung
 - Entlüftung für Gefahrstoffschränke
 - Erneuerung Dach
 - Kleine Schönheitsreparaturen, Abfangen Innenwände
2. Die Teilprojekte befinden sich teilweise in der Planung.
3. Die Räumlichkeiten in der vom EVS erworbenen Halle „Hautz“ werden inzwischen von verschiedenen Stabstellen und Geschäftsbereichen genutzt und sind Teil der innerbetrieblichen Abläufe. Da die Halle inzwischen in die Jahre gekommen ist, ist es notwendig, eine Reihe von Maßnahmen – auch zur Verbesserung der Arbeitssicherheit – durchzuführen.

4.855.1.810**Erneuerung Photovoltaikanlage Halle Hautz**

1. Es ist beabsichtigt, im Zuge der Dachsanierung die inzwischen 15 Jahre alte PV-Anlage auf dem Dach der Halle Hautz zu erneuern.
2. Das Projekt ist in der Vorplanung.
3. Es hat sich herausgestellt, dass die aktuell auf dem Hallendach befindliche Anlage massive technische Mängel aufweist, die zu einer zwingenden Erneuerung der Anlage führen.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.855.1.900

Kleinanlieferfläche AVA Velsen

Aus strategisch-konzeptionellen Gründen im Kontext u. a. hinsichtlich logistischer Optimierungen im Zuge der Umsetzung des BioMasse-Zentrums Velsen wurde vor der AVA Velsen eine ehemalige RAG-Fläche durch den EVS erworben. Auf dieser Fläche soll neben neu zu schaffenden Revisionsflächen für die AVA Velsen (Kompensation des Wegfalls der bisherigen Freifläche neben der AVA durch dortigen Bau des BMZ) zukünftig die Annahme der durch die (privaten) Kleinanlieferer bisher direkt in der AVA angelieferten Abfälle erfolgen. Im Rahmen der Projektierung des BMZ wurde bereits eine entsprechende Vorstudie erstellt und befindet sich planerisch derzeit in finaler Abstimmung. Die weitere Umsetzung inkl. Bau und Inbetriebnahme soll in den Jahren 2026 und 2027 erfolgen. Hierfür wurden entsprechende Ansätze getroffen.

EVS - Abwasserwirtschaft

Investitionsprogramm 2024 – 2028

Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans

**Die Ausgaben der Investitionsvorhaben
sind gegenseitig deckungsfähig.**

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2025	Planjahre				Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027	Ansatz VE 2028
										2026	2027	2028	Folge-jahre			
41001020	4100102	KA Nohfelden - Erneuerung Belüfter + Gebläse Bio	320.000	0	0	0	0	0	80.000	240.000	0	0	0	0	0	0
41004080	4100408	Optim. Mischwasserbeh AWA Nohfelden (EU-WRRL)	80.000	0	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
41006010	4100601	KA Nohfelden Erweiterung	3.590.478	3.584.178	0	0	0	6.300	0	0	0	0	0	0	0	0
41006020	4100602	KA Nohfelden: Ern. größere Schachtabdeckungen GFK	20.000	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
41008010	4100801	PW Bosener Mühle - Sanierung M&E-Technik	462.151	452.427	3.635	0	0	1.088	5.000	0	0	0	0	0	0	0
41024010	4102401	RW-Behandlung Selbach	2.001.596	57.424	0	280.000	-175.000	59.172	500.000	1.000.000	200.000	80.000	0	1.000.000	200.000	80.000
41026010	4102601	KA Selbach Sanierung	7.503.896	354.279	20.851	0	0	328.766	1.500.000	2.000.000	2.500.000	800.000	0	2.000.000	2.500.000	800.000
41027010	4102701	Sanierung HS 1.1 Selbach	169.113	164.113	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41027020	4102702	Sanierung RÜ 1 im HS 1.0 Selbach	1.675.000	0	2.374	50.000	0	22.626	150.000	150.000	700.000	600.000	0	0	0	0
41042010	4104201	Neubau weitergehende RWB - AWA Güdesweiler	2.054.274	94.721	1.881	150.000	0	207.672	400.000	1.000.000	200.000	0	0	1.000.000	200.000	0
41044010	4104401	Neubau Drosselschacht RÜ 3 Güdesweiler	119.479	17.108	7.033	5.000	0	30.338	60.000	0	0	0	0	0	0	0
41046010	4104601	Sanierung KA Güdesweiler	7.177.411	355.638	9.301	900.000	0	712.473	1.500.000	2.400.000	1.300.000	0	0	2.400.000	1.300.000	0
41049010	4104901	Nachrüstung von 4 RÜ's mit Schwimstoffrückhalt	100.000	0	0	70.000	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
41081020	4108102	KA Haupersweiler - Erneuerung Gebläse	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41086010	4108601	Sanierung Mechanische Reinigung KA Haupersweiler	4.888.111	151.231	46.844	400.000	0	290.036	500.000	2.000.000	1.500.000	0	0	2.000.000	1.500.000	0
41091030	4109103	KA Baltersweiler - Erneuerung Belüfter	160.000	0	0	240.000	-95.000	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0
41094010	4109401	Neubau RÜ 1.1.1-17 Roschberg	320.000	0	0	0	0	0	50.000	20.000	250.000	0	0	0	0	0
41094020	4109402	Neubau RÜ 109-173-1 Hirstein	295.000	0	0	0	0	0	50.000	20.000	225.000	0	0	0	0	0
41097020	4109702	Ertüchtigung RÜ III im HS 1.4 Namborn	210.000	0	0	0	0	0	40.000	20.000	150.000	0	0	0	0	0
41097030	4109703	Ertüchtigung RÜ I im HS 1.3 Hirstein	560.000	0	0	0	0	0	60.000	30.000	470.000	0	0	0	0	0
41097040	4109704	Ertüchtigung RÜ VI im HS 1.0 Baltersweiler	70.000	0	0	0	0	0	20.000	50.000	0	0	0	0	0	0
41097050	4109705	Sanierung HS 1.0 Hofeld-Mauschbach	197.000	0	0	0	0	0	40.000	10.000	147.000	0	0	0	0	0
41097060	4109706	Ertüchtigung SK Hofeld	50.000	0	0	0	0	0	15.000	35.000	0	0	0	0	0	0
41097070	4109707	Ertüchtigung RÜ I im HS 1.1	93.000	0	0	0	0	0	20.000	73.000	0	0	0	0	0	0
41101070	4110107	KA St.Wendel Erneuerung der Gebläse	120.000	0	0	60.000	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
41104030	4110403	RÜB Parkstraße (HS 6.0)	11.229.017	2.319.749	3.041.154	2.000.000	0	2.868.114	1.000.000	0	0	0	0	0	0	0
41106030	4110603	KA St.Wendel: Erneuerung der Abdeckungen Biologie	1.100.000	0	0	0	0	0	100.000	1.000.000	0	0	0	1.000.000	0	0
41106040	4110604	KA St.Wendel: Schadensbehebung Auslaufsch. Nachkl.	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
41106050	4110605	KA St.Wendel: Schadensbehebung Risse Sandfang	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
41107030	4110703	Sanierung HS 6.0 St. Wendel	2.606.530	476.102	0	750.000	0	1.230.428	150.000	0	0	0	0	0	0	0
41107040	4110704	Sanierung HS 6.0, Parkstraße bis KA	9.872.805	201.577	1.575.957	2.800.000	0	1.045.272	250.000	2.000.000	2.000.000	0	0	2.000.000	2.000.000	0
41108010	4110801	PW Oberlinxweiler - Sanierung M+E-Technik	2.300.000	0	0	0	0	0	150.000	150.000	2.000.000	0	0	150.000	2.000.000	0
41111020	4111102	Neubau RWB auf KA Winterbach (EU-WRRL)	1.640.020	0	20	60.000	0	30.000	50.000	800.000	700.000	0	0	0	0	0
41116010	4111601	KA Winterbach Sanierung	3.674.980	3.649.516	0	0	0	25.464	0	0	0	0	0	0	0	0
41117010	4111701	Sanierung HS Winterbach	1.715.581	1.705.970	0	0	0	9.611	0	0	0	0	0	0	0	0
41122030	4112203	Neubau RWB SK 61 Oberthal (EU-WRRL)	2.100.040	0	40	70.000	0	75.000	55.000	1.000.000	900.000	0	0	0	0	0
41126040	4112604	KA Bliesen: Erneuerung der Rechenanlage	227.000	0	0	100.000	0	127.000	0	0	0	0	0	0	0	0
41136010	4113601	Sanierung M+E-Technik KA Leitersweiler	600.000	0	0	0	0	0	100.000	500.000	0	0	0	0	0	0
41186010	4118601	KA Lautenbach, Sanierung	6.392.098	6.301.929	6.977	0	0	83.192	0	0	0	0	0	0	0	0
41187010	4118701	HS Lautenbach, Sanierung	3.628.775	3.619.991	0	0	0	8.784	0	0	0	0	0	0	0	0
41206020	4120602	KA Illingen: Erneuerung Belüfter	20.000	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
41207030	4120703	Sanierung HS Illingen	10.097.351	3.575.681	1.780.391	2.900.000	0	1.841.278	0	0	0	0	0	0	0	0
41207050	4120705	Sanierung HS 1.0 Hirzweiler bis Urexweiler	1.140.000	0	0	5.000	150.000	310.000	125.000	50.000	300.000	200.000	0	0	0	0
41207060	4120706	Sanierung HS 1.1 Hüttigweiler	840.000	0	0	20.000	0	0	20.000	20.000	30.000	750.000	0	0	0	0
41207070	4120707	Sanierung HS 4.0 Welschbach-Stennweiler	1.440.000	0	0	40.000	0	0	20.000	30.000	50.000	1.300.000	0	0	0	0
41207080	4120708	Sanierung HS 1.5 Urexweiler mit HS 1.0 bis RÜB	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober- projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2025	Planjahre				Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027	Ansatz VE 2028
										2026	2027	2028	Folge- jahre			
41207990	4120799	Illingen-Wustweiler Bedarfsplanung San. HS	64.172	20.177	0	0	0	23.996	20.000	0	0	0	0	0	0	0
41211030	4121103	KA Dirmingen Erneuerung Gebläse u. Sandwaschanlage	280.000	0	0	0	0	0	80.000	200.000	0	0	0	0	0	0
41211050	4121105	KA Dirmingen: Ern. der Trink- u. Brauchwasseranl.	80.000	0	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
41211060	4121106	KA Dirmingen: Erneuerung der Fällmitteldosierstation	219.498	0	118	50.000	0	169.380	0	0	0	0	0	0	0	0
41214080	4121408	Optim. Mischwasserbeh. AWA Marpingen-Dirmingen (EU-	80.000	0	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
41216020	4121602	KA Dirmingen: Erneuerung Grobrechen	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
41221040	4122104	KA Bubach-Calmesweiler - Erneuerung Gebläse	150.000	0	0	0	0	0	50.000	100.000	0	0	0	0	0	0
41221050	4122105	KA Bubach-Calmesweiler - Ern. Masch. Schlammentw.	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
41222060	4122206	RWB Steinbach	3.945.657	2.162.165	43.204	40.000	0	230.288	100.000	870.000	500.000	0	0	0	0	0
41224010	4122401	Optim. Mischwasserbeh. AWA Bubach-Calmesweiler (EU	80.000	0	0	10.000	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0
41224090	4122409	HS 1.0 RWB Umbau RU's, Aschbach/Thalexweiler	1.118.239	1.074.811	22.800	2.000	0	18.629	0	0	0	0	0	0	0	0
41224100	4122410	HS 1.0 RWB Erneuerung RÜ's, Aschbach/Thalexweiler	2.358.552	2.347.784	662	2.000	0	8.106	0	0	0	0	0	0	0	0
41224110	4122411	HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-8, Aschbach	1.046.726	1.040.019	0	0	0	6.707	0	0	0	0	0	0	0	0
41224120	4122412	HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-14, Thalexweiler	1.689.188	133.841	7.890	900.000	0	147.457	500.000	0	0	0	0	0	0	0
41226020	4122602	KA Bubach-Calmesweiler: Erneuerung Grobrechen	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
41226030	4122603	KA Bubach-Calmesweiler: Erneuerung der Fällmitteld	180.000	0	0	0	0	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0
41231020	4123102	Ernergetische Optimierung Belüftung KA Sinnerthal	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
41237010	4123701	Sanierung HS 1.0 Schiffweiler-Sinnerthal	740.000	0	0	50.000	0	0	70.000	320.000	300.000	0	0	0	0	0
41237020	4123702	Sanierung HS Bildstock	40.000	0	0	25.000	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0
41237990	4123799	Schiffweiler-Sinnertal Bedarfsplanung San. HS	21.658	0	0	0	0	6.658	15.000	0	0	0	0	0	0	0
41246020	4124602	Brandsanierung KA Wiebelskirchen	1.275.152	135.581	518.250	0	0	321.321	300.000	0	0	0	0	0	0	0
41251060	4125106	Erneuerung mechan. Reinigungsstufe KA Wellesweiler	5.166.952	20	3.161	200.000	0	263.771	200.000	100.000	2.200.000	2.200.000	0	0	0	0
41256020	4125602	KA Wellesweiler: Erneuerung der Fällmittelstation	264.410	0	0	100.000	0	14.410	0	150.000	0	0	0	0	0	0
41257030	4125703	HS Frankenholz, Sanierung	2.236.969	2.197.156	0	5.000	0	34.813	0	0	0	0	0	0	0	0
41257050	4125705	Sanierung HS 1.0 NK-City bis KA	1.898.600	0	11.254	950.000	-58.645	185.991	160.000	500.000	150.000	0	0	0	0	0
41257060	4125706	Sanierung HS 1.0 RÜ 22 - Steag-Gelände	1.050.000	0	0	0	0	0	150.000	700.000	200.000	0	0	0	0	0
41257070	4125707	Sanierung HS 1.0 Steag-Gelände bis Cafe Schmitt	250.000	0	0	0	0	0	50.000	200.000	0	0	0	0	0	0
41257080	4125708	Sanierung HS 1.0 Cafe Schmitt bis Kläranlage	1.250.000	0	0	0	0	0	125.000	125.000	1.000.000	0	0	0	0	0
41266010	4126601	Sanierung Mechanische Reinigung KA Hoof	559.609	106.414	300.013	0	0	153.182	0	0	0	0	0	0	0	0
41286010	4128601	KA Heinitz: Erneuerung der Räumerlaufbahn	650.000	0	0	0	0	0	150.000	500.000	0	0	0	0	0	0
41286020	4128602	KA Heinitz: Austausch u. Anpass. RS IDM mit Zähler	600.000	0	0	0	0	0	100.000	500.000	0	0	0	0	0	0
41286030	4128603	KA Heinitz: Erneuerung Belüfter	60.000	0	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
41287020	4128702	Sanierung HS 1.0 Heinitz	20.000	0	0	5.000	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0
41287990	4128799	Neunkirchen-Heinitz, Bedarfsplanung	28.376	20	0	5.000	0	23.356	0	0	0	0	0	0	0	0
41301010	4130101	KA Ruhbachtal Sanierung	4.966.694	4.687.825	4.826	0	0	274.043	0	0	0	0	0	0	0	0
41307010	4130701	Staukanal Ruhbachtal	5.685.775	5.667.204	0	0	0	18.572	0	0	0	0	0	0	0	0
41351020	4135102	KA Asweiler Erneuerung der Belüftung	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
41352030	4135203	Anschluss Wolfersheim an KA Freisen-Asweiler-Eitzw	5.617.878	5.363.701	0	0	0	254.177	0	0	0	0	0	0	0	0
41391020	4139102	KA Steinberg-Deckenhardt: Erneuerung Rechenanlage	110.000	0	0	0	0	0	110.000	0	0	0	0	0	0	0
41406010	4140601	Sanierung mech. Reinigung KA Grügelborn	656.135	95.263	254.431	0	0	306.441	0	0	0	0	0	0	0	0
41451030	4145103	KA Saal - Neubau Verteilerbauwerk und Anpassungen	445.500	0	14.281	300.000	0	31.219	100.000	0	0	0	0	0	0	0
41481010	4148101	Umbau Kläranlage Remmesweiler	7.667.022	0	272	50.000	0	46.750	30.000	40.000	4.000.000	3.500.000	0	0	0	0
41481020	4148102	Regenwasserbehandlung Remmesweiler	844.591	0	91	30.000	0	14.500	100.000	100.000	300.000	300.000	0	0	0	0
42216010	4221601	Sanierung M+E-Technik KA Holz	900.000	0	0	0	0	0	150.000	750.000	0	0	0	0	0	0
42236010	4223601	Sanierung M+E-Technik KA Lummerschied	6.800.000	0	0	0	0	0	300.000	100.000	400.000	3.000.000	3.000.000	0	0	0
42246010	4224601	Sanierung M+E-Technik KA Kutzhof	600.000	0	0	0	0	0	100.000	500.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober- projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2025	Planjahre				Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027	Ansatz VE 2028
										2026	2027	2028	Folge- jahre			
42341020	4234102	Erneuerung mechanische Reinigung KA Quierschied	90.000	0	0	0	70.000	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
42342110	4234211	HS Trenkelbach	4.770.548	4.682.136	0	0	0	88.412	0	0	0	0	0	0	0	0
42344010	4234401	Umbau SK 12 Quierschied	104.656	102.056	0	0	0	2.600	0	0	0	0	0	0	0	0
42347010	4234701	Sanierung Drossel HS 1.4/RÜ 1	442.783	77.906	356.092	2.000	0	6.785	0	0	0	0	0	0	0	0
42347020	4234702	HS 1.0 Sanierung RÜ 4 (SK) mit Fischbachquerung	111.704	11.569	0	20.000	0	40.135	40.000	0	0	0	0	0	0	0
42347030	4234703	HS 2.0, Erneuerung Haltung von S2.0-7.11 nach PW2	88.704	9.953	0	20.000	0	18.751	40.000	0	0	0	0	0	0	0
42347040	4234704	HS 2.3, Erneuerung Zu- und Ablaufkanal RÜ 2	245.000	0	0	25.000	0	20.000	30.000	170.000	0	0	0	0	0	0
42347050	4234705	HS 1.3, Erneuerung der Haltungen von Schacht 1.3-8	440.000	0	0	0	0	10.000	80.000	350.000	0	0	0	0	0	0
42347060	4234706	Sanierung HS 1.0 Schacht 71 (Schwimmbad) bis Merch	120.000	0	0	70.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
42347990	4234799	Quierschied Bedarfspl San. HS	99.091	92.025	0	5.000	0	2.066	0	0	0	0	0	0	0	0
42361020	4236102	Neubau BHKW zur Gasverwertung KA Walpershofen	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
42364010	4236401	Neubau RÜB 1.0-11, Eiweiler-Hirtel	1.036.101	1.014.599	0	0	0	21.502	0	0	0	0	0	0	0	0
42364020	4236402	Neubau RÜB 1.5-01, Eiweiler/An der Waschstraße	1.301.380	63.733	7.000	50.000	0	150.647	80.000	700.000	250.000	0	0	0	0	0
42364030	4236403	Neubau RÜB 3.0-05, Bietschied	365.983	364.034	0	0	0	1.949	0	0	0	0	0	0	0	0
42364040	4236404	Neubau RÜB 3.0-06, Holz am Friedhof	1.834.327	1.552.032	164.990	0	0	17.305	100.000	0	0	0	0	0	0	0
42364050	4236405	Neubau RÜB 3.0-07, Am Pumpwerk Holz	1.319.452	168.340	217.159	25.000	0	898.953	10.000	0	0	0	0	0	0	0
42364060	4236406	Neubau RÜB 3.2-01, Hilschbach	1.902.311	97.761	2.400	60.000	0	42.150	200.000	500.000	1.000.000	0	0	0	0	0
42366020	4236602	KA Walpershofen Rest Sanierung	52.373.613	8.779.256	5.607.863	7.500.000	0	12.986.494	3.500.000	3.000.000	5.000.000	6.000.000	0	3.000.000	5.000.000	6.000.000
42367020	4236702	Umbau RÜB 1.5-02, Eiweiler Ortsausgang	268.658	265.652	0	0	0	3.006	0	0	0	0	0	0	0	0
42367040	4236704	Umbau RÜ 2.0-15, Waldstraße I	1.323.158	48.230	1.300	700.000	0	73.628	0	500.000	0	0	0	0	0	0
42367050	4236705	Umbau RÜ 2.0-16, Waldstraße II	1.298.003	53.882	0	700.000	0	44.121	0	500.000	0	0	0	0	0	0
42367070	4236707	Sanierung SK 1.0 - 03 Walpershofen	955.000	0	1.935	30.000	0	23.065	50.000	150.000	500.000	200.000	0	0	0	0
42367990	4236799	Riegelsberg-Walpershofen Bedarfsplanung San. HS	25.000	0	0	10.000	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0
42372010	4237201	HS Riegelsberg-Pflugscheid	1.694.210	1.688.975	0	0	0	5.235	0	0	0	0	0	0	0	0
42376020	4237602	KA Püttlingen Rest-Sanierung	27.838.926	15.590.486	877.992	2.000.000	0	1.470.447	3.000.000	3.000.000	1.500.000	400.000	0	3.000.000	1.500.000	400.000
42391040	4239104	Optimierung Schlammbehandlung KA Jägersfreude	734.343	8.000	211.076	40.000	0	475.266	0	0	0	0	0	0	0	0
42394010	4239401	Umbau RÜB 1 Sulzbach	3.795.847	286.888	0	0	0	8.959	500.000	1.500.000	1.500.000	0	0	1.500.000	1.500.000	0
42395010	4239501	Ma.-techn. Erneuerung Zulaufpumpwerk KA Jägersfr.	593.324	516.468	47.881	0	0	28.975	0	0	0	0	0	0	0	0
42396030	4239603	Erneuerung Grobrechen KA Jägersfreude	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
42396040	4239604	KA Jägersfreude: Sanierung Heizungsanlage	80.000	0	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
42397010	4239701	Sanierung KA Jägersfreude	7.453.762	7.353.983	58.319	0	0	41.460	0	0	0	0	0	0	0	0
42397030	4239703	Sanierung HS 1.0, Sulzbachtal	4.900.000	0	0	400.000	0	0	0	500.000	2.000.000	2.000.000	0	500.000	0	0
42397040	4239704	Erneuerung RÜ 10 Sulzbach (HS 1.0)	995.000	0	0	70.000	0	25.000	100.000	500.000	300.000	0	0	0	0	0
42397050	4239705	Sanierung HS 1.3 Ruhbachtal	1.175.000	0	0	100.000	0	25.000	50.000	500.000	500.000	0	0	500.000	0	0
42397060	4239706	Sanierung HS 1.5 Mellin	1.532.000	0	0	100.000	0	32.000	100.000	1.300.000	0	0	0	1.300.000	0	0
42397990	4239799	Sulzbachtal-Jägersfreude Bedarfsplanung San. HS	27.131	20	17.111	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42401080	4240108	Energetische Optimierung Belüftung KA Burbach	744.756	112.653	362	20.000	0	511.741	100.000	0	0	0	0	0	0	0
42406050	4240605	Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Burba	2.349.544	1.423.829	133.729	0	0	191.986	400.000	200.000	0	0	0	200.000	0	0
42406080	4240608	Erneuerung Grobrechen inkl. techn. Optimierung	1.848.444	1.794.010	53.016	0	0	1.417	0	0	0	0	0	0	0	0
42406090	4240609	Sanierung Gasbehälter KA Burbach	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42406100	4240610	Erneuerung Schlammverdickung KA Burbach	1.977.495	14.547	117.453	1.500.000	0	145.495	200.000	0	0	0	0	0	0	0
42406110	4240611	Sanierung Faulturm KA Burbach	210.000	0	0	60.000	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
42406120	4240612	KA Burbach: Ersatz der 3 BHKW	1.500.000	0	0	0	0	0	150.000	1.350.000	0	0	0	0	0	0
42407990	4240799	Saarbrücken-Burbach Bedarfsplanung HS	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42421060	4242106	Bau der 4. Reinigungsstufe KA Brebach	12.000.000	0	0	0	0	0	0	0	500.000	500.000	11.000.000	0	0	0
42422020	4242202	Erneuerung Schacht 1.0-134.1 Mühlstraße Rohrbach	300.000	0	0	0	0	0	50.000	250.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2025	Planjahre				Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027	Ansatz VE 2028
										2026	2027	2028	Folge-jahre			
42422260	4242226	HS 1.0 Ortslage Rohrbach	8.945.887	8.913.139	-29.772	5.000	0	57.519	0	0	0	0	0	0	0	0
42423080	4242308	Umstellung PW Scheidertal von S5 auf S7	220.151	52.565	142.639	0	0	24.948	0	0	0	0	0	0	0	0
42425080	4242508	RÜB 107 (Spiesen)	3.662.814	3.631.216	0	0	0	31.598	0	0	0	0	0	0	0	0
42425100	4242510	Erweiterung Staukanal SK 117 Rohrbach	3.545.425	242.487	63.648	70.000	0	79.290	40.000	1.200.000	1.800.000	50.000	0	1.200.000	1.800.000	0
42426010	4242601	KA Brebach - Umbau zur anaeroben Schlammstabilisie	13.938.957	4.361.565	2.687.141	600.000	0	5.840.251	300.000	100.000	50.000	0	0	100.000	50.000	0
42426040	4242604	KA Brebach: Anpass. Belüftung (wg. Umbau Faulturm)	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
42426050	4242605	KA Brebach: Sanierung Räumlerlaufbahn	1.300.000	0	0	0	0	0	300.000	1.000.000	0	0	0	1.000.000	0	0
42426060	4242606	KA Brebach: Erneuerung der Schlammentwässerung	419.980	0	0	350.000	0	19.980	50.000	0	0	0	0	0	0	0
42427020	4242702	San. HS 1.3 zwischen Scheidt und Uni/Dudweiler-Süd	1.378.981	1.118.949	33.053	140.000	0	36.979	50.000	0	0	0	0	0	0	0
42427030	4242703	Sanierung HS 2.1 Güdingen	1.652.000	0	0	30.000	0	0	50.000	30.000	1.300.000	240.000	2.000	0	0	0
42427990	4242799	SB-Brebach Bedarfsplanung San. HS	41.644	11.644	0	5.000	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0
42428020	4242802	Sanierung PW Peugeot	2.853.000	148.715	0	50.000	0	62.285	60.000	60.000	2.100.000	370.000	2.000	0	0	0
42432020	4243202	An Deponieablauf Leitung AWA 243, HS 1.0	-9.240	-10.740	0	0	0	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0
42437010	4243701	Sanierung HS 1.0 Bereich Ormesheim	1.790.000	0	27.784	50.000	0	62.216	50.000	800.000	800.000	0	0	800.000	0	0
42452020	4245202	HS und RWB Bliesransbach	4.758.837	4.716.075	40.200	0	0	2.562	0	0	0	0	0	0	0	0
42452030	4245203	HS Habkirchen	7.800.741	7.330.066	-184.562	0	0	255.237	400.000	0	0	0	0	0	0	0
42454010	4245401	Umbau RÜB 2 Rilchingen-Hanweiler	2.451.927	95.973	34.788	100.000	19.516	201.650	700.000	1.300.000	0	0	0	1.300.000	0	0
42454020	4245402	Umbau RÜB 1 Rilchingen-Hanweiler	1.347.155	49.933	31.724	50.000	0	75.498	140.000	400.000	600.000	0	0	0	0	0
42454030	4245403	Erneuerung RÜ 1 Sitterswald	1.117.969	11.264	11.566	20.000	0	5.139	90.000	30.000	900.000	50.000	0	0	0	0
42454040	4245404	Erneuerung RÜ 2 Sitterswald	795.340	109.541	61.863	2.000	0	621.935	0	0	0	0	0	0	0	0
42457020	4245702	Sanierung Saardüker Rilchingen-Hanweiler	3.824.251	109.270	36.573	700.000	214.128	2.664.280	100.000	0	0	0	0	0	0	0
42458010	4245801	San. Schneckenpumpwerk Rilchingen-Hanweiler	1.248.502	29.964	184.307	200.000	0	30.231	800.000	2.000	2.000	0	0	0	0	0
42477020	4247702	RÜ Höchwiesmühle, Umbau	254.112	171.236	0	30.000	0	52.876	0	0	0	0	0	0	0	0
42482010	4248201	HS 1.1 RÜB Altstadt	2.529.884	2.486.817	0	0	0	43.066	0	0	0	0	0	0	0	0
42482020	4248202	Anschluss HS Kleinotweiler an KA Kinkel-Limbach -	5.690.680	5.670.572	3.802	0	0	16.307	0	0	0	0	0	0	0	0
42484010	4248401	RÜB 1.0-1 Kläranlage, Limbach	118.000	106.996	0	0	0	11.004	0	0	0	0	0	0	0	0
42484080	4248408	Optim. Mischwasserbeh AWA Kinkel-Limbach (EU-WRRL)	150.000	0	0	70.000	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
42485020	4248502	HS 1.1 RÜB Niederbexbach	116.354	78.397	0	0	0	17.957	20.000	0	0	0	0	0	0	0
42486020	4248602	KA Limbach Restsanierung	12.527.465	12.473.965	1.857	0	0	51.643	0	0	0	0	0	0	0	0
42487010	4248701	Sanierung HS 1.1.1 zwischen S45 und S60	73.000	7.132	0	50.000	0	5.868	10.000	0	0	0	0	0	0	0
42488020	4248802	KA Limbach: Optimierung /Anpassung RS Pumpwerk	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
42551050	4255105	Erneuerung Mittelspannungsanlage KA Homburg	720.000	0	0	0	0	100.000	350.000	250.000	20.000	0	0	250.000	20.000	0
42551060	4255106	Bau der 4. Reinigungsstufe KA Homburg	15.000.000	0	0	0	0	0	0	500.000	500.000	0	14.000.000	0	0	0
42552090	4255209 **	HS Kirrberg/HOM-Süd	10.826.883	8.507.675	0	20.000	0	149.208	500.000	1.500.000	150.000	0	0	1.500.000	0	0
42553010	4255301	PW Ingweiler	1.842.371	1.794.129	0	0	0	48.242	0	0	0	0	0	0	0	0
42554020	4255402	Neubau (Erweiterungs-)RÜB vor der KA	6.610.020	20	57.350	150.000	0	102.650	200.000	1.500.000	2.400.000	2.200.000	0	0	0	0
42554080	4255408	Optim. Mischwasserbeh AWA Homburg (EU-WRRL)	80.000	0	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
42555040	4255504	RÜB 4086 Schwarzenbach	1.967.109	1.939.055	0	0	0	28.054	0	0	0	0	0	0	0	0
42556020	4255602	Sanierung Mechanische Reinigung KA Homburg	432.623	207.620	0	120.000	0	95.003	10.000	0	0	0	0	0	0	0
42556030	4255603	Sanierung Gasbehälter KA Homburg	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42556040	4255604	Sanierung Funktionalgebäude KA Homburg	1.919.264	7.842	12.238	380.000	0	119.184	100.000	1.300.000	0	0	0	0	0	0
42556070	4255607	KA Homburg: Sanierung Räumlerlaufbahn VK und NK	140.000	0	0	60.000	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
42556080	4255608	KA Homburg: Ersatz 2 BHKW	1.000.000	0	0	0	0	0	100.000	900.000	0	0	0	0	0	0
42557020	4255702	Sanierung HS 1.0 Reiskirchen - Abschnitt 1	2.285.000	0	0	250.000	0	0	10.000	25.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0
42557030	4255703	Sanierung HS 1.3 Richtung Waldmohr	340.000	0	0	160.000	0	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0
42557040	4255704	Sanierung HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd	100.000	0	0	200.000	-150.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2025	Planjahre				Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027	Ansatz VE 2028
										2026	2027	2028	Folge-jahre			
42557050	4255705	Sanierung HS 1.0 Höchen	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
42557990	4255799	Homburg Bedarfsplanung San. HS - Planung -	129.437	39.922	11.574	25.000	0	27.941	25.000	0	0	0	0	0	0	0
42558010	4255801	KA Homburg: Ertüchtigung Regenwetterpumpwerk	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
42559020	4255902	RÜB Jägersburg alter Bahnhof	407.999	0	2.999	30.000	0	5.000	40.000	30.000	300.000	0	0	0	0	0
42560020	4256002	Sanierung PW Blickweiler	1.997.973	17.926	79.615	40.000	0	110.432	1.100.000	650.000	0	0	0	650.000	0	0
42562110	4256211	RWB Oberwürzbach	15.113	-23.356	0	0	0	13.470	25.000	0	0	0	0	0	0	0
42566100	4256610	KA Wolfersheim Bliesdalheim Sanierung	12.160.841	12.156.767	3.171	0	0	903	0	0	0	0	0	0	0	0
42566110	4256611	KA Bliesdalheim: Ersatz Grobrechen im Zulauf	120.000	0	0	0	0	0	120.000	0	0	0	0	0	0	0
42566120	4256612	KA Bliesdalheim: Ersatz Feinrechen im Zulauf	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
42566130	4256613	KA Bliesdalheim: Sanierung Analysetechnik BB	750.000	0	0	0	0	0	150.000	600.000	0	0	0	600.000	0	0
42567020	4256702	RW-Behandl HS 10 N'würzbach u Blickweiler Sanierun	4.082.631	2.013.905	1.589.411	50.000	0	429.316	0	0	0	0	0	0	0	0
42567040	4256704	Sanierung HS 1.4 Mimbach	3.350.000	0	0	150.000	0	0	50.000	150.000	1.500.000	1.500.000	0	0	0	0
42567050	4256705	Austausch Drossel Staukanal HS 1.3.1 Biesingen	180.000	0	0	0	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0	0
42567060	4256706	Sanierung HS 1.0 Oberwürzbach	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
42567070	4256707	Sanierung HS 1.8 Hassel	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
42567080	4256708	Sanierung HS 1.4.1 Mimbach	600.000	0	0	0	0	0	200.000	400.000	0	0	0	0	0	0
42567990	4256799	Blieskastel-Bliesdalheim Bedarfsplanung San. HS	109.534	42.508	10.502	50.000	0	1.524	5.000	0	0	0	0	0	0	0
42569200	4256920	Sanierung SKO 1.01 (RÜ1.01) Biesingen	30.000	0	0	20.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
42612020	4261202	HS und RWB Ommersheim	2.037.507	105.886	5.407	200.000	0	76.214	100.000	800.000	700.000	50.000	0	800.000	700.000	50.000
42614010	4261401	Erneuerung RÜ 1 Mandelbachtal	385.000	746	0	20.000	0	9.254	30.000	25.000	150.000	150.000	0	0	0	0
42614020	4261402	Erneuerung RÜ 2 Mandelbachtal	455.000	0	0	25.000	0	15.000	35.000	30.000	200.000	150.000	0	0	0	0
42614030	4261403	Erneuerung RÜ 3 Mandelbachtal	320.000	0	0	20.000	0	10.000	25.000	10.000	5.000	150.000	100.000	0	0	0
42614040	4261404	Erneuerung RÜ 4 Mandelbachtal	280.000	0	0	15.000	0	10.000	20.000	15.000	120.000	100.000	0	0	0	0
42614050	4261405	Erneuerung RÜ 5 Mandelbachtal	45.000	0	0	25.000	0	15.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
42616010	4261601	KA Ommersheim Sanierung	7.973.536	436.368	11.742	1.500.000	-1.282.909	208.334	1.000.000	3.000.000	3.000.000	100.000	0	3.000.000	3.000.000	100.000
42624010	4262401	Umbau RÜ 2.1 Aßweiler	567.000	8.854	0	150.000	0	56.146	300.000	50.000	2.000	0	0	0	0	0
42632010	4263201	Anschluss der AWA Aßweiler an Erfweiler-Ehlingen	4.386.610	318.630	112.291	2.500.000	0	205.688	200.000	1.000.000	50.000	0	0	1.000.000	0	0
42632020	4263202	Regenwasserbehandlung Erfweiler-Ehlingen	1.828.485	1.754.675	1.787	0	0	72.023	0	0	0	0	0	0	0	0
42634010	4263401	Umbau RÜ 1 Erfweiler-Ehlingen	118.157	7.451	0	40.000	0	20.706	0	50.000	0	0	0	0	0	0
42636010	4263601	Erweiterung KA Erfweiler-Ehlingen	7.279.574	5.935.314	555.339	0	0	788.922	0	0	0	0	0	0	0	0
42642020	4264202	HS Bebelshheim Anschluss KA Wittersheim (vorher 514	2.931.959	2.865.471	-16.945	15.000	0	68.433	0	0	0	0	0	0	0	0
42681020	4268102	KA Gersheim: Kompl. Ern. Analyse- u .Messtechnik	600.000	0	0	0	0	0	100.000	500.000	0	0	0	0	0	0
43701050	4370105	KA Dillingen - Erneuerung Gebläse + Anpassung Geb.	300.000	0	0	0	0	0	100.000	200.000	0	0	0	0	0	0
43701060	4370106	Erneuerung Mittelspannungsanlage KA Dillingen	620.000	0	0	0	0	0	350.000	250.000	20.000	0	0	0	0	0
43701070	4370107	KA Dillingen: Erneuerung der Fällmittldosierstation	60.000	0	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
43702120	4370212	Umverlegung Druckleitung Bilsdorfer Steg	409.907	47.706	296.239	10.000	0	55.962	0	0	0	0	0	0	0	0
43706030	4370603	KA Dillingen Restsanierung	23.587.212	23.252.136	217.338	0	0	107.738	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43707050	4370705	Sanierung HS Dillingen 1.1 Teilbereich Friedrich-E	305.907	303.972	0	0	0	1.935	0	0	0	0	0	0	0	0
43707060	4370706	Ertüchtigung Schacht Nr. 19 am Gleisanschluss Katz	195.476	105.309	46.028	0	0	44.139	0	0	0	0	0	0	0	0
43707070	4370707	Sanierung/Aufweitung Entwässerungsgraben des SKU70	20.000	672	0	10.000	0	9.328	0	0	0	0	0	0	0	0
43707080	4370708	Umbau Abflussdrosselung SKU 700	237.886	0	3.900	60.000	0	13.986	160.000	0	0	0	0	0	0	0
43708010	4370801	Sanierung PW Fährweg	2.205.000	0	0	0	0	5.000	400.000	800.000	1.000.000	0	0	800.000	1.000.000	0
43744010	4374401	Umbau RÜ Rammelfangen	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43746010	4374601	Sanierung KA Rammelfangen	3.372.086	228.478	8.606	150.000	0	15.002	220.000	50.000	900.000	1.300.000	500.000	0	0	0
43753010	4375301	PW Gisingen: Ern. Pumpen, Rohrleit. u. Schaltschr.	1.200.000	0	0	0	0	0	200.000	1.000.000	0	0	0	1.000.000	0	0
43754010	4375401	RW-Behandlung Gisingen	1.716.421	86.206	71.251	650.000	0	108.964	800.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2025	Planjahre				Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027	Ansatz VE 2028
										2026	2027	2028	Folge-jahre			
43756010	4375601	KA-Gisingen - Sanierung	4.489.506	4.060.412	156.490	200.000	0	62.604	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43757990	4375799	HS 1.0 Gisingen - Oberlimberg - Bedarfsplanung	40.000	0	0	25.000	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0
43758020	4375802	PW Oberlimberg: Ern. der M-Technik + Technikraum	1.200.000	0	0	0	0	0	200.000	1.000.000	0	0	0	1.000.000	0	0
43771010	4377101	Neubau RWB auf KA Kerlingen (EU-WRRL)	1.120.000	0	0	60.000	0	0	70.000	20.000	70.000	500.000	400.000	0	0	0
43781020	4378102	Neubau RWB auf KA Bedersdorf (EU-WRRL)	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43782020	4378202	Neubau RWB SK 2 Düren/Iltersdorf (EU-WRRL)	1.680.000	0	20	60.000	0	69.980	150.000	500.000	800.000	100.000	0	0	0	0
43802040	4380204	Neubau RÜ 97 Gerberstraße	1.675.530	322.341	1.280.991	0	0	72.197	0	0	0	0	0	0	0	0
43802070	4380207	HS Wallerfangen Los 6 2 BA	1.635.363	1.609.454	0	0	0	25.908	0	0	0	0	0	0	0	0
43802120	4380212	HS West 1. und 2. BA	17.238.615	17.066.120	56.457	0	0	96.037	20.000	0	0	0	0	0	0	0
43802140	4380214	HS Neuforweiler	3.749.670	3.742.320	0	0	0	7.350	0	0	0	0	0	0	0	0
43802150	4380215	HS 4.2 und 4.3 Beaumarais	1.388.158	1.367.668	0	0	0	20.490	0	0	0	0	0	0	0	0
43802170	4380217	RÜ 7 Blauloch (Auslaufleitung)	523.082	499.479	0	10.000	0	13.603	0	0	0	0	0	0	0	0
43804080	4380408	Optim. Mischwasserbeh. AWA Saarlouis (EU-WRRL)	80.000	0	0	70.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43806010	4380601 **	Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Sls	3.883.250	219.249	135.198	1.300.000	0	128.803	700.000	1.400.000	0	0	0	1.400.000	0	0
43806020	4380602	Sanierung Gasbehälter KA Saarlouis	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43806030	4380603	Erneuerung Schlammverdickung KA Saarlouis	380.000	0	0	0	0	0	380.000	0	0	0	0	0	0	0
43806040	4380604	KA Saarlouis: Ersatz BHKW	600.000	0	0	0	0	0	100.000	500.000	0	0	0	0	0	0
43807030	4380703	HS Neuforweiler 3 BA Sanierung	4.469.846	241.231	0	100.000	0	128.615	0	500.000	1.500.000	2.000.000	0	0	0	0
43807060	4380706	Sanierung HS 2.3 Schulzentrum	502.435	7.962	19.438	140.000	0	35.035	300.000	0	0	0	0	0	0	0
43807070	4380707	Sanierung HS 3.0 Lisdorf	20.000	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
43807080	4380708	Sanierung HS 2.0 Ford Sammler	900.000	0	0	0	0	0	100.000	800.000	0	0	0	0	0	0
43807990	4380799	Saarlouis Bedarfsplanung San. HS	60.080	8.455	-6.594	25.000	0	3.219	30.000	0	0	0	0	0	0	0
43809020	4380902	Ern Auslaufber380-1-R2RÜSt.Barbara	344.859	333.414	0	0	1.000	445	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43811030	4381103	KA Saarwellingen - Erneuerung Gebläse + Anpassung	150.000	0	0	0	0	0	50.000	100.000	0	0	0	0	0	0
43811040	4381104	KA Saarwellingen: Ern. Brauchwasseranl. u. Filter	80.000	0	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
43811050	4381105	KA Saarwellingen: Erneuerung Fällmittldosierstation	180.000	0	0	0	0	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0
43814020	4381402	HS 1.0 RÜB 30, Reisbach bei der Gärtnerei	2.412.885	155.569	3.628	40.000	0	63.688	150.000	250.000	1.750.000	0	0	0	0	0
43817040	4381704	San HS Saarwellingen Ortslage	3.254.975	541.147	1.809	500.000	-404.000	116.020	100.000	400.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0
43817060	4381706	HS 1.0 SK 300, Reisbach Festplatz	883.354	853.694	565	10.000	0	19.095	0	0	0	0	0	0	0	0
43817070	4381707	Erneuerung HS 1.0 von RÜB 250 bis Gartenstraße	2.776.714	1.584.001	416.825	20.000	50.000	705.887	0	0	0	0	0	0	0	0
43817080	4381708	HS 1.0 Sanierung unterhalb RÜB 30, Gartenstraße	330.000	15.016	0	100.000	0	14.984	200.000	0	0	0	0	0	0	0
43817090	4381709	San. Druckleitung zw. Reisbach und Saarwellingen	60.000	0	0	50.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43831080	4383108	Erneuerung Faulbehälterausrüstung KA Ens Dorf	400.000	0	0	400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43831090	4383109	Umstellung KA Ens Dorf von S5 auf S7	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43831100	4383110	Erneuerung P-Fällung KA Ens Dorf	648.834	55.418	27.867	500.000	0	15.549	50.000	0	0	0	0	0	0	0
43831120	4383112	Anlegung einer neuen Zufahrt zur KA Ens Dorf	410.000	0	0	0	0	410.000	0	0	0	0	0	0	0	0
43832030	4383203	Neubau Durchlass Lochbach in Hülzweiler	10.000	0	0	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0
43836010	4383601	Optimierung Nachklärbecken KA Ens Dorf	6.416.384	6.399.362	0	0	0	7.022	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43836040	4383604	Erneuerung Schlammverdickung KA Ens Dorf	495.926	0	362	120.000	0	355.564	20.000	0	0	0	0	0	0	0
43836050	4383605	KA Ens Dorf: Erneuerung Kammerfilterpresse	2.405.000	0	0	5.000	0	0	400.000	1.300.000	700.000	0	0	0	0	0
43838010	4383801	KA Ens Dorf: San. Zulauf Schnecken-Pumpwerk	120.000	0	0	100.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
43839010	4383901	Sanierung RWB Mittleres Saartal - Ens Dorf	50.000	0	0	40.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43852040	4385204	Neubau RWB SK 5 Überherrn Wohnstadt (EU-WRRL)	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43852300	4385230	Einbau von Drosselorganen	493.513	491.969	0	0	0	1.544	0	0	0	0	0	0	0	0
43854080	4385408	Optim. Mischwasserbeh. AWA Überherrn (EU-WRRL)	80.000	0	0	70.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43856030	4385603	KA Überherrn: Erneuerung Belüfter Reaktor 3	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2025	Planjahre				Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027	Ansatz VE 2028
										2026	2027	2028	Folge-jahre			
43857810	4385781	HS Etzelstraße (Mühle Rupp)	3.197.202	2.670.318	18.988	40.000	0	67.896	400.000	0	0	0	0	0	0	0
43857990	4385799	Überherrn Bedarfsplanung San. HS	30.000	0	0	20.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43858810	4385881	Sanierung PW Häsfeld	2.901.337	781.770	1.379.945	25.000	0	714.622	0	0	0	0	0	0	0	0
43859010	4385901	Sanierung RÜ 10 Mühlenstraße	359.538	3.500	-3.962	30.000	0	0	20.000	10.000	150.000	150.000	0	0	0	0
43871020	4387102	KA Dorf im Warndt: Erneuerung mechan. Reinigung	160.000	0	0	150.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43891010	4389101	Umbau der KA Marienau (F)	40.000	0	0	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
43897010	4389701	Sanierung HS Naßweiler	1.160.001	1.159.147	0	0	0	854	0	0	0	0	0	0	0	0
43898030	4389803	Sanierung PW Großrosseln	4.988.025	4.611.615	251.336	0	0	125.074	0	0	0	0	0	0	0	0
43899020	4389902	Umbau RÜB Dorf im Warndt	107.000	0	0	50.000	0	7.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0
43901040	4390104	Erneuerung Faulbehälterausrüstung KA Völklingen	775.875	691.227	3.890	0	0	70.757	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43901050	4390105	Erneuerung Schlammentwässerung KA Völklingen	2.959.500	0	381	500.000	0	359.119	700.000	1.400.000	0	0	0	0	0	0
43901070	4390107	KA Völklingen: Lagerhalle errichten	200.000	0	0	150.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
43901100	4390110	KA Völklingen: Neubau Nachklärung	6.650.000	0	0	0	0	0	400.000	250.000	3.000.000	3.000.000	0	0	3.000.000	3.000.000
43902200	4390220	HS 1.3.1 Blastahlwerk	12.541.408	553.697	58.835	1.000.000	0	128.875	800.000	4.000.000	4.000.000	2.000.000	0	4.000.000	4.000.000	2.000.000
43902390	4390239	HS Köllertal 2. BA	6.822.457	105.373	45.712	500.000	0	71.372	0	100.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0	0
43902420	4390242	HS Rittersbach-Wehrden 3. BA	2.584.728	84.646	6.522	600.000	0	93.560	0	800.000	1.000.000	0	0	0	0	0
43904050	4390405	RÜB 602 Ludweiler	5.489.361	316.422	75.299	1.500.000	0	97.640	2.000.000	1.500.000	0	0	0	1.500.000	0	0
43904060	4390406	Erneuerung der Entlastungsleitung RÜB 227	1.500.000	0	0	0	0	0	1.000.000	500.000	0	0	0	500.000	0	0
43905030	4390503	RÜB Wehrden	7.470.003	330.434	186.476	1.550.000	0	2.203.093	2.800.000	400.000	0	0	0	0	0	0
43906020	4390602	KA Völklingen - Energetische Optimierung	930.895	763.795	50.694	50.000	0	66.406	0	0	0	0	0	0	0	0
43906030	4390603	Modernisierung Hochbauten KA Völklingen	986.555	59.289	8.870	900.000	0	18.396	0	0	0	0	0	0	0	0
43906080	4390608	KA Völklingen: Erneuerung Rechen	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
43907030	4390703	Sanierung HS 6.0 Ludweiler-Geislautern	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
43907990	4390799	HS 6.0 Ludweiler-Geislautern, Bedarfsplanung	60.000	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43908010	4390801	Sanierung PW Geislautern	1.632.000	0	0	0	0	82.000	350.000	400.000	800.000	0	0	0	0	0
43908020	4390802	KA Völklingen: San. Zwischen-Schneckenpumpwerk	20.000	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
43911030	4391103	Optimierung Kläranlage Lauterbach	168.468	0	5.629	150.000	0	12.839	0	0	0	0	0	0	0	0
43919010	4391901	Ertüchtigung RÜB 1 Lauterbach	175.000	0	0	0	0	0	40.000	20.000	115.000	0	0	0	0	0
44087020	4408702	Neubau RÜ 06 Konfeld	1.269.096	0	18.078	30.000	0	21.019	60.000	40.000	600.000	500.000	0	0	0	0
44087030	4408703	Sanierung HS 1.0 Weiskirchen	185.000	0	0	35.000	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
44087990	4408799	Bedarfsplanung Sanierung HS Weiskirchen-Thailen	30.000	0	0	20.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44094010	4409401	RW-Behandlung Rappweiler	2.404.156	237.256	0	200.000	0	16.900	100.000	1.500.000	300.000	50.000	0	1.500.000	300.000	0
44094020	4409402	Weiskirchen-Rappweiler, Umbau RÜ 49	138.200	0	9.054	30.000	0	19.146	80.000	0	0	0	0	0	0	0
44096010	4409601	Sanierung und Umbau KA Rappweiler	7.330.967	285.285	0	300.000	0	45.683	500.000	3.000.000	3.000.000	200.000	0	3.000.000	3.000.000	0
44097030	4409703	Sanierung HS Weiskirchen Rappweiler	1.700.000	0	0	50.000	0	0	50.000	100.000	500.000	700.000	300.000	0	0	0
44097990	4409799	HS Weiskirchen-Rappweiler, Bedarfsplanung	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44157990	4415799	Tettingen-Butzdorf - Bedarfsplanung	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44201030	4420103	Erneuerung mechanische Reinigungsstufe KA Perl	289.380	53.442	150.596	0	0	5.342	80.000	0	0	0	0	0	0	0
44202020	4420202	HS Perl-Besch	15.985.537	15.882.150	0	0	0	103.387	0	0	0	0	0	0	0	0
44202030	4420203	HS Perl-Nennig	4.510.575	4.492.339	0	0	0	18.236	0	0	0	0	0	0	0	0
44206010	4420601	Erneuerung Belüfter KA Perl-Besch	247.319	0	0	0	0	247.319	0	0	0	0	0	0	0	0
44207010	4420701	Sanierung HS 1.0, Schacht 29 bis RÜB 1	2.495.169	110.926	1.258.745	150.000	0	975.498	0	0	0	0	0	0	0	0
44217010	4421701	HS Perl-Hellendorf	307.626	299.071	0	0	0	8.555	0	0	0	0	0	0	0	0
44246010	4424601	Sanierung KA Weiten	2.598.053	2.589.037	0	0	0	4.016	5.000	0	0	0	0	0	0	0
44247040	4424704	Sanierung HS Mettlach-Weiten	910.000	16.471	52.395	250.000	0	91.134	500.000	0	0	0	0	0	0	0
44256020	4425602	KA Orscholz: Erneuerung Belüfter	13.816	0	0	0	0	3.816	10.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2025	Planjahre				Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027	Ansatz VE 2028
										2026	2027	2028	Folge-jahre			
44257040	4425704	Sanierung HS Orschholz	608.120	17.432	0	450.000	-265.540	106.228	300.000	0	0	0	0	0	0	0
44257050	4425705	Sanierung HS 3.0 hinter Klinik bis alte KA	725.000	0	0	50.000	0	0	50.000	75.000	350.000	200.000	0	0	0	0
44286020	4428602	KA Nohn: Erneuerung mechan. Reinigung	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
44287010	4428701	HS Nohn Sanierung	486.262	481.192	0	0	0	5.070	0	0	0	0	0	0	0	0
44312010	4431201	HS Mettlach-Bethingen	3.975.332	3.790.540	95.931	50.000	0	38.861	0	0	0	0	0	0	0	0
44327990	4432799	Mettlach-Saarthölzbach Bedarfspl San. HS	-10.877	-20.877	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44341010	4434101	Umbau KA Oberlöstern	9.075.000	4.286	109.004	200.000	0	211.710	50.000	500.000	4.500.000	3.500.000	0	0	0	0
44341020	4434102	Regenwasserbehandlung KA Oberlöstern	1.779.677	1.143	39.761	40.000	0	38.773	10.000	50.000	100.000	500.000	1.000.000	0	0	0
44360010	4436001	Sanierung RÜB Stausee Losheim im HS 1.0	663.700	0	0	40.000	0	48.700	50.000	25.000	250.000	250.000	0	0	0	0
44362080	4436208	HS Bergen-Niederlosheim 1 BA	10.027.314	9.948.035	13.875	0	0	65.404	0	0	0	0	0	0	0	0
44364080	4436408	Optim. Mischwasserbeh. AWA Losheim (EU-WRRL)	150.000	0	0	70.000	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
44367990	4436799	San. HS Niederlosheim - Bedarfsplanung	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44374010	4437401	RW-Behandlung Morschholz	3.200.315	206.754	0	1.700.000	0	773.561	500.000	20.000	0	0	0	20.000	0	0
44376010	4437601	KA-Morscholz - Sanierung	9.665.903	1.226.292	1.762.823	0	1.282.909	5.273.879	100.000	20.000	0	0	0	20.000	0	0
44381030	4438103	Sanierung KA Dagstuhl	4.800.000	0	0	0	0	0	300.000	500.000	500.000	3.500.000	0	0	0	0
44384010	4438401	KA Dagstuhl: Ern. Drossel +Steuerung +Fernübertr.	340.000	0	11.471	200.000	0	8.529	120.000	0	0	0	0	0	0	0
44401020	4440102	KA Büschfeld - Erneuerung Belüfter + Gebläse Bio	320.000	0	0	0	0	0	80.000	240.000	0	0	0	0	0	0
44406010	4440601	KA Büschfeld: Betonsanierung Verteilerbauwerk	250.000	0	0	0	0	0	50.000	200.000	0	0	0	200.000	0	0
44414010	4441401	Neubau RÜ 2 Bierfeld	640.000	0	0	40.000	0	15.000	35.000	50.000	250.000	250.000	0	0	0	0
44415010	4441501	Anschl. Sitzeralth an KA Bierfeld	4.446.486	341.261	88.692	120.000	0	1.146.533	1.000.000	700.000	1.000.000	50.000	0	700.000	1.000.000	0
44415020	4441502	RW-Behandlung Bierfeld	1.485.829	100.866	0	650.000	0	614.964	100.000	20.000	0	0	0	20.000	0	0
44416010	4441601	Sanierung und Umbau KA Bierfeld	6.962.167	2.093.138	1.626.723	400.000	0	2.622.306	200.000	20.000	0	0	0	20.000	0	0
44427010	4442701	FW Sanierung HS im Oberdorf Sitzeralth	750.000	0	0	500.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
44436020	4443602	KA Kastel: Sanierung der Ablaufrinne Nachklärung	480.000	0	0	0	0	0	80.000	400.000	0	0	0	400.000	0	0
44436030	4443603	Sanierung der Zulaufhebeschnellen KA Kastel	147.717	0	40.823	0	0	106.895	0	0	0	0	0	0	0	0
44437020	4443702	Sanierung HS Nonnweiler-Kastel	50.000	0	0	20.000	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
44437990	4443799	Nonnweiler-Kastel Bedarfsplanung San. HS	45.000	0	0	45.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44441020	4444102	Umbau Kläranlage Primstal	8.057.525	309.791	4.711	300.000	0	593.023	1.500.000	3.000.000	2.300.000	50.000	0	3.000.000	2.300.000	0
44442030	4444203	Neubau weitergehende RWB - AWA Primstal	1.597.896	60.511	1.632	200.000	0	85.754	500.000	500.000	200.000	50.000	0	500.000	200.000	0
44448010	4444801	Umbau Pumpwerk RÜB Kläppermühle	322.000	0	16.202	30.000	0	798	75.000	200.000	0	0	0	0	0	0
44466010	4446601	KA Sotzweiler: Erneuerung Gebläse	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
44467010	4446701	HS 1.1 Theley-Sotzweiler, RÜ 1Schulzentrum	3.527.824	33.624	21.420	300.000	0	222.780	150.000	150.000	150.000	2.500.000	0	0	0	0
44501030	4450103	Energetische Optimierung Belüftung KA Merzig	286.330	191.461	83.704	0	0	6.165	5.000	0	0	0	0	0	0	0
44501040	4450104	KA Merzig - Umbau anaeroben Schlammstabilisierung	13.221.144	147.737	117.023	250.000	0	206.383	500.000	2.000.000	5.000.000	5.000.000	0	0	0	0
44502200	4450220	HS Merzig-Mondorf	6.672.528	6.657.807	0	5.000	0	9.720	0	0	0	0	0	0	0	0
44504100	4450410	Sanierung HS Franzenbach Brotdorf	1.369.332	236.166	43.429	25.000	0	1.014.737	50.000	0	0	0	0	0	0	0
44504110	4450411	RÜB 8 im HS Merzig Altes Krankenhaus	7.372.793	423.585	11.217	250.000	0	137.990	100.000	350.000	3.000.000	3.000.000	100.000	0	0	0
44506050	4450605	KA Merzig: Sanierung Heizungsanlage	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
44507990	4450799	San. HS Merzig - Bedarfsplanung	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44508030	4450803	Sanierung PW Hilbringen	59.032	0	0	0	0	9.032	50.000	0	0	0	0	0	0	0
44508040	4450804	PW Rieffstraße (KA Merzig): Sanierung Pumpwerk	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44509010	4450901	Sanierung RÜB Britten und Erosion Heisbornbach	690.000	0	0	40.000	0	0	150.000	500.000	0	0	0	0	0	0
44511010	4451101	Umbau der Kläranlage Gehweiler	10.307.791	86.136	147.223	250.000	0	274.433	50.000	500.000	4.500.000	4.500.000	0	0	0	0
44511020	4451102	Optimierung PW 1 und 2 Gehweiler	1.181.585	21.571	30.444	25.000	0	104.570	50.000	600.000	350.000	0	0	0	0	0
44531010	4453101	Optimierung Kläranlage Vogelsbüsch	3.150.000	0	0	300.000	0	0	100.000	50.000	900.000	1.300.000	500.000	0	0	0
44531020	4453102	Regenwasserbehandlung Vogelsbüsch	730.000	0	0	30.000	0	0	50.000	20.000	30.000	100.000	500.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2025	Planjahre				Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027	Ansatz VE 2028
										2026	2027	2028	Folge-jahre			
44556010	4455601	Erneuerung KA Mechern	5.889.704	5.749.409	50.659	20.000	0	69.637	0	0	0	0	0	0	0	0
44557020	4455702	Sanierung HS 1.1 Mechern	553.428	80.660	524	385.000	0	37.245	50.000	0	0	0	0	0	0	0
44557030	4455703	Sanierung HS Mechern	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
44557980	4455798	HS Merzig-Mechern, Bedarfsplanung	15.000	0	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0
44571010	4457101	Umbau KA Reidelbach	2.945.000	0	0	80.000	0	15.000	100.000	50.000	900.000	1.300.000	500.000	0	0	0
44571020	4457102	Regenwasserbehandlung KA Reidelbach	720.000	0	0	20.000	0	0	50.000	20.000	30.000	100.000	500.000	0	0	0
44602080	4460208	RW-Behandl Niedtal	3.215.130	3.204.081	0	0	0	11.049	0	0	0	0	0	0	0	0
44604030	4460403	RÜB 714 Haustadt	2.936.232	2.902.872	0	10.000	0	23.360	0	0	0	0	0	0	0	0
44604040	4460404	RWB 304 Oppen	4.855.055	368.544	1.009.069	2.000.000	0	1.127.443	300.000	50.000	0	0	0	0	0	0
44604060	4460406	RÜB 408 Reimsbach	1.807.109	27.067	13.320	100.000	0	26.722	40.000	500.000	1.100.000	0	0	0	0	0
44604070	4460407	RÜB 506 Erbringen	1.528.261	664	8.840	70.000	0	53.758	45.000	250.000	1.100.000	0	0	0	0	0
44604080	4460408	RÜB 605 Honzrath	1.892.988	31.479	2.251	50.000	0	139.257	55.000	65.000	1.350.000	200.000	0	0	0	0
44606020	4460602	Opti.energet.Verwertung Klärgas KA Rehlingen	1.766.873	30.804	1.335	60.000	0	24.734	150.000	300.000	1.200.000	0	0	0	0	0
44606030	4460603	Optimierung Sauerstoffeintrag KA Rehlingen	100.000	0	0	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
44606050	4460605	KA Rehlingen: Sanierung Heizungsanlage	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
44606060	4460606	Erneuerung Faulturmdurchmischung KA Rehlingen	250.000	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
44607030	4460703	Sanierung HS 2.0 Niedtal 1. BA Eimersdorf - Siersb	2.495.244	209.677	16.242	100.000	0	139.325	100.000	130.000	1.300.000	500.000	0	0	0	0
44607040	4460704	Sanierung HS 1.0 1. bis 3. BA Haustadt	5.467.915	2.185.547	0	50.000	0	32.368	200.000	1.500.000	1.500.000	0	0	1.500.000	0	0
44607050	4460705	Änderung Zuläufe zur KA Rehlingen	784.161	660.587	0	0	0	123.575	0	0	0	0	0	0	0	0
44607060	4460706	Sanierung HS 2.0 Niedtal, BA Hemmersdorf	3.700.750	235.877	13.865	80.000	0	21.008	1.400.000	1.580.000	370.000	0	0	1.580.000	0	0
44607070	4460707	Sanierung HS 2.1 Siersburg Itzbachtal	2.943.759	131.363	15.448	250.000	0	46.948	1.500.000	1.000.000	0	0	0	1.000.000	0	0
44607080	4460708	Sanierung HS 1.0 Honzrath	284.289	101.214	20.879	60.000	0	42.195	60.000	0	0	0	0	0	0	0
44607090	4460709	San. HS 1.0 Erbringen	3.941.000	3.655	0	400.000	-200.000	37.345	200.000	500.000	1.500.000	1.500.000	0	0	0	0
44607100	4460710	Sanierung HS Reimsbach	2.680.000	20.190	0	250.000	0	9.810	100.000	300.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0
44607110	4460711	Sanierung HS Eimersdorf	42.000	3.588	0	0	0	28.412	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44607140	4460714	Sanierung HS Hargarten	130.000	0	0	60.000	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0
44607150	4460715	Sanierung HS Rissenthal	130.000	0	0	60.000	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0
44607160	4460716	Sanierung HS 2.2 Rehlingen	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
44607990	4460799	Rehlingen-Beckingen - Bedarfsplanung Sanierung HS	5.000	0	0	0	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0
44608010	4460801	KA Rehlingen-Siersburg: San. Zulauf Schnecken-PW	90.000	0	0	60.000	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
44609010	4460901	Erweiterung RÜ 1 Rehlingen	213.748	21.403	18.500	50.000	0	43.845	80.000	0	0	0	0	0	0	0
44646010	4464601	KA Düppenweiler Sanierung	5.037.138	5.011.299	0	0	0	25.839	0	0	0	0	0	0	0	0
44651030	4465103	KA Primweiler - Erneuerung Gebläse + Anpassung	150.000	0	0	0	0	0	50.000	100.000	0	0	0	0	0	0
44655010	4465501	RWB Schmelz Außen Goldbach, RÜ23 + SK 24	1.907.238	625.153	22.486	30.000	0	29.600	50.000	1.100.000	50.000	0	0	1.100.000	0	0
44655020	4465502	Staukanal Schmelz (RÜB 21)	10.265.832	837.267	1.089.144	3.500.000	-1.000	1.140.421	3.600.000	100.000	0	0	0	0	0	0
44655030	4465503	RWB Michelbach Schattertriesch (RÜB Steinbruch)	2.908.510	1.360.507	137.640	20.000	0	290.363	50.000	50.000	1.000.000	0	0	0	0	0
44655040	4465504	RWB Hüttersdorf	1.843.416	138.962	28.765	0	0	125.690	1.500.000	50.000	0	0	0	0	0	0
44655050	4465505	RWB Industriegebiet Schmelz	4.240.889	4.090.597	12.196	0	0	118.096	20.000	0	0	0	0	0	0	0
44656030	4465603	Erneuerung der Brauchwasseranlage und Filter	36.810	0	27.935	0	0	8.875	0	0	0	0	0	0	0	0
44656040	4465604	Erneuerung der Fällmittldosierstation	233.070	0	578	50.000	0	182.492	0	0	0	0	0	0	0	0
44657990	4465799	Mittleres Primstal - Primweiler Bedarfsplanung Sa	20.000	0	0	15.000	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0
44661060	4466106	KA Lebach - Erneuerung Gebläse einsch. Überdachung	230.000	0	0	0	0	0	80.000	150.000	0	0	0	0	0	0
44663010	4466301	PW Mandelbach, Erneuerung der M+E-Technik	1.700.000	0	0	0	0	0	200.000	1.500.000	0	0	0	1.500.000	0	0
44663020	4466302	PW Mandelbach: Herstellung einer Zuwegung	600.000	0	0	0	0	0	100.000	500.000	0	0	0	0	0	0
44663030	4466303	PW Pickard, Erneuerung der M+E-Technik	1.700.000	0	0	0	0	0	200.000	1.500.000	0	0	0	1.500.000	0	0
44664010	4466401	RÜB Gresaubach	5.137.618	94.532	39.878	20.000	0	83.209	300.000	2.000.000	2.200.000	400.000	0	2.000.000	2.200.000	400.000

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober- projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2025	Planjahre				Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027	Ansatz VE 2028
										2026	2027	2028	Folge- jahre			
44664020	4466402	RÜB Rummelbach	235.461	135.119	0	20.000	0	80.341	0	0	0	0	0	0	0	0
44664030	4466403	Neubau RWB im HS 1.2.1 Eidenborn	1.272.579	1.265.316	0	0	0	7.262	0	0	0	0	0	0	0	0
44664040	4466404	Neubau RWB im HS 1.2.1 Landweiler	1.799.813	1.797.470	0	0	0	2.343	0	0	0	0	0	0	0	0
44664050	4466405	Neubau RWB im HS 1.1 Knorscheid	4.343.300	3.010.417	684.853	200.000	0	348.030	100.000	0	0	0	0	0	0	0
44664060	4466406	Erweiterung RÜB 2 Wiesenstraße	6.029.738	532.506	24.210	0	0	253.023	120.000	2.500.000	2.500.000	100.000	0	2.500.000	2.500.000	0
44664080	4466408	Optim. Mischwasserbeh. AWA Lebach (EU-WRRL)	150.000	0	0	70.000	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
44666020	4466602	Erneuerung der Brauchwasseranlage und Filter	80.000	0	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
44666030	4466603	KA Lebach: Erneuerung der Fällmittldosierstation	258.009	0	0	100.000	0	158.009	0	0	0	0	0	0	0	0
44666040	4466604	KA Lebach: Erneuerung Grobrechen	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
44667050	4466705	Sanierung HS 1.1 Knorscheid bis Pumpwerk	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
44667990	4466799	AWA Lebach Sanierung HS - Bedarfsplanung -	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44668020	4466802	Sanierung PW Knorscheid	1.219.905	9.605	30.738	40.000	0	79.562	60.000	200.000	800.000	0	0	0	0	0
44672010	4467201	HS-Anschl. AWA Falscheid an die AWA Saarwellingen	1.150.000	0	0	50.000	0	0	50.000	50.000	1.000.000	0	0	0	0	0
44675010	4467501	Regenwasserbehandlung auf alter KA Falscheid	540.000	0	0	30.000	0	0	30.000	30.000	450.000	0	0	0	0	0
44677010	4467701	Sanierung HS Falscheid	117.398	58.315	14.503	50.000	-50.000	44.580	0	0	0	0	0	0	0	0
44691020	4469102	Umbau Kläranlage Niedaltdorf	6.742.885	96.471	2.481	100.000	0	93.933	100.000	50.000	300.000	3.000.000	3.000.000	0	0	0
45009000	4500900 *	Fahrzeuge, Maschinen, Geräte -Betriebsabteilung-	5.034.692	0	1.559.566	1.200.000	0	1.075.126	1.200.000	0	0	0	0	0	0	0
45009010	4500901 *	Büroeinrichtungen, Büromaschinen	6.421	0	3.376	3.000	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0
45009030	4500903 *	Beschaffung von Software - Allgemein -	369.233	0	47.039	150.000	0	72.195	100.000	0	0	0	0	0	0	0
45009040	4500904 *	Beschaffung von Hardware - IT -	437.345	0	86.030	220.000	0	11.315	120.000	0	0	0	0	0	0	0
45009050	4500905 *	Beschaffung von Software - IT -	161.485	0	15.082	30.000	0	16.403	100.000	0	0	0	0	0	0	0
45009060	4500906 *	Laborgeräte, -einrichtung	355.479	0	101.445	0	0	19.034	175.000	0	60.000	0	0	0	0	0
45009070	4500907 *	Mobile Schlammentwässerung	679.637	0	284.487	0	0	395.150	0	0	0	0	0	0	0	0
45009090	4500909 *	Beschaffung von Fahrzeugen	1.159.096	0	682.853	235.000	0	71.243	170.000	0	0	0	0	0	0	0
45009110	4500911 *	Grunderwerb/Entschädigungen Liegenschaften	729.960	0	164.813	300.000	0	265.147	0	0	0	0	0	0	0	0
45009130	4500913 *	Prozeßleittechnik	1.627.959	0	395.767	500.000	0	232.193	500.000	0	0	0	0	0	0	0
45009170	4500917 *	Fernwirktechnik	551.929	0	146.484	200.000	-511	105.957	100.000	0	0	0	0	0	0	0
45009180	4500918 *	Vermessungstechnische Leistungen	6.810.604	0	1.154.959	800.000	0	1.855.645	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	0
45009210	4500921	Neubau von Phosphorfällungsanlagen	3.980.561	1.232.400	22.453	900.000	0	325.707	1.100.000	200.000	100.000	100.000	0	0	0	0
45009220	4500922	Optimierung Regelung Phosphor-Fällung	120.462	70.462	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
45009230	4500923	Optimierung Sauerstoffeintrag auf mehreren KA	1.879.446	1.553.818	24.829	250.000	25.000	25.799	0	0	0	0	0	0	0	0
45009250	4500925	Schlammverdickung und-entwässerung auf mehreren KA	13.500	13.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45009260	4500926 *	IT-Sicherheit	51.674	0	0	50.000	0	1.674	0	0	0	0	0	0	0	0
45009270	4500927	Erneuerung der Schlammentwässerung KA Burbach	3.486.909	3.426.798	0	0	0	60.112	0	0	0	0	0	0	0	0
45009300	4500930	Fahrzeug- und Lagerhallen	901.721	734.543	100.871	0	0	66.307	0	0	0	0	0	0	0	0
45009350	4500935	Einführung einer ERP-Software Verband	5.150.000	0	0	350.000	0	0	2.700.000	2.100.000	0	0	0	2.100.000	0	0
45009360	4500936	Nachrüstung mehrerer Abwasseranlagen mit PV-Anlage	1.099.945	0	4.063	250.000	0	495.882	350.000	0	0	0	0	0	0	0
45009370	4500937	Zentrale Sandwaschanlage	1.420.637	0	0	0	0	20.637	100.000	1.300.000	0	0	0	0	0	0
45009390	4500939	IT-Anschaffungen durch KA	20.000	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
45009400	4500940 *	Beschaffung von Kleingeräten	400.000	0	0	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
45009410	4500941	ISMS Tool	35.000	0	0	0	0	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0
45009420	4500942	Erneuerung E-Mail-Archiv	25.000	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0
45009430	4500943	Erneuerung EMSR-Technik auf Kläranlagen und Pumpwe	655.000	0	0	0	0	0	655.000	0	0	0	0	0	0	0
45009440	4500944	Umsetzung Messstellenkonzept	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
45009450	4500945	Umstellung auf alternativen Kraftstoff	15.000	0	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0
45009460	4500946	Modernisierung AAArbeit2 kombiniert mit Nachtragsd	21.000	0	0	0	0	0	21.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober- projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2025	Planjahre				Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027	Ansatz VE 2028
										2026	2027	2028	Folge- jahre			
45009470	4500947	neues LIMS	260.000	0	0	0	0	0	260.000	0	0	0	0	0	0	0
45009480	4500948	Mobile Notfall Aggregate Pumpen / Stromerzeuger	500.000	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0
45009860	4500986	* Aufschlussbohrungen	29.543	0	9.543	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45009880	4500988	Dokumentenmanagement-System MACH	1.265.305	1.225.305	0	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
45009930	4500993	Sofortmaßnahmen Kleinprojekte	1.478.545	691.298	-112.800	450.000	0	47	450.000	0	0	0	0	0	0	0
45109020	4510902	Erstellung Kanalinformationssystem	1.244.666	984.609	0	10.000	0	56	250.000	0	0	0	0	0	0	0
45109050	4510905	Projekte zur Gewinnung v Energie aAbwasser	596.743	566.743	0	10.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
45109800	4510980	* (3) Generalplan, Gutachten, Studien (69205)	1.968.649	0	231.985	400.000	0	936.664	400.000	0	0	0	0	0	0	0
45109810	4510981	* Studien zur 4. Reinigungsstufe	200.000	0	0	180.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
45142900	4514290	HS SB-Ensheim incl RW	4.662.850	3.122.088	0	0	0	75.762	25.000	1.100.000	340.000	0	0	0	0	0
45142940	4514294	HS Kleinblittersdorf Abschnitt Bübingen - Güdingen	14.630.493	9.388.129	330.098	1.700.000	0	212.266	0	2.000.000	1.000.000	0	0	2.000.000	1.000.000	0
45144020	4514402	Illingen-Wustweiler RÜB Projekte 9 und 10 AWA 120	2.279.474	79.008	0	200.000	0	50.467	100.000	400.000	1.350.000	100.000	0	700.000	1.350.000	0
45144600	4514460	RÜB Kasbruch	2.727.975	2.715.173	8.595	0	0	4.207	0	0	0	0	0	0	0	0
45144610	4514461	RÜB Ochsenwald	2.580.666	2.578.079	0	0	0	2.588	0	0	0	0	0	0	0	0
45145990	4514599	RÜB/PW Auersmacher	4.672.407	4.328.281	112.779	100.000	0	81.347	50.000	0	0	0	0	0	0	0
45147710	4514771	HS Scheidtertal 2 BA, San. im Los 1+2	378.015	372.373	5.222	0	0	420	0	0	0	0	0	0	0	0
45147870	4514787	HS 3.0 Merchtal (5 Teilprojekte)	19.632.466	16.111.759	66.320	900.000	0	404.387	1.300.000	650.000	100.000	100.000	0	650.000	100.000	100.000
45147890	4514789	Illingen-Wustw. San HS +RW NSGe Hahnenb. Proj. 3-6	8.160.700	119.050	0	2.200.000	0	191.650	2.500.000	1.600.000	1.500.000	0	50.000	1.600.000	0	0
45147900	4514790	Illingen-Wustw. San. HS + RW NSGe Hahnenb. Proj. 8	3.396.180	136.370	0	530.000	0	179.810	2.300.000	200.000	0	0	50.000	0	0	0
45147910	4514791	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 14	5.486.038	5.361.706	0	0	0	124.332	0	0	0	0	0	0	0	0
45147950	4514795	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb.Proj. 44	101.452	1.452	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45147960	4514796	Illingen-Wustw. San. HS u. RW NSG Proj. 48	41.190	1.940	0	0	0	39.249	0	0	0	0	0	0	0	0
45147970	4514797	Illingen-Wustweiler San HS+RW 1 BA Projekt 17	764.476	729.735	0	0	0	34.740	0	0	0	0	0	0	0	0
45147980	4514798	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 49	757.376	752.823	4.424	0	0	130	0	0	0	0	0	0	0	0
45147990	4514799	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 53	751.967	726.622	0	0	0	25.345	0	0	0	0	0	0	0	0
45152140	4515214	HS Bisttal-Differten-Werbeln	16.078.894	16.040.850	0	0	0	38.044	0	0	0	0	0	0	0	0
45152260	4515226	San. HS u. RWB Jägersfreude 5. BA (AWA 239)	4.748.410	4.516.481	0	0	0	231.928	0	0	0	0	0	0	0	0
45152410	4515241	Illingen-Wustw. Schacht 70	8.916.835	4.204.601	96.363	35.000	0	130.871	1.250.000	1.900.000	1.000.000	300.000	0	1.900.000	1.000.000	300.000
45157220	4515722	San HS Eppelborn - Bubach-Calmesweiler (AWA 122)	32.435.612	17.007.685	865.291	980.000	0	1.082.636	1.800.000	3.500.000	4.200.000	3.000.000	0	1.200.000	1.200.000	0
45157230	4515723	San HS Dirmingen (AWA 121)	27.395.909	14.187.166	1.963.373	1.900.000	0	2.485.370	3.000.000	3.700.000	160.000	0	0	2.500.000	0	0
45157290	4515729	San HS u RW Illingen-Wustweiler 1. BA Projekt 30	18.578.163	7.749.200	7.267.307	1.000.000	0	1.811.655	700.000	0	0	0	50.000	0	0	0
46000010	4600001	* Eigenleistungen	23.495.554	0	3.895.554	3.600.000	0	0	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	0	0	0	0
46000020	4600002	* Bauzeitinsen	11.552.162	0	1.952.162	1.600.000	0	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0	0	0
46000030	4600003	Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen	2.750.000	0	0	730.000	0	0	520.000	500.000	500.000	500.000	0	0	0	0
46000040	4600004	Hochwasser 2024	9.112.008	0	0	0	870.051	629.456	7.612.500	0	0	0	0	0	0	0
		Gesamt:	1.189.100.277	470.157.474	56.493.157	86.951.000	0	83.690.147	103.363.500	129.585.000	136.916.000	84.390.000	37.554.000	78.660.000	47.420.000	13.230.000

* Bei allgemeinen Projekten mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2022" verzichtet.
** Bei Abwasserprojekten mit Folgeprojekten weisen wir den Gesamtausgabebedarf kumuliert aus.

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
41006010	KA Nohfelden Erweiterung	6.300
41008010	PW Bosener Mühle - Sanierung M&E-Technik	1.088
41024010	RW-Behandlung Selbach	59.172
41026010	KA Selbach Sanierung	328.766
41027020	Sanierung RÜ 1 im HS 1.0 Selbach	22.626
41042010	Neubau weitergehende RWB - AWA Gudesweiler	207.672
41044010	Neubau Drosselschacht RÜ 3 Gudesweiler	30.338
41046010	Sanierung KA Gudesweiler	712.473
41086010	Sanierung Mechanische Reinigung KA Haupersweiler	290.036
41104030	RÜB Parkstraße (HS 6.0)	2.868.114
41107030	Sanierung HS 6.0 St. Wendel	1.230.428
41107040	Sanierung HS 6.0, Parkstraße bis KA	1.045.272
41111020	Neubau RWB auf KA Winterbach (EU-WRRL)	30.000
41116010	KA Winterbach Sanierung	25.464
41117010	Sanierung HS Winterbach	9.611
41122030	Neubau RWB SK 61 Oberthal (EU-WRRL)	75.000
41126040	KA Bliesen: Erneuerung der Rechenanlage	127.000
41186010	KA Lautenbach, Sanierung	83.192
41187010	HS Lautenbach, Sanierung	8.784
41207030	Sanierung HS Illingen	1.841.278
41207050	Sanierung HS 1.0 Hirzweiler bis Urexweiler	310.000
41207990	Illingen-Wustweiler Bedarfsplanung San. HS	23.996
41211060	KA Dirmingen: Erneuerung der Fällmitteldosierstation	169.380
41222060	RWB Steinbach	230.288
41224090	HS 1.0 RWB Umbau RÜ's, Aschbach/Thalexweiler	18.629
41224100	HS 1.0 RWB Erneuerung RÜ's, Aschbach/Thalexweiler	8.106
41224110	HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-8, Aschbach	6.707
41224120	HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-14, Thalexweiler	147.457
41237990	Schiffweiler-Sinnertal Bedarfsplanung San. HS	6.658
41246020	Brandsanierung KA Wiebelskirchen	321.321
41251060	Erneuerung mechan. Reinigungsstufe KA Wellesweiler	263.771
41256020	KA Wellesweiler: Erneuerung der Fällmittelstation	14.410
41257030	HS Frankenholz, Sanierung	34.813
41257050	Sanierung HS 1.0 NK-City bis KA	185.991
41266010	Sanierung Mechanische Reinigung KA Hoof	153.182
41287990	Neunkirchen-Heinitz, Bedarfsplanung	23.356
41301010	KA Ruhbachtal Sanierung	274.043
41307010	Staukanal Ruhbachtal	18.572
41352030	Anschluss Wolfersheim an KA Freisen-Asweiler-Eitzw	254.177

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
41406010	Sanierung mech. Reinigung KA Grügelborn	306.441
41451030	KA Saal - Neubau Verteilerbauwerk und Anpassungen	31.219
41481010	Umbau Kläranlage Remmesweiler	46.750
41481020	Regenwasserbehandlung Remmesweiler	14.500
42342110	HS Trenkelbach	88.412
42344010	Umbau SK 12 Quierschied	2.600
42347010	Sanierung Drossel HS 1.4/RÜ 1	6.785
42347020	HS 1.0 Sanierung RÜ 4 (SK) mit Fischbachquerung	40.135
42347030	HS 2.0, Erneuerung Haltung von S2.0-7.11 nach PW2	18.751
42347040	HS 2.3, Erneuerung Zu- und Ablaufkanal RÜ 2	20.000
42347050	HS 1.3, Erneuerung der Haltungen von Schacht 1.3-8	10.000
42347990	Quierschied Bedarfspl San. HS	2.066
42364010	Neubau RÜB 1.0-11, Eiweiler-Hirtel	21.502
42364020	Neubau RÜB 1.5-01, Eiweiler/An der Waschstraße	150.647
42364030	Neubau RÜB 3.0-05, Bietschied	1.949
42364040	Neubau RÜB 3.0-06, Holz am Friedhof	17.305
42364050	Neubau RÜB 3.0-07, Am Pumpwerk Holz	898.953
42364060	Neubau RÜB 3.2-01, Hilschbach	42.150
42366020	KA Walpershofen Rest Sanierung	12.986.494
42367020	Umbau RÜB 1.5-02, Eiweiler Ortsausgang	3.006
42367040	Umbau RÜ 2.0-15, Waldstraße I	73.628
42367050	Umbau RÜ 2.0-16, Waldstraße II	44.121
42367070	Sanierung SK 1.0 - 03 Walpershofen	23.065
42372010	HS Riegelsberg-Pflugscheid	5.235
42376020	KA Püttlingen Rest-Sanierung	1.470.447
42391040	Optimierung Schlammbehandlung KA Jägersfreude	475.266
42394010	Umbau RÜB 1 Sulzbach	8.959
42395010	Ma.-techn. Erneuerung Zulaufpumpwerk KA Jägersfr.	28.975
42397010	Sanierung KA Jägersfreude	41.460
42397040	Erneuerung RÜ 10 Sulzbach (HS 1.0)	25.000
42397050	Sanierung HS 1.3 Ruhbachtal	25.000
42397060	Sanierung HS 1.5 Mellin	32.000
42401080	Energetische Optimierung Belüftung KA Burbach	511.741
42406050	Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Burba	191.986
42406080	Erneuerung Grobrechen inkl. techn. Optimierung	1.417
42406100	Erneuerung Schlammeindickung KA Burbach	145.495
42422260	HS 1.0 Ortslage Rohrbach	57.519
42423080	Umstellung PW Scheidertal von S5 auf S7	24.948
42425080	RÜB 107 (Spiesen)	31.598

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
42425100	Erweiterung Staukanal SK 117 Rohrbach	79.290
42426010	KA Brebach - Umbau zur anaeroben Schlammstabilisie	5.840.251
42426060	KA Brebach: Erneuerung der Schlammmentwässerung	19.980
42427020	San. HS 1.3 zwischen Scheidt und Uni/Dudweiler-Süd	36.979
42428020	Sanierung PW Peugeot	62.285
42432020	An Deponieablauf Leitung AWA 243, HS 1.0	1.500
42437010	Sanierung HS 1.0 Bereich Ormesheim	62.216
42452020	HS und RWB Bliesransbach	2.562
42452030	HS Habkirchen	255.237
42454010	Umbau RÜB 2 Rilchingen-Hanweiler	201.650
42454020	Umbau RÜB 1 Rilchingen-Hanweiler	75.498
42454030	Erneuerung RÜ 1 Sitterswald	5.139
42454040	Erneuerung RÜ 2 Sitterswald	621.935
42457020	Sanierung Saardüker Rilchingen-Hanweiler	2.664.280
42458010	San. Schneckenpumpwerk Rilchingen-Hanweiler	30.231
42477020	RÜ Höchwiesmühle, Umbau	52.876
42482010	HS 1.1 RÜB Altstadt	43.066
42482020	Anschluss HS Kleinottweiler an KA Kinkel-Limbach -	16.307
42484010	RÜB 1.0-1 Kläranlage, Limbach	11.004
42485020	HS 1.1 RÜB Niederbexbach	17.957
42486020	KA Limbach Restsanierung	51.643
42487010	Sanierung HS 1.1.1 zwischen S45 und S60	5.868
42551050	Erneuerung Mittelspannungsanlage KA Homburg	100.000
42552090	HS Kirrberg/HOM-Süd	149.208
42553010	PW Ingweiler	48.242
42554020	Neubau (Erweiterungs-)RÜB vor der KA	102.650
42555040	RÜB 4086 Schwarzenbach	28.054
42556020	Sanierung Mechanische Reinigung KA Homburg	95.003
42556040	Sanierung Funktionalgebäude KA Homburg	119.184
42557990	Homburg Bedarfsplanung San. HS - Planung -	27.941
42559020	RÜB Jägersburg alter Bahnhof	5.000
42560020	Sanierung PW Blickweiler	110.432
42562110	RWB Oberwürzbach	13.470
42566100	KA Wolfersheim Bliesdalheim Sanierung	903
42567020	RW-Behndl HS 10 N'würzbach u Blickweiler Sanierun	429.316
42567050	Austausch Drossel Staukanal HS 1.3.1 Biesingen	180.000
42567990	Blieskastel-Bliesdalheim Bedarfsplanung San. HS	1.524
42612020	HS und RWB Ommersheim	76.214
42614010	Erneuerung RÜ 1 Mandelbachtal	9.254

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
42614020	Erneuerung RÜ 2 Mandelbachtal	15.000
42614030	Erneuerung RÜ 3 Mandelbachtal	10.000
42614040	Erneuerung RÜ 4 Mandelbachtal	10.000
42614050	Erneuerung RÜ 5 Mandelbachtal	15.000
42616010	KA Ommersheim Sanierung	208.334
42624010	Umbau RÜ 2.1 Aßweiler	56.146
42632010	Anschluss der AWA Aßweiler an Erfweiler-Ehlingen	205.688
42632020	Regenwasserbehandlung Erfweiler-Ehlingen	72.023
42634010	Umbau RÜ 1 Erfweiler-Ehlingen	20.706
42636010	Erweiterung KA Erfweiler-Ehlingen	788.922
42642020	HS Bebelshem Anschluss KA Wittersheim (vorher 514	68.433
43702120	Umverlegung Druckleitung Bildsborfer Steg	55.962
43706030	KA Dillingen Restsanierung	107.738
43707050	Sanierung HS Dillingen 1.1 Teilbereich Friedrich-E	1.935
43707060	Ertüchtigung Schacht Nr. 19 am Gleisanschluss Katz	44.139
43707070	Sanierung/Aufweitung Entwässerungsgraben des SKU70	9.328
43707080	Umbau Abflussdrosselung SKU 700	13.986
43708010	Sanierung PW Fährweg	5.000
43746010	Sanierung KA Rammelfangen	15.002
43754010	RW-Behandlung Gisingen	108.964
43756010	KA-Gisingen - Sanierung	62.604
43782020	Neubau RWB SK 2 Düren/Ittersdorf (EU-WRRL)	69.980
43802040	Neubau RÜ 97 Gerberstraße	72.197
43802070	HS Wallerfangen Los 6 2 BA	25.908
43802120	HS West 1. und 2. BA	96.037
43802140	HS Neuforweiler	7.350
43802150	HS 4.2 und 4.3 Beaumarais	20.490
43802170	RÜ 7 Blauloch (Auslaufleitung)	13.603
43806010	Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage SIs	128.803
43807030	HS Neuforweiler 3 BA Sanierung	128.615
43807060	Sanierung HS 2.3 Schulzentrum	35.035
43807990	Saarlouis Bedarfsplanung San. HS	3.219
43809020	Ern Auslaufber380-1-R2RÜBSt.Barbara	445
43814020	HS 1.0 RÜB 30, Reisbach bei der Gärtnerei	63.688
43817040	San HS Saarwellingen Ortslage	116.020
43817060	HS 1.0 SK 300, Reisbach Festplatz	19.095
43817070	Erneuerung HS 1.0 von RÜB 250 bis Gartenstraße	705.887
43817080	HS 1.0 Sanierung unterhalb RÜB 30, Gartenstraße	14.984
43831100	Erneuerung P-Fällung KA Ensdorf	15.549

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
43831120	Anlegung einer neuen Zufahrt zur KA Ens Dorf	410.000
43836010	Optimierung Nachklärbecken KA Ens Dorf	7.022
43836040	Erneuerung Schlammverdickung KA Ens Dorf	355.564
43852300	Einbau von Drosselorganen	1.544
43857810	HS Etzelstraße (Mühle Rupp)	67.896
43858810	Sanierung PW Häsfeld	714.622
43897010	Sanierung HS Naßweiler	854
43898030	Sanierung PW Großrosseln	125.074
43899020	Umbau RÜB Dorf im Warndt	7.000
43901040	Erneuerung Faulbehälterausrüstung KA Völklingen	70.757
43901050	Erneuerung Schlammmentwässerung KA Völklingen	359.119
43902200	HS 1.3.1 Blastahlwerk	128.875
43902390	HS Köllertal 2. BA	71.372
43902420	HS Rittersbach-Wehrden 3. BA	93.560
43904050	RÜB 602 Ludweiler	97.640
43905030	RÜB Wehrden	2.203.093
43906020	KA Völklingen - Energetische Optimierung	66.406
43906030	Modernisierung Hochbauten KA Völklingen	18.396
43908010	Sanierung PW Geislautern	82.000
43911030	Optimierung Kläranlage Lauterbach	12.839
44087020	Neubau RÜ 06 Konfeld	21.019
44094010	RW-Behandlung Rappweiler	16.900
44094020	Weiskirchen-Rappweiler, Umbau RÜ 49	19.146
44096010	Sanierung und Umbau KA Rappweiler	45.683
44201030	Erneuerung mechanische Reinigungsstufe KA Perl	5.342
44202020	HS Perl-Besch	103.387
44202030	HS Perl-Nennig	18.236
44206010	Erneuerung Belüfter KA Perl-Besch	247.319
44207010	Sanierung HS 1.0, Schacht 29 bis RÜB 1	975.498
44217010	HS Perl-Hellendorf	8.555
44246010	Sanierung KA Weiten	4.016
44247040	Sanierung HS Mettlach-Weiten	91.134
44256020	KA Orscholz: Erneuerung Belüfter	3.816
44257040	Sanierung HS Orscholz	106.228
44287010	HS Nohn Sanierung	5.070
44312010	HS Mettlach-Bethingen	38.861
44341010	Umbau KA Oberlöstern	211.710
44341020	Regenwasserbehandlung KA Oberlöstern	38.773
44360010	Sanierung RÜB Stausee Losheim im HS 1.0	48.700

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
44362080	HS Bergen-Niederlosheim 1 BA	65.404
44374010	RW-Behandlung Morschholz	773.561
44376010	KA-Morscholz - Sanierung	5.273.879
44384010	KA Dagstuhl: Ern. Drossel +Steuerung +Fernübertr.	8.529
44414010	Neubau RÜ 2 Bierfeld	15.000
44415010	Anschl. Sitzlerath an KA Bierfeld	1.146.533
44415020	RW-Behandlung Bierfeld	614.964
44416010	Sanierung und Umbau KA Bierfeld	2.622.306
44436030	Sanierung der Zulaufhebeschnecken KA Kastel	106.895
44441020	Umbau Kläranlage Primstal	593.023
44442030	Neubau weitergehende RWB - AWA Primstal	85.754
44448010	Umbau Pumpwerk RÜB Kläppermühle	798
44467010	HS 1.1 Theley-Sotzweiler, RÜ 1Schulzentrum	222.780
44501030	Energetische Optimierung Belüftung KA Merzig	6.165
44501040	KA Merzig - Umbau anaeroben Schlammstabilisierung	206.383
44502200	HS Merzig-Mondorf	9.720
44504100	Sanierung HS Franzenbach Brotdorf	1.014.737
44504110	RÜB 8 im HS Merzig Altes Krankenhaus	137.990
44508030	Sanierung PW Hilbringen	9.032
44511010	Umbau der Kläranlage Gehweiler	274.433
44511020	Optimierung PW 1 und 2 Gehweiler	104.570
44556010	Erneuerung KA Mechern	69.637
44557020	Sanierung HS 1.1 Mechern	37.245
44571010	Umbau KA Reidelbach	15.000
44602080	RW-Behandl Niedtal	11.049
44604030	RÜB 714 Haustadt	23.360
44604040	RWB 304 Oppen	1.127.443
44604060	RÜB 408 Reimsbach	26.722
44604070	RÜB 506 Erbringen	53.758
44604080	RÜB 605 Honzrath	139.257
44606020	Opti.energet.Verwertung Klärgas KA Rehlingen	24.734
44607030	Sanierung HS 2.0 Niedtal 1. BA Eimersdorf - Siersb	139.325
44607040	Sanierung HS 1.0 1. bis 3. BA Haustadt	32.368
44607050	Änderung Zuläufe zur KA Rehlingen	123.575
44607060	Sanierung HS 2.0 Niedtal, BA Hemmersdorf	21.008
44607070	Sanierung HS 2.1 Siersburg Itzbachtal	46.948
44607080	Sanierung HS 1.0 Honzrath	42.195
44607090	San. HS 1.0 Erbringen	37.345
44607100	Sanierung HS Reimsbach	9.810

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
44607110	Sanierung HS Eimersdorf	28.412
44609010	Erweiterung RÜ 1 Rehlingen	43.845
44646010	KA Düppenweiler Sanierung	25.839
44655010	RWB Schmelz Außen Goldbach, RÜ23 + SK 24	29.600
44655020	Staukanal Schmelz (RÜB 21)	1.140.421
44655030	RWB Michelbach Schattertriesch (RÜB Steinbruch)	290.363
44655040	RWB Hüttersdorf	125.690
44655050	RWB Industriegebiet Schmelz	118.096
44656030	Erneuerung der Brauchwasseranlage und Filter	8.875
44656040	Erneuerung der Fällmittldosierstation	182.492
44664010	RÜB Gresaubach	83.209
44664020	RÜB Rümmelbach	80.341
44664030	Neubau RWB im HS 1.2.1 Eidenborn	7.262
44664040	Neubau RWB im HS 1.2.1 Landsweiler	2.343
44664050	Neubau RWB im HS 1.1 Knorscheid	348.030
44664060	Erweiterung RÜB 2 Wiesenstraße	253.023
44666030	KA Lebach: Erneuerung der Fällmittldosierstation	158.009
44668020	Sanierung PW Knorscheid	79.562
44677010	Sanierung HS Falscheid	44.580
44691020	Umbau Kläranlage Niedaltdorf	93.933
45009010	Büroeinrichtungen, Büromaschinen	45
45009030	Beschaffung von Software - Allgemein -	72.195
45009040	Beschaffung von Hardware - IT -	11.315
45009050	Beschaffung von Software - IT -	16.403
45009060	Laborgeräte, -einrichtung	19.034
45009070	Mobile Schlammmentwässerung	395.150
45009090	Beschaffung von Fahrzeugen	71.243
45009130	Prozeßleittechnik	232.193
45009170	Fernwirktechnik	105.957
45009180	Vermessungstechnische Leistungen	1.855.645
45009210	Neubau von Phosphorfällungsanlagen	325.707
45009230	Optimierung Sauerstoffeintrag auf mehreren KA	25.799
45009260	IT-Sicherheit	1.674
45009270	Erneuerung der Schlammmentwässerung KA Burbach	60.112
45009300	Fahrzeug- und Lagerhallen	66.307
45009360	Nachrüstung mehrerer Abwasseranlagen mit PV-Anlage	495.882
45009370	Zentrale Sandwaschanlage	20.637
45009930	Sofortmaßnahmen Kleinprojekte	47
45109020	Erstellung Kanalinformationssystem	56

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
45109800	(3) Generalplan, Gutachten, Studien (69205)	936.664
45142900	HS SB-Ensheim incl RW	75.762
45142940	HS Kleinblittersdorf Abschnitt Bübingen - Güdingen	212.266
45144020	Illingen-Wustweiler RÜB Projekte 9 und 10 AWA 120	50.467
45144600	RÜB Kasbruch	4.207
45144610	RÜB Ochsenwald	2.588
45145990	RÜB/PW Auersmacher	81.347
45147710	HS Scheidtertal 2 BA, San. im Los 1+2	420
45147870	HS 3.0 Merchtal (5 Teilprojekte)	404.387
45147890	Illingen-Wustw. San HS +RW NSGe Hahnenb. Proj. 3-6	191.650
45147900	Illingen-Wustw. San. HS + RW NSGe Hahnenb. Proj. 8	179.810
45147910	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 14	124.332
45147960	Illingen-Wustw. San. HS u. RW NSG Proj. 48	39.249
45147970	Illingen-Wustweiler San HS+RW 1 BA Projekt 17	34.740
45147980	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 49	130
45147990	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 53	25.345
45152140	HS Bisttal-Differten-Werbeln	38.044
45152260	San. HS u. RWB Jägersfreude 5. BA (AWA 239)	231.928
45152410	Illingen-Wustw. Schacht 70	130.871
45157220	San HS Eppelborn - Bubach-Calmesweiler (AWA 122)	1.082.636
45157230	San HS Dirmingen (AWA 121)	2.485.370
45157290	San HS u RW Illingen-Wustweiler 1. BA Projekt 30	1.811.655
Summe		81.720.417

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

EVS – Abwasserwirtschaft

Erläuterungen Investitionsprogramm 2024 – 2028 Eigene Projekte

Im Investitionsprogramm stehen für Investitionen

- durch den Verband selbst rd. 80,08 Mio. €
- durch Dritte rd. 13,03 Mio. €

zur Verfügung.

Hinzu kommen allgemeine Maßnahmen in Höhe von 3,74 Mio. €.

Zuzüglich aktivierbarer Eigenleistungen, Bauzeitinsen und Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen in Höhe von 6,52 Mio. € ergeben sich Mittel von insgesamt rd. 103,36 Mio. €.

AWA 100

Nohfelden

4.100.1.020

KA Nohfelden: Erneuerung Belüfter und Gebläse Bio

1. Die ältere Straße der Kläranlage Nohfelden wurde 1993 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.100.4.080

Optim. Mischwasserbeh AWA Nohfelden (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn
3. Der Mittelantrag dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.100.6.020

KA Nohfelden: Erneuerung von größeren Schachtabdeckungen aus GFK

1. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung mehrerer begehbare Abdeckungen aus GFK, bei denen aufgrund ihres Alters nicht mehr die ausreichende Stabilität arbeitssicher gewährleistet werden kann.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung und der Baumaßnahme.

4.100.8.010

PW Bosener Mühle - Sanierung M&E-Technik

1. Die maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung des Pumpwerks Bosener Mühle entspricht nicht mehr dem Stand der Technik (Inbetriebnahme 1984) und ist dringend erneuerungsbedürftig (Pumpen, Rohrleitungen, Armaturen, Messtechnik, Elektrotechnik).
2. Die Abnahme fand 2021 statt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Restarbeiten, die nicht im Ausschreibungsumfang enthalten waren.

AWA 102

Nohfelden - Selbach

4.102.4.010

Regenwasserbehandlung Selbach

1. Die vorh. Teichkläranlage Selbach muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung zur Vergabe.
3. Der Mittelansatz ist für die weiteren Planungsleistungen bis zur Finanzierung der Baumaßnahme vorgesehen.

4.102.6.010

KA Selbach – Sanierung

1. Die KA Selbach wurde 1985 mit einer Ausbaugröße von 1.100 EW in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation und muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung zur Vergabe.
3. Der Mittelansatz ist für die weiteren Planungsleistungen bis zur Finanzierung der Baumaßnahme vorgesehen.

4.102.7.020

Sanierung RÜ 1 im HS 1.0 Selbach

1. Der RÜ 1 der Abwasseranlage Nohfelden-Selbach sollte laut gewählter Variante der SFB erhalten und durch einen zusätzlichen Drosselschacht ergänzt werden. Nachdem ein Materialgutachten durchgeführt wurde steht jetzt fest, dass der RÜ 1 im Gesamten neugebaut werden muss.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel werden zur Finanzierung der Planungskosten benötigt.

AWA 104

Oberthal - Güdesweiler

4.104.2.010

**Neubau weitergehende Regenwasserbehandlung
AWA Güdesweiler**

1. Die vorhandene Teichkläranlage Güdesweiler wird durch eine technische Kläranlage ersetzt. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden. Vom LUA wurde für die weitergehende Regenwasserbehandlung ein Retentionsbodenfilter gefordert.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung zur Vergabe.
3. Der Mittelansatz ist für die weiteren Planungsleistungen bis zur Finanzierung der Baumaßnahme vorgesehen.

4.104.4.010

Neubau Drosselschacht RÜ 3 Güdesweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau eines Drosselschachtes für das vorhandene RÜ 3 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung 2016.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungs- und Baukosten.

4.104.6.010

Sanierung KA Güdesweiler

1. Die KA Güdesweiler wurde 1993 mit einer Ausbaugröße von 1.600 EW in Betrieb genommen. Das Wasserrecht läuft am 31.12.2023 aus. Eine Verlängerung bis 31.12.2026 wurde beantragt. Die Teiche entsprechen nicht mehr den allgemeinen Regeln der Technik und werden zum Zeitpunkt des Umbaus abgeschrieben sein.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung zur Vergabe.
3. Der Mittelansatz ist für die weiteren Planungsleistungen bis zur Finanzierung der Baumaßnahme vorgesehen.

4.104.9.010

Nachrüstung von 4 RÜ's mit Schwimmstoffrückhalt

1. Die Maßnahme beinhaltet den Einbau von Kulissentauchwänden in vier Regenüberlaufbauwerken. Das Projekt entstand aus einer was-serrechtlichen Forderung.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient als Finanzierung der Planung und der Bau-maßnahme.

AWA 108

Freisen - Happersweiler

4.108.6.010

Sanierung Mechanische Reinigung KA Happersweiler

1. Insbesondere die technische Ausrüstung der mechanischen Reini-gungsstufe der KA Happersweiler entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist nach einer die Abschreibungsdauer der Maschi-nentechnik signifikant überschreitenden Betriebsdauer erneue-rungsbedürftig. In das Projekt integriert wird jetzt die Umstellung SPS S5 auf S7. Für den deutlich erhöhten Platzbedarf (Schaltan-lage, Dosierstation, Brauchwasseranlage, Gebläse) ist neben wei-teren baulichen Anpassungen, auch der Neubau eines Funktions-gebäudes vorgesehen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Ausführungsplanung.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorge-sehen.

AWA 109

Namborn - Baltersweiler

4.109.1.030

KA Baltersweiler – Erneuerung Belüfter und Gebläse Biologie

1. Die Kläranlage Baltersweiler wurde 1990 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Ge-bläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundle-gende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorge-sehen.

4.109.4.010

Neubau RÜ 1.1.1-17 Roschberg

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau des RÜ 1.1.1-17 im Hauptsammler 1.1.1 Roschberg.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.109.4.020

Neubau RÜ 109-173-1 Hirstein

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau des RÜ 109-173-1 im Hauptsammler 1.3 Hirstein.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.109.7.020

Ertüchtigung RÜ III im HS 1.4 Namborn

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden RÜ III im Hauptsammler 1.4 Namborn.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.109.7.030

Ertüchtigung RÜ I im HS 1.3 Hirstein

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden RÜ VI im Hauptsammler 1.3 Hirstein.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.109.7.040

Ertüchtigung RÜ VI im HS 1.0 Baltesweiler

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden RÜ I im Hauptsammler 1.0 Baltesweiler.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.109.7.050

Sanierung HS 1.0 Hofeld-Mauschbach

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers 1.0 Hofeld-Mauschbach.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.109.7.060

Ertüchtigung SK Hofeld

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden Staukanals im Hauptsammler 1.0 Hofeld.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.109.7.070

Ertüchtigung RÜ I im HS 1.1 Furchweiler

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Namborn-Baltesweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden RÜ I im Hauptsammler 1.1 Furchweiler.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 110

St. Wendel

4.110.1.070

KA St. Wendel: Erneuerung der Gebläse

1. Die energetische Optimierung der KA St. Wendel wird durch sukzessive Erneuerung der abgeschriebenen und reparaturbedürftigen 3 vorhandenen Gebläse weitergeführt.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Für 2025 ist der Austausch eines weiteren Gebläses geplant.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme

4 110.4.030

RÜB Parkstraße (HS 6.0)

1. Im Zuge des Ausbaus der Regenwasserbehandlung im Einzugsgebiet der modernisierten Kläranlage St. Wendel, muss im Bereich der Parkstraße in St. Wendel noch Volumen zur Regenwasserbehandlung geschaffen werden. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung des Baus.

4.110.6.030

KA St. Wendel: Erneuerung der Abdeckungen der Biologie

1. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung der begehbaren Abdeckungen von Sandfang und Biologie aus GFK, bei denen aufgrund ihres Alters nicht mehr die ausreichende Stabilität arbeitssicher gewährleistet werden kann.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme

4.110.6.040

KA St. Wendel: Schadensbehebung am Auslaufschacht Nachklärung

1. Der Auslaufschacht der Nachklärung war bereits Thema der Mangelbearbeitung beim Neubau der KA. Der Zustand hat sich allerdings im Laufe der Zeit wieder verschlechtert. Dies muss bautechnisch geprüft und erforderlichenfalls Maßnahmen ergriffen werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die bautechnische Überprüfung.

4.110.6.050

KA St. Wendel: Schadensbehebung Risse unter Sandfang über der Kellerdecke

1. Die Risse waren bereits Thema der Mangelbearbeitung beim Neubau der KA. Der Wasseraustritt aus der Decke hat sich allerdings im Laufe der Zeit vermehrt. Die Fachkraft für ASI hat hierzu ihre Bedenken im ASI-Ausschuss dokumentiert. Dieses muss bautechnisch geprüft und erforderlichenfalls Maßnahmen ergriffen werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die bautechnische Überprüfung.

4.110.7.030

Sanierung HS 6.0 St. Wendel

1. Im Zuge der Bedarfsplanung wurde festgestellt, dass der HS 6.0 dringend sanierungsbedürftig ist.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.110.7.040

Sanierung HS 6.0, Parkstraße bis KA

1. Der HS ist stark sanierungsbedürftig.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.110.8.010

PW Oberlinxweiler - Sanierung M&E-Technik

1. Die maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung des Pumpwerks Oberlinxweiler entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist dringend erneuerungsbedürftig (Pumpen, Rohrleitungen, Armaturen, Messtechnik, Elektrotechnik). Begleitende Baumaßnahmen sind erforderlich.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Erstellung eines Sanierungskonzeptes.

AWA 111

St. Wendel - Winterbach

4.111.1.020

Neubau RWB auf KA Winterbach (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Winterbach weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters auf der Kläranlage Winterbach als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

AWA 112

St. Wendel - Bliesen

4.112.2.030

Neubau RWB SK 61 Oberthal (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Bliesen weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters am SK 61 unterhalb der Ortslage Oberthal als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

AWA 113

St. Wendel - Leitersweiler

4.113.6.010

Sanierung M+E-Technik KA Leitersweiler

1. Die Maschinen- und Elektrotechnik der Kläranlage Leitersweiler ist abgeschrieben und sanierungsbedürftig. Das Projekt dient dem Substanzwerterhalt, der Betriebssicherheit und z.T. der Verbesserung der Energieeffizienz. Auch bauliche Maßnahmen sind aufgrund des Zustands der Anlage erforderlich, z.T. auch Neubauten.
2. Die Maßnahmen steht vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für erste Planungsschritte vorgesehen.

AWA 120

Illingen - Wustweiler

4.120.6.020

KA Illingen: Erneuerung Belüfter

1. Die Belüfterelemente dieser Kläranlage sind dringend erneuerungsbedürftig und sollen für eine höhere Betriebssicherheit und aus Gründen der Nachhaltigkeit (effizienterer Sauerstoffeintrag) erneuert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme.

4.120.7.050

Sanierung HS 1.0 Hirzweiler bis Urexweiler und HS 1.4

1. Mit Aufhebungsvertrag vom 28.09.2009 wurden folgende Teilprojekte der Regenwasserbehandlung von der Gem. Illingen (öffentlich-rechtlicher Vertrag als Dritte) an den EVS rückübertragen: TP 2, RÜ 1-1.4; TP 11, RÜ 25-1.0; TP 39, RÜB 1-2.2. Die weitere Projektabwicklung (Planung und Bau) wird in Zuständigkeit des EVS durchgeführt. In allen Fällen liegt eine Sanierungsanordnung vor. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Hirzweiler bis RÜB 1-1.0 & HS 1.4 sowie HS 1.0 RÜB 1-1.0 bis Urexweiler & HS 1.5 wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.120.7.060

Sanierung HS 1.1 Hüttigweiler

1. Im Zuge der Bedarfsplanung des HS 1.1 Hüttigweiler wurde festgestellt, dass der HS - Abschnitt zu sanieren ist.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.120.7.070

Sanierung HS 4.0 Welschbach-Stennweiler

1. Im Zuge der Bedarfsplanung des HS 4.0 Welschbach-Stennweiler wurde festgestellt, dass der HS - Abschnitt zu sanieren ist.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.120.7.080

Sanierung HS 1.5 Urexweiler mit HS 1.0 bis RÜB

1. Im Zuge der Bedarfsplanung des HS 1.5 & 1.0 Urexweiler wurde festgestellt, dass der HS – Abschnitt zu sanieren ist.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.120.7.990

Illingen-Wustweiler Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. In Bearbeitung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 121

Eppelborn - Dirmingen

4.121.1.030

KA Dirmingen Erneuerung der Gebläse und Sandwaschanlage

1. Die Maßnahme dient zur Sicherstellung der Sauerstoffversorgung und damit für die Sicherstellung des Reinigungszieles und gleichzeitig zur energetischen Optimierung durch Einsatz energieeffizienter Gebläse auf dem neuesten Stand der Technik. Die Erneuerung der Sandwaschanlage dient dem Substanzwerterhalt einerseits und der ökoeffizienten Sandverwertung andererseits.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme

4.121.1.050

KA Dirmingen: Erneuerung der Trink- und Brauchwasseranlagen im Funktionalgebäude

1. Die technische Ausrüstung der Trink- und Brauchwasseranlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, ist sehr reparaturanfällig und ist nach einer die Abschreibungsdauer der Maschinentechnik signifikant überschreitenden Betriebsdauer dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme

4.121.4.080

Optim. Mischwasserbeh AWA Marpingen-Dirmingen (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzwasserberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.121.6.020

KA Dirmingen: Erneuerung Grobrechen

1. Der Grobrechen ist nicht mehr Stand der Technik, ist verschlissen und muss erneuert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Finanzierung.

AWA 122

Eppelborn – Bubach - Calmesweiler

4.122.1.040

KA Bubach - Calmesweiler – Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung

1. Die Kläranlage Bubach-Calmesweiler wurde 2004 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.122.1.050

KA Bubach - Calmesweiler - Erneuerung maschinelle Schlamm-entwässerung

1. Die Entwässerungszentrifuge hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Sie muss daher erneuert werden. Dazu gehört auch eine Anpassung der EMSR-Technik mit neuem Schaltschrank.
2. Vor Ausführungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.122.2.060

RWB Steinbach

1. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Bau der Regenwasserentlastungsanlage im Ortsbereich von Lebach-Steinbach.
2. RÜ 20 und RÜ 21a befinden sich in der Planung. RÜ 19 ist fertiggestellt. Der RÜ 25 wird zurückgebaut.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Leistungsphasen und der Bauausführung.

4.122.4.010 Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 122 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzwasserberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.122.4.120 HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-14 Thalexweiler

1. Nach dem Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2009 ist im Hauptsammler 1.0 (Gemarkung Lebach) die Regenwasserbehandlungsanlage RÜB 1.0-14 neu zu bauen.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planungs- und Baumaßnahmen.

4.122.6.020 KA Bubach-Calmesweiler: Erneuerung Grobrechen

1. Der Grobrechen ist nicht mehr Stand der Technik, ist verschlissen und muss erneuert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Finanzierung.

4.122.6.030 KA Bubach-Calmesweiler: Erneuerung der Fällmitteldosierstation

1. Die Fällmitteldosierstation wurde – wie die gesamte Kläranlage – 2004 in Betrieb genommen. Aufgrund des Alters ist die Fällmitteldosierstation dringend erneuerungsbedürftig.
2. Das Projekt wurde noch nicht begonnen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung zur Erneuerung der Fällmitteldosierstation.

AWA 123 AWA Schiffweiler - Sinnerthal

4.123.1.020 Energetische Optimierung Belüftung KA Sinnerthal

1. Der Sauerstoffeintrag ist unwirtschaftlich geworden. Die Belüfterelemente sind verschlissen, daher Austausch der Belüfterelemente in der Biologie 1 und 2.
2. Die Ausschreibung erfolgt in 2022.
3. Der Mittelansatz ist für die Beschaffung der Belüfter vorgesehen.

4.123.7.010

Sanierung HS Schiffweiler-Sinnerthal

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Landsweiler-Reden bis Sinnerthal wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planung und Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.123.7.020

Sanierung HS Bildstock Schiffweiler-Sinnerthal

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.1.2 und HS 1.1.3 Bildstock wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planung und Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.123.7.990

Schiffweiler-Sinnerthal Bedarfsplanung

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 124

Neunkirchen - Wiebelskirchen

4.124.6.020

Brandsanierung KA Wiebelskirchen

1. Durch einen Brandfall im Bereich des Fällmittelbehälters wurde dieser komplett zerstört. Das Funktionalgebäude wurde dadurch auch sehr stark beschädigt.
2. Die Arbeiten zur Brandsanierung sind zum Großteil abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient zur Erneuerung des Biofilters, welcher durch den Brand beschädigt wurde.

AWA 125

Neunkirchen - Wellesweiler

4.125.1.060

Erneuerung mechanische Reinigungsstufe KA Wellesweiler

1. Es wird ein neues Feinrechengebäude gebaut, eine 2-straßige Rechenanlage wird eingerichtet.
2. Die Objektplanung wurde nach einer Ausschreibung vergeben. Die Vorplanung ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung vorgesehen.

4.125.7.050

Bau eines Feststofffangs am Beginn der HS 1.0

1. Die Maßnahme umfasst den Bau eines Feststofffangs an der Übergabestelle vom Netz der Kreisstadt Neunkirchen zum EVS-HS 1.0 (unmittelbar hinter SK RÜ 22). Durch die Entnahme der angespülten Feststoffe sollen betriebliche Probleme im nachfolgenden, mit sehr wenig Gefälle verlegten HS 1.0 minimiert werden. In diesem Zusammenhang wird auch eine mit der Kreisstadt gemeinsam genutzte, dauerhafte Betriebszufahrt errichtet.
2. Das Bauwerk befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Planung und Bau.

4.125.7.060

Sanierung HS 1.0 RÜ 22 - Steag-Gelände

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS im genannten Teilabschnitt (2. BA). Primäre Probleme sind Wurzeleinwüchse und der permanente Teil-Einstau im Bestand, der eine genaue bauliche Zustandsbeurteilung erschwert.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Planung und Bau.

4.125.7.070

Sanierung HS 1.0 Steag-Gelände bis Cafe Schmitt

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS im genannten Teilabschnitt (3. BA). Primäre Probleme sind Wurzeleinwüchse und der permanente Teil-Einstau im Bestand, der eine genaue bauliche Zustandsbeurteilung erschwert.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.125.7.080

Sanierung HS 1.0 Cafe Schmitt bis Kläranlage

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS im genannten Teilabschnitt (1. BA, ca. 640 m). Primäres Problem ist der permanente Teil-Einstau im Bestand, der eine genaue bauliche Zustandsbeurteilung erschwert.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Planung und Bau.

AWA 128

AWA Neunkirchen - Heinitz

4.128.6.010

KA Heinitz: Erneuerung der Räumlerlaufbahn

1. Die Räumlerlaufbahnen befinden sich altersbedingt in einem schlechten Zustand. Die Räumlerabdeckungen sind lose und haben zueinander einen Höhenversatz.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.128.6.020

KA Heinitz: Austausch und Anpassung RS IDM mit Zählwert

1. Die Kläranlage hat keine IDM in den RS Leitungen. Die Mengen sollen erfasst werden, damit der Rücklaufschlamm automatisch zu der Zulaufmenge eingestellt werden kann.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittellansatz dient zur Finanzierung der Baumaßnahme.

4.128.6.030

KA Heinitz: Erneuerung Belüfter

1. Die Kläranlage Heinitz wurde 1996 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme

4.128.7.020

Sanierung Hauptsammler 1.0 Heinitz

1. Der HS 1.0 der AWA Heinitz wurde im Winter 2019/20 inspiziert. Daraus ergab sich die Notwendigkeit einer Bedarfsplanung, auf Basis deren Ergebnis der Auftrag zur Objektplanung erteilt wird.
2. Zustandsbeurteilung, Bedarfsplanung und hydraulische Kanalnetz-berechnung sind in Bearbeitung.
3. Der Mittellansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

AWA 135

Freisen - Asweiler - Eitzweiler

4.135.1.020

KA Asweiler Erneuerung der Belüftung

1. Die Kläranlage Asweiler-Eitzweiler wurde 2007 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme.

AWA 139

Oberthal - Steinberg - Deckenhardt

4.139.1.020

KA Steinberg-Deckenhardt: Erneuerung der Rechenanlage

1. Die mechanische Reinigung, insbesondere die Rechenanlage der Kläranlage Steinberg-Deckenhardt ist alters- und konstruktionsbedingt reparaturanfällig und erreicht nicht das mechanische Reinigungsziel mit entsprechenden Folgeproblemen. Die Maßnahme dient im ersten Schritt zur Erneuerung des Rechens auf den neuesten Stand der Technik.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme.

AWA 145

St. Wendel - Saal

4.145.1.030

KA Saal - Neubau Verteilerbauwerk und Anpassungen

1. Optimierungsmaßnahmen und Neubau des Verteilerbauwerks auf der KA Saal.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelsatz dient zur Ausfinanzierung der Baumaßnahme sowie der Planungsleistungen.

AWA 148

St. Wendel - Remmesweiler

4.148.1.010

Optimierung KA Remmesweiler

1. Die vorhandene Teichkläranlage Remmesweiler ist nach dem Maßnahmenplan des Saarlandes zum 3. Bewirtschaftungszyklus gemäß EU-WRRRL zur weitergehenden Stickstoff- und Phosphorelimination zu ertüchtigen. Dies erfordert den Bau einer technischen Kläranlage.
2. Die Objektplanung wurde EU-weit ausgeschrieben. Die Planung wurde begonnen. Abstimmungen mit dem LUA sind gelaufen, die Bemessungsgrundlagen und das Reinigungsziel definiert.
3. Der Mittelsatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

4.148.1.020

Regenwasserbehandlung Remmesweiler

1. Die vorh. Teichkläranlage St. Wendel-Remmesweiler muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Planung wurde begonnen. Abstimmungen mit dem LUA sind gelaufen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.

AWA 221

Heusweiler - Holz

4.221.6.010

Sanierung M+E-Technik KA Holz

1. Die Maschinen- und Elektrotechnik der Kläranlage Holz ist abgeschrieben und sanierungsbedürftig. Das Projekt dient dem Substanzwerterhalt, der Betriebssicherheit und z.T. der Verbesserung der Energieeffizienz.
2. Die Maßnahme wurde planerisch begonnen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.

AWA 223

Heusweiler - Lummerschied

4.223.6.010

Sanierung M+E-Technik KA Lummerschied

1. Die Maschinen- und Elektrotechnik der Kläranlage Lummerschied ist abgeschrieben und sanierungsbedürftig. Das Projekt dient dem Substanzwerterhalt, der Betriebssicherheit und z.T. der Verbesserung der Energieeffizienz.
2. Die Maßnahme wurde planerisch begonnen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.

AWA 224

Heusweiler - Kutzhof

4.224.6.010

Sanierung M+E-Technik KA Kutzhof

1. Die Maschinen- und Elektrotechnik der Kläranlage Kutzhof ist abgeschrieben und sanierungsbedürftig. Das Projekt dient dem Substanzwerterhalt, der Betriebssicherheit und z.T. der Verbesserung der Energieeffizienz. Auch bauliche Maßnahmen sind aufgrund des Zustands der Anlage erforderlich, z.T. auch Neubauten.
2. Die Maßnahme steht vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für erste Planungsschritte vorgesehen.

AWA 234

Quierschied

4.234.1.020

KA Quierschied: Erneuerung der mechanischen Reinigung

1. Die beiden bestehenden Filterstufen Rechen (BJ 2007) sollen zugunsten der Betriebssicherheit und der hydraulischen Verhältnisse im Zulaufgerinne durch zwei Hakenumlaufrechen ersetzt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.234.7.020

HS 1.0 Sanierung RÜ 4 (SK) mit Fischbachquerung

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden RÜ 4 (SK).
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.234.7.030

HS 2.0, Erneuerung Haltung von S2.0-7.11 nach PW2 (RÜ1) Quierschied der Straße

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung einer Kanalhaltung.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.234.7.040 HS 2.3, Erneuerung Zu- und Ablaufkanal RÜ 2 (RÜ 11) Fischbach

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung eines Zu- und Ablaufkanals vom bestehenden RÜ 2 (RÜ11).
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.234.7.050 HS 1.3, Erneuerung der Haltungen von Schacht 1.3-8 bis 1.3-3

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung von Kanalhaltungen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.234.7.060 Sanierung HS 1.0 Schacht 71 (Schwimmbad) bis Merchweiler

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Bedarfsplanung zur Sanierung des Hauptsammlers 1.0 von Schacht 71 (Schwimmbad) bis Merchweiler, im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 236 Riegelsberg - Walpershofen

4.236.1.020 Neubau BHKW zur Gasverwertung KA Walpershofen > BS4

1. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau von BHKW's zur Verwertung von Klärgas.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Die Mittel sind für die weitere Planung, sowie für eine Beauftragung der Baumaßnahme vorgesehen.

4.236.4.020 Neubau RÜB 1.5-01 (03) Eiweiler/An der Waschstraße

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, den Neubau des Regenüberlaufbeckens in der Ortslage Eiweiler an der Waschstraße mit einem Speichervolumen von 190 cbm.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.236.4.040

Neubau RÜB 3.0-06, Holz am Friedhof

1. Weiterführende Maßnahmen zur Bauwerkssanierung des bestehenden RÜ's und Sohlsicherung der Einleitstelle.
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.236.4.050

Neubau RÜB 3.0-07, Am Pumpwerk Holz

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, den Neubau des Regenüberlaufbeckens in der Ortsrandlage Holz mit einem Speichervolumen von 50 cbm.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.236.4.060

Neubau RÜB 3.2-01, Hilschbach

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, den Neubau des Regenüberlaufbeckens in Hilschbach, unterhalb der Ziegelhütter Straße, mit einem Speichervolumen von 320 cbm.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.236.6.020

KA Walpershofen - Restsanierung

1. Nach Fertigstellung der Sofortmaßnahme zur Sicherstellung der Ablaufwerte gemäß der EU-Kommunalabwasserrichtlinie, müssen nun die restliche Bausubstanz und die gesamte maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe einschl. der Schlammbehandlung, den betrieblichen Anforderungen angepasst werden. Das Projekt ist Bestandteil des Maßnahmenprogramms des Landes gemäß EU-WRRL zum 2. Bewirtschaftungszyklus.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Baumaßnahme und der Objektüberwachung.

4.236.7.070

Sanierung SK 1.0 - 03 Walpershofen

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung die Reduzierung des Drosselabflusses. Varianten werden erarbeitet.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.236.7.990

Riegelsberg-Walpershofen Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 237

Püttlingen

4.237.6.020

KA Püttlingen - Restsanierung

1. Nach Fertigstellung der Sofortmaßnahme zur Sicherstellung der Ablaufwerte gemäß der EU-Kommunalabwasserrichtlinie, müssen nun die 2. biologische Reinigungsstufe und die restliche Bausubstanz einschl. der gesamten maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe und der Schlammbehandlung, den betrieblichen Anforderungen angepasst werden.
2. Der 3. BA ist fertiggestellt. Der 4. BA befindet sich im Bau.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung von Planungs- und Bauleistungen des 4. BA's.

AWA 239

Sulzbachtal - Jägersfreude

4.239.4.010

Umbau RÜB 1 Sulzbach

1. Die RÜ's sind sanierungsbedürftig und werden dem Stand der Technik angepasst.
2. Die RÜ's 9 und 13 sind fertiggestellt. RÜB 1 befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Planung und Baukosten.

4.239.6.030

Erneuerung Grobrechen KA Jägersfreude

1. Der Grobrechen muss nach ca. 30 Jahren Betrieb saniert bzw. erneuert werden, da die Zargen weitgehend Defekte aufweisen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Umsetzung der Maßnahme

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.239.6.040 KA Jägersfreude: Nachrüstung von Heizungsanlage für Sozialräume

1. Die Wärmeversorgung der Sozialräume erfolgt nur über Faulgas. Bei Störungen der Faulgasversorgung steht kein warmes Wasser zur Verfügung. Ein zusätzlicher Wärmetauscher oder eine Wärmepumpe müssen angeschafft werden.
1. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
2. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme.

4.239.7.040 Erneuerung RÜ 10 Sulzbach (HS 1.0)

1. Der Regenüberlauf (einschließlich zweier Zulaufhaltungen und der Entlastungsleitung) muss erneuert werden. Dabei wird der Drosselabfluss von bisher $Q_{dr} = 234 \text{ l/s}$ ($r_{krit} = 9,1$) auf $Q_{dr} = 385 \text{ l/s}$ ($r_{krit} = 15 \text{ l/(s*ha)}$) erhöht.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.239.7.050 Sanierung Hauptsammler 1.3 Ruhbachtal

1. Der HS 1.3 Ruhbachtal der AWA Jägersfreude wurde im Anfang des Jahres 2020 inspiziert. Aus der vorliegenden Bedarfsplanung ergibt sich der Sanierungsbedarf.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung liegen vor.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.239.7.060 Sanierung Hauptsammler 1.5 Mellin

1. Der HS 1.5 Mellin der AWA Jägersfreude wurde im März 2017 inspiziert. Aus der vorliegenden Bedarfsplanung ergibt sich der Sanierungsbedarf.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung liegen vor.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

AWA 240 Saarbrücken - Burbach

4.240.1.080 Energetische Optimierung Belüftung KA Burbach

1. Austausch der Belüfterklappen in den 3 Doppelstraßen und Ersatz eines Turbogebläses.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.240.6.050

Modernisierung der Hochbauten der KA Burbach

1. Die Hochbauten der Kläranlage Burbach weisen mittlerweile verschiedene Verschleißerscheinungen auf und sind mit den Zielen Werterhalt und Anpassung auf aktuelle technische Standards zu modernisieren. Für 2025 ist die Fassadenerneuerung des Betriebsgebäudes geplant.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Baudurchführung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.240.6.100

Erneuerung Schlammeyndickung KA Burbach

1. Die technische Ausrüstung Schlammeyndickung der KA Burbach entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist nach fast 30 Jahren Betriebsdauer dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung und der Baukosten.

4.240.6.110

Sanierung Faulturm KA Burbach

1. Sanierung der beiden Faulturmköpfe (Schlammtasche, Bediensteg inkl. Rohrleitungen).
2. Mit der Planung soll noch 2024 begonnen werden.
3. Der Mittelansatz dient zusammen mit den aus 2024 übertragenen Resten der Finanzierung der weiteren Planung und der Auftragsvergabe.

4.240.6.120

KA Burbach: Ersatz der 3 BHKW

1. Die BHKW sind seit 1989 in Betrieb und haben mittlerweile um die 189.000 Betriebsstunden. Die Maschinen sind seit 10 Jahren abgekündigt. Die Ersatzteilbeschaffung gestaltet sich sehr schwierig und kann nur durch Überarbeitung so lange das möglich ist, aufrechterhalten werden.
2. Mit der Planung soll noch 2024 begonnen werden.
3. Der Mittelansatz für 2025 ist für die weitere Planung und Auftragsvergabe vorgesehen.

AWA 242

Saarbrücken - Brebach

4.242.2.020

Erneuerung Schacht 1.0-134.1 Mühlestraße Rohrbach

1. Am Schacht 134.1 kam es schon häufig zu Störfällen mit Wasseraustritt an der Oberfläche. Bei einer wiederholt durchgeführten Reparatur über den Rahmenvertrag im Mai 2024 stellte sich heraus, dass aufgrund schwieriger Randbedingungen (insbesondere Baugrundverhältnisse) zur dauerhaften Lösung der Problematik eine umfangreichere Objektplanung erforderlich wird.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Objektplanung und baulicher Umsetzung.

4.242.5.100

Erweiterung Staukanal 117 Rohrbach > Kaufmann

1. Die Maßnahme beinhaltet die Erweiterung des bestehenden Staukanals von 700 m³ auf 2.300 m³, durch Verlängerung des Staukanals um ca. 50 m (ca. 190 m³) sowie durch Errichtung eines Rückhaltebeckens (ca. 1.410 m³) mit Pumpwerk. Der weiterführende Anschluss erfolgt an die im Jahre 2004 hergestellte Druckleitung, die mit Fertigstellung dieser Maßnahme in Betrieb genommen wird.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.242.6.010

Umbau der KA Brebach zur energetischen Verwertung von Klärgas

1. Im Rahmen eines vom BMU geförderten Klimaschutzteilkonzeptes wurde eine Studie erstellt, die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit einer Umstellung der KA Brebach vom Verfahren der gemeinsamen aeroben Schlammstabilisierung, auf das Verfahren der getrennten anaeroben Schlammstabilisierung untersucht hat. Das positive Ergebnis wurde in einer zweiten Studie bestätigt, so dass der Umbau so bald wie möglich erfolgen soll. Durch die Verfahrensumstellung können Energieverbrauch und Strombezugskosten erheblich gesenkt werden. Der Durchführung des Projektes wurde vom Aufsichtsrat am 20.11.2012 zugestimmt.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bauleistungen.

4.242.6.040

KA Brebach: Anpassung der Belüftung (wegen Umbau Faulturm 3-2 Becken)

1. Die Anlage befindet sich zurzeit in Umbau auf Faulturm. Zu diesem Zweck wurde eine Biologie (18.000 m³) aufgegeben. Bedingt durch das Schlammalter sowie die Reduzierung des Volumens muss die Belüftung angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung und die Umsetzung.

4.242.6.050

KA Brebach: Sanierung Räumlerlaufbahn

1. Die Räumlerlaufbahnen befinden sich nach über 20 Jahren in einem schlechten Zustand. Die Räumlerabdeckungen sind lose und haben zueinander einen Höhenversatz.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Planungskosten.

4.242.6.060

Erneuerung der Schlammmentwässerung

1. Die Erneuerung Schlammmeindickung Brebach ist abgeschlossen. Die Schlammmentwässerung Brebach ist jetzt 23 Jahre alt. Die Verschleißgrenze der Entwässerungsdekanter ist überschritten (bereits durchgeführte provisorische Notreparatur) und muss erneuert werden. In dem Projekt Erneuerung Schlammmeindickung wurden bereits elektrotechnische Vorbereitungen getroffen für die neuen Schlammmentwässerungsdekanter.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.242.7.020

Sanierung HS 1.3 zwischen Scheidt und Uni/Dudweiler

1. Der HS ist saniert worden. Die Sanierung des HS ist abgeschlossen. Die Sanierung des RÜ 39 wird 2023 ausgeführt.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.242.7.030

Sanierung HS 2.1 Gündingen

1. Der Hauptsammler 2.1 der Abwasseranlage Saarbrücken-Brebach (242) führt vom Regenüberlaufbecken „Gündinger Wiese“ linksseitig entlang der Saar, zum Pumpwerk „Peugeot“ und ab dort als Druckleitung über eine ehemalige Eisenbahnbrücke bis zum HS 2.0 auf der rechten Saarseite. Für diesen Abschnitt (einschließlich Pumpwerk) wird derzeit (Mitte 2019) eine Bedarfsplanung erstellt, die verschiedene Sanierungsmöglichkeiten gegenüberstellen soll. Der genaue Projektumfang resultiert aus dem Ergebnis der Bedarfsplanung (siehe hierzu auch Projekt 4.2428.020).
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Objektplanung und baulicher Umsetzung.

4.242.7.990

Saarbrücken-Brebach Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.242.8.020

Sanierung Pumpwerk Peugeot

1. Die technische Ausrüstung des Pumpwerks „Peugeot“ entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist sanierungsbedürftig. Eine Erneuerung im Bauwerksbestand ist insbesondere aus Sicht des Arbeitsschutzes nicht möglich. Daher wurde eine Bedarfsplanung für das Pumpwerk, HS 2.1 und RWB durchgeführt, die verschiedene Varianten für eine Neukonzeption gegenüberstellt.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung vorgesehen.

AWA 243

Saarbrücken - Eschringen

4.243.7.010

Sanierung HS 1.0 Bereich Ormesheim

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

AWA 245

Kleinblittersdorf - Saargemünd

4.245.2.030

HS Habkirchen

1. Der HS Habkirchen nimmt die Abwässer aus der Ortslage Habkirchen auf und leitet diese über eine Druckleitung an das bestehende Kanalsystem in der Ortslage Bliesmengen-Bolchen. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.245.4.010

Umbau RÜB 2 Rilchingen Hanweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbau-werkes 2 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung 2015.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.245.4.020

Umbau RÜB 1 Rilchingen-Hanweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbau-werkes 1 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung 2015.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.245.4.030

Erneuerung RÜ 1 Sitterswald

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbau-werkes 1 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung 2015.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.245.7.020

Binationales Projekt Sanierung Saardüker Rilchingen - Hanweiler-Saargemünd

1. Vom Pumpwerk des RÜB 2 bei Rilchingen-Hanweiler wird das ankommende Mischwasser über einen bestehenden Düker unter der Saar hindurch zur Kläranlage Saargemünd auf französischer Seite gepumpt. Dieser Düker ist sanierungsbedürftig und wird in einem binationalen Projekt unter Beteiligung der CASC erneuert.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung und ist zur Genehmigung eingereicht. Der Baubeginn erfolgt zeitnah.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.245.8.010

Sanierung Schneckenpumpwerk Rilchingen - Hanweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Schneckenpumpwerks.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme.

AWA 248

Kirkel - Limbach

4.248.4.080

Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 248 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.248.5.020

HS 1.1 RÜB Niederbexbach

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen, im Bereich der AWA Kirkel – Limbach vor. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau eines RÜB in Niederbexbach.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.248.7.010

Sanierung HS 1.1.1 zwischen den Schächten 45 und 60

1. Dem EVS liegt das Ergebnis der Bedarfsplanung vor. Es handelt sich um 650 m Betonkanal DN 600, der aufgrund hydraulischer Überlastung als Neubau mit größerer Nennweite zu sanieren ist. Problematisch sind insbesondere die Lage und die geringe Überdeckung, weshalb verschiedene Alternativen geprüft werden.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.248.8.020

KA Limbach: Optimierung / Anpassung RS Pumpwerk

1. Die Förderleistung der RS Pumpe 2 BA ist erheblich zu groß und stellt verfahrenstechnisch ein Risiko dar. Die Pumpe muss durch eine kleinere Baugruppe ersetzt werden und die RS Fördermenge muss automatisch an die Zulaufmenge angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung und Umsetzung.

AWA 255

Homburg

4.255.1.050

Erneuerung Mittelspannungsanlage KA Homburg

1. Die Mittelspannungsanlage der Kläranlage Homburg entspricht nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik und ist zu erneuern.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung sowie der Ausführung.

4.255.2.090

HS Kirrberg / Homburg - Süd

1. Das südliche Einzugsgebiet der Abwasseranlage Homburg erstreckt sich über die Stadtteile Einöd, Schwarzenacker und Kirrberg sowie des Landeskrankenhauses bzw. der Uni-Kliniken. Der HS Kirrberg leitet die Abwässer des Stadtteils Kirrberg über das Pumpwerk Mastauweg in die Kläranlage Homburg. Die Maßnahme wird erforderlich, weil der vorhandene HS sowie die RÜ's in diesem Bereich hydraulisch überlastet sind. Gleichzeitig wird die Regenwasserbehandlung für diesen Bereich mit erstellt. Durch die sehr schwierigen örtlichen Gegebenheiten sowie der zusätzlichen Erarbeitung einer weiteren Variante, verzögerte sich die Planung.
2. Die Bauarbeiten für den 1. bis 3. Bauabschnitt sind abgeschlossen. Der 4. BA wird ab LPH 2 neu geplant.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme des 4. BA.

4.255.4.020

HS 1.0 – Neubau RÜB vor KA

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung vor. Hieraus geht ein Fehlvolumen von 1.540m³ vor der KA hervor, das geschaffen werden muss. Nach Abschluss der Vorplanung wurde festgelegt, dass neben dem Neubau des Beckens ebenso das Regenwasserpumpwerk erneuert werden muss.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.255.4.080

Optim. Mischwasserbeh AWA Homburg (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.255.6.020

Sanierung Mechanische Reinigung KA Homburg

1. Insbesondere die technische Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe der KA Homburg entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist modernisierungsbedürftig. Es bestehen betriebliche Probleme. Begleitende bauliche Maßnahmen sind erforderlich.
2. Der Austausch der beiden Feinrechen, des Förderers und der Rechengutwaschpresse wurden 2020 abgeschlossen. 2025 soll der Ersatz des Grobrechens erfolgen.
3. Der Mittelansatz inkl. des Übertrags aus 2024 ist für den Ersatz des Grobrechens vorgesehen.

4.255.6.040

Sanierung Funktionalgebäude KA Homburg

1. Aufstockung Flachdach, Fassadenverkleidung und Sanierung Treppenturm innen / außen.
2. Die Genehmigungsplanung soll noch fertiggestellt werden.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung.

4.255.6.070

KA Homburg: Sanierung Räumlerlaufbahn VK und NK

1. Alle Räumlerlaufbahnen befinden sich nach fast 20 Jahren in einem schlechten Zustand. Die Räumlerabdeckungen sind lose und haben zueinander einen Höhenversatz.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.255.6.080

KA Homburg: Ersatz 2 BHKW

1. Die BHKW sind seit 2004 in Betrieb und haben mittlerweile um die 120.000 Betriebsstunden. Die Maschinen sind seit einigen Jahren abgekündigt. Die Ersatzteilbeschaffung gestaltet sich sehr schwierig, sind kaum noch zu beschaffen. Daher müssen die BHKW's erneuert werden.
2. Mit der Planung soll noch 2024 begonnen werden.
3. Der Mittelansatz für 2025 dient zur Finanzierung der weiteren Planung und der Auftragsvergabe.

4.255.7.020

Sanierung HS 1.0 Reiskirchen

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Reiskirchen bis Brauerei Sanierungsabschnitt 1-4, HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd, HS 1.3 Jägersburg, HS 1.0 Jägersburg bis Höchen wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind. Das Projekt wurde in vier Einzelprojekte, entsprechend der Sanierungsabschnitte der Bedarfsplanung unterteilt. Diese Abschnitte werden wegen Zugänglichkeiten zum Sammler getrennt voneinander geplant und gebaut.
2. Die Maßnahmen befinden sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.255.7.030 Sanierung HS 1.3 Richtung Waldmohr

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Reiskirchen bis Brauerei Sanierungsabschnitt 1-4, HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd, HS 1.3 Jägersburg, HS 1.0 Jägersburg bis Höchen wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planungs- und Bauphasen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.255.7.040 Sanierung HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Reiskirchen bis Brauerei Sanierungsabschnitt 1-4, HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd, HS 1.3 Jägersburg, HS 1.0 Jägersburg bis Höchen wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planungs- und Bauphasen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.255.7.050 Sanierung HS 1.0 Höchen

1. Im Zuge der Bedarfsplanung des 1.0 Höchen wurde festgestellt, dass der HS - Abschnitt zu sanieren ist
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.255.7.990 Homburg Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.255.8.010 KA Homburg: Ertüchtigung Regenwetterpumpwerk auf der Kläranlage

1. Die Regenwasserbehandlung auf der KA ist mit 2 Regenwetterpumpen ausgerüstet. Die Regenwetterpumpen sind aus den späten 70er Jahren und wurden 2004 umgebaut (Lagerung der Welle sowie Propeller). Aus Gründen der Betriebssicherheit müssen die beiden Pumpen ersetzt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Planung und Finanzierung.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.255.9.020

Sanierung RÜB Jägersburg alter Bahnhof

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.3 Jägersburg wurde festgestellt, dass das Regenüberlaufbecken zu sanieren ist.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planungs- und Bauphasen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

AWA 256

Blieskastel - Bliesdalheim

4.256.0.020

Pumpwerk Blickweiler Sanierung

1. Das Pumpwerk befindet sich hinsichtlich der maschinentechnischen Ausrüstung in stark sanierungsbedürftigem Zustand.
2. Das Projekt befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Fertigstellung der Planungen sowie die Bauumsetzung vorgesehen.

4.256.2.110

Regenwasserbehandlung Oberwürzbach

1. Im Zuge der Bedarfsplanung wurde festgestellt, dass der HS - Abschnitt zu sanieren ist.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.256.6.110

KA Bliesdalheim: Ersatz Grobrechen im Zulauf

1. Der Grobrechen ist nicht mehr Stand der Technik, ist verschlissen und muss erneuert werden
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung und Finanzierung.

4.256.6.120

KA Bliesdalheim: Ersatz Feinrechen im Zulauf

1. Insbesondere die technische Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe der KA Bliesdalheim entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist modernisierungsbedürftig. Es bestehen betriebliche Probleme. Begleitende bauliche Maßnahmen sind erforderlich.
2. Der Austausch der beiden Feinrechen, des Förderers und der Rechengutwaschpresse muss realisiert werden.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung.

4.256.6.130

KA Bliesdalheim: Sanierung Analysetechnik BB

1. Die Belüftung der Belebung wird über Online-Analytik NH_4 und NO_3 geregelt (2 BB mit jeweils 2 Analysatoren). Die Analysatoren sind derweil außer Betrieb. Eine Reparatur ist unwirtschaftlich. Daher müssen die Analysatoren ersetzt werden
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelsatz ist zur Finanzierung der Geräte.

4.256.7.040

Sanierung HS 1.4 Mimbach

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Bedarfsplanung zur Sanierung des Hauptsammlers 1.4 Mimbach im Bereich der AWA Blieskastel-Bliesdalheim vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelsatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.256.7.060

Sanierung HS 1.0 Oberwürzbach

1. Für den Hauptsammler 1.0 Oberwürzbach wird eine Bedarfsplanung erstellt, die den genauen Umfang der erforderlichen Sanierung definiert. Sobald sie vorliegt, soll hierüber die Objektplanung zur Umsetzung erfolgen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn
3. Die Mittel sind für die ersten Schritte der Planung vorgesehen.

4.256.7.070

Sanierung HS 1.8 Hassel

1. Für den Hauptsammler 1.8 Hassel wird eine Bedarfsplanung erstellt, die den genauen Umfang der erforderlichen Sanierung definiert. Sobald sie vorliegt, soll hierüber die Objektplanung zur Umsetzung erfolgen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für die ersten Schritte der Planung vorgesehen.

4.256.7.080

Sanierung HS 1.4.1 Mimbach

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Bedarfsplanung zur Sanierung des Hauptsammlers 1.4.1 Mimbach im Bereich der AWA Bliesdalheim vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelsatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.255.7.990

Blieskastel - Bliesdalheim Bedarfsplanung Sanierung

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.256.9.200

Sanierung SKO 1.01 (RÜ1.01) Biesingen

1. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des SKO 1.01 (RÜ 1.01).
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

AWA 261

Mandelbachtal - Ommersheim

4.261.2.020

Hauptsammler und Regenwasserbehandlung Ommersheim

1. Das auf der KA Ommersheim befindliche RÜB ist in schlechtem baulichem Zustand und entspricht von seiner Größe nicht den heutigen Anforderungen. Die Regenwasserbehandlung ist daher zu erneuern. Zuletzt wurde eine Fristverlängerung des auslaufenden Wasserrechts mit Änderungsbescheid vom 26.10.2021 bis zum 31.12.2024 gewährt.
2. Die Genehmigungsplanung wurde im Jahr 2009 beim LUA eingereicht. Durch die Verlängerung der wasserrechtlichen Frist wurde das Projekt zunächst zeitlich zurückgestellt. Bei der Antragsprüfung wurden Unstimmigkeiten bei der angegebenen Wassermenge festgestellt. Es wurde daraufhin eine neue Schmutzfrachtberechnung erstellt. Auf dieser Basis wurde die Planung überarbeitet. Nach Vorlage der neuen Vorplanung beim LUA kam von dort die Forderung nach einer neuen Wasserspiegellageberechnung. Nachdem diese vorlag, wurde die neue Entwurfs- und Genehmigungsplanung 2020 fertiggestellt und eingereicht. Der Genehmigungsbescheid wurde 2023 erteilt mit der Anordnung des Baus eines nachgeschalteten Bodenfilters in Bezug auf die EU-WRRL.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der weiteren Planung bis zur Genehmigung (Retentionsbodenfilter) bzw. bis zur Vergabe (RÜB).

4.261.4.010

Erneuerung RÜ 1 Mandelbachtal

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 1 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.261.4.020

Erneuerung RÜ 2 Mandelbachtal

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 2 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.261.4.030

Erneuerung RÜ 3 Mandelbachtal

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 3 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.261.4.040

Erneuerung RÜ 4 Mandelbachtal

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 4 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.261.4.050

Erneuerung RÜ 5 Mandelbachtal

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 5 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.261.6.010

KA Ommersheim - Sanierung

1. Die technische Kläranlage wurde 1976 in Betrieb genommen. Ausgelegt wurde sie für 5.000 EW. Die Bausubstanz und die gesamte maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung sind marode. Die Kläranlage muss saniert werden, z. T. sind neue Anlagenteile zu errichten bzw. alte durch neue Anlagenteile zu ersetzen.
2. Die Maßnahme befindet sich in Vorbereitung der Vergabe.
3. Die Mittel sind für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

AWA 262

AWA Blieskastel - Aßweiler

4.262.4.010

Umbau RÜ 2.1 Aßweiler

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Blieskastel-Aßweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des bestehenden RÜ 2.1.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 263

Mandelbachtal – Erfweiler - Ehlingen

4.263.2.010

Anschluss der AWA Aßweiler an die KA Erfweiler-Ehlingen

1. Die KA Aßweiler wurde 1992 mit einer Ausbaugröße von 1.600 EW in Betrieb genommen. Das Wasserrecht läuft aus, ein Verlängerungsantrag ist bereits gestellt, da über den 2. Bewirtschaftungszeitraum (Ende 2018) der EU-WRRRL hinaus keine Verlängerung des Wasserrechts ohne Grenzwertverschärfung möglich sein wird. Die Teiche entsprechen nicht mehr den allgemeinen Regeln der Technik und werden zum Zeitpunkt des Umbaus abgeschrieben sein. Mit dem LUA wurde eine Zusammenlegung der KA Erfweiler-Ehlingen und Aßweiler am gemeinsamen Standort in Erfweiler-Ehlingen beschlossen.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 268

Gersheim

4.268.1.020

KA Gersheim: Komplette Erneuerung der Analysetechnik und Messtechnik inkl. Zählwerte

1. Die gesamte Analytik ist veraltet und muss ersetzt werden. Die Impulsausgänge der IDM sind defekt, eine Reparatur ist unwirtschaftlich.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist zur Finanzierung der Geräte.

AWA 370

Dillingen

4.370.1.050

KA Dillingen – Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung

1. Die Kläranlage Dillingen wurde 2009 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung, mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.370.1.060

Erneuerung Mittelspannungsanlage KA Dillingen

1. Die Mittelspannungsanlage der Kläranlage Dillingen entspricht nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik und ist zu erneuern.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung sowie der Ausführung.

4.370.1.070

KA Dillingen: Erneuerung der Fällmitteldosierstation

1. Die Maschinentechnik der Dosierstation und des Fällmitteltanks sind altersbedingt in einem schlechten Zustand, reparaturanfällig und dringend erneuerungsbedürftig. Die Fällmitteldosierung muss zum Einhalten der vom LUA vorgegebenen Grenzwerte für Phosphat PO_4^{3-} in einen betriebssicheren Zustand gebracht werden.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben werden.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.370.6.030

KA Dillingen – Restsanierung

1. Die Restsanierung der KA Dillingen ist fertiggestellt.
2. Die Maßnahme befindet sich in LP 9.
3. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.370.7.080

Umbau Abflusssdrosselung SKU 700

1. Der SKU 700 hat derzeit keine gültige wasserrechtliche Erlaubnis. Um eine wasserwirtschaftlich optimale Funktion zu ermöglichen, muss der Ablauf in Richtung Kläranlage stärker gedrosselt werden, als es durch das 600er Rohr im Bestand erfolgt. Durch einen neu zu installierenden Abflussregler sollen definierte hydraulische Verhältnisse zur Beantragung des Wasserrechts geschaffen werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung bis zur Auftragsvergabe.

4.370.8.010

Sanierung Pumpwerk Fährweg

1. Der Zustand und die technische Ausrüstung des Pumpwerks Fährweg entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

AWA 374

Wallerfangen - Rammelfangen

4.374.6.010

KA Rammelfangen – Sanierung

1. Die KA Rammelfangen wurde 1981 für 400 EW in Betrieb genommen. Sie ist nach über 40 Jahren Betrieb in einem baulich schlechten Zustand und sanierungsbedürftig. Das Wasserrecht wurde zuletzt mit Bescheid vom 30.01.2020 bis zum 31.12.2025 verlängert.
2. Die Genehmigungsplanung wurde im März 2013 eingereicht. Aufgrund von Unstimmigkeiten bei der angesetzten maximalen Zulaufwassermenge zur Kläranlage, wurde eine neue Schmutzfrachtberechnung erstellt und im Mai 2016 eine Tektur zur Genehmigungsplanung eingereicht. Der Bescheid liegt mittlerweile vor. Im Rahmen der Wiederaufnahme der Planung musste jedoch festgestellt werden, dass sich aufgrund veränderter Rahmenbedingungen die Planung nicht wie ursprünglich vorgesehen umsetzen lässt. In Abstimmung mit dem LUA und der Gemeinde wurden daher Alternativstandorte geprüft. Für den als geeignet befundenen Standort wurde eine Bauvoranfrage gestellt, die im Juni 2023 beschieden wurde. Es soll noch 2024 eine neue Vorplanung erstellt werden.
3. Der Mittelansatz ist für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorgesehen.

AWA 375

Wallerfangen - Gisingen

4.375.3.010

PW Gisingen: Erneuerung der Pumpen, Rohrleitungen und Schaltschrank

1. Das Pumpwerk Gisingen ist ein wichtiger Bestandteil im Kanalnetz der AWA Gisingen. Die komplette Technik ist altersbedingt in einem sanierungsbedürftigen Zustand.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.375.4.010

Regenwasserbehandlung Gisingen

1. Die vorhandene Kläranlage Gisingen muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ertüchtigt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Bauleistungen.

4.375.6.010

KA Gisingen - Sanierung

1. Die Kläranlage Gisingen wurde 1978 mit einer Ausbaugröße von 800 EW in Betrieb genommen. Sie ist nach 33 Jahren Betrieb in einem baulich schlechten Zustand und sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung von Planungsleistungen.

4.375.7.990

HS 1.0 Gisingen-Oberlimberg – Bedarfsplanung

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.375.8.020

PW Oberlimberg: Erneuerung der M-Technik + Technikraum und Außenanlage

1. Das Pumpwerk Oberlimberg ist ein Bestandteil im Kanalnetz der AWA Gisingen und ist für die Abwasserableitung des kleinen Ortes Oberlimberg zuständig. Der E-technische Teil wurde bereits erneuert. Der M-technische Teil ist altersbedingt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Zur Unterbringung moderner Technik und aus Arbeitssicherheitsgründen ist ein oberirdisch aufgestellter Technikraum erforderlich, sowie eine Umzäunung.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

AWA 377

Wallerfangen - Kerlingen

4.377.1.010

Neubau RWB auf KA Kerlingen (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Kerlingen weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters auf der KA Kerlingen als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Ingenieurleistungen sind ausgeschrieben.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

AWA 378

Wallerfangen - Bedersdorf

4.378.2.020

Neubau RWB SK 2 Düren/Ittersdorf (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Bedersdorf weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters am SK 2 Düren/Ittersdorf als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

AWA 380

Saarlouis - Wallerfangen

4.380.2.120

HS West 1. und 2. BA

1. Der HS West erstreckt sich über eine Länge von ca. 2.000 m von der KA Saarlouis bis zur „Neuen Welt“ im Stadtteil Saarlouis-Picard.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.380.4.080

Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 380 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.380.6.010

Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Saarlouis

1. Die Hochbauten der Kläranlage Saarlouis sind zum einen stark sanierungsbedürftig und zum anderen entspricht das Betriebsgebäude nicht der Arbeitsstättenrichtlinie. Aus diesem Grund sind die baulichen Mängel an den Funktional- und Betriebsgebäuden zu beheben sowie das Betriebsgebäude zusätzlich um ein Stockwerk zu erweitern.
2. Das Projekt zum Betriebsgebäude befindet sich in Bau. Darüber hinaus wurde die Planung der Sanierung der Dächer und Fassaden der Funktionalgebäude begonnen. Die Vorplanung ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte im Bereich der Funktionalgebäude sowie die bauliche Umsetzung vorgesehen.

4.380.6.030

Erneuerung Schlammeindickung KA Saarlouis

1. Sanierung der ÜSS Zentrifugen (ca. 30 Jahre, nicht mehr Stand der Technik).
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung bis zur Auftragsvergabe.

4.380.6.040

KA Saarlouis: Ersatz BHKW

1. Die BHKW sind seit 1988 in Betrieb und haben mittlerweile um die 200.000 Betriebsstunden. Die Maschinen sind seit 10 Jahren abgekündigt. Die Ersatzteilbeschaffung gestaltet sich sehr schwierig und kann nur durch Überarbeitung so lange das möglich ist, aufrechterhalten werden.
2. Mit der Planung soll noch 2024 begonnen werden.
3. Der Mittelansatz für 2025 ist für die weiteren Planungsschritte und die Auftragsvergabe vorgesehen.

4.380.7.060

Sanierung HS 2.3 Schulzentrum

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Bedarfsplanung zur Sanierung des Hauptsammlers 2.3 Schulzentrum im Bereich der AWA Saarlouis-Wallerfangen vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.380.7.070

Sanierung HS 3.0 Lisdorf

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Bedarfsplanung zur Sanierung des Hauptsammlers 2.3 Schulzentrum im Bereich der AWA Saarlouis-Wallerfangen vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.380.7.080

Sanierung HS 2.0 Ford Sammler

1. Im Zuge der Bedarfsplanung des HS 3.0 Lisdorf wurde festgestellt, dass der HS - Abschnitt zu sanieren ist.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.380.7.990

Saarlouis Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.380.9.020

Ern. Auslaufber. 380 -1 R2 RÜB St. Barbara

1. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung des aus- und unterspülten Auslaufbereichs des RÜB St. Barbara.
2. Die Maßnahme ist fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 381

Saarwellingen

4.381.1.030

KA Saarwellingen: Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung

1. Die Kläranlage Saarwellingen wurde 2005 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen

4.381.1.040

KA Saarwellingen: Erneuerung der Brauchwasseranlage und Filter

1. Die technische Ausrüstung der Brauchwasseranlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, ist sehr reparaturanfällig und ist nach einer die Abschreibungsdauer der Maschinentechnik signifikant überschreitenden Betriebsdauer dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.381.1.050

KA Saarwellingen: Erneuerung der Fällmitteldosierstation

1. Die Maschinentechnik der Dosierstation und des Fällmitteltanks sind altersbedingt in einem schlechten Zustand, reparaturanfällig und dringend erneuerungsbedürftig. Die Fällmitteldosierung muss zum Einhalten der vom LUA vorgegebenen Grenzwerte für Phosphat PO_4^{3-} in einen betriebssicheren Zustand gebracht werden.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.381.4.020

HS 1.0 RÜB 30, Reisbach bei der Gärtnerei

1. Bei der Maßnahme handelt es sich um ein neues RÜB ohne Pumpwerk in der Ortslage Reisbach, mit einem Volumen von rd. 130 m³, welches aus hydraulischen Gründen nach Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung erforderlich ist. Durch die Drosselung unterhalb des Beckens kann der Sammler in seiner Dimension beibehalten werden. Eine Sanierung ist jedoch erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist zur Durchführung der Planungs- und Bauleistungen vorgesehen.

4.381.7.040

Sanierung HS Saarwellingen Ortslage

1. Der bestehende Hauptsammler in der Ortslage Saarwellingen ist sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.381.7.080

HS 1.0 Sanierung unterhalb RÜB 30 Gartenstraße (Reisbach)

1. Die Maßnahme umfasst die Sanierung eines HS-Teilstücks aufgrund bergbaulich bedingter Schäden und Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist zur Durchführung der Planungs- und Bauleistungen vorgesehen.

4.381.7.090

Sanierung der Druckleitung zwischen Reisbach und Saarwellingen

1. Die Druckleitung zwischen Reisbach und Saarwellingen muss auf einer Länge von 2,3 km ertüchtigt werden, da die geforderte Wassermenge nicht gefördert wird.
2. Vor Planungsbeginn
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

AWA 383

Mittleres Saartal - Ensdorf

4.383.1.100

Erneuerung P-Fällung KA Ensdorf

1. Der Fällmittelbehälter zur P-Elimination ist sanierungsbedürftig und mittlerweile zu klein. Zudem ist er im Keller platziert, was für den Betrieb und die Wartung sehr ungünstig ist. Da zukünftig auch die Schlammkonditionierung mit aufgegriffen werden soll, muss die Konzeption bzw. die Auslegungsgröße des Tanks angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Die Mittel dienen der Umsetzung der Maßnahme.

4.383.2.030

Neubau Durchlass Lochbach in Hülzweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau des Durchlasses des Lochbachs in Hülzweiler.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung des Gewährleistungszeitraums.

4.383.6.010

Optimierung Nachklärbecken KA Ensdorf

1. Das Nachklärbecken muss optimiert werden, da es in der Vergangenheit zu Schlammabtrieb kam.
2. Mängelbearbeitung.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Planungsleistungen.

4.383.6.040

Erneuerung Schlammeindickung KA Ensdorf

1. Die Eindickzentrifugen sind am Ende ihrer Lebensdauer und dringend erneuerungsbedürftig. Sie entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung bis zur Vorbereitung der Vergabe vorgesehen.

4.383.6.050

KA Ensdorf: Erneuerung Kammerfilterpresse

1. Die Kammerfilterpresse zur Schlamm entwässerung der KA Ensdorf wurde Anfang der 90iger Jahre gebaut und ist altersbedingt in einem sehr schlechten Zustand und sehr reparaturanfällig. Der Austausch der Maschinenteknik sowie der Schaltanlage ist dringend erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

4.383.8.010

Sanierung Zulauf-Schneckenpumpwerk

1. Das Schneckenpumpwerk ist sanierungsbedürftig, ein Leistungsabfall ist bereits zu erkennen, Die Schneckenwendeln und Tröge sind stark verschlissen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.383.9.010

Sanierung RWB Mittleres Saartal – Ens Dorf

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Mischwasserbehandlung, im Bereich der AWA Mittleres Saartal-Ens Dorf vor. Die Maßnahme beinhaltet den Um- und Neubau von Regenüberlaufbauwerken.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 385

Überherrn

4.385.4.080

Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 385 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.385.7.810

HS Etzelstraße

1. Der 2. BA beinhaltet die Sanierung des weiterführenden HS in Richtung KA.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.385.7.990

Überherrn Sanierung HS – Bedarfsplanung

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.385.9.010 Sanierung RÜ 10 Mühlenstraße

1. Das Wasserrecht des RÜ 10 muss erneuert werden. Weiterhin wurden bauliche Mängel an dem Bauwerk und den Entlastungs- und Drosselleitungen festgestellt.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme

AWA 387 Dorf im Warndt

4.387.1.020 Erneuerung mechanische Reinigung

1. Aufgrund der langen Betriebszeit entspricht die vorhandene Maschinenteknik nicht mehr dem Stand der Technik. Die Erneuerung der mechanischen Reinigung ist dringend erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

AWA 389 Großrosseln - Marienau

4.389.1.010 Umbau der KA Marienau (F)

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau der Kläranlage Marienau in Frankreich. Aus dem Verbandsgebiet des EVS sind an die französische Kläranlage Marienau mehrere Orte aus der Gemeinde Großrosseln (Großrosseln, St. Nikolaus, Emmersweiler, ein Teil von Dorf im Warndt und Naßweiler) sowie ein Teil von Ludweiler angeschlossen. Seit 1976 besteht zwischen dem Gemeindeverband Forbach und dem AVS/EVS eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum gemeinsamen Betrieb der Kläranlage Marienau. Bei einer Ausbaugröße von 70.000 EW und einem Anteil von 10.000 EW aus Deutschland zahlt der EVS zurzeit 14,28 % der Betriebs- und Unterhaltungskosten. Die Kläranlage Marienau soll faktisch neu gebaut werden – nicht nur wegen des Alters von rund 40 Jahren, sondern auch wegen Grenzwertverschärfungen. Es stehen Kosten von rund 25 Mio. € im Raum, wovon der EVS seinen Anteil zu zahlen hat.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.389.9.020 Umbau RÜB Dorf im Warndt

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des RÜB Dorf im Warndt nach den Vorgaben der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

AWA 390

Völklingen

4.390.1.040

Erneuerung Faulbehälterausrüstung KA Völklingen

1. In den Faulbehältern der KA Völklingen wurden durch einen Taucher starke Ablagerungen festgestellt, die auf eine unzureichende Umwälzung schließen lassen. Damit der Faulprozess und die Faulgasbildung effizient stattfinden können, sollen die Ablagerungen entfernt und die Umwälzung erneuert werden.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.390.1.050

Erneuerung Schlammmentwässerung KA Völklingen

1. Die Kammerfilterpresse zur Klärschlammmentwässerung auf der KA Völklingen ist altersbedingt in einem schlechten Zustand. Sie soll durch eine Zentrifuge ersetzt werden.
2. Die Entwurfsplanung soll 2024 fertiggestellt werden.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planung und die Auftragsvergabe vorgesehen.

4.390.1.070

Lagerhalle errichten

1. Aufgrund von mangelndem Lagerraum ist es zwingend erforderlich eine neue Halle zu errichten. Im Bereich des ehemaligen Biofilters wird eine entsprechende Stahlkonstruktion mit Sandwichelementen errichtet. Die Halle wird statisch so ausgelegt, dass eine Photovoltaik-Anlage nachgerüstet werden kann. Innen wird es zwei Stellplätze für Fahrzeuge und genügend Lagerfläche mit Schwerlastregalen zur Aufbewahrung von Verschleiß und Ersatzteilen geben.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.390.1.100

KA Völklingen: Neubau Nachklärung

1. Durch das Pfingshochwasser ist das Nachklärbecken 1 aufgeschwommen. Dabei hat sich das Becken an einer Trennfuge gehoben. Auch das Nachklärbecken 2 zeigt Schäden an der Trennfuge auf. Aufgrund des Alters der KA Völklingen und der zu beobachteten Schäden an der Bausubstanz ist mittelfristig ein Sanierungskonzept aufzustellen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.390.2.200

HS 1.3.1 Blasstahlwerk

1. Der HS 1.3.1 Blasstahlwerk ist eine HS Neubaumaßnahme auf dem Gelände von Saarstahl. Sie erstreckt sich von dem ehemaligen Blasstahlwerk bis zu dem Anschluss an den bestehenden Sammler in der Rathausstraße.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.390.4.050

RÜB 602 Ludweiler

1. Die Mittel dienen der weiteren Planung. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.390.4.060

Erneuerung der Entlastungsleitung RÜB 227

1. Die vorhandene Entlastungsleitung auf dem Saarstahlgelände ist unter DB Gleisen eingebrochen, wurde direkt mit Beton verschlossen und muss nun neu gebaut werden.
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.390.5.030

RÜB Wehrden

1. Der Hauptsammler 6.0 wurde bereits in den 70er Jahren gebaut. Zur Regenwasserbehandlung wird der Bau eines Regenüberlaufbeckens am Ende des Hauptsammlers 6.0 Ludweiler-Geislauntern vorgesehen.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.390.6.080

KA Völklingen: Erneuerung Rechen

1. Die Maschinentechnik der Rechen ist altersbedingt nicht mehr Stand der Technik, in einem schlechten Zustand, reparaturanfällig und dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben werden und befindet sich vor Ausführungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.390.7.030

Sanierung HS 6.0 Ludweiler-Geislautern

1. Der Hauptsammler 6.0 der Abwasseranlage Völklingen (390) wurde im Rahmen der Kanalsanierungsstrategie des EVS inspiziert. EVS-intern wurde abgestimmt, dass die Objektplanung zur Sanierung ohne vorgeschaltete Bedarfsplanung in Abschnitten erfolgen kann.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für die Objektplanung vorgesehen.

4.390.8.010

Sanierung Pumpwerk Geislautern

1. Die Maschinen- und Steuerungstechnik des PW Geislautern ist veraltet und muss erneuert werden. Bauliche Maßnahmen sind ebenfalls erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung der Bau- und Steuerungstechnik vorgesehen.

4.390.8.020

KA Völklingen: Sanierung Zwischen-Schneckenpumpwerk

1. Die drei Hebeschnecken im Schneckenpumpwerk sind sanierungsbedürftig, ein Leistungsabfall ist bereits zu erkennen. Die Schneckenwendeln und Tröge sind stark verschlissen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

AWA 391

AWA Völklingen-Lauterbach

4.391.9.010

Ertüchtigung RÜB 1 Lauterbach

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Lauterbach vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden RÜB 1 im Hauptsammler 1.0 am Festplatz Lauterbach
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 408

AWA Weiskirchen - Thailen

4.408.7.020

Neubau RÜ 6 Konfeld

1. Der RÜ 6 in Konfeld weist aufgrund seiner Bauwerksgeometrie ein äußerst unzureichendes Entlastungsverhalten auf. Da auch der Drosselabfluss von $r_{krit} = 8,3 \text{ l/(s*ha)}$ auf 15 l/(s*ha) zu erhöhen ist, soll das Bauwerk vollständig erneuert werden.
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.408.7.030

Sanierung HS 1.0 Weiskirchen

1. Der Hauptsammler 1.0 ist im Bereich des Kurparkweiher hydraulisch überlastet und erfordert im weiteren Verlauf eine Sanierung der Kanalrohrsubstanz.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Zustandserfassung und Auswertung.
3. Der Mittelansatz dient als Finanzierung der Planung und einer daraus folgenden Baumaßnahme.

4.408.7.990

Bedarfsplanung Sanierung HS Weiskirchen-Thailen

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 409

Weiskirchen - Rappweiler

4.409.4.010

Regenwasserbehandlung Rappweiler

1. Die vorh. Teichkläranlage Rappweiler muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Ausführungsplanung.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

4.409.4.020

Weiskirchen-Rappweiler, Umbau RÜ 49 (zusätzlicher Drosselschacht)

1. Zur Beseitigung der hydraulischen Überlastungen und des Überstaus im Bereich des HS 1.0 Unterstrom des RÜ 49 soll der Drosselabfluss dieses Bauwerks von $Q_{dr} = 310 \text{ l/s}$ auf $Q_{dr} = 185 \text{ l/s}$ ($r_{krit} = 15,35 \text{ l/[s*ha]}$) verringert werden. Angedacht ist der Neubau eines zusätzlichen Drosselschachtes mit geeignetem Abflussregler.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Objektplanung vorgesehen.

4.409.6.010

Sanierung und Umbau KA Rappweiler

1. Die KA Rappweiler wurde 1981 mit einer Ausbaugröße von 2.200 EW in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Ausführungsplanung.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

4.409.7.030

Sanierung HS Weiskirchen-Rappweiler

1. Bei einer Sofortmaßnahme wurde festgestellt, dass ein Teilstück des Sammlers nicht als Sofortmaßnahme instandgesetzt werden kann. Deshalb wird für das Teilstück von Schacht S409-1.0-77 bis S 409-1.0-72 eine Neutrassierung des Sammlers in Erwägung gezogen, da dieser sich in mehr als 5 m Tiefe befindet. Die Maßnahme wurde um eine Sanierung von zusätzlichen Haltungen (S70-S66) erweitert.
2. Das Projekt befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung des Projekts.

AWA 415

Tettingen - Butzdorf

4.415.7.990

Tettingen – Butzdorf - Bedarfsplanung

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 420

Perl

4.420.1.030

Erneuerung mechanische Reinigungsstufe KA Perl-Besch

1. Die vorhandenen Rechen wurden 2023 durch effektivere Rechen ersetzt. Die Gerinneabdeckung der Zulaufgerinne – angepasst an die neuen Rechen – muss erneuert werden.
2. Die Abnahme der Rechen fand 2023 statt. Die Rechenabdeckung befindet sich in technischer Bearbeitung.
3. Der Mittelansatz dient der Ausführung der Gerinneabdeckung.

AWA 424

Mettlach - Weiten

4.424.6.010

Kläranlage Weiten, Sanierung

1. Die Kläranlage Weiten ist in den 60er Jahren in der Gemeinde Weiten als biologische Kläranlage gebaut worden. Durch die Maßgabe der Umsetzung der EU-Richtlinie ist die Kläranlage für eine weitergehende Abwasserreinigung zu sanieren.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.424.7.040

Sanierung HS Mettlach-Weiten

1. Das Hauptsammlersystem in Mettlach-Weiten ist sanierungsbedürftig. Einzelheiten sind in der vorliegenden Bedarfsplanung dargestellt.
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

AWA 425

Mettlach - Orscholz

4.425.6.020

KA Orscholz: Erneuerung Belüfter

1. Die Belüfter entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind aus energetischer Sicht dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.425.7.040

Sanierung HS Orscholz

1. Der HS Orscholz ist nach dem Ergebnis der Kanalsanierungsstrategie in 1. Priorität zu sanieren. Eine Bedarfsplanung für den HS 2.0 wurde im Jahr 2018 erstellt.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.425.7.050

Sanierung HS 3.0

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS.
2. Die Planung wurde 2023 begonnen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 428

Mettlach-Nohn

4.428.6.020

KA Nohn: Erneuerung mechanische Reinigung

1. Die mechanische Reinigung der KA Nohn ist in einem desolaten Zustand, eine Wartung erweist sich als unwirtschaftlich, Die Einheit muss komplett erneuert und in diesem Zuge am besten umhaust werden. Momentan gibt es kein Gebäude.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme.

AWA 432

Saanhölzbach

4.432.7.990

Mettlach-Saanhölzbach Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 434

Wadern - Oberlöstern

4.434.1.010

Umbau KA Oberlöstern

1. Die KA Oberlöstern wurde 2008 mit einer Ausbaugröße von 1.250 EW in Betrieb genommen. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation und Denitrifikation und muss nach Maßgabe des 3. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden.
2. Die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen ist erfolgt. Die Planung wurde begonnen; die Vorplanung liegt vor. Derzeit wird die Entwurfsplanung vorbereitet.
3. Der Mittelansatz ist für nächste Planungsschritte vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

4.434.1.020

Regenwasserbehandlung KA Oberlöstern

1. Die vorh. Teichkläranlage Oberlöstern muss nach Maßgabe des 3. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen ist erfolgt. Die Planung wurde begonnen; die Vorplanung liegt vor. Derzeit wird die Entwurfsplanung vorbereitet.
3. Der Mittelansatz ist für nächste Planungsschritte vorgesehen.

AWA 436

Losheim - Niederlosheim

4.436.0.010

Sanierung RÜB Stausee Losheim im HS 1.0

1. Durch den EVS-Betrieb wurde die Sanierungsbedürftigkeit des RÜB angezeigt und vor Ort in einem gemeinsamen Termin mit dem Geschäftsbereich AW-BS (Bauen und Sanieren) und AW-PK (Planung und Konzeption) erörtert. Es wurde eine Beton-Sanierung, eine Erneuerung der Abflussregelung und die Abdeckung des Beckens als sinnvoll erachtet.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.436.4.080

Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 436 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

AWA 437

Wadern - Morscholz

4.437.4.010

Regenwasserbehandlung Morscholz

1. Die vorhandene Kläranlage Morscholz muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ertüchtigt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bauausführung und der Objektüberwachung.

4.437.6.010

KA Morscholz – Sanierung

1. Die belüftete Teichkläranlage Morscholz wurde 1985 mit einer Ausbaugröße von 2.500 EW in Betrieb genommen. Im Rahmen der Verlängerung der ursprünglich bis 2008 befristeten Einleiterlaubnis für die bestehende Kläranlage, wurde vom LUA gefordert, bis spätestens 2015 eine Ertüchtigung der Kläranlage zur Nitrifikation abzuschließen. Nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ist die KA Morscholz darüber hinaus zur gezielten P-Elimination zu ertüchtigen.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bauausführung und der Objektüberwachung.

AWA 438

Wadern - Dagstuhl

4.438.1.030

Sanierung M+E-Technik KA Dagstuhl

1. Die Maschinentechnik der Nachklärung, der Rechenanlage sowie des RÜBs der KA Dagstuhl entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist erneuerungsbedürftig. Auch die Belüftung der Belebungsbecken muss erneuert werden. In diesem Zusammenhang muss auch eine Anpassung der EMSR-Technik erfolgen. Begleitende bauliche Maßnahmen sind möglicherweise erforderlich.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

4.438.4.010

KA Dagstuhl: Erneuerung Drossel + Steuerung + Fernübertragung RÜB 4 und 5

1. Die beiden gesteuerten Drosseleinrichtungen im RÜB 4 und 5 der AWA Wadern-Dagstuhl sind außer Funktion und können nur noch händisch bedient werden. Das Messwertübertragungskabel zur Kläranlage ist ebenfalls schadhaft, sodass keine Daten gesendet werden. Die Technik ist veraltet. Nach dem Stand der Technik sind für gesteuerte Drosseln pneumatische Stelleinrichtungen zu verwenden. Die Maßnahme sieht eine entsprechende Umrüstung mit Neubau der Drosselschächte vor.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung vorgesehen.

AWA 440

Oberes Primstal - Büschfeld

4.440.1.020

KA Büschfeld – Erneuerung Belüfter und Gebläse Biologie

1. Die Kläranlage Büschfeld wurde 2001 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.440.6.010

KA Büschfeld: Betonsanierung Verteilerbauwerk

1. Das Verteilerbauwerk der KA Büschfeld ist optisch in einem sehr schlechten baulichen Zustand und bedarf vermutlich einer Sanierung.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Begutachtung und Sanierungskonzeption.

AWA 441

Nonnweiler - Bierfeld

4.441.4.010

Neubau RÜ 2 Bierfeld

1. Der RÜ besitzt mit einem Drosselabfluss $Q_{dr} = 174 \text{ l/s}$ ein r_{krit} von $26,4 \text{ l/(s*ha)}$. Dieser ist höher als der Drosselabfluss des nachfolgenden RÜ 1 Bierfeld (139 l/s) und verstärkt die hydraulische Überlastung des Hauptsammlerabschnittes zwischen RÜ 2 und RÜ 1. Weiterhin entspricht der RÜ von seiner baulichen Gestaltung her nicht den heutigen Regeln der Technik und muss daher komplett neu gebaut werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Objektplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.441.5.010

Anschluss Sitzzerath an KA Bierfeld

1. Die KA Sitzzerath wurde 1981 in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation. Da die KA Sitzzerath im Maßnahmenprogramm zum 2. Bewirtschaftungszyklus zur EU-WRRL enthalten ist und bei einer Sanierung als technische KA auszuführen wäre, wurde mit dem LUA vereinbart, die AWA Sitzzerath an die KA Bierfeld anzuschließen. Eine hierzu in Auftrag gegebene Studie bestätigte die Wirtschaftlichkeit. In Bierfeld wird nun eine gemeinsame KA als technische KA errichtet. Sitzzerath wird durch ein PW und eine Druckleitung angebunden.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient Planung und Bau.

4.441.5.020

Regenwasserbehandlung Bierfeld

1. Da die KA Sitzzerath im Maßnahmenprogramm zum 2. Bewirtschaftungszyklus zur EU-WRRL enthalten ist und bei einer Sanierung als technische KA auszuführen wäre, wurde mit dem LUA vereinbart, die AWA Sitzzerath an die KA Bierfeld anzuschließen. Eine hierzu in Auftrag gegebene Studie bestätigte die Wirtschaftlichkeit. In Bierfeld wird nun eine gemeinsame KA als technische KA errichtet, Sitzzerath wird durch ein PW und eine Druckleitung angebunden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden. Eine Schmutzfrachtberechnung für die Gesamt-AWA wird den genauen Bedarf an bereitzustellendem Volumen ausweisen.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme und der Bauüberwachung.

4.441.6.010

Sanierung und Umbau KA Bierfeld

1. Die KA Bierfeld wurde 1983 in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als unbelüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation. Da die KA Sitzzerath im Maßnahmenprogramm zum 2. Bewirtschaftungszyklus zur EU-WRRL enthalten ist und bei einer Sanierung als technische KA auszuführen wäre, wurde mit dem LUA vereinbart, die AWA Sitzzerath an die KA Bierfeld anzuschließen. Eine hierzu in Auftrag gegebene Studie bestätigte die Wirtschaftlichkeit. In Bierfeld wird nun eine gemeinsame KA als technische KA errichtet, Sitzzerath wird durch ein PW und eine Druckleitung angebunden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme und der Bauüberwachung.

AWA 442

Nonnweiler - Sitzzerath

4.442.7.010

FW-Sanierung HS im Oberdorf Sitzzerath

1. Der KA Sitzzerath fließt sehr viel Fremdwasser zu, das nach dem geplanten Anschluss an Bierfeld zu einem Dauereinstau des RÜB führen kann. FW-Eintritte sind auch in Teilbereichen des EVS-HS zu beobachten. Durch eine Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Nonnweiler sollen diese Probleme für den Abschnitt im Oberdorf beseitigt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung (Gemeinde Nonnweiler).
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung von Planungs- und Baukosten.

AWA 443

Nonnweiler - Kastel

4.443.6.020

KA Kastel: Sanierung der Ablaufrinne Nachklärung

1. Die Ablaufrinne der Nachklärung der KA Kastel ist optisch in einem sehr schlechten baulichen Zustand und bedarf vermutlich einer Sanierung.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Begutachtung und Sanierungskonzeption.

4.443.7.020

Sanierung HS Nonnweiler-Kastel

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS Nonnweiler-Kastel. Dieser wurde per TV-Befahrung inspiziert mit dem Ergebnis, dass die Objektplanung zur Sanierung teilweise direkt begonnen werden kann und für Teilbereiche eine Bedarfsplanung erstellt werden soll.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

AWA 444

Nonnweiler - Primstal

4.444.1.020

Umbau KA Primstal

1. Die KA Primstal wurde 1995 in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation. Die Einleitererlaubnis der Kläranlage läuft aus, eine unbefristete Verlängerung ohne bauliche Veränderung an der Kläranlage ist nicht zu erwarten.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung zur Vergabe.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

4.444.2.030

Neubau weitergehende Regenwasserbehandlung AWA Primstal

1. Die KA Primstal wurde 1995 in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation und wird daher durch eine technische Kläranlage ersetzt. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Vorbereitung zur Vergabe.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

4.444.8.010

Umbau Pumpwerk RÜB Kläpermühle Primstal

1. Durch den Neubau der Kläranlage Primstal einschließlich der vorgeschalteten Mischwasserbehandlung muss auch die vom Pumpwerk des oberhalb gelegenen RÜB Kläpermühle weitergegebene Wassermenge an die neue Konzeption angepasst werden (Reduzierung von ca. 50 l/s auf ca. 28 l/s). Ein entsprechender Umbau erfordert den Einbau neuer Pumpen und weitere Anpassungen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Objektplanung.

AWA 446

Tholey - Sotzweiler

4.446.6.010

KA Sotzweiler: Erneuerung Gebläse

1. Die Gebläse entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind aus energetischer Sicht dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.446.7.010

Hauptsammler 1.1 Theley-Sotzweiler, RÜ 1 (RÜ 1.1-08) Bereich Schulzentrum

1. Der RÜ 1.1-08 am Schulzentrum Theley hat kein Wasserrecht und entspricht nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Als mögliche Sanierungsvarianten kommen der Bau eines RÜB anstelle des RÜ in Verbindung mit einer überwiegend grabenlosen Sanierung des Sammlers unterhalb bis zur Talstraße Theley oder ein Neubau dieses Sammlerabschnitts in größerer Dimension mit Vergrößerung des Drosselabflusses am RÜ infrage. Es liegen eine Bedarfsplanung zur Gesamthematik und eine Vorplanung für einen Beckenneubau vor. Aufgrund der komplexen Randbedingungen (auch Planungen der Gemeinde Tholey) wurde die Wirtschaftlichkeit beider Optionen erneut gegenübergestellt und nach einer Ortsbesichtigung die Entscheidung zur weiteren Planung eines Sammlerneubaus in größerer Nennweite getroffen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Objektplanung.

AWA 450

Merzig

4.450.1.030

Energetische Optimierung Belüftung KA Merzig

1. Nach der Erneuerung der Gebläse stehen diese - wie die bisherigen Gebläse - im Freien. Zur Schonung der kostspieligen Aggregate, zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und zum Schallschutz (die neuen Gebläse arbeiten bei anderen Frequenzen) ist eine Überdachung - teilweise mit Seitenwänden - vorgesehen.
2. Die Gebläse gingen 2019 komplett in Betrieb. Die Planung für die vorgenannte Überdachung wird 2023 EVS-intern durchgeführt und beauftragt.
3. Der Mittelansatz ist für Restarbeiten vorgesehen.

4.450.1.040

KA Merzig – Umbau zur anaeroben Schlammstabilisierung

1. Durch die Verfahrensumstellung können Energieverbrauch und Strombezugskosten erheblich gesenkt werden. Die Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahme wurde in einer Machbarkeitsstudie untersucht. Diese wurde im Rahmen eines Klimaschutzteilkonzepts vom Umweltbundesamt bezuschusst.
2. Die Entwurfsplanung ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte zur Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.450.4.100

RWB-Neubau im HS Brotdorf

1. Der in den achtziger Jahren vom AVS gebaute HS weist erhebliche Undichtigkeiten auf. Infiltrierendes Grundwasser verursacht massive Fremdwasserprobleme beim Betrieb der KA Merzig. Der HS muss daher saniert werden.
2. Im Jahr 2015 wurden unter Federführung der Stadt Merzig die Grundlagenermittlung und Vorplanung, sowohl für den HS als auch für die kommunalen Kanalabschnitte mit den Hausanschlüssen, erstellt. Im Rahmen der Entwurfsplanung stiegen die berechneten Kosten für die ursprünglich vorgesehene Lösung stark. Auf Anregung der Stadt Merzig wird der Projektumfang überdacht und die öffentlich-rechtliche Vereinbarung angepasst.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Ingenieurleistungen für die Sanierungsplanung des EVS-Anteiles und dessen Umsetzung.

4.450.4.110

RÜB 8 im HS Merzig Altes Krankenhaus

1. Bei der Maßnahme handelt es sich um die Vervollständigung der Regenwasserbehandlungsanlagen in Merzig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.450.6.050

KA Merzig: Sanierung Heizungsanlage

1. Die Heizungsanlage ist veraltet und ineffizient. Heizungskonzept muss auf neuen, nachhaltigen Standard gebracht werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme.

4.450.7.990

Merzig Bedarfsplanung San. HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.450.8.030

Sanierung PW Hilbringen

1. Das Pumpwerk incl. RÜB weist nach über 30 Jahren Betrieb massive Verschleißerscheinungen bei den Schneckenpumpen sowie beim Beton auf. Eine Sanierung ist zwingend notwendig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.450.8.040

Pumpwerk Rieffstraße: Sanierung Pumpwerk

1. Das Pumpwerk befindet sich in einem stark veralteten Zustand. Besonders die Elektrik muss vollständig überholt werden. Eine Absprache mit der Stadt ist durch Doppelbenutzung erstrebenswert.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme.

4.450.9.010

Sanierung RÜB Britten und Erosion Heisbornbach

1. Das RÜB am Ortsausgang Britten verursacht starke Erosionen im nachfolgenden Verlauf des Heisbornbachs. Auf Basis einer vorliegenden Studie / Bedarfsplanung erfolgt nun die Objektplanung zur Umsetzung einer dauerhaften Gewässerstabilisierung.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

AWA 451

Wadern - Gehweiler

4.451.1.010

Umbau der KA Gehweiler

1. Die KA Gehweiler wurde 2007 in Betrieb genommen. Sie entspricht als belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation und Phosphorfällung. Im Rahmen der Erstellung des Maßnahmenprogrammes zum 3. Bewirtschaftungszyklus der EU-WRRL gehört die KA Gehweiler, zu den Kläranlagen, die die verschärften Grenzwerte ohne einen Umbau zur technischen KA nicht einhalten kann.
2. Die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen ist erfolgt. Die Planung wurde begonnen; die Genehmigung liegt vor und wurde beim LUA eingereicht.
3. Der Mittelansatz ist für nächste Planungsschritte vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

4.451.1.020

Optimierung Pumpwerk 1 und 2 Gehweiler

1. Die KA Gehweiler wurde 2007 in Betrieb genommen. Im Rahmen der Erstellung des Maßnahmenprogrammes zum 3. Bewirtschaftungszyklus der EU-WRRL gehört die KA Gehweiler, zu den Kläranlagen, die die verschärften Grenzwerte ohne einen Umbau zur technischen KA nicht einhalten können. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen ist erfolgt. Die Planung wurde begonnen; die Vorplanung liegt vor. Derzeit wird die Entwurfsplanung vorbereitet.
3. Der Mittelansatz ist für nächste Planungsschritte vorgesehen

AWA 453

Wadern - Vogelsbüsch

4.453.1.010

Optimierung KA Vogelsbüsch

1. Die vorhandene Pflanzenkläranlage Vogelsbüsch ist nach dem Maßnahmenplan des Saarlandes zum 3. Bewirtschaftungszyklus gemäß EU-WRRL zur weitergehenden Stickstoff- und Phosphorelimination zu ertüchtigen. Dies erfordert den Bau einer technischen Kläranlage.
2. Die Planung wurde ausgeschrieben.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

4.453.1.020

Regenwasserbehandlung Vogelsbüsch

1. Die vorh. Teichkläranlage Wadern-Vogelsbüsch muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung erster Planungskosten.

AWA 455

Merzig-Mechern

4.455.7.020

Sanierung HS 1.1 Mechern

1. Der HS ist aufgrund baulicher Mängel sanierungsbedürftig und in die Priorität 1 betr. Sanierungsdringlichkeit eingestuft.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Die Mittel werden zur Finanzierung der Planungs- und Baukosten benötigt.

4.455.7.030

Sanierung HS Mechern

1. Für die Hauptsammler 1.0 und 2.0 Merzig-Mechern wird eine Bedarfsplanung erstellt, die den genauen Umfang der erforderlichen Sanierung definiert. Sobald sie vorliegt, soll hierüber die Objektplanung zur Umsetzung erfolgen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für die ersten Schritte der Planung vorgesehen.

4.455.7.980

Merzig-Mechern Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 457

Wadern - Reidelbach

4.457.1.010

Umbau KA Reidelbach

1. Die vorh. Pflanzenkläranlage Reidelbach muss nach Maßgabe des 3. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Planung wurde begonnen. Abstimmungen mit dem LUA sind gelaufen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

4.457.1.020

Regenwasserbehandlung KA Reidelbach

1. Die KA Reidelbach wurde 2003 mit einer Ausbaugröße von 120 EW in Betrieb genommen. Sie muss nach Maßgabe des 3. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden.
2. Die Planung wurde begonnen. Abstimmungen mit dem LUA sind gelaufen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.

AWA 460

Rehlingen-Siersburg

4.460.4.040

RWB 304 Oppen

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen des Gesamtsystems der Abwasseranlage Rehlingen-Siersburg vor. Es fehlen noch RWB in Haustadt, Oppen, Honzrath, Erbringen und Reimsbach. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.460.4.060

Neubau RÜB 408 Reimsbach

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlung in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des Hauptsammlernetzes (Undichtigkeiten durch Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Das Projekt RÜB 408 Reimsbach ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planung.

4.460.4.070

RÜB 506 Erbringen

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planung.

4.460.4.080

RÜB 605 Honzrath

1. Resultierend aus der Schmutzwasserberechnung ist hier eine Regenwasserbehandlung zu erstellen.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.460.6.020

Optimierung der energetischen Verwertung Klärgas KA Rehlingen

1. Die KA Rehlingen verfügt derzeit über keine Verstromung des Klärgases; das anfallende Klärgas wird lediglich thermisch im Heizkessel genutzt. Um die energetische Ausnutzung des Klärgases zu optimieren und sowohl Strom als auch Wärme zu produzieren, soll die KA mit einem BHKW zur Optimierung der energetischen Verwertung des Klärgases ausgestattet werden. Da hier noch keine Klärgasverstromung realisiert wurde, könnte auch eine Einbeziehung neuer Technologien (Stichwort H₂) möglich werden.
2. Vorbereitend für einen stabilen Betrieb eines Blockheizkraftwerks oder einer Mikrogasturbine erfolgte zunächst eine weitergehende Automatisierung des Schlammabzugs und der Faulturmbeschildung. Weiterhin wurde 2015 eine neue Gasmengenmessung installiert. Die Planungen für einen (ggfs. auch größeren) Umbau zur energetischen Faulgasverwertung werden in 2023 wieder aufgenommen.
3. Der Mittelansatz einschließlich der aus 2024 übertragenen Mittel ist für die weiteren Planungsleistungen bis zur Genehmigungsreife vorgesehen.

4.460.6.030

Optimierung Sauerstoffeintrag KA Rehlingen

1. Die KA Rehlingen hält die festgesetzten Überwachungswerte nicht sicher ein. In Abstimmung mit dem LUA ist daher eine umfangreiche Optimierung des Sauerstoffeintrags erforderlich. Hierfür sind sowohl die Gebläse als auch die Belüfter samt Steuerungstechnik zu erneuern.
2. Die Maßnahme soll noch 2024 begonnen werden. Termin zur Wiederaufnahme der Planungen zur energetischen Nutzung des Faulgases im Juli 2023 → hierbei wird auch diese Maßnahme gestartet. Aufteilung der Maßnahme in „Erneuerung der Belüfter“ (Durchführung in AW als Sofortmaßnahme) und „Erneuerung der Gebläse und Errichtung einer Gebläsestation“ (durch PK).
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Ausführung der Maßnahme.

4.460.6.050

KA Rehlingen: Sanierung Heizungsanlage

1. Die Heizungsanlage ist veraltet und ineffizient. Heizungskonzept muss auf neuen, nachhaltigen Standard gebracht werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme.

4.460.6.060

Erneuerung Faulturmdurchmischung KA Rehlingen

1. Der momentan eingesetzte Faulturmmischer in Form eines Rührwerkes innerhalb eines Tauchrohrs ist in einem schlechten Zustand und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Es existieren neuere Systeme, die effizienter arbeiten und dadurch auch mehr Gas erzeugen. Die Durchmischungstechnik muss erneuert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Umsetzung der Maßnahme.

4.460.7.030

Sanierung HS 2.0 Niedtal 1. BA Eimersdorf - Siersburg

1. Der Hauptsammler der AWA wurde hinsichtlich seines Sanierungsbedarfs untersucht und ergab die Sanierung des hydraulischen und baulichen Zustands.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.460.7.040

Sanierung HS 1.0, 1. bis 3. BA Haustadt

1. Der Hauptsammler der AWA wurde hinsichtlich seines Sanierungsbedarfs untersucht und ergab die Sanierung des hydraulischen und baulichen Zustands.
2. Der 1. BA ist fertig gestellt. Der 2. und 3. BA befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.460.7.060

Sanierung HS 2.0 Niedtal, Bauabschnitt Hemmersdorf

1. In Abstimmung mit dem LUA und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen zur Durchführung der Maßnahme.

4.460.7.070

Sanierung HS 2.1 Siersburg Itzbachtal

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Die Mittel dienen zur Durchführung der Maßnahme.

4.460.7.080

Sanierung Hauptsammler 1.0 Honzrath

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen zur Durchführung der Maßnahme.

4.460.7.090

Sanierung Hauptsammler 1.0 Erbringen

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Durchführung der Maßnahme.

4.460.7.100

Sanierung HS 1.3 Reimsbach

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlung, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des Hauptsammlernetzes (Undichtigkeiten durch Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Das Projekt Sanierung HS 1.3 Reimsbach ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Durchführung der Maßnahme.

4.460.7.140

Sanierung HS Hargarten

1. In Abstimmung mit dem LUA und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung der HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Vor Planungsbeginn
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

4.460.7.150

Sanierung HS Rissenthal

1. In Abstimmung mit dem LUA und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Vor Planungsbeginn
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

4.460.7.160

Sanierung HS 2.2 Rehlingen

1. Für den Hauptsammler 2.2 Rehlingen wird eine Bedarfsplanung erstellt, die den genauen Umfang der erforderlichen Sanierung definiert. Sobald sie vorliegt, soll hierüber die Objektplanung zur Umsetzung erfolgen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn
3. Die Mittel sind für die ersten Schritte der Planung vorgesehen.

4.460.7.990

Rehlingen-Beckingen Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.460.8.010

Sanierung Zulauf-Schneckenpumpwerk

1. Eine der beiden Schneckenpumpen ist bereits 2023 ausgefallen und musste außerplanmäßig instandgesetzt werden. Die zweite Schneckenpumpe ist ebenfalls sanierungsbedürftig und soll nun planmäßig instandgesetzt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.460.9.010

Neubau RÜ 1 Rehlingen

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlung, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des Hauptsammlernetzes (Undichtigkeiten durch Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Das Projekt RÜ 1 Rehlingen ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 465

Schmelz - Mittleres Primstal

4.465.1.030

KA Primweiler – Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung

1. Die Kläranlage Primweiler wurde 2005 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits 2021 erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung, mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.465.5.010

RWB Schmelz Außen Goldbach, RÜ 23 + SK 24

1. Das HS-System mit den Regentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primweiler und Schmelz. Mit der Planung der Sanierungsmaßnahmen im Bereich Schmelz wurde im Frühjahr 2004 begonnen. Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal", infolge seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen, führte zu Verzögerungen in der Vorplanung. Die Maßnahme ist bis auf RÜ 23 und RÜ 24 fertiggestellt.
2. Für diese Bauwerke wird derzeit die Planung erstellt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.465.5.020

Staukanal Schmelz (RÜB 21)

1. Das HS-System mit den Regentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primweiler und Schmelz. Mit der Planung der Sanierungsmaßnahme im südlichen Bereich von Schmelz wurde im Frühjahr 2004 begonnen. Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal", infolge seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen, führte zu Verzögerungen in der Vorplanung.
2. Die Baumaßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme.

4.465.5.030

RWB Michelbach Schattertriesch (RÜB Steinbruch)

1. Das HS-System mit den Regentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primweiler und Schmelz. Hierbei handelt es sich um vier RÜ-Umbauten und zwei Regenwasserbehandlungsanlagen (Stauräume).
2. Die Maßnahme ist bis auf RÜ 35 am Steinbruch abgeschlossen. RÜ 35 befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.465.5.040

RWB Hüttersdorf

1. Das HS-System mit den Regentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primweiler und Schmelz.
Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal", infolge seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen, führte zu Verzögerungen in der Vorplanung.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung und der Bau-
maßnahme.

4.465.5.050

RWB Industriegebiet Schmelz

1. Das HS-System mit den Regentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primweiler und Schmelz. Mit der Planung der Sanierungsmaßnahme im südlichen Bereich von Schmelz wurde im Frühjahr 2004 begonnen. Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal", infolge seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen, führte zu Verzögerungen in der Vorplanung.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.465.7.990

Mittleres Primstal – Primweiler Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 466

Lebach

4.466.1.060

KA Lebach – Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung

1. Die Kläranlage Lebach wurde 2001 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung, mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Die Planung wird bis Ende 2024 begonnen.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.466.3.010

PW Mandelbach, Erneuerung der M+E-Technik

1. Die M+E Technik vom Pumpwerk Mandelbach ist veraltet und muss erneuert werden. Ob und inwieweit das gesamte Bauwerk weiter genutzt werden kann, muss gutachterlich und planerisch überprüft werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Planung und Konzeption

4.466.3.020

PW Mandelbach: Herstellung einer Zuwegung

1. Die Zugänglichkeit zum Pumpwerk Mandelbach ist aus heutiger Sicht der Arbeitssicherheit nicht vertretbar. Hier muss bei der planerischen Erneuerung der M+E-Technik die Zuwegung und die Erreichbarkeit der technischen Einrichtungen arbeitssicher gestaltet werden
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Planung und zur Herstellung der Zuwegung, sofern dies vor der M+E-technischen Erneuerung möglich wäre.

4.466.3.030

PW Pickard, Erneuerung der M+E-Technik

1. Die M+E Technik vom Pumpwerk Pickard ist veraltet und muss erneuert werden. Ob und inwieweit das gesamte Bauwerk weiter genutzt werden kann, muss gutachterlich und planerisch überprüft werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mitteleinsatz dient der Finanzierung von Planung und Konzeption

4.466.4.010

RÜB Gresaubach

1. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Bau der Regenwasserbehandlungsanlage im Ortsbereich von Gresaubach, in der AWA Lebach.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung.

4.466.4.050

Neubau RWB im HS 1.1 Knorscheid

1. Die derzeit vorhandenen RÜ's südlich der Ortslage Knorscheid entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Neubau der Regenwasserbehandlungsanlage. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.466.4.060

Erweiterung RÜB 2 Wiesen-/Talstraße

1. Die Maßnahme ist nach dem Ergebnis der im Jahr 2009 erstellten Schmutzfrachtberechnung für die AWA Lebach erforderlich, um die Regenwasserbehandlung nach dem Stand der Technik auszubauen und zu optimieren. Der Standort des Beckens wurde auf die KA Lebach verschoben.
2. Durchführung der Planung und Beginn der Baumaßnahme.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für Planungen und Bau.

4.466.4.080

Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 466 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung

4.466.6.020

KA Lebach: Erneuerung der Brauchwasseranlage und Filter

1. Die technische Ausrüstung der Brauchwasseranlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, ist sehr reparaturanfällig und ist nach einer die Abschreibungsdauer der Maschinenteknik signifikant überschreitenden Betriebsdauer dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.466.6.040

KA Lebach: Erneuerung Grobrechen

1. Der Grobrechen ist nicht mehr Stand der Technik, ist verschlissen und muss erneuert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Finanzierung.

4.466.7.050

Sanierung HS 1.1 Knorscheid bis Pumpwerk

1. Für eine hydraulische Untersuchung des Hauptsammlers vor dem neu zu bauenden Pumpwerk Knorscheid wurde dieser inspiziert. Dabei zeigte sich akuter Sanierungsbedarf.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.466.8.020

Sanierung Pumpwerk Knorscheid

1. Die Maschinenteknik des PW Knorscheid ist veraltet und muss erneuert werden. Da sich auch das gesamte Bauwerk in einem schlechten Zustand befindet, muss ein Neubau geplant werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung vorgesehen.

AWA 467

Lebach - Falscheid

4.467.2.010

HS-Anschluss AWA Falscheid an AWA Saarwellingen

1. Die AWA Falscheid soll durch ein Pumpwerk und eine Druckleitung an die AWA Saarwellingen (Anschluss an den HS Reisbach) angeschlossen werden. Das Projekt „Erneuerung der KA Lebach-Falscheid“ wird hierfür aus dem Wirtschaftsplan gestrichen.
Der angepassten SFB der AWA Saarwellingen wurde durch das LUA zugestimmt. Darüber hinaus wurde gefordert, den Eichertsbach durch Schaffung von zusätzlichem Speichervolumen bzw. des Baus eines Retentionsbodenfilters zusätzlich zu entlasten.
2. Die Maßnahme ist abhängig von Verhandlungsergebnissen mit der RAG, wegen der Abwassersituation des Nordschachtes. Daher steht die Maßnahme vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist zur Erstellung der Planung bis zur Genehmigungsreife vorgesehen.

4.467.5.010

Regenwasserbehandlung auf alter KA Falscheid

1. Die AWA Falscheid soll durch ein Pumpwerk und eine Druckleitung an die AWA Saarwellingen (Anschluss an den HS Reisbach) angeschlossen werden. Das Projekt „Erneuerung der KA Lebach-Falscheid“ wird hierfür aus dem Wirtschaftsplan gestrichen. Der angepassten SFB der AWA Saarwellingen wurde durch das LUA zugestimmt. Darüber hinaus wurde gefordert, den Eichertsbach durch Schaffung von zusätzlichem Speichervolumen bzw. den Bau eines Retentionsbodenfilters zusätzlich zu entlasten.
2. Die Maßnahme steht vor Planungsbeginn. Begonnen werden kann mit der Baumaßnahme erst, wenn eine Klärung mit der RAG hinsichtlich des Abwasseranfalls, auf dem Betriebsgelände des Nordschachtes und der weiteren Vorgehensweise mit der RAG Kläranlage erfolgt ist.
3. Der Mittelansatz dient ersten Planungsschritten.

AWA 469

Rehlingen - Siersburg - Niedaltdorf

4.469.1.020

Umbau KA Niedaltdorf

1. Die KA Niedaltdorf wurde 1991 in Betrieb genommen und ist weitgehend abgeschrieben. Sie entspricht als belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung. Abstimmungen mit dem LUA bezüglich Standortes sind gelaufen.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung vorgesehen.

EVS – Abwasserwirtschaft

Erläuterungen

Verw.-Projekte 500 ff, 510 und 600 ff

4.500.9.000

Fahrzeuge, Maschinen, Geräte – Betriebsabteilung

1. Auf den Kläranlagen werden Maschinen und Geräte angeschafft.
2. Über diese Projekt-Nr. wird die unvorhergesehene Lieferung und Montage von Maschinen und Geräten auf einzelnen Kläranlagen abgerechnet.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Beschaffung von Maschinen und Geräten für den GB Abwasserwirtschaft.

4.500.9.030

Beschaffung von Software Allgemein

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Erneuerung der Nachtragsdatenbank
- ePlan Anschaffung
- PDF Bearbeitung
- Protokollserver
- e FAX Erneuerung
- allgemeine Anforderungen an Arbeitsplatzsoftware

4.500.9.040

Beschaffung von Hardware – IT

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Austausch Komponenten wg. ALL IP
- Austausch alter dedizierter Server für Fachanwendungen
- SIEM System
- Nachbeschaffung von Arbeitsplatzhardware
- Ausbau der Telefonanlage auf IP Telefonie
- Neubeschaffung von Arbeitsplatzausstattung
- Smartphones und Tablets

4.500.9.050

Beschaffung von Software - IT -

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Revisionssichere DMS-Langzeitspeicherung, Entlastung der Produktivsysteme von Altdatenbeständen
- Computer Telefon Integration
- Ausbau der Telefonanlage auf IP Telefonie
- Protokollserver
- Netzwerkmanagementsoftware
- Weitere Mobile Device Management Lizenzen

4.500.9.060

Laborgeräte, -einrichtung

Für folgende Geräte werden die Mittel benötigt:

- FIA
- diverse Kleingeräte
- unvorhergesehener Ersatz

4.500.9.090

Beschaffung von Fahrzeugen

Folgende Fahrzeuge werden angeschafft:

- 2. Fahrzeug für KA Wustweiler aufgrund von erweiterten Aufgaben erforderlich
- Ersatzbeschaffungen für KA Dillingen, KA Lebach, KA Quierschied und KA Bliesdalheim

4.500.9.130

Prozessleittechnik

Die eingestellten Mittel sind für den Austausch von PLS-Hardware (Prozessleitsystem) vorgesehen.

4.500.9.170

Fernwirktechnik

1. Dezentrale Kläranlagen, Pumpwerke und Regenüberlaufbecken sind über Fernwirktechnik und ein automatisches Störfallmeldesystem an die Zentralkläranlagen angeschlossen. Die Fernwirkstrecken müssen bei Neubaumaßnahmen eingerichtet und bei Bedarf erneuert werden. Zusätzlich müssen durch die Umstellung von DSL auf ALL-IP und durch die Abschaltung von ISDN Anschlüssen der Telekom zahlreiche Telefonanlagen und Störmeldesysteme erneuert werden.
2. Es erfolgt eine kontinuierliche Vervollständigung und Erneuerung der Fernwirkssysteme des EVS. Umrüstung und Modernisierung von bestehenden veralteten S5 Steuerungen auf Simatic S7.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der umzusetzenden Maßnahmen.

4.500.9.180

Vermessungstechnische Leistungen AW

1. Projektnummer dient ausschließlich der Vorbuchung von Vermessungsleistungen; die jeweiligen Rechnungen werden in die tatsächlichen Projekte umbucht.
2. Die Vermessungsleistungen erfolgen als Grundlage für Projekte, die wiederum dem Erreichen des Stands der Technik, dem Substanzwerterhalt, der Einhaltung von Auflagen aus der EU-WRRL oder der Energieoptimierung dienen. Darüber hinaus werden Bestandsdokumentationen während und nach Baumaßnahmen erstellt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens gemäß des Mittelabflusses der vergangenen Jahre.

4.500.9.210

Neubau von Phosphor-Fällungsanlagen

1. Mehrere Kläranlagen sind im Zuge der Umsetzung der EU-Wasser-rahmenrichtlinien aufgrund der Einführung von Grenzwerten für den Parameter Gesamtphosphor, mit Phosphor-Fällungsanlagen nachzurüsten. Dies betraf in einem ersten Schritt die Kläranlagen Baltersweiler, Lummerschied, Holz, Thailen, Fürweiler, Kerlingen, sowie Asweiler-Eitzweiler. Weitere Kläranlagen folgen sukzessive.
2. Die Leistungen für die vorgenannten ersten 7 Kläranlagen sind abgeschlossen, die wasserrechtliche Abnahme erfolgt. Die Genehmigung für 7 weitere Anlagen (Hoof, Grügelborn, Haupersweiler, Sötern, Steinberg-Deckenhardt, Leitersweiler und Winterbach) sind eingegangen. Weitere Teilprojekte (z.B. Hangard und Münchwies) wurden begonnen.
3. Der Mittelansatz 2025 ist vorgesehen für die weitere Planung und Umsetzung.
4. Die einzelnen Teilprojekte erfüllen die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS hat Zuschussanträge für die 7 unter 2. genannten Kläranlagen gestellt und bis Sommer 2024 für alle Zuwendungsbescheide erhalten. Der EVS wird Zuschüsse für weitere Teilprojekte zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

4.500.9.220

Optimierung Regelung Phosphor-Fällung

1. Die Phosphor-Fällungsanlagen von mehreren Kläranlagen sind im Zuge der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie aufgrund der Verschärfung von Grenzwerten für den Parameter Gesamtphosphor zu optimieren.
2. Etliche Maßnahmen wurden bereits umgesetzt.
3. Der Mittelansatz für 2025 ist für weitere Optimierungsmaßnahmen vorgesehen.

4.500.9.350

Einführung einer verbandsweiten ERP-Software

Der EVS plant die Auswahl und Einführung eines ERP-Systems zur Unterlegung seiner Verwaltungsprozesse. Mittel werden sowohl für eine projektbegleitende Beratung als auch für die Beschaffung und Einführung der Software benötigt. Der Mittelbedarf wurde über eine Wirtschaftlichkeitsberechnung kalkuliert, die sich eng an die Vorgaben der vom Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik bereitgestellte „WiBe 5.0“ anlehnt.

Im Investitionshaushalt wurden die aktivierbaren Lizenz- und Beratungskosten angesetzt. Im Erfolgsplan und im 5-jährigen Finanzplan wurden Aufwandsarten wie fachliche Beratung, der haushaltswirksame Teil der Personalkosten, Softwarepflege und Hosting für die Jahre 2027 bis 2030 berücksichtigt.

Die Auswahl des ERP-Systems ist bis 2026 geplant, die eigentliche Produktivsetzung für 2027. Es sollen einige Erweiterungen bis zum Jahr 2030 folgen.

4.500.9.360

Nachrüstung mehrerer Abwasseranlagen mit PV-Anlagen

1. Aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage und deren Auswirkungen auf den Energiemarkt wurde in Abstimmung mit der Geschäftsführung entschieden, die Energieeigenerzeugung massiv zu erhöhen. Ein Baustein hierbei ist die Aus-/Nachrüstung geeigneter Standorte (Bauwerke und Freiflächen auf AWAs) mit PV-Anlagen. Hierzu wurde das 2011 erstellte Dachflächenkataster im Jahr aktualisiert und fortgeschrieben. Geeignete Projekte wurden hieraus entwickelt, die Ausschreibungen haben bereits in 2023 begonnen.
2. Die Einzelprojekte befinden sich in Ausschreibung / Umsetzung. Im 1. Halbjahr 2024 sind 4 Kläranlagen mit PV-Anlagen nachgerüstet worden und 3 weitere Ausschreibungen erfolgt. Sukzessive erfolgen weitere Projekte.
3. Die Mittel dienen der Projektumsetzung.

4.500.9.370

Zentrale Sandwaschanlage

1. Auf einer Zentralkläranlage soll eine Aufbereitungsanlage installiert werden, die anfallenden Sand und sonstige Reststoffe aus Kanalspülungen oder Sandablagerungen aus Beckenrevisionen waschen soll. Dabei wird der Sand von organischen Bestandteilen befreit, wie auch entwässert. Die anfallenden Sandmengen aus den vorgenannten Bereichen wurden bisher über die Fa. Terrag entsorgt. Die Fa. Terrag kann allerdings nur stichfesten Sand annehmen. Da die anfallenden Sandmengen diese Kriterien oft nicht erfüllen, ist dieser Entsorgungsweg nicht möglich. Stattdessen bleibt nur der Weg über ein Trockenbeet in der Kläranlage Merzig, wo der Sand austrocknet und dann weiterverarbeitet werden kann. Dieses Beet kommt oft an die Belastungsgrenze.
Das neue Anlagenkonzept ist folgendes: Die Aufbereitungsanlage wird so aufgebaut, dass sie parallel zur Einlaufgruppe der eigentlichen Kläranlage geschaltet ist. Die abwasserseitigen Abläufe der beiden Sandfänge werden zusammengeführt und speisen die Kläranlage. Der Sand aus beiden Bereichen wird gewaschen und kann dann als gewaschener, stichfester Sand gemeinsam entsorgt werden.
2. Eine Machbarkeitsstudie zur Standortfindung ist in Bearbeitung und soll im 1. Quartal 2025 abgeschlossen werden.
3. Die Mittel sind für die Leistungsphasen 1 und 2 der Planung der Anlage am durch die Machbarkeitsstudie festgelegten Standort vorgesehen.

4.500.9.390

IT-Anschaffungen durch KA

Die Mittel sind für IT-Hardware (Kleinaufträge) vorgesehen, die von den Kläranlagen direkt beschafft wird.

4.500.9.400

Beschaffung von Kleingeräten

Die Mittel sind für Maschinen und Geräte auf den Kläranlagen und in der Verwaltung gedacht. Dabei handelt es sich um geringwertige Wirtschaftsgüter / Sammelposten. Die Beschaffung muss ein selbständig genutztes, bewegliches Wirtschaftsgut des Anlagevermögens sein.

4.500.9.410

Information Security Management System (ISMS) Tool

Zur Softwareunterstützung von IT-Sicherheitsbeauftragte, des Datenschutzbeauftragten und dessen Koordinatoren und dem IT Sicherheitsteam. Insbesondere bei Risikobewertung Dokumentation und kontinuierlicher Verbesserung der IT-Sicherheit beim EVS. Gleichzeitig wird die Umsetzung von NIS 2 dadurch unterstützt.

4.500.9.420

Erneuerung des Email Archivs

Das Emailarchivierungsverfahren muss erneuert werden um durch eine Datenverdrängung historischer Daten die Produktivumgebung weiter entlasten zu können. Des Weiteren muss sie erweitert werden um die digitalen eRechnungsprozesse optimal unterstützen zu können.

4.500.9.430

Erneuerung ESMR-Technik auf Kläranlagen und Pumpwerken

1. Bei den Kläranlagen und Pumpwerken des EVS handelt es sich um kritische Infrastruktur. Nach zum Teil vieljährigem Betrieb sind viele Kläranlagen und Pumpwerke ganz oder teilweise sanierungsbedürftig. Das betrifft auch die elektrotechnischen Installationen. Neben Schaltanlagen selbst sind auch Vorort-Steuerstellen oder Klemmkästen zu erneuern, neue Kabel zu ziehen und neue oder bestehende Aggregate anzuschließen. Darüber hinaus sind Steuerungen oder Anbindungen an das PLS zu erneuern oder zu ergänzen. Diese Arbeiten sind über einen Rahmenvertrag mit Einzelabrufen zu leisten.
2. Die Ausschreibung der Rahmenvereinbarung befindet sich in Bearbeitung durch die Vergabeabteilung (Stand 07/2024). Vorgesehener Leistungsbeginn ist November 2024.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Einzelabrufe aus dem Rahmenvertrag.
4. Der Rahmenvertrag läuft bis Ende 2025 und kann jeweils um ein Jahr verlängert werden bis max. Ende 2027.

4.500.9.440

Umsetzung Messstellenkonzept

1. Im Zuge der Novellierung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie ist vorgesehen, die Durchführung von Energieaudits verpflichtend für Kläranlagen > 100.000 EW ab 31.12.2028, für Kläranlagen zwischen 10.000 und 100.000 EW ab 31.12.2032, einzuführen. Hierfür sollen die 34 Kläranlagen des EVS >10.000 EW sukzessive, nach den Vorgaben eines intern erstellten Messstellenkonzepts, mit Messstellen zur Erfassung des Stromverbrauchs nachgerüstet werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.500.9.450

Umstellung auf alternativen Kraftstoff

Start des Projektes CO2-Ausstoß-Reduzierung für Fuhrpark / Verkehrssektor gemäß des Klimaschutzkonzeptes des Saarlandes

4.500.9.460

Modernisierung AArbeits2 kombiniert mit Nachtragsdatenbank

Die beiden Individualsoftwareprodukte müssen auf eine aktuelle technische Basis modernisiert werden, um Betrieb und Sicherheit weiter darstellen zu können.

4.500.9.470

Neues LIMS

Die bisher verwendete Labor-Informationen-Management-Software (LIMS) ist eine für das EVS Labor individuell entwickelte Software. Der Entwickler wird sich in den Ruhestand begeben und es gibt keine Nachfolge. Im Zuge der weiteren Digitalisierung und Standardisierung soll nun auf ein marktübliches LIMS migriert werden.

4.500.9.480

Mobile Notfall Aggregate Pumpen / Stromerzeuger

Durch das Pfingsthochwasser kam es in verschiedenen Betriebsbereichen zu angespannten Situationen, die damit hätten verbessert werden können, wenn entsprechende mobile Gerätschaften da gewesen wären. Es wird in Aufbereitung des Geschehens überprüft, welche Geräte diesbezüglich gekauft werden sollten. Die Beschaffung wird über dieses Projekt abgewickelt.

4.500.9.880

Dokumentenmanagement-System MACH

1. Software-Projekt zur Einführung des Dokumentenmanagement-Systems beim EVS.
2. Es sind Migrationsarbeiten, Schulungs- und Beratungsleistungen zu erbringen.
3. Es werden Workflows eingerichtet.
4. Schulungsmaßnahmen müssen durchgeführt werden.

4.500.9.930

Sofortmaßnahmen Kleinprojekte

1. Es werden aufgrund von baulichen Schäden an Kanälen Reinvestitionen durchgeführt.
2. Beauftragung nach Bedarf und Priorität als Ergebnis der Kanalzustandserfassung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahmen.

4.510.9.020

Erstellung Kanalinformationssystem

1. Ingenieur- und EDV-Leistungen zur Vervollständigung und zum Ausbau der Kanaldatenbank.
2. Es erfolgt eine kontinuierliche Weiterführung und Ergänzung der Kanaldatenbank hin zu einem umfassenden geographischen Informationssystem.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der umzusetzenden Maßnahmen.

4.510.9.050

Projekte zur Gewinnung von Energie aus Abwasser

1. Abwasser beinhaltet ein großes energetisches Potential, das in Form der Nutzung von Abwasserwärme, Klärgas und der Lageenergie genutzt werden kann. Der EVS möchte dieses Potential nutzen und sukzessive eine Reihe von Projekten – auch zur Energieeinsparung – durchführen.
2. Es wurden mehrere Potentialanalysen und Machbarkeitsstudien durchgeführt, eine Abwasserwärmenutzungsanlage auf der KA Brebach realisiert.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung kleinerer Projekte.

4.510.9.800

Generalplan, Gutachten, Studien

1. Abwasseranlagenbezogene Berechnungen (Schmutzfrachtberechnungen, hydraulische Kanalnetzberechnungen) sowie sonstige Gutachten und Studien, die keinem direktem Projekt zuzuordnen sind. Der Mittelansatz wurde gegenüber den Vorjahren deutlich erhöht wegen der Forderung zur „Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung“ (meist durch Erstellung neuer Schmutzfrachtberechnungen) in vielen Abwasseranlagen aus dem dritten Maßnahmenprogramm der EU-WRRL.
2. Im Jahr 2023 wurden mehrere Schmutzfrachtberechnungen für die Überprüfung der Mischwasserbehandlungsanlagen für die Umsetzung der EU-WRRL beauftragt.
3. Beauftragung nach Bedarf. Der Mittelansatz dient der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

4.510.9.810

Studien zur 4. Reinigungsstufe

1. Durch die Neufassung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie wird in den nächsten Jahren die rechtliche Grundlage für den Bau von zusätzlichen Reinigungsstufen für die Elimination von Spurenstoffen auf Kläranlagen (sog. vierte Reinigungsstufen) geschaffen. Bevor mit Planung und Bau begonnen werden kann, sind Studien erforderlich, um zum einen unter Kosten-Nutzen-Betrachtungen sinnvolle Standorte zu identifizieren und zum anderen die für die ausgewählten Standorte geeigneten Technologien. Mit der Studie „Stoffflussmodellierung der Gesamtemissionen an Spurenstoffen im Einzugsgebiet der Blies und Übertragung der Ergebnisse auf das Saarland“ sowie der Beteiligung an den Interreg-Projekten EmiSûre und CoMinGreat hat der EVS bereits in den letzten Jahren erste wichtige Erkenntnisse gewinnen können.
2. Im Jahr 2024 wurden Machbarkeitsstudien für die Umsetzung von 4. Reinigungsstufen auf den Kläranlagen Brebach und Homburg fertiggestellt. Für die Kläranlage Burbach wird 2024 ein Messprogramm durchgeführt und mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie begonnen.
3. Der Mittelansatz für 2025 dient der Finanzierung von ergänzenden Betrachtungen zu der Machbarkeitsstudie für die Kläranlage Burbach.

4.600.0.001

Eigenleistungen

Hier werden „aktivierungspflichtige“ Eigenleistungen für die noch im Bau befindlichen Kläranlagen dargestellt.

4.600.0.002

Bauzeitzinsen

Darüber hinaus werden „aktivierungspflichtige“ Bauzeitzinsen veranschlagt.

4.600.0.003

Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen (§ 50a Abs. 2 Ziffer 2 SWG i. V. m. § 6 Beitragssatzung Abwasser)

1. Die Aktion „Wasserzeichen“ wurde bislang vom MUV gefördert. Diese Förderung fällt lt. Amtsblatt vom 14.03.2013 weg. Stattdessen ist eine Förderung der Entlastungsanlagen im innerörtlichen Bereich über Ausgleichszahlungen durch den EVS vorgesehen.
2. Voraussetzung einer Ausgleichszahlung ist das „Prüfergebnis des Landes“.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der zu erwartenden Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

EVS – Abwasserwirtschaft

Erläuterungen Dritten-Projekte

4.514.2.900

HS Saarbrücken - Ensheim und RWB (AWA 243)

1. Der Hauptsammler der AWA Eschringen dient der Entsorgung der Orte Ensheim, Eschringen und Ormesheim. Eine Anfang der 90er Jahre durchgeführte Kanaluntersuchung ergab einen hohen Fremdwasseranteil in dem Sammlersystem durch Infiltration.
2. Folgende Maßnahmen wurden bereits abgeschlossen:

- RÜB Pullwiese
- Neubau HS 1.0 von der KA bis vor die Ortslage von Eschringen (L=750m)
- Sanierung HS 1.0 Ausgang Ortslage Eschringen bis zur Gassenmühle (L=850m)

Folgende Maßnahmen befinden sich zurzeit in der Planung und werden anschließend in die Bauphase überführt:

- Sanierung bzw. Neubau des HS 1.0 in der Ortslage Eschringen über eine Gesamtlänge von ca. 500m. Als Alternative wird auch eine Variante „Abwasserpumpwerk“ untersucht
- Sanierung eines ca. 70m langen Teilstückes an der Gassenmühle.

Aufgrund schwieriger Gestattungslage in allen genannten Bereichen ist die Planung eines verbindlichen Projektablaufes nicht möglich.

- Der HS 1.1 im Bereich RÜB Lehberg bis zum Anschluss an den HS 1.0 wurde vom ZKE in die innerörtliche Zuständigkeit übernommen
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Ing.-Leistungen sowie der Bauarbeiten der unter Punkt 2 genannten Maßnahmen.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4.514.2.940

HS Kleinblittersdorf Abschnitt Bübingen - Güdingen (AWA 242)

1. Die Maßnahme beinhaltet den Bau des HS Kleinblittersdorf / Abschnitt Bübingen-Güdingen von der Gemarkungsgrenze LHS-Kleinblittersdorf bis zum Anschluss an den bestehenden Sammler im Industriegebiet Güdingen.
2. Das Projekt gliedert sich in 5 Bauabschnitte:
 1. BA - Druckleitung von der Gemarkungsgrenze Kleinblittersdorf / LHS bis Bübingen Höhe Feldstraße. Der erste BA ist gebaut.
 2. BA - Bau des HS Abschnittes in der Engstelle der B51 zwischen Güdingen und Bübingen als Vorabmaßnahme, um Sanierungsplänen des LfS Rechnung zu tragen. Der zweite BA ist ebenfalls gebaut.
 3. BA - Bau eines Pumpwerkes im Hauptsammlerstrang (PW Güdingen) und der zugehörigen Druckleitung bis Höhe Schleuse Güdingen. Der dritte BA ist in Betrieb genommen.
 4. BA - Erneuerung des Hauptsammlers im Saarvorland im Bereich der Schleuse Güdingen. Der 4. BA ist in Betrieb genommen.
 5. BA - Bau eines Pumpwerkes im Hauptsammlerstrang (PW Bübingen) mit dem restlichen Teilstück der Druckleitung. Ausschreibung und Vergabe bis September 2022, Bau 2022 bis 2024. Außerdem ist zwischen EVS und ZKE die weitere Nutzung bzw. Stilllegung des alten HS noch zu klären.
3. Die angemeldeten Mittel dienen der Planung und dem Bau des noch ausstehenden 5. BA's. Die notwendigen Regenwasserbehandlungsanlagen befinden sich komplett im Nebenfluss und werden nicht über den Wirtschaftsplan EVS finanziert.

4.514.4.020

Illingen Wustweiler, RÜB-Projekte 9 und 10, 60, 61 (AWA 120)

1. Neubau der Sonderbauwerke.
2. Grundlagenermittlung und vermessungstechnische Aufnahme. Laut abgestimmten Terminablauf- und Kostenplänen steht die Umsetzung der Teilprojekte 9 und 10 in den Jahren 2026, 2027 und 2028 an. In den Jahren 2024 und 2025 werden zudem Mittel für Planungsleistungen benötigt.
3. Es besteht Sanierungsbedarf und die Notwendigkeit, Rückhaltevolumen zu errichten.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4.514.5.990

RÜB / PW Auersmacher (AWA 242)

1. Die Maßnahme umfasst die Regenwasserbehandlung und ein angeschlossenes Pumpwerk mit zugehöriger Druckleitung. Der südliche Teil von Auersmacher wird so über die Wasserscheide in Richtung HS Auersmacher gepumpt.
2. Ein erster Bauabschnitt ist fertig gestellt und in Betrieb. Damit ist zumindest der Trockenwetterabfluss des EZG an die KA Brebach angeschlossen.
Auf Grund der unsicheren Kenntnisse über Lage und Verlauf vorhandener Versorgungsleitungen (u. a. auch Glasfaserkabel), der Erfordernis des Neubaus eines provisorischen Abwasserpumpwerkes sowie der Umlegung diverser Versorgungs- und Entsorgungsleitungen und des eng terminierten Zeitfensters für die Arbeiten auf dem Grundstück Nickles, wurde der zweite Bauabschnitt des Haupt-sammlerbaus in 3 Baulose unterteilt.
 - Baulos 1 beinhaltet die Leitungsumverlegungen sowie die Errichtung und Inbetriebnahme des provisorischen Abwasserpumpwerkes und wurde im II. Quartal 2019 abgeschlossen.
 - Baulos 2 beinhaltet den Rohrvortrieb und die Arbeiten auf dem Anwesen Nickles und wurde im Dezember 2019 abgeschlossen.
 - Baulos 3 beinhaltet den Bau des RÜB und der Anschlusskanäle. Das Baulos 3 ist abgenommen und wird noch in 2023 schlussgerechnet.
3. Die Mittel für 2025 dienen der Finanzierung der Schlussabwicklung der Maßnahme und der Erfüllung der im Rahmen der Gestattungsverhandlungen vereinbarten Zusagen.

4.514.7.870

HS 3.0 Merchtal 5 Teilprojekte (AWA 120)

1. Sanierung des Sammlers incl. Sanierung und Neubau der Sonderbauwerke.
2. Die Regenwasserbehandlungsanlagen des Merchtalsammlers sind technisch fertig gestellt (Teilprojekte 19, 20, 21, 22, 27 und 59). Aufgrund des schlechten technischen Zustands müssen noch in 2024, 2025 und 2026 die Sammlerabschnitte erneuert werden (Teilprojekt 63).
3. Es besteht Sanierungsbedarf (TP 63, Sanierung des Sammlers).
4. Keine

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4.514.7.890

Illingen - Wustweiler NSG/Hahnenbach Projekte 3, 4, 5, 6 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ing.-Leistungen, Projektsteuerung und Bau (Projekt 3).
4. Keine
5. Projekt 3: RÜB 220 m³
Projekt 4: SK 280m³
Projekt 5: RÜ
Projekt 6: RÜB 618 m³

4.514.7.900

Illingen - Wustweiler NSG/Hahnenbach Projekt 8 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt muss überarbeitet werden. Das Projekt befindet sich in der Leistungsphase 3.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ingenieurleistungen, Projektsteuerung und Bau.
4. Keine
5. 1 SK 33 m³ (+ 382 m³ vorh. Rückstauvolumen)

4.515.2.410

Illingen - Wustweiler Schacht 70 (AWA 120)

1. Neubau der Sonderbauwerke.
2. Das Projekt umfasst 4 Regenwasserbehandlungsanlagen in Illingen, Ortsteil Wustweiler. Die Teilprojekte 51, 52 und 54 sind fertig gestellt. Für das Teilprojekt Schacht 70 liegt die wasserrechtliche Genehmigung vor. Aus hydraulischen Gründen kann es jedoch erst dann bautechnisch umgesetzt werden, wenn das Teilprojekt 30 fertig gestellt ist.
Baubeginn ist für das 1. Quartal 2025 vorgesehen.
3. Es besteht Sanierungsbedarf und die Notwendigkeit, Rückhaltevolumen zu errichten

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4.515.7.220

Sanierung HS Bubach - Calmesweiler (AWA 122)

1. Planung und Bau bzw. Sanierung aller Bauwerke (RÜB's, RÜs) und Sammlerabschnitte.
2. Definition von 11 Teilprojekten, Vorplanung und Genehmigungsplanung sukzessive.
2006 wurde das erste Teilprojekt (TP 6.1) gebaut. In 2007 bis 2008 folgt das Teilprojekt 1.1. In 2009 und 2010 wurden die Teilprojekte RÜB 54-N (TP 6) und RÜB 48-N (TP 5.4) fertig gestellt. In 2010 wurde die Schmutzfrachtberechnung aktualisiert. In 2011 bis 2012 erfolgte die Umsetzung der Projekte 1.3 und 6.2. Die Teilprojekte 4, 4.3 und 6.3 wurden in 2013 abgeschlossen, das TP 7.2/7.4 in 2014. Weiterhin abgeschlossen wurde in 2015 das TP 8.1 und das TP 6.4. Das TP 8.3 wurde in 2017 abgeschlossen, das TP 5+5.2 und das TP 2.1 in 2018. Im Jahr 2019 wurde die Schmutzfrachtberechnung aktualisiert. Das TP 5.1 wurde in 2020, die TP 1.2 und 5.1 in 2021 abgeschlossen. In 2023 werden die Sofortmaßnahme zum TP 3.1 (RÜ 31) und das TP 10/10.1 abgeschlossen.
Mit der Ausführung des TP 8.2 wird 2024 begonnen.
In den Jahren 2025 bis 2028 sollen die TP 3.1 (RÜ 30), 4.1, 4.2, 7, 9/9.1, 9.2, 9.5/9.6 und der erste Abschnitt zum TP 11 umgesetzt werden. Die Gesamtrealisierung soll bis 2030 abgeschlossen sein.
3. Die Verwirklichung der Teilprojekte wurde unter Berücksichtigung verschiedener Randparameter (Grundstücksverhandlungen, Finanzmittel für den Sonderbeitrag, Prüffristen der Behörden, etc.) zeitlich neu festgelegt.
4. Keine

4.515.7.230

Sanierung HS Dirmingen (AWA 121)

1. Planung und Bau bzw. Sanierung aller Bauwerke (RÜB's, RÜ's) und Sammlerabschnitte.
2. Definition von 6 Teilprojekten, Vorplanung und Genehmigungsplanung sukzessive.
Die Teilprojekte 1, 2, 3.1, 4.1, 4.2, 5.1 und 5.2 sind fertig gestellt. Zwischenzeitlich wurde die Schmutzfrachtberechnung aktualisiert. In 2010 wurden die Bauwerke TP 3.5, 3.13 und 3.10 errichtet. In 2011 wurden die Teilprojekte 3.3, 3.4, 3.9 und 6.2 gebaut. Im Jahr 2015 wurden die Sofortmaßnahmen geringen Umfangs (TP 2, 3.3, 3.8, 3.12 und 4.1) und das TP 3.7 gebaut. In 2016 wurde das TP 3.15 abgeschlossen. Die TP 6.2.1 und 5.13 wurden in 2018, das TP 5.11 in 2020 abgeschlossen, die TP 5.7, 5.12, 6.1.1 und 3.6 wurden in 2021 beendet. Das TP 5.4 konnte einschl. der Sammlersanierung in 2022 abgeschlossen werden. Das TP 5.6 einschl. des HS-Teilabschnitts zwischen Berschweiler und Dirmingen sowie das TP 5.9 wurden in 2023 abgeschlossen.
Die TP 5.10, 5.14 und die Sammlersanierung Bereich 1a befinden sich noch in der Ausführung und werden in 2024 abgeschlossen. Die TP 3.8, 5.15 und der HS-Abschnitt 1b des TP 6 werden in 2024 begonnen.
Für die Jahre 2025 und 2026 sind die TP 3.14, TP 5.8 und der Bereich 4 Marpingen-Sportplatz geplant. Die Bereiche 2 und 4 des TP 6 und das TP 5.16 sollen in 2027 und 2028 umgesetzt werden. Das Gesamtprojekt soll baulich bis 2029 abgeschlossen sein.
3. Die Verwirklichung der Teilprojekte wurde unter Berücksichtigung verschiedener Randparameter (Grundstücksverhandlungen, Finanzmittel für den Sonderbeitrag, Prüffristen der Behörden, etc.) zeitlich neu festgelegt.
4. Keine

4.515.7.290

Sanierung HS und RW 1. BA – Projekt 30 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau der Regenwasserbehandlungsanlage. Projekt 30 sowie 31 erfolgt innerhalb des 1. Bauabschnitts, der für die Illrenaturierung von Bedeutung ist.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt befindet sich in der Bauausführung. Vorgesehenes Bauende 12/2024. Teilmaßnahmen des Projektes wurden bis 2009 fertig gestellt.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ingenieurleistungen, Projektsteuerung und der Bauschlussrechnung.
4. Keine.
5. SK mit 3.500 m³.

EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH

- EVS ABW GmbH -

Wirtschaftsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan EVS ABW GmbH	Seiten
Beschluss Wirtschaftsplan	1
Vorbericht	2 - 7
Erfolgsplan	8 - 9
5-jähriger Finanzplan	10
Vermögensplan	
- Mittelherkunft	11
- Mittelverwendung	12
Investitionsprogramm 2024 - 2028	
- Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans	13
- Einzelübersicht der Investitionen	14
- Resteliste 2023	15
Erläuterungen zum Investitionsprogramm	16 - 20

Wirtschaftsplan
EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH (EVS ABW GmbH)
für das Wirtschaftsjahr 2025

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf

48.193.988 €

in den Aufwendungen auf

-48.193.988 €

Jahresplanergebnis

0 €

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Einnahmen auf

6.513.801 €

in den Ausgaben auf

6.513.801 €

II

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden durch
den EVS-AF aufgenommen.

III

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zu
Lasten des Jahres 2026 wird festgesetzt auf:

2.570.000 €

IV

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

Saarbrücken, 24. September 2024

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2025 der EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH

- E V S ABW GmbH -

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch die W+ST Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS ABW GmbH hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 den Jahresabschluss 2023 – in der Fassung vom 24.05.2024 - der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Gesellschafterversammlung am 18.06.2024 wurde der Jahresabschluss 2023 festgestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023

EVS ABW GmbH

	PLAN TEUR	IST TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	33.241	20.207	-13.034
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	16	4.180	4.164
Ergebnis (1. - 3.)	33.257	24.387	- 8.870
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 29.808	- 18.920	-10.888
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 673	- 533	-140
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.534	- 6.039	3.505
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.148	-1.148
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	- 4	4
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-235	- 31	- 204
Ergebnis (4. - 12.)	- 33.250	- 24.379	- 8.871
13. Ergebnis nach Steuern	-7	-8	- 1
14. sonstige Steuern	- 7	- 8	- 1
J A H R E S E R G E B N I S	0	0	0

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2023

Jahresergebnis

Die EVS ABW GmbH erzielte 2023 planmäßig ein Jahresergebnis in Höhe von 0 TEUR.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse von insgesamt T€ 20.207 liegen deutlich unter den geplanten Erlösen von T€ 33.241. Dies resultiert vor allem aus dem geringeren Entsorgungsentgelt, dass der EVS Abfall an die ABW zu zahlen hat. Im Gegenzug hat die ABW in 2023 erstmals ein Entsorgungsentgelt von der AVA Velsen GmbH erhalten.

Die Erlöse aus gewerblichen Anlieferungen liegen mit T€ 3.897 (Vorjahr T€ 4.227) ebenfalls unter dem geplanten Wert (T€ 4.294).

Der geplante Materialaufwand von T€ 29.808 beinhaltetete ein Entsorgungsentgelt an die AVA Velsen GmbH in Höhe von T€ 9.427, das sich aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung der AVA Velsen GmbH (gestiegene Stromerlöse) nicht eingestellt hat.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Plan T€ 2.534; Ist T€ 6.039) resultiert die Abweichung in erster Linie aus der höheren Zuführung zu den Rekultivierungsrückstellungen aufgrund von Kostensteigerungen.

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2024

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2024 (auf Basis HR 30.06.2024)

EVS ABW GmbH

	PLAN TEUR	HR TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	34.587	31.807	-2.780
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	42	57	15
Ergebnis (1. - 3.)	34.629	31.864	-2.765
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 29.596	- 29.680	-84
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 649	- 649	0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3.874	- 1.544	2.330
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	600	600
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-3	-1
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-500	- 580	- 80
Ergebnis (4. - 12.)	- 34.621	- 31.856	2.765
13. Ergebnis nach Steuern	8	8	0
14. sonstige Steuern	- 8	- 8	0
JAHRESERGEBNIS	0	0	0

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2024

Auf Basis der 2. Hochrechnung zum 30.06.2024 liegt das zu leistende Entsorgungsentgelt des EVS an die ABW GmbH mit 27,0 Mio. EUR (netto) um Mio. EUR 3,6 unter dem Planansatz für 2024 von Mio. EUR 30,6 (netto).

Die Erträge, die durch die Entsorgung über die AVA Velsen entstehen, steigen um TEUR 559. Da es sich um nicht vorauszusehende Einnahmen durch kurzfristige Akquisition handelt, wurde kein Planansatz gebildet.

Der **Materialaufwand** wird auf TEUR 29.680 hochgerechnet. Damit überschreitet er den Planwert geringfügig um TEUR 84.

Die Aufwendungen für das **Einsammeln und Befördern** unterschreiten in Summe um TEUR 778 den Planwert von TEUR 12.218. Insbesondere die Einschätzung des Aufwands für den Transport von Sperrmüll hat sich drastisch verändert.

Das an die AVA Velsen zu zahlende **Entsorgungsentgelt** steigt um TEUR 864 und bildet einen Gegeneffekt.

Der Planansatz der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** wird um TEUR 2.330 unterschritten. Die darin enthaltene geplante Rückstellung für Rekultivierungsaufwendungen in Höhe von TEUR 2.500 entfällt. Gründe dafür sind:

- Die Preisindizes der Baukosten sind stark rückläufig.
- Bei der Planerstellung wurde eine steigende Zinsentwicklung unterstellt welche voraussichtlich so nicht zum Tragen kommt.
- Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Maßnahmen zur Rekultivierung der Altdeponien vorgenommen wodurch sich die Höhe des Aufwands besser einschätzen lässt.

III. Wirtschaftsjahr 2025

Erfolgsplan 2025

Erträge

Entsorgungsentgelt EVS-AF an EVS ABW GmbH

Das vom EVS-AF an EVS ABW GmbH zu zahlende Entsorgungsentgelt, das die wesentlichste Einnahme der EVS ABW GmbH darstellt, liegt mit einem Planansatz von 43,8 Mio. EUR um 13,1 Mio. EUR über dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2024.

Erlöse gewerbliche Abfälle

Die Erlöse der überlassungspflichtigen gewerblichen Abfälle liegen mit 3,3 Mio. EUR auf dem Planwert des Vorjahres.

Aufwendungen

Einsammeln und Befördern

Die Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern durch gewerbliche Abfuhrunternehmer steigen gegenüber dem Plan 2024 von rd. 12,2 Mio. EUR um 0,1 Mio. EUR auf 12,1 Mio. EUR.

Entsorgungsentgelt AVA Velsen

Das Entsorgungsentgelt steigt von 8,4 Mio. EUR im Plan 2024 um 14,3 Mio. EUR auf 22,7 Mio. EUR. Grund hierfür sind die gestiegenen Aufwendungen für die Instandhaltung und die hohen Aufwendungen für die CO2-Zertifikate.

Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von 0,7 Mio. EUR bleiben auf dem Vorjahresniveau.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sie sinken gegenüber dem Vorjahresansatz um rund 2,0 Mio. EUR auf 1,9 Mio. EUR.

Die darin enthaltenen Rekultivierungsaufwendungen sinken von 2,5 Mio. EUR im Plan 2024 um 2,4 Mio. EUR auf 0,1 Mio. EUR. Diese Einschätzung ergibt sich aus den rückläufigen Preisindizes bei den Baukosten und Erfahrungswerten aus der Vergangenheit. Gegeneffekte entstehen bei den Instandhaltungsaufwendungen.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

In dieser Position werden Gewerbesteuer und Körperschaftssteuer geplant.

Der Erfolgsplan 2025 der EVS ABW GmbH schließt wie im Vorjahr mit einem Planergebnis in Höhe von 0 TEUR ab.

Erfolgsplan 2025

	IST 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Abw. Plan 2025 / 2024 in %
1. Umsatzerlöse	20.207.188	34.587.419	47.709.490	37,94
- davon Kostenbeteiligungen Dritter	1.313	0	0	0,00
- davon Abfallgebühren	0	0	0	0,00
- davon Entsorgungsentgelt AF an ABW	14.218.038	30.656.595	43.798.474	42,87
- davon Erlöse gewerbliche Abfälle	3.896.750	3.280.880	3.255.377	-0,78
- davon Akquisition Dritte	1.941.976	0	0	0,00
- davon übrige sonstige Erlöse	149.111	649.944	655.639	0,88
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	4.179.977	42.000	484.498	1053,57
- davon aus Auflösung der Zuschüsse	13.726	0	13.726	0,00
- davon periodenfremde Erträge	0	0	0	0,00
- davon übrige sonstige Erträge	4.166.251	42.000	470.772	1020,89
Summe Erträge:	24.387.165	34.629.419	48.193.988	39,17
4. Materialaufwand	-18.920.486	-29.596.234	-45.976.819	55,35
a) Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-310.161	-329.940	-389.000	17,90
- davon Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-310.161	-329.940	-389.000	17,90
b) Aufw. für bezogene Leistungen	-18.610.325	-29.266.294	-45.587.819	55,77
- davon Fremdleistungen für:				
Betrieb Deponien, Vergärungsanlage etc.	-310.312	-320.200	-353.270	10,33
Einsammeln u. Befördern	-9.575.939	-12.217.718	-12.063.447	-1,26
bezogene Energie	-311.955	-386.920	-500.000	29,23
übrige sonstige bezogene Leistungen	-7.648.864	-7.138.499	-8.671.613	21,48
Entsorgungsentgelt AVA Velsen	0	-8.422.000	-22.719.000	169,76
Transportkostenausgleich ausgesch. Kommunen	0	0	0	0,00
Mieten und Pachten	-552.166	-626.099	-695.829	11,14
5. Personalaufwand	0	0	0	0,00
6. Abschreibungen:	-533.151	-649.410	-705.635	8,66
- davon planmäßige Abschreibungen	-533.151	-649.410	-705.635	8,66
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-6.038.986	-3.873.618	-1.919.531	-50,45
- davon Unterhaltung u. Reparaturen	-5.301.085	-2.993.640	-991.935	-66,87
- davon Entsorgungsleistungen	-352.312	-498.161	-448.920	-9,88
- davon Rechts- u. Beratungskosten	-137.829	-238.560	-239.500	0,39
- davon Versicherungen	-52.827	-50.297	-51.767	2,92
- davon übrige sonstige Aufwendungen	-194.932	-92.960	-187.409	101,60
8. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleih.	0	0	0	0,00
9. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	1.148.845	0	420.000	0,00
- davon übrige sonstige Zinserträge	1.148.845	0	420.000	0,00
10. Zinsen u.ä. Aufwendungen	-4.451	-2.000	-4.000	100,00
- davon übrige sonstige Zinsaufwendungen	-4.451	-2.000	-4.000	100,00
11. Steuern von Einkommen und Ertrag	-31.109	-500.000	0	-100,00

Erfolgsplan 2025

	IST 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Abw. Plan 2025 / 2024 in %
12. Ergebnis nach Steuern	7.826	8.157	8.003	-1,89
13. sonstige Steuern	-7.826	-8.157	-8.003	-1,89
Jahresergebnis	0	0	0	0,00

5-jährige Finanzplanung

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	48.451	20.207	34.587	47.709	47.601	48.169	50.643
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	221	4.180	42	484	485	485	485
Ergebnis (1. - 3.)	48.672	24.387	34.629	48.194	48.086	48.654	51.129
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-42.680	-18.920	-29.596	-45.977	-45.636	-46.105	-48.583
5. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.044	-533	-649	-706	-904	-969	-929
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.407	-6.039	-3.874	-1.920	-1.954	-1.989	-2.025
8. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1.149	0	420	420	420	420
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-350	-4	-2	-4	-4	-4	-4
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-185	-31	-500	0	0	0	0
Ergebnis (4. - 11.)	-48.665	-24.379	-34.621	-48.186	-48.078	-48.646	-51.121
12. Ergebnis nach Steuern	8	8	8	8	8	8	8
13. sonstige Steuern	-8	-8	-8	-8	-8	-8	-8
JAHRESERGEBNIS	0	0	0	0	0	0	0
Entwicklung Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0

Vermögensplan 2025

Mittelherkunft

Werte in EUR

Bezeichnung	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zunahme der Ausleihungen			
- für Investition in Anlagevermögen	858.777	3.280.000	4.173.000
- für Investition in Anlagevermögen aus Resten	0	780.745	707.812
	858.777	4.060.745	4.880.812
anrechenbare Vorsteuer			
- auf Investitionen		623.200	792.870
- auf Investitionen aus Resten		148.342	134.484
		771.542	927.354
Zunahme der Rückstellungen	0	0	0
Abnahme Forderungen an verbundene Untern.	0	0	0
Abnahme Forderung an Gesellschaften	8.170.714	0	0
Zunahme Verbindlichkeiten ggü. Gesellsch.	10.555.390	0	0
Zunahme Verbindlichkeiten ggü. Verb. Untern.	0	0	0
Abschreibungen	533.151	649.410	705.635
Abnahme des Bestandes an flüssigen Mitteln	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0
Sonstige Mittelherkunft	310.322	0	0
Summe Mittelherkunft	20.428.354	5.481.697	6.513.801

Vermögensplan 2025

Mittelverwendung

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Investition			
- in Anlagevermögen (netto)	774.671	3.280.000	4.173.000
- in Anlagevermögen aus Resten (netto)		780.745	707.812
	774.671	4.060.745	4.880.812
zu zahlende Vorsteuer			
- auf Investitionen in Anlagevermögen		623.200	792.870
- auf Investitionen in Anlagevermögen aus Resten		148.342	134.484
		771.542	927.354
Rückzahlung von Ausleihungen	398.179	528.359	499.559
Zunahme Forderungen an Gesellschafter	0	0	0
Zunahme Forderungen an Gemeinden	37.231	0	0
Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Gemeinden	0	0	0
Zunahme des Bestandes an flüssigen Mitteln	7.298.255	0	0
Zunahme Forderungen an verbundene Untern.	4.432.149	0	0
Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Gesellsch.	0	0	0
Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.288.092	0	0
Sonstige Mittelverwendung	5.199.778	121.051	206.076
Summe Mittelverwendung	20.428.354	5.481.697	6.513.801

Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans

**Die Ausgaben aller Investitionsvorhaben sind
gegenseitig deckungsfähig.**

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS ABW GmbH

Ober- projekt		Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HH Rest	Ansatz 2025	Planjahre				VE 2026	VE 2027	VE 2028
										2026	2027	2028	Folge- jahre			
4861000	**	Deponie Illingen	1.039.067	853.386	3.417	0	0	62.264	120.000	0	0	0	0	0	0	0
4861008		Oberflächenentw. und Neubau RRB Deponie Illingen	1.373.852	0	0	500.000	0	23.852	450.000	400.000	0	0	0	400.000	0	0
4861010	**	Deponie Ormesheim	1.099.995	608.549	98.277	0	0	83.168	310.000	0	0	0	0	0	0	0
4861011	**	KA Ormesheim	1.581.957	1.447.290	0	50.000	0	34.667	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4861020	**	Deponie Fitten	2.398.293	1.821.969	387.979	80.000	0	78.344	30.000	0	0	0	0	0	0	0
4861021		Merzig-Fitten Sickerwasser S 8 und S 9	3.102.825	83.902	13.525	100.000	0	205.399	200.000	1.500.000	1.000.000	0	0	0	0	0
4861027		Erneuerung der Ablaufleitung S-KA MZG-Fitten	618.830	572.605	16.320	0	0	19.905	10.000	0	0	0	0	0	0	0
4861032		Dep.Ormesheim, Ertüchtigung aktive Entgasung	1.370.000	0	0	1.000.000	0	0	300.000	70.000	0	0	0	70.000	0	0
4864000		KOMPW Ormesheim	5.411.462	5.140.071	2.669	0	0	218.722	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4865004	*	Beschaffung von Hardware	20.761	0	761	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
4865005	*	Beschaffung von Software	20.000	0	0	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
4865006	*	Beschaffung von Maschinen und Geräten	709.726	0	19.596	30.000	0	129	660.000	0	0	0	0	0	0	0
4865011		Zentraldeponie Fitten, Sanierung des Randdamms	2.827.554	407.013	120.586	1.200.000	0	99.955	1.000.000	0	0	0	0	0	0	0
4865013	*	Vermessungstechnische Leistungen ABW	227.898	0	4.344	100.000	0	73.554	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4865015		Machbarkeitsstudie Photovoltaik Freiflächenanlagen	217.000	5.984	0	200.000	0	11.016	0	0	0	0	0	0	0	0
4865017		Brandschadensanierung Kompostwerk Ormesheim	235.022	114.149	-114.149	0	0	165.022	70.000	0	0	0	0	0	0	0
4865018		Ankauf überschüttete Deponiefl Velsen v. Saarforst	23.810	0	10.177	0	0	633	13.000	0	0	0	0	0	0	0
4865019		Glasfaseranschluss Deponie Ormesheim	300.000	0	0	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0
4864010		KOMPW Ormesheim - Sanierung der Intensivrottehalle	2.210.000	0	0	0	0	0	160.000	2.000.000	50.000	0	0	2.000.000	0	0
4861042		Deponie Mzg-Fitten - Ertüchtigung aktive Entgasung	150.000	0	0	0	0	0	100.000	50.000	0	0	0	50.000	0	0
4861052		Dep. Riegelsberg - Ertüchtigung aktive Entgasung	150.000	0	0	0	0	0	100.000	50.000	0	0	0	50.000	0	0
4865007	*	Beschaffung von Laborgeräten	180.000	0	0	0	0	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0
		Gesamt:	25.268.051	11.054.918	563.502	3.280.000	0	1.076.630	4.173.000	4.070.000	1.050.000	0	0	2.570.000	0	0

* Bei allgemeinen Projekten mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2022" verzichtet.

** Bei Projekten mit Folgeprojekten weisen wir den Gesamtausgabebedarf kumuliert aus.

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
4861000	Deponie Illingen	62.264
4861008	Oberflächenentw. und Neubau RRB Deponie Illingen	6.852
4861010	Deponie Ormesheim	30.964
4861020	Deponie Fitten	41.308
4861021	Merzig-Fitten Sickerwasser S 8 und S 9	205.399
4861027	Erneuerung der Ablaufleitung S-KA MZG-Fitten	19.905
4864000	KOMPW Ormesheim	11.270
4865011	Zentraldeponie Fitten, Sanierung des Randdamms	80.786
4865013	Vermessungstechnische Leistungen ABW	73.027
4865015	Machbarkeitsstudie Photovoltaik Freiflächenanlagen	11.016
4865017	Brandschadensanierung Kompostwerk Ormesheim	165.022
Summe		707.812

EVS ABW GmbH

Erläuterung Investitionsprogramm 2024 – 2028

Im Investitionsplan 2025 stehen für das Wirtschaftsjahr 4,173 Mio. Euro zur Verfügung. Seit 2012 werden die geplanten Investitionskosten in Nettobeträgen dargestellt.

4.861.0.000**Zentraldeponie Illingen**

1. Es gibt Sanierungsbedarf an baulichen und technischen Anlagen, die über die üblichen Unterhaltungsaufwendungen hinausgehen.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der technischen Einrichtungen und der Infrastruktur.

4.861.0.080**Deponie Illingen, Neubau RRB OFA-Entwässerung**

1. Im Zuge der Rekultivierung wird für die Oberflächenentwässerung ein Rückhaltevolumen (RRB) benötigt.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel sind für die Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.861.0.100**Zentraldeponie Ormesheim > Erbrecht**

1. Es gibt Sanierungsbedarf an baulichen und technischen Anlagen, die über die üblichen Unterhaltungsaufwendungen hinausgehen.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der technischen Einrichtungen und der Infrastruktur.

4.861.0.110**Sanierung Zulaufpumpwerk Deponiekläranlage Ormesheim**

1. Das Zulaufpumpwerk ist ca. 20 Jahre alt, die Pumpen, die Messtechnik, die Elektrotechnik sowie die Verrohrung müssen saniert / ersetzt werden.
Ob dieses Projekt extern oder über PK läuft, muss noch abgeklärt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.861.0.200**Zentraldeponie Merzig-Fitten**

1. Es gibt Sanierungsbedarf an baulichen und technischen Anlagen, die über die üblichen Unterhaltungsaufwendungen hinausgehen.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der technischen Einrichtungen und der Infrastruktur.

4.861.0.210**Umbau SKA Fitten**

1. Es erfolgt eine Sanierung der Gesamtanlage mit Erneuerung der Adsorptionsstufe.
2. Die Planungsleistungen wurden nach einer EU-weiten Ausschreibung vergeben. Die Vorplanung soll noch 2024 fertiggestellt sein.
3. Der Mittelansatz für 2025 dient der Finanzierung der weiteren Planung bis zur Genehmigung.

4.861.0.270**Erneuerung der Ablaufleitung S-KA MZG-Fitten**

1. Die Ablaufleitung der Sickerwasserkläranlage Merzig-Fitten war marode und wurde erneuert.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt und befindet sich in der Gewährleistungsphase.
3. Die Mittel dienen der Begleichung der Leistungsphase 9 und der ordnungsgemäßen Wiederherstellung des Feldwirtschaftsweges in Silwingen.

4.861.0.320**Zentraldeponie Ormesheim – Ertüchtigung der aktiven Entgasung**

1. Im Rahmen der Oberflächenabdichtung und Rekultivierung im 1. BA als auch im Vorgriff zum 2. BA der Zentraldeponie Ormesheim sollen die Gasbrunnen des Deponiekörpers mit neuen oberflächennahen Gassammelleitungen verbunden werden und neue Gassammelbauwerke gebaut werden. Im Rahmen dieser Ertüchtigung wird vorab eine Machbarkeitsstudie nach Nationaler Klimaschutzinitiative erarbeitet.
2. Maßnahmen zur Ertüchtigung der aktiven Entgasung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen und der Bauleistung, welche im Jahr 2024 begonnen wurden und bis Ende 2026 beendet sein sollen.

4.861.0.420**Deponie Merzig-Fitten – Ertüchtigung der aktiven Entgasung**

1. Im Rahmen dieser Ertüchtigung wird vorab eine Machbarkeitsstudie nach der nationaler Klimaschutzinitiative erarbeitet Bla bla bla
2. EU- weite Ausschreibung für die Studien mit dem Ziel Maßnahmen zur Ertüchtigung der aktiven Entgasung zu ergreifen.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.861.0.520

Deponie Riegelsberg – Ertüchtigung der aktiven Entgasung

1. Im Rahmen dieser Ertüchtigung wird vorab eine Machbarkeitsstudie nach der nationaler Klimaschutzinitiative erarbeitet.
2. EU- weite Ausschreibung für die Studien mit dem Ziel Maßnahmen zur Ertüchtigung der aktiven Entgasung zu ergreifen.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.864.0.000

KOMPW Ormesheim

1. Es gibt Sanierungsbedarf an baulichen und technischen Anlagen (z.B. Hallentor, LED-Beleuchtung), die über die üblichen Unterhaltungsaufwendungen hinausgehen.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der technischen Einrichtungen und der Infrastruktur.

4.864.0.100

KOMPW Ormesheim – Sanierung der Intensivrottehalle

1. Nach Abstimmung und Übergabe des Projektes im April 2024 von AF3 zu BS2, soll die Stahlskelett- und die Dachkonstruktion der Intensivrottehalle komplett rückgebaut werden und wieder neu hergestellt werden. Dies beinhaltet auch die PV-Anlage und den 300 kWh-Speicher.
2. Vorstellen der Konzeptstudie ist Anfang 2024 erfolgt. Die statische Überprüfung ist 2023 erfolgt.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der unterschiedlichen Fachplaner als auch der Gutachter in den Leistungsphasen und der Bauleistung. Die Maßnahme soll im Jahr 2025 begonnen werden.

4.865.0.040

Beschaffung von Hardware

1. Ersatzbeschaffungen von Hardware für Bestandsdeponien
2. Neubeschaffung von Hardware für neue Dienststätten oder Umbauten

4.865.0.050

Beschaffung von Software

1. Ersatzbeschaffungen von Software für Bestandsdeponien
2. Neubeschaffung von Software für neue Dienststätten oder Umbauten
3. Anpassungen und Erweiterungen bestehender Software

4.865.0.060**Beschaffung von Maschinen und Geräten**

1. Beschaffung eines neuen Radladers zur Bewirtschaftung der Abfallanlagen Ormesheim und eines Mulchmähers für die landschaftspflegerischen Arbeiten in den Deponiegeländen.
2. Kontakt mit Fachfirmen, Ausschreibung - Beschaffung in 2025
3. Vorhandener Radlader muss ersetzt werden – durch Einsatz des Mulchmähers in Eigenleistung des Personals können bislang fremdvergebene Leistungen eingespart werden und dient der Arbeitserleichterung.

4.865.0.070**Beschaffung von Laborgeräten**

Für folgende Geräte werden die Mittel benötigt:

- ICP-MS
- unvorhergesehener Ersatz

4.865.0.110**Zentraldeponie Fitten, Sanierung des Randdamms**

1. Nach abgeschlossener Sanierung von Teilabschnitten hat sich herausgestellt, dass der Randdamm der Zentraldeponie Fitten nahezu auf gesamter Länge rutsch- und bruchgefährdet ist.
2. Standsicherheitsuntersuchungen von Dr. Jung + Lang Ingenieure GmbH, Geotechnischer Bericht Nr. 2676G01 vom 03.06.2020. Die Entwurfsplanung wurde im Frühjahr 2024 vom LUA freigegeben.
3. Das Gutachten zeigt Sanierungsvarianten auf und gibt Hinweise zur weiteren Planung und Ausführung. Die Mittel werden benötigt zur Finanzierung der Baudurchführung und für die Planungskosten (Objektplaner & Fachplaner). Die Kosten werden abhängig von den Varianten auf etwa 1,2 Mio. Euro beziffert.

4.865.0.130**Vermessungstechnische Leistungen ABW**

1. Allgemeine Vermessungsleistungen, die keinem direkten Bauprojekt zuzuordnen sind.
2. Beauftragung nach Bedarf.
3. Die Mittelanträge dienen der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

4.865.0.170**Brandschadensanierung Kompostwerk Ormesheim > Erbrecht**

1. Einbindung einer Siebanlage (Sternsieb) in die bestehende Maschinenteknik
2. Vorplanungsphase- Umsetzung mit der baulichen Sanierung.
3. Die Mittelanträge dienen der Finanzierung von Planungsleistungen.

4.865.0.180**Ankauf überschüttete Deponiefläche Velsen vom Saarforst**

Durch die Deponie Velsen wurden ca. 19.500 m² Fläche im Eigentum des Saarforsts überschüttet. Die Mittel wurden zum Ankauf der Fläche benötigt.

4.865.0.190**Glasfaseranbindung Deponie Ormesheim**

Die bestehende Anbindung an das Netzwerk des EVS ist in ihrer Bandbreite ausgereizt. Diese genügt den stetig wachsenden Ansprüchen moderner Software nicht mehr. Dieser Umstand wirkt sich negativ auf die Bedienbarkeit der Softwareprodukte aus und beeinträchtigt mittlerweile die abfallwirtschaftlichen Prozesse am Standort negativ. Daher muss die Leitung erneuert werden.

EVS Gesellschaft für Abfallverwertungsanlagen mbH

- EVS GAV mbH -

Wirtschaftsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan EVS GAV mbH	Seiten
Beschluss Wirtschaftsplan	1
Vorbericht	2 - 4
Erfolgsplan	5
Vermögensplan	
- Mittelherkunft	6
- Mittelverwendung	7
Investitionsprogramm 2024 -2028	
- Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans	8
- Einzelübersicht der Investitionen	9 - 10
- Resteliste 2023	11
Erläuterungen zum Investitionsprogramm	12 - 19

Wirtschaftsplan
EVS Gesellschaft für Abfallverwertungsanlagen mbH (EVS GAV mbH)
für das Wirtschaftsjahr 2025

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf 4.259.532 €

in den Aufwendungen auf -3.839.290 €

Jahresplanergebnis 420.242 €

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Einnahmen auf 19.961.011 €

in den Ausgaben auf 19.961.011 €

II

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden durch den EVS-AF aufgenommen.

III

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zu

Lasten des Jahres 2026 wird festgesetzt auf: 600.000 €

IV

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

V

Das positive Jahresergebnis wird der Rücklage zugeführt.

Saarbrücken, 24. September 2024

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2025 der EVS Gesellschaft für Abfallverwertungsanlagen mbH

- E V S G A V mbH -

Vorbemerkung

Die EVS GAV mbH überlässt durch den Pachtvertrag vom 04.06.1996 der AVA Velsen GmbH das Betriebsgelände und die hierauf errichtete Verbrennungsanlage. Die Pacht orientierte sich seinerzeit am Schuldendienst für die Kreditfinanzierung der Investitionen der EVS GAV mbH.

Der Pachtvertrag wurde im Jahr 2005 – jährliche Neufestsetzung der Pacht nach tatsächlichen Aufwendungen - novelliert. Durch den geänderten Pachtvertrag wurde eine Ergebnis-Nullstellung bei der EVS GAV mbH, jedoch kein Aufbau der durch Anlaufverluste geschmäleren Kapitalrücklage erreicht.

Die Anlage wurde im Rahmen des „ReDesign“ auf den neuesten Stand der Technik angepasst. Diese umfangreichen Investitionsmaßnahmen haben gewährleistet, dass ab dem Jahr 2017 die Verbrennung saarländischer Abfälle im Alleinbetrieb bewältigen konnte. Damit die Investitionen gebührenverträglich erfolgen konnten, wurde am 10.03.2014 ein neuer Pachtvertrag geschlossen, in dem ab 2014 erstmals eine Fixierung der Pacht auf jährlich 4,2 Mio. EUR vereinbart wurde.

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch die W+ST Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS GAV mbH hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 den Jahresabschluss 2023 – in der Fassung vom 07.05.2024 - der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Gesellschafterversammlung am 18.06.2024 wurde der Jahresabschluss 2023 festgestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023

EVS GAV mbH

	PLAN TEUR	IST TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	4.228	4.200	-28
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	100	61	-39
Ergebnis (1. - 3.)	4.328	4.261	-67
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	0	0	0
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 2.925	- 3.041	-116
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 63	- 418	-355
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	15	15
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
12. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	- 318	- 229	89
Ergebnis (4. - 12.)	- 3.306	- 3.673	- 367
13. Ergebnis nach Steuern	1.022	588	- 434
14. sonstige Steuern	- 63	- 63	0
JAHRESEERGEBNIS	959	525	- 434

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2023

Auf Basis des unverändert bestehenden Pachtvertrages mit der AVA Velsen GmbH hat die EVS GAV mbH im Geschäftsjahr 2023 Pächterlöse von 4,2 Mio. EUR erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind nach 578 TEUR im Vorjahr auf nunmehr 418 TEUR gesunken und beinhalten im Wesentlichen 352 TEUR Aufwendungen für die Abschreibung einer Schadensersatzforderung, die im Rahmen des Fernwärmeprojektes aufgrund eines unplanmäßig langen Turbinenstillstands zustande kam und dadurch zu erheblichen Strommehrkosten führte. Eine Einigung mit dem beauftragten Unternehmen sieht einerseits die Berücksichtigung einer Pönale, andererseits aber die Rücknahme der Schadenersatzforderung vor.

Der Wirtschaftsplan 2023 sah einen Jahresüberschuss von 959 TEUR vor. Tatsächlich wurde ein Jahresüberschuss von 526 TEUR erzielt. Die Abweichung zum Planansatz ergibt sich neben den oben genannten sonstigen betrieblichen Aufwendungen insbesondere aus höheren Abschreibungen (116 TEUR) sowie aus geplanten Mieterlösen, die noch nicht entstanden sind (-100 TEUR). Gegenläufig ausgewirkt

haben sich Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen (48 TEUR) sowie um 89 TEUR geringere Steuern vom Einkommen.

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2024

Der geplante Jahresüberschuss von 0,5 Mio. EUR sollte erreicht werden können. Er wird analog zu vorstehend beschriebener Vorgehensweise zum Aufbau des Eigenkapitals verwandt.

III. Wirtschaftsjahr 2025

Erträge

Umsatzerlöse

Die seit 2014 auf 4,2 Mio. EUR fixierte Pacht stellt die Umsatzerlöse des Planjahres dar.

Aufwendungen

Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen liegen mit 3,5 Mio. EUR nahezu auf dem Niveau der Planung des Vorjahres.

Steuern

Die Planansätze der Steuern vom Einkommen und Ertrag sinken gegenüber dem Vorjahresplan um 0,1 Mio. EUR auf 0,2 Mio. EUR.

Für das Planjahr 2025 weist die EVS GAV mbH einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 0,4 Mio. EUR aus. Dieser wird wie bereits in den Vorjahren zur Stärkung des Eigenkapitals verwandt.

Erfolgsplan 2025

	Ist 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Abw. Plan 2025 / 2024 in %
1. Umsatzerlöse	4.200.000	4.200.000	4.200.000	0,00
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	61.474	42.000	59.532	41,74
Summe Erträge:	4.261.474	4.242.000	4.259.532	0,41
4. Materialaufwand	0	0	0	0,00
5. Personalaufwand	0	0	0	0,00
6. Abschreibungen	-3.040.952	-3.400.416	-3.488.508	2,59
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-417.948	-47.500	-83.620	76,04
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0,00
10. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	15.215	0	0	0,00
11. Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0,00
12. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	-229.105	-315.000	-204.000	-35,24
13. Ergebnis 4. - 12.	-3.672.791	-3.762.916	-3.776.128	0,35
14. Ergebnis nach Steuern	588.683	479.084	483.404	0,90
15. sonstige Steuern	-63.162	-63.163	-63.162	0,00
Jahresergebnis	525.521	415.921	420.242	1,04

Vermögensplan 2025

Mittelherkunft

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stärkung des Eigenkapitals durch Kreditaufnahme des EVS - AF			
- für Investition in Anlagevermögen	2.000.000	3.416.000	11.731.570
- für Investition in Anlagevermögen aus Resten		1.171.806	1.757.725
	2.000.000	4.587.806	13.489.295
anrechenbare Vorsteuer			
- auf Investitionen		649.040	2.228.998
- auf Investitionen aus Resten		222.643	333.968
		871.683	2.562.966
Zunahme Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0	0	0
Abnahme Forderungen gegen Gesellschafter	5.000.000	0	0
Zunahme Verbindlichkeiten ggü. verb. Untern.	0	0	0
Abschreibungen	3.040.952	3.400.416	3.488.508
Verminderung des Bestandes an flüssigen Mitteln	0	0	0
Jahresüberschuss	525.521	415.921	420.242
Sonstige Mittelherkunft	1.758.430	0	0
Summe Mittelherkunft	12.324.903	9.275.826	19.961.011

Vermögensplan 2025

Mittelverwendung

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Investition			
- in Anlagevermögen (netto)	3.794.111	3.416.000	11.731.570
- in Anlagevermögen aus Resten (netto)		1.171.806	1.757.725
	3.794.111	4.587.806	13.489.295
zu zahlende Vorsteuer			
- auf Investitionen in Anlagevermögen		649.040	2.228.998
- auf Investitionen in Anlagevermögen aus Resten		222.643	333.968
		871.683	2.562.966
Rückführung des Eigenkapitals an den EVS - AF zur Finanzierung der Tilgung	2.676.848	3.120.948	3.751.701
Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	334	0	0
Zunahme Forderungen an Gesellschafter	0	0	0
Abnahme sonstige Verbindlichkeiten	754	0	0
Zunahme der sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Zunahme des Bestandes an flüssigen Mitteln	3.431.979	0	0
Sonstige Mittelverwendung	2.420.876	695.389	157.049
Summe Mittelverwendung	12.324.903	9.275.826	19.961.011

Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans

**Die Ausgaben aller Investitionsvorhaben sind
gegenseitig deckungsfähig.**

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS GAV mbH

Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HH Rest	Ansatz 2025	Planjahre				Folge- jahre	VE 2026	VE 2027	VE 2028
									2026	2027	2028					
4873047	Optimierung/Erweiterung Messtechnik, Kamera u. Vid	1.714.264	883.113	0	220.000	-48.849	0	220.000	220.000	220.000	0	0	0	0	0	0
4873053	Müllbunkermanagement, Versetzung Feuerlöschmoni	785.191	105.514	0	200.000	0	29.677	450.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873106	Visualisierung und Fernschaltung Niederspannung	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
4873108	Erweiterung Signaltechnik + Erneuerung Bussystem	471.435	471.435	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873110	Erneuerung Klima-Kälteanlage	4.658.045	340.102	2.295.441	0	0	522.502	1.500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873132	Ersatz und Modernisierung Energieverteilsysteme	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873135	Umrüstung Beleuchtung LED	369.470	77.612	48.013	50.000	0	43.845	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0
4873139	Erweiterung Bürocontainer	288.000	0	0	100.000	0	0	188.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873140	Optimierung Kesselgebläse Linie 2	250.000	0	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
4873141	Optimierung Kesselgebläse Linie 1	250.000	0	0	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0
4873142	Fernwärmeentnahmesystem/Wärmetauscher (Abschn. 1)	5.130.744	4.101.959	720.243	0	0	208.542	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873146	Neubau behindertengerechtes Bad	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873147	Bauliche Modernisierung Vortragsraum 15 m	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873148	Neubau Technikgebäude	3.497.731	3.209.784	202.985	0	0	34.962	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873149	Umbau Kleinkläranlage AVA Velsen zur RWB	1.555.734	44.409	23.587	20.000	0	167.738	700.000	600.000	0	0	0	0	600.000	0	0
4873151	Einrichtung einer Lagerfläche auf dem Dach der CVA	450.000	0	0	0	0	0	450.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873152	Upgrade PLS und PGIM	2.223.569	0	0	975.000	0	1.095.999	152.570	0	0	0	0	0	0	0	0
4873153	Upgrade Erneuerung EDS	200.000	0	0	110.000	0	0	90.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873154	Aufrüstung der Aufzüge	350.000	0	0	125.000	0	125.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873156	Cladding Überhitzer 2 , Linie 1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873157	Cladding Überhitzer 2 , Linie 2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873158	Cladding Rückwand/Trennwand Linie 1	294.331	230.072	3.865	0	0	60.394	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873159	Cladding Rückwand/Trennwand Linie 2	287.339	0	284.157	0	0	3.182	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873160	Optimierung EDA in 3 Abschnitten	1.605.760	0	109.622	416.000	0	280.138	800.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873161	Bypaßregelung DAGAVO Pumpe KAT Linie 1	15.000	0	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873162	Bypaßregelung DAGAVO Pumpe KAT Linie 2	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0
4873163	Nachrüstung Radioaktivitätsmessung Einfahrt	49.000	0	19.080	0	9.000	20.920	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873164	Nachrüstung Quecksilberreingasmessung	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873165	Optimierung/Erweiterung Sicherheit industr. IT	128.849	0	28.864	0	39.849	21.136	39.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873166	Parkflächen AVA und Revisionsfläche Nord	1.125.996	0	0	0	0	25.996	1.100.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873167	Infrastruktur neue Revisionsflächen Süd	1.650.000	0	0	0	0	0	1.650.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873168	Kleinanlieferfläche > wechselt zu AF	22.090	0	11.869	0	0	10.221	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873169	Erneuerung Sicherheitsbeleuchtungszentrale	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873170	Einbindung Rotteabluft BMZ zur Verbrennung AVA	1.200.000	0	0	0	0	0	1.200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873171	Austausch CVA Schlackecontainer	1.183.300	0	0	400.000	0	183.300	200.000	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0
4873172	Erneuerung Löschzentrale / CO2 Auslösung	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873173	Entschlacker Linie 1	924.000	0	0	0	0	0	924.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873174	Entschlacker Linie 2	924.000	0	0	0	0	0	0	924.000	0	0	0	0	0	0	0
4873175	Steuerung Beleuchtung Bestand AVA	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873176	Umbau Steuerung / Hydraulik Dosierstoßel Linie 1	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873177	Umbau Steuerung / Hydraulik Dosierstoßel Linie 2	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873178	Natronlaugestation	240.000	0	0	0	0	0	80.000	80.000	80.000	0	0	0	0	0	0
4873179	Entwärmung De-Diox-Bereich	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873180	Ertüchtigung der Warte und des Wartennebenraums	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS GAV mbH

Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HH Rest	Ansatz 2025	Planjahre				VE 2026	VE 2027	VE 2028
									2026	2027	2028	Folge- jahre			
4873181	Einbindung Fernwärme BMZ	800.000	0	0	0	0	0	800.000	0	0	0	0	0	0	0
4873182	Erneuerungen Wasserdampfkreisläufe Gesamtsilstand	2.000.000	0	0	0	0	0	0	2.000.000	0	0	0	0	0	0
4873183	Controller-Upgrade-OpSPACE DE133301	115.437	0	44.349	0	0	11.087	60.000	0	0	0	0	0	0	0
4873184	Umzäunung Gelände	323.000	0	0	0	0	0	323.000	0	0	0	0	0	0	0
4873187	Optimierung Labor	60.000	0	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt:	36.487.284	9.464.000	3.792.074	3.416.000	0	2.844.640	11.731.570	4.439.000	800.000	0	0	600.000	0	0

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
4873039	Krananlagen Neubau	37.819
4873053	Müllbunkermanagement, Versetzung Feuerlöschmoni	26.055
4873110	Erneuerung Klima-Kälteanlage	128.457
4873142	Fernwärmeentnahmesystem/Wärmetauscher (Abschn. 1)	199.552
4873148	Neubau Technikgebäude	31.262
4873149	Umbau Kleinkläranlage AVA Velsen zur RWB	69.966
4873152	Upgrade PLS und PGIM	774.128
4873154	Aufrüstung der Aufzüge	63.596
4873158	Cladding Rückwand/Trennwand Linie 1	60.394
4873160	Optimierung EDA in 3 Abschnitten	123.208
4873163	Nachrüstung Radioaktivitätsmessung Einfahrt	19.450
4873165	Optimierung/Erweiterung Sicherheit industr. IT	16.996
4873166	Parkflächen AVA und Revisionsfläche Nord	2.234
4873168	Kleinanlieferfläche > wechselt zu AF	10.221
4873171	Austausch CVA Schlackecontainer	183.300
4873183	Controller-Upgrade-OpSPACE DE133301	11.087
Summe		1.757.725

EVS GAV mbH

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2024 – 2028

Im Investitionsplan 2025 stehen 11,732 Mio. Euro für das Jahr 2025 zur Verfügung. Für die Planjahre 2026 bis 2028 sind insgesamt weitere 5,239 Mio. Euro vorgesehen. Die Planansätze sind in Nettobeträgen dargestellt.

4.873.0.474

Optimierung / Erweiterung Messtechnik, Kamera, Video

1. Verschiedene Mess-, Automatisierungs- und Überwachungssysteme für den optimierten Betrieb der Verbrennungsanlage
2. Der Mittelansatz für die Jahre 2024 bis 2027 ist für Planung und Ausführung vorgesehen
3. Die Anlage erfüllt, auch aufgrund ihres Alters, teilweise noch nicht die aktuellen technischen Möglichkeiten

4.873.0.530

Müllbunker Management – Versetzung Feuerlöschmonitore

1. Die Feuerlöschmonitore sollen auf eine gemeinsame Ebene versetzt werden.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2024 und 2025 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen.
3. Die Feuerlöschmonitore sind auf unterschiedlichem Niveau angeordnet. Durch die Versetzung auf eine gemeinsame Ebene werden zusätzliche Kapazitäten im Müllbunker geschaffen.

4.873.1.100

Erneuerung Klima-Kälteanlage

1. Erneuerung der Klima-Kälteanlage nach dem Stand der Technik.
2. Der Mittelansatz ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen.
3. Die bestehenden Kälteanlagen für die verfahrenstechnischen Anlagenteile der AVA Velsen sind nicht ausreichend leistungsfähig und sind für die Sicherstellung der Anlageverfügbarkeit durch moderne, energieeffiziente Anlagen zu ersetzen.

4.873.1.320

Ersatz und Modernisierung der Energieverteilssysteme (Mittelspannungsschaltanlage)

1. Ersatz und Modernisierung der Fernschaltssysteme der Mittelspannungsanlage.
2. Die Planung soll im Jahr 2025 beginnen.
3. Die Anlage ist teilweise defekt und vom Hersteller abgekündigt worden. Deshalb muss sie ersetzt werden.

4.873.1.350

Umrüstung Beleuchtung LED

1. Erneuerung der konventionellen Beleuchtung durch LED-Technik
2. Der Mittelansatz ist für Planung und Ausführung vorgesehen.
3. Durch den Austausch von Leuchten der Allgemein- und Notbeleuchtung, insb. an schwer zugänglichen Stellen, werden Einsparungen im Energieverbrauch und den IH-Kosten (durch verlängerte Lebensdauer und reduzierte Wartungsintervalle) erzielt und die Entsorgung der konventionellen Leuchtmittel als Sondermüll reduziert.

4.873.1.390

Umgestaltung Bürocontainer T-W

1. Ergänzung von Sanitäranlagen, für Dauerbetrieb zulässige Heizung und Pausenraum
2. Die Planung soll 2024 nach dem Bezug des neuen Fernwärmegebäudes beginnen.
3. Ertüchtigung dieses Bereiches zur Fortschreibung der (bisher noch befristeten) Baugenehmigung.

4.873.1.420

Fernwärmeentnahmesystem / Wärmetauscher (Abschnitt 1)

1. Umbau der Turbine / Entnahmeregelung, Bau eines Heizkondensators mit allen Verrohrungen. Integration der nachfolgenden Gewerke (Druckhaltung, Leitung), die von STEAG geleistet werden.
2. Grundplanung erfolgt. Vertragsentwürfe liegen vor. LOI mit STEAG ist unterzeichnet.
3. Verbesserung Klimaschutz (Umweltschutzziele), Senkung des Entsorgungsentgeltes durch Umsatz Fernwärme.

4.873.1.460

Neubau behindertengerechtes Bad

1. Erweiterung der sanitären Anlagen um ein Behindertenbad.
2. Erfüllung gesetzlicher Vorgaben. § 16a Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen Absatz 4 Satz 4 „behindertengerechte Einrichtung und Unterhaltung der Arbeitsstätten einschließlich der Betriebsanlagen, Maschinen und Geräte sowie der Gestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsumfelds, der Arbeitsorganisation und der Arbeitszeit unter besonderer Berücksichtigung der Unfallgefahr.“
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Durchführung in 2025 vorgesehen.

4.873.1.480

Neubau Technikgebäude

1. Neubau eines Technikgebäudes mit Flächen für Fernwärmeübergabe und Büroflächen.
2. Der Mittelansatz ist für Planung und Ausführung vorgesehen.
3. Bereitstellung der benötigten gebäudetechnischen Infrastruktur zur Fernwärmeauskopplung. Schaffung zusätzlicher Büroflächen und PC-Arbeitsplätze.

4.873.1.490

Umbau Kleinkläranlage AVA Velsen zur RWB

1. Auf Grund des Baus des BMZ ist der Umbau der Kleinkläranlage Velsen zur Regenwasserbehandlung erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Bau der Maßnahme.

4.873.1.510

Einrichtung einer Lagerfläche auf dem Dach der CVA

1. Im Rahmen des Projektes soll die Dachfläche des CVA Daches zur Lagerfläche umgebaut und genutzt werden. Der Zugang zur Dachfläche der Staubsilos soll erweitert werden, um eine sichere Begehrbarkeit zu gewährleisten. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
2. Die Dachflächen weisen stehendes Wasser und Schäden auf, die Dämmung ist durchnässt. Durch die Sanierung werden folgende Punkte umgesetzt: Das erforderliche Gefälle und das erforderliche Abflussvermögen werden erstellt. Die Dachfläche wird mit einer hochdruckfesten Dämmung versehen, um höhere Traglasten zu gewährleisten. Erforderliche Notentwässerungen werden nachgerüstet. Das Geländer / Zugang zu den Dachflächen der Staubsilos vom Zugang CVA Dach soll umgebaut und erweitert werden, um eine dauerhaft sichere Begehrbarkeit zu gewährleisten. Die teilweise neuen Anforderungen ergeben sich aus der DIN 1986-100 und der Betriebssicherheitsverordnung.
3. Der Mittelansatz in 2025 dient der Ausführung.

4.873.1.520

Upgrade PLS und PGIM

1. Die vorhandenen Systeme sind abgekündigt, es sind keine Ersatzteile / Reparaturen mehr gewährleistet.
2. Hard- und Software sind nicht mehr auf dem Stand der Technik / Cybersicherheit. Zukunftsorientierte Konfiguration für die Leittechnik P14.
3. Der Mittelansatz in 2024 dient der Ausführung.

4.873.1.530

Upgrade EDS > TWE/TB

1. Ersatz des Bedienungs- und Beobachtungssystems PBS 30 und PGIM durch Symphony Plus Operation und Hystorian.
2. Vorhandene Systeme sind abgekündigt, keine Ersatzteile / Reparatur mehr gewährleistet. Hard- und Software sind nicht mehr auf dem Stand der Technik / Cybersicherheit. Zukunftsorientiertes Bedienungs- und Beobachtungssystem für die Leittechnik P14.
3. Der Mittelansatz in 2025 dient der Ausführung.

4.873.1.540

Aufrüstung der Aufzüge

1. Das Projekt beinhaltet das Aufrüsten der Aufzüge auf den technisch und gesetzlich geforderten Stand. Das Projekt wird in den Jahren 2024 – 2025 durchgeführt.
2. Durch den Einsatz neuer Technik steigt die Ersatzteilverfügbarkeit. Das Ausfallrisiko der betriebswichtigen Anlagen wird gemindert.
3. Der Mittelansatz in den Jahren 2024 und 2025 ist für die Ausführung vorgesehen.

4.873.1.600

Optimierung EDA

1. Optimierung und Automatisierung der in die Jahre gekommenen Eindampfanlage.
2. Einbau eines Restentleerungsbehälters (150m³). Erhöhung der Salzausschleusung durch eine größere Schubzentrifuge. Erarbeiten eines neuen Konzeptes zur Befüllung und Abtransport der Salzcontainer. Automatische Spülvorrichtungen an den Pumpen und Rohrleitungen. Nachrüsten von Durchflussmessungen zur besseren Kontrolle. Das Gesamtkonzept der Eindampfanlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist veraltet. Bauteile müssen ausgetauscht und automatisiert werden. Durch das Projekt wird die Störanfälligkeit der Anlage minimiert, die Personalstärke wird dem neuen Konzept angepasst.
3. Der Mittelansatz in den Jahren 2024 und 2025 ist für die Planung und Ausführung vorgesehen.

4.873.1.610

Bypassregelung DAGAVO Pumpe KAT Linie 1

1. Installation einer Bypassregelung an der DAGAVO Pumpe (HD-Kondensat) Katalysator Linie 1.
2. Derzeit wird der Kondensatstand im Kondensatbehälter nicht geregelt. Bei Behälterstand < Minimum fällt die Pumpe über Schutz aus, was in der Vergangenheit zu Schäden an der Pumpe führte. Durch eine Bypassregelung bleibt die Pumpe auch bei niedrigem Kondensatstand in Betrieb, das Kondensat wird im Kreislauf in den Behälter rückgeführt.
3. Der Mittelansatz in 2025 dient der Ausführung.

4.873.1.640

Nachrüstung Quecksilberreingasmessung

1. Der Umfang beinhaltet die Nachrüstung einer Rauchgas-Quecksilbermessung an beiden Verbrennungslinien.
2. Die notwendigen Umbaumaßnahmen an den beiden Rauchgaskanälen wird aktuell untersucht.
3. Derzeit wird die Inkraftsetzung gesetzlicher EU-Vorgaben in 2023 erwartet.

4.873.1.650

Optimierung / Erweiterung Sicherheit industrielle IT

1. Umsetzung von Maßnahmen aus Vorprojekt 2022 zur Erreichung Standards / gesetzliche Forderungen aus KRITIS-Einstufung und IT Sicherheitsgesetz 2.0.
2. Studie mit Schwachstellenanalyse und GAP Analyse laufen derzeit. Vorbericht liegt vor. Erarbeitung Handlungsbedarf und Arbeitsplan in Arbeit.
3. IT Sicherheitsgesetz 2.0 fordert Auflagen und Pflichten für KRITIS-Unternehmen; u.a. ISMS Handbuch und Maßnahmen zum Schutz vor Cyberattacken in der industriellen IT-Umgebung.

4.8731.660

Parkflächen AVA und Revisionsfläche Nord

1. Im Jahr 2025 sollen neu erworbene Flächen als Parkflächen AVA und Aufstellungsort für Revisionscontainer entwickelt werden.
2. Vorstudie wurde im Rahmen der Projektierung des BMZ erstellt.
3. Kompensation der durch die Neuerrichtung des Biomassezentrums ab 2025 am Standort Velsen für die AVA nicht mehr nutzbaren Flächen.

4.8731.670

Infrastruktur neue Revisionsflächen Süd

1. Im Jahr 2025 sollen derzeit betrieblich ungenutzte Flächen zu Revisionsflächen hergerichtet werden.
2. Vorstudie wurde im Rahmen der Projektierung des BMZ erstellt.
3. Kompensation der durch die Neuerrichtung des Biomassezentrums ab 2025 am Standort Velsen für die AVA wegfallenden Flächen.

4.873.1.700

Einbindung Rotteabluft BMZ zur Verbrennung in der AVA

1. An dem Standort der AVA Velsen wird ab dem Jahr 2025 ein neues BioMasseZentrum für die Vergärung und Kompostierung von Biogut errichtet werden. Die bei dem Prozess der Entwässerung sowie der Rotte entstehenden Abluftströme (ca. 147.000 Betriebs-m³/h) innerhalb des BMZ werden über einen Biofilter gereinigt bzw. in den Trockner geleitet. Im Rahmen dieses Projektes soll ein Teilstrom der Abluft über ein neu zu erstellendes Rohrsystem zu der am Standort befindlichen Abfallverwertungsanlage geleitet und dort mit verbrannt werden.
2. Vorstudie wurde im Rahmen der Projektierung des BMZ erstellt.
3. Das Ziel dieser Maßnahme ist es, so viel Abluft wie technisch und wirtschaftlich vertretbar in die AVA abzugeben.

4.873.1.710

Austausch CVA Container 2024-2027

1. Derzeit sind 50 Schlackecontainer aus dem Jahre 2006 im Dauereinsatz in unserer Containerverschiebeanlage (CVA). Austausch von jeweils 10 - 13 der am stärksten von Korrosion und Abnutzung betroffenen Container.
2. Sukzessiver Austausch von jeweils 10 - 13 Containern in den Folgejahren bis 2027.
3. Die Reparaturkosten sind durch Korrosion und Abnutzung massiv angestiegen.

4.873.1.730

Austausch Entschlacker Linie 1 2025

1. Komplettaustausch des Nassentschlackers L1. Drohender Anlagenausfall.
2. Beginn der Planungsarbeiten wurde noch nicht festgelegt.
3. Die Reparaturkosten steigern sich von Revision zu Revision. Erhöhung der Standzeiten, Verringerung der Schäden und auch langfristig eine Verringerung der Revisionskosten.

4.873.1.750

Steuerung Beleuchtung Bestand AVA

1. Die vorhandene Beleuchtung im Bestand AVA wird derzeit nur im Außenbereich durch Zeitschaltuhren gesteuert. Im Zuge des Projektes sollen sukzessive alle Anlagenbereiche (innen und außen) mittels der vorhandenen GLT-Steuerung bedarfsgerecht geschaltet werden
2. Planung in 2023, Umsetzung ab 2024
3. Gesetzliche Vorgaben; Energieeinsparung

4.873.1.770

Umbau Steuerung/Hydraulik Dosierstößel Linie 2 2025

1. Umbau / Austausch der Steuerung und der Proportionalventile Dosierstößel Linie 2 auf Stand der Technik.
2. Konzeptionierung steht an.
3. Ersatzteilversorgung bei Steuerung und Ventilen nicht mehr gesichert. Drohender Anlagenausfall.

4.873.1.780

Natronlaugestation

1. Im Rahmen des Projektes soll die vorhandene Natronlaugestation ertüchtigt werden. Die zu ersetzende Natronlaugestation befindet sich in der ABA -4m. Immer wieder kommt es zu Gefahrensituationen wegen austretender Natronlauge, wegen undichter Stellen an Rohrleitungen oder Pumpen.
2. Durch den Austausch sollen:
 - die Gefahrenpotenziale für die Mitarbeiter durch die austretende Natronlauge eliminiert werden
 - die Gefahrenpotenziale für die Umwelt durch austretende Natronlauge eliminiert werden
 - div. Messungen installiert werden
 - die Zugänglichkeit für Reparatur und Wartung verbessert werden.
3. Der Mittelansatz in 2025 dient der Planung.

4.873.1.810

Einbindung Fernwärme BMZ

1. Wärmetauscher mit zugehörigen Pumpen, Rohrleitungen und Instrumenten zwischen bestehenden Fernwärmesystemen und der Anlagengrenze zum geplanten BMZ.
2. Der Mittelansatz im Jahr 2025 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Das geplante BMZ soll aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes sowie zur Effizienzsteigerung des Gesamtkonzepts mit Fernwärme aus der AVA Velsen versorgt werden.

4.873.1.820

Erneuerung im Wasser-Dampfkreislauf Gesamtstill. 2026

1. Erneuerung Ventile / Armaturen / Rohrleitungen im Wasser-Dampfkreislauf während Gesamtstillstand 2026.
2. Der Beginn der Planungsarbeiten wurde noch nicht festgelegt.
3. Abnutzung / Verschleiß / Korrosion durch den Dauerbetrieb der Anlage.

4.873.1.830

Controller-Upgrade-OpSPACE DE133301

1. Erneuerung der BARCO-Server und der Bildanschaltung Großbildwand
2. Voraussetzung für Umbau 800xA-System durch ABB
3. Für die Umstellung auf das 800xA-System von ABB für die Prozessleittechnik ist eine Anpassung der Bildverarbeitung und -übertragung durch ABB zwingend vorgegeben. Das vorhandene Großbildwandsystem wird im erforderlichen Umfang umgebaut mit einer zusätzlichen Serverredundanz zur Erhöhung der Verfügbarkeit.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs

4.873.1.840

Umzäunung AVA Gelände

1. Aus den Vorgaben der KRITIS-Verordnung und auch für die Errichtung des BMZ ist es erforderlich das komplette Betriebsgelände Zutrittssicher und gegen Wildschweine geschützt einzuzäunen.
2. Der Mittelansatz in 2025 dient der Ausführung.
3. Vorgabe Verordnung

4.873.1.870

Optimierung Labor

1. Erneuerung der Laborausstattung und des Abzugs
2. Der Mittelansatz von 60.000 € ist für Planung und Ausführung vorgesehen.
3. Verbesserung der Arbeitssicherheit und Energieersparnis durch effizienteren Abzug

EVS - Gesellschaft für Service im Abwasserbereich mbH

- EVS SAB GmbH -

Wirtschaftsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan EVS SAB GmbH	Seiten
Beschluss Wirtschaftsplan	1
Vorbericht	2 - 3
Erfolgsplan	4

Wirtschaftsplan
EVS - Gesellschaft für Service im Abwasserbereich mbH (EVS SAB GmbH)
für das Wirtschaftsjahr 2025

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt	
in den Erträgen auf	224.000 €
in den Aufwendungen auf	-206.196 €
Jahresplanergebnis	17.804 €

Der Jahresgewinn wird der Rücklage zugeführt.

Ein Vermögensplan wird nicht aufgestellt.

II

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

III

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Saarbrücken, 24. September 2024

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2025 der EVS-Gesellschaft für Service im Abwasserbereich mbH

- E V S S A B GmbH -

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch die W+ST Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS SAB GmbH hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 den Jahresabschluss 2023 – in der Fassung vom 07.05.2024 - der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Gesellschafterversammlung am 18.06.2024 wurde der Jahresabschluss 2023 festgestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

EVS - SAB GmbH			
	PLAN TEUR	IST TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	212	284	72
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Ergebnis (1. - 3.)	212	284	72
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 180	- 232	- 52
5. Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen auf immaterielle			
6. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 17	- 10	7
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
12. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	- 3	- 15	- 12
Ergebnis (4. - 12.)	- 200	- 257	-57
13. Ergebnis nach Steuern	12	27	-15
14. sonstige Steuern	0	0	0
JAHRESERGEBNIS	12	27	-15

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2023

Das Aufgabenfeld der EVS SAB GmbH ist die Beratung Dritter und das Erbringen von Dienstleistungen im Abwasserbereich gegenüber Dritten. Die Gesellschaft erbringt Leistungen, die im Grenzbereich zu den hoheitlichen Tätigkeiten des Entsorgungsverbandes Saar liegen oder das hoheitliche Leistungsspektrum ergänzen.

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss von 27 TEUR ab und liegt somit um 6 TEUR unter dem Ergebnis 2022 (33 TEUR), was im Wesentlichen auf die Zunahme der bezogenen Aufwendungen bei gesunkenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist.

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2024

Die Ertragslage zur Jahresmitte 2024 deutet darauf hin, dass die geplanten Umsatzerlöse erreicht werden können. Die Aufwendungen bewegen sich innerhalb der Planvorgaben. Nach vertraglich vereinbarter Ergebnisabführung steht dem Erreichen des geplanten Jahresüberschusses nichts im Wege.

III. Wirtschaftsjahr 2025

Erfolgsplan 2025

Den Umsatzerlösen in Höhe von 224 TEUR stehen 206 TEUR Aufwendungen entgegen. Daraus resultiert ein Jahresüberschuss von 18 TEUR.

Vermögensplan 2025

Ein Vermögensplan wurde für das Jahr 2025 nicht erstellt.

Erfolgsplan 2025

	Ist 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Abw. Plan 2025 / 2024 in %
1. Umsatzerlöse	284.197	212.000	224.000	5,66
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	311	0	0	0,00
Summe Erträge	284.508	212.000	224.000	5,66
4. Materialaufwand	-232.586	-180.000	-180.000	0,00
5. Personalaufwand	0	0	0	0,00
6. Abschreibungen	0	0	0	0,00
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-9.665	-17.100	-16.860	-1,40
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0,00
10. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	33	0	0	0,00
11. Zinsen u.ä. Aufwendungen	-11	0	0	0,00
12. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	-14.874	-4.000	-9.336	133,40
13. Ergebnis 4. - 12.	-257.103	-201.100	-206.196	2,53
14. Ergebnis nach Steuern	27.406	10.900	17.804	63,34
15. sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Jahresergebnis	27.406	10.900	17.804	63,34

EVS BioMasseZentrum GmbH

- EVS BMZ GmbH -

Wirtschaftsplan 2025

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan EVS BMZ GmbH	Seiten
Beschluss Wirtschaftsplan	1
Vorbericht	2 - 4
Erfolgsplan	5
Vermögensplan	
- Mittelherkunft	6
- Mittelverwendung	7
Investitionsprogramm 2024 - 2028	
- Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans	8
- Einzelübersicht der Investitionen	9
- Resteliste 2023	10
Erläuterungen zum Investitionsprogramm	11 - 12

Wirtschaftsplan
EVS - Gesellschaft BioMasseZentrum GmbH (EVS BMZ GmbH)
für das Wirtschaftsjahr 2025

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt	
in den Erträgen auf	823.072 €
in den Aufwendungen auf	-1.205.015 €
Jahresplanergebnis	-381.944 €

Ein Vermögensplan wird festgesetzt	
in den Einnahmen auf	6.384.403 €
in den Ausgaben auf	6.384.403 €

II

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden durch den EVS-AF aufgenommen.

III

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:		
Zu Lasten der Jahre:	2026	21.344.000 €
	2027	0 €
	2028	0 €

IV

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

V

Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Saarbrücken, 24. September 2024

Christopher Freichel
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2025 der EVS-Gesellschaft BioMasseZentrum GmbH

- E V S B M Z GmbH -

Vorbemerkung

Die Verbandsversammlung des EVS hat am 14. November 2017 die Gründung der EVS BMZ GmbH zur Durchführung von Planung und Bau eines BioMasseZentrums beschlossen und das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat den entsprechenden Antrag zur Gründung Anfang 2018 genehmigt.

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung des BioMasseZentrums sowie der Besitz und die Verpachtung desselben als Vorbereitung für einen späteren Betrieb der Anlage zwecks Verwertung von hoheitlichem Biogut.

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch die W+ST Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS BMZ GmbH hat in seiner Sitzung am 18.06.2024 den Jahresabschluss 2023 – in der Fassung vom 07.05.2024 – der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Gesellschafterversammlung am 18.06.2024 wurde der Jahresabschluss festgestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 - 31.12.2023

EVS BMZ GmbH

	PLAN	IST	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. aktivierte Eigenleistungen	63	49	- 14
2. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 179	- 82	97
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	-85	-41	44
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	- 26	-26
5. sonstige Zinsen und Erträge	0	1	1
J A H R E S E R G E B N I S	- 201	- 99	102

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2023

Ertragslage

Bis zur Fertigstellung des BioMasseZentrums wird die Gesellschaft keine Erlöse erzielen. Erforderliche Personalleistungen werden von der AVA Velsen GmbH im Rahmen des bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages bezogen.

Das Geschäftsjahr 2023 schließt aufgrund der laufenden Geschäftsaufwendungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung des BioMasseZentrums nicht aktivierungsfähig sind, mit einem Fehlbetrag von 99 TEUR ab. Der geplante Ansatz lt. Wirtschaftsplan (Verlust 201 TEUR) ist somit um rd. 102 TEUR unterschritten worden, was seine Ursache im Wesentlichen darin gehabt hat, dass die geplanten Pachtaufwendungen noch nicht angefallen sind.

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund des aktuellen Buchungsstandes gehen wir davon aus, dass der Erfolgsplan weitgehend eingehalten werden kann.

III. Wirtschaftsjahr 2025

Erfolgsplan 2025

Erträge

Eigenleistungen

Anteilige Personalleistungen in Höhe von 167 TEUR sowie die Bauzeitinsen von 657 TEUR werden als Eigenleistungen im Zuge von Planung und Bau des BioMasseZentrums aktiviert.

Aufwendungen

Materialaufwand

Auf Basis des Dienstleistungsvertrages stellt die AVA Velsen die Kosten für den Geschäftsführer in Rechnung. Diese werden zusammen mit den Kosten für den Prokuristen und ersten Neueinstellungen als Fremdleistungen (207 TEUR) ausgewiesen.

Die Pacht für das Grundstück, auf dem das BioMasseZentrum entstehen soll, wird mit 30 TEUR im Wirtschaftsplan angesetzt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Rechts- und Beratungskosten (66 TEUR), Versicherungen (224 TEUR) sowie Vergütungen der Gremienmitglieder (17 TEUR).

Für das Planjahr 2025 weist die EVS BMZ GmbH einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 382 TEUR aus.

Erfolgsplan 2025

	Ist 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Abw. Plan 2025 / 2024 in %
1. Umsatzerlöse	0	0	0	0,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen	48.958	67.156	823.071	1125,61
- davon Eigenleistungen	48.958	67.156	165.659	146,68
- davon Bauzeitinsen	0	0	657.412	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	61	0	0	0,00
Summe Erträge:	49.020	67.156	823.071	1125,61
4. Materialaufwand	-82.220	-183.945	-237.073	28,88
b) Aufw. für bezogene Leistungen	-82.220	-183.945	-237.073	28,88
Betrieb Biomassezentrum	-82.220	-153.945	-207.073	34,51
Mieten und Pachten	0	-30.000	-30.000	0,00
5. Personalaufwand	0	0	0	0,00
6. Abschreibungen:	0	0	0	0,00
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-41.565	-292.550	-310.530	6,15
- davon Unterhaltung u. Reparaturen	-286	-300	-1.000	233,33
- davon Rechts- u. Beratungskosten	-25.623	-61.000	-66.000	8,20
- davon Versicherungen	-3.663	-211.500	-223.830	0,00
- davon übrige sonstige Aufwendungen	-11.992	-19.750	-19.700	-0,25
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
9. Erträge aus anderen Wertpap. u. Ausleih.	0	0	0	0,00
10. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	1.093	2.500	0	-100,00
11. Zinsen u.ä. Aufwendungen	-25.793	0	-657.412	0,00
12. Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
13. Ergebnis 4. - 12.	-148.486	-473.995	-1.205.015	154,23
14. Ergebnis nach Steuern	-99.466	-406.839	-381.945	-6,12
15. sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Jahresergebnis	-99.466	-406.839	-381.945	-6,12

Vermögensplan 2025

Mittelherkunft

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Stärkung des Eigenkapitals durch Kreditaufnahme des EVS - AF			
- für Investition in Anlagevermögen	0	24.703.663	4.127.408
- für Investition in Anlagevermögen aus Resten	0	1.215.102	916.674
	0	25.918.765	5.044.082
anrechenbare Vorsteuer			
- auf Investitionen	0	4.693.696	784.208
- auf Investitionen aus Resten	0	230.869	174.168
	0	4.924.565	958.376
Mittelzufluss durch Gesellschafter zur Einlage in die Kapitalrücklage	2.500.000	0	0
Abnahme des Bestands an liquiden Mitteln	0	0	0
Abnahme Forderungen ggü. Gesellschafter	0	0	0
Zunahme der Verbindlichk. ggü. Gesellschafter	0	0	0
Sonstige Mittelherkunft	37.342	406.839	381.945
Summe Mittelherkunft	2.537.342	31.250.169	6.384.403

Vermögensplan 2025

Mittelverwendung

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Investition			
- in Anlagevermögen (netto)	1.521.007	24.703.663	4.127.408
- in Anlagevermögen aus Resten (netto)	0	1.215.102	916.674
	1.521.007	25.918.765	5.044.082
zu zahlende Vorsteuer			
- auf Investitionen in Anlagevermögen		4.693.696	784.208
- auf Investitionen in Anlagevermögen aus Resten		230.869	174.168
		4.924.565	958.376
Zunahme des Bestands an liquiden Mitteln	825.112	0	0
Jahresverlust	99.466	406.839	381.945
Zunahme Forderungen ggü. Gesellschafter	0	0	0
Abnahme der Verbindlichk. ggü. Gesellschafter	182	0	0
Sonstige Mittelverwendung	91.574	0	0
Summe Mittelverwendung	2.537.342	31.250.169	6.384.403

Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans

**Die Ausgaben aller Investitionsvorhaben sind
gegenseitig deckungsfähig.**

Investitionsprogramm 2024 - 2028 EVS BioMasseZentrum GmbH

									Planjahre						
Ober-projekt	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2022	Ist 2023	Ansatz in 2024	über-/ außerplan	HH Rest	Ansatz 2025	2026	2027	2028	Folge-jahre	VE 2026	VE 2027	VE 2028
4910000	EVS BioMasseZentrum	53.492.763	2.151.472	1.472.049	24.628.663	0	1.192.243	2.704.337	21.344.000	0	0	0	21.344.000	0	0
4910001	* Vermessungstechnische Leistungen BMZ	81.610	0	0	25.000	0	6.610	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4910002	* Eigenleistung	264.617	0	48.958	50.000	0	0	165.659	0	0	0	0	0	0	0
4910003	* Bauzeitinsen	657.412	0	0	0	0	0	657.412	0	0	0	0	0	0	0
4910010	Ankauf Grundstück von GAV	550.000	0	0	0	0	0	550.000	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt:	55.046.403	2.151.472	1.521.007	24.703.663	0	1.198.853	4.127.408	21.344.000	0	0	0	21.344.000	0	0

* Bei allgemeinen Projekten mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2022" verzichtet.

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2023

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
4910000	EVS BioMasseZentrum	913.010
4910001	Vermessungstechnische Leistungen BMZ	3.664
Summe		916.674

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

EVS BioMasseZentrum GmbH

Erläuterungen Investitionsprogramm 2024 – 2028

Im Investitionsplan 2025 stehen rund 4,127 Mio. Euro für das Jahr 2024 zur Verfügung. Für die Planjahre 2026 bis 2028 sind insgesamt weitere 21,344 Mio. Euro vorgesehen. Die Planansätze sind in Nettobeträgen dargestellt.

4.910.0.000

BioMasseZentrum

1. Planung und Bau des BioMasseZentrums.
2. Mit der Planung der Maßnahme wurde 2017 begonnen. Die Aufnahme des Regelbetriebes ist für 2026 vorgesehen.
3. Der EVS erfasst über die Grüne Tonne das Biogut aus saarländischen Haushalten und ist seit dem 01.01.2018 auch für die Aufbereitung und Verwertung des saarländischen Grüngutes zuständig.
Im BioMasseZentrum können das gesamte saarländische Biogut sowie Teilströme des Grüngutes wirtschaftlich verwertet werden, wobei grünes Biogut und hochwertiger Kompost entsteht. Die Mittel sind für Planung und Bau vorgesehen.

4.910.0.010

Vermessungstechnische Leistungen BMZ

1. Allgemeine Vermessungsleistungen.
2. Beauftragung nach Bedarf.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

4.910.0.020

Eigenleistung

Hier werden „aktivierungspflichtige“ Eigenleistungen für den Bau des BioMasseZentrums dargestellt.

4.910.0.030

Bauzeitzinsen

Darüber hinaus werden „aktivierungspflichtige“ Bauzeitzinsen veranschlagt.

4.910.0.100

Ankauf Grundstück von GAV

Alle dem EVS am Standort Velsen zur Verfügung stehenden Grundstücke gehören aktuell entweder dem EVS oder der EVS GAV mbH. So auch die für die Errichtung des EVS BioMasseZentrums vorgesehene Fläche, die aktuell zur EVS GAV mbH gehört. Um hier das

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges

EVS BioMasseZentrum im Besitz der EVS BMZ GmbH zu errichten,
muss das Grundstück zunächst von der GAV an die BMZ verkauft
werden.

Sitzungsvorlage

Sitzung	Datum	TOP	zur Empfehlung Entscheidung		zur Kenntnisnahme
Verbandsversammlung	10.12.2024			X	
Aufsichtsrat EVS	24.09.2024		X		
Aufsichtsrat EVS ABW GmbH					
Aufsichtsrat EVS GAV mbH					
Aufsichtsrat EVS SAB GmbH					
Gesellschafterversammlung der EVS.....					
Beirat EVS					
Aufsichtsrats-Arbeitskreis (AR-AK)					

Bereich: AF

Ersteller: Hr. Dr. Koch / Hr. Stolz

Datum: 11.09.2024

Seitenzahl der Vorlage: 13

Anzahl der Anlagen: 3

Seitenzahl der Anlage: 11

Thema:

Änderung der Abfallwirtschafts-, Abfallgebühren und Verwaltungsgebührensatzung

Beschlussvorschlag:

AUFSICHTSRAT:

1. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Verbandsversammlung, die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung zu beschließen.
2. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Verbandsversammlung, die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung zu beschließen.
3. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Verbandsversammlung, die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung zu beschließen.

VERBANDSVERSAMMLUNG:

1. Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Aufsichtsrates die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung.
2. Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Aufsichtsrates die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung.
3. Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Aufsichtsrates die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung.

Begründung:

Es resultiert insbesondere die Anpassung der Abfallgebühren im Rahmen deren aktueller Neukalkulation in entsprechend notwendigen Aktualisierungen der hier relevanten EVS Satzungen, konkret der Abfallgebührensatzung sowie die Verwaltungsgebührensatzung. Weiterhin musste die Eingliederung der Gemeinden Mettlach und Wadgassen im Kontext deren Rückübertragung der örtlichen Abfallentsorgung mit Wirkung zum 01.01.2025 in die Satzungen eingebracht werden.

1. Änderung der Abfallwirtschaftssatzung:

Aufgrund der Rückübertragung der örtlichen Abfallentsorgung im Kontext des § 11 EVS Aufgabenübernahmesatzung der Gemeinden Mettlach und Wadgassen mit Wirkung zum 01.01.2025 ist der einleitende § 1 „Aufgaben und Zielsetzung“, hier Absatz (1) letzter Satz, der Abfallwirtschaftssatzung entsprechend in Bezug auf die Gemeinde Mettlach als hinzukommende Verwiege-Kommune zu aktualisieren:

Entsprechend der nötigen Trennung zwischen dem Verwiegesystem der Gemeinden Losheim und Mettlach vom Ident-System der sonstigen EVS Kommunen wird **§ 1 Abs. 1 Satz 3** wie folgt geändert:

Alte Formulierung:

(1) Der Entsorgungsverband Saar (EVS) nimmt innerhalb des Verbandsgebietes Aufgaben der örtlichen und überörtlichen Abfallentsorgung im Sinne des § 5 Abs. 3 Satz 1 SAWG, § 2 EVSG und nach Maßgabe des § 2 dieser Satzung als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger wahr. Der EVS betreibt die Entsorgung der Abfälle nach Maßgabe der Gesetze und dieser Satzung als öffentliche Einrichtungen. Dabei bildet die Entsorgung der Gemeinde Losheim eine rechtlich getrennte Abfallentsorgungseinrichtung.

Neue Formulierung:

(1) Der Entsorgungsverband Saar (EVS) nimmt innerhalb des Verbandsgebietes Aufgaben der örtlichen und überörtlichen Abfallentsorgung im Sinne des § 5 Abs. 3 Satz 1 SAWG, § 2 EVSG und nach Maßgabe des § 2 dieser Satzung als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger wahr. Der EVS betreibt die Entsorgung der Abfälle nach Maßgabe der Gesetze und dieser Satzung als öffentliche Einrichtungen. Dabei bildet die Entsorgung der **Gemeinden Losheim und Mettlach** eine rechtlich getrennte Abfallentsorgungseinrichtung.

2. Änderung der Abfallgebührensatzung:

Die Anpassung der Abfallgebühren und der Verwaltungsgemeinkosten im Rahmen deren aktueller Neukalkulation resultiert in entsprechend notwendigen Aktualisierungen der betreffenden Passagen der Abfallgebührensatzung. Des Weiteren sind § 4 Abs. (4) und (5) aufgrund des Hinzukommens der Gemeinde Mettlach als Verwiegekommune zu aktualisieren.

Entsprechend wird **§ 4 Abs. 4 Satz 1 und Satz 2** wie folgt geändert:

Alte Formulierung:

(4) Für die Leistungsgebühren der zweirädrigen Restabfallbehälter ist im Gebiet der Gemeinde Losheim das Gewicht der Abfälle Bemessungsgrundlage, im übrigen Entsorgungsgebiet das Nennvolumen der Abfallbehälter sowie die Leerungshäufigkeit der Abfallbehälter. Zur Ermittlung der Jahresgewichtsmengen wird im Gebiet der Gemeinde Losheim die Abfallmenge aus den Restmüll- und Bioabfallbehältern

bei jeder Entleerung der Behälter im Erhebungszeitraum gewogen; im übrigen Entsorgungsgebiet wird die Zahl der jährlichen Leerungen gezählt.

Neue Formulierung:

(4) Für die Leistungsgebühren der zweirädrigen Restabfallbehälter **sind im Gebiet der Gemeinden Losheim und Mettlach** das Gewicht der Abfälle Bemessungsgrundlage, im übrigen Entsorgungsgebiet das Nennvolumen der Abfallbehälter sowie die Leerungshäufigkeit der Abfallbehälter. Zur Ermittlung der Jahresgewichtsmengen wird im Gebiet der **Gemeinden Losheim und Mettlach** die Abfallmenge aus den Restmüll- und Bioabfallbehältern bei jeder Entleerung der Behälter im Erhebungszeitraum gewogen; im übrigen Entsorgungsgebiet wird die Zahl der jährlichen Leerungen gezählt.

Entsprechend wird auch **§ 4 Abs. 5 Satz 1** wie folgt geändert:

Alte Formulierung:

(5) Bei den zweirädrigen Restabfallbehältern in Losheim werden zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung mindestens die Gebühren für nachfolgend aufgelistete Mindestmassen je Jahr und Restabfallbehälter in Form einer Mindestgewichtsgebühr erhoben:

Neue Formulierung:

(5) Bei den zweirädrigen Restabfallbehältern in Losheim **und Mettlach** werden zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung mindestens die Gebühren für nachfolgend aufgelistete Mindestmassen je Jahr und Restabfallbehälter in Form einer Mindestgewichtsgebühr erhoben:

In § 5 sind die jeweiligen Gebührensätze der Gefäße enthalten. Diese werden aufgrund der Tatsache, dass durch diese Beschlussvorlage sowohl die Gebühren für die Abfallabfuhr in 2025 wie auch in 2026 (jeweils durch unterschiedliche Sätze) angepasst werden, im Folgenden jeweils für das Jahr 2025 und dann darunter (je Absatz) für das Jahr 2026 dargestellt.

Entsprechend wird auch **§ 5 Abs. 1** (dort tabellarische Aufstellung der Basisgebühren) unter Berücksichtigung des zweijährigen Kalkulationszeitraumes mit abweichenden Gebührensätzen für das Jahr 2025 und ab dem 01.01.2026 wie folgt geändert:

Alte Formulierung:

§ 5 Gebühren für die Abfallabfuhr

(1) Die Basisgebühr für die Leistungen gemäß § 4 beträgt je Kalenderjahr für

Abfallbehälter	Gebühren bei Verwiegung jährlich in €
120 Liter Restabfall	69,82
120 Liter Bioabfall	58,00
240 Liter Restabfall	154,48

Abfallbehälter	Gebühren bei Leerungszahlmessung jährlich in €
120 Liter Restabfall	81,80
120 Liter Bioabfall	58,00
240 Liter Restabfall	196,54

Neue Formulierung:

(1) Die Basisgebühr für die Leistungen gemäß § 4 beträgt **für das Kalenderjahr 2025** für

Abfallbehälter	Gebühren bei Verwiegung jährlich in €
120 Liter Restabfall	73,71
120 Liter Bioabfall	62,00
240 Liter Restabfall	164,68

Abfallbehälter	Gebühren bei Leerungszahlmessung jährlich in €
120 Liter Restabfall	84,99
120 Liter Bioabfall	62,00
240 Liter Restabfall	201,68

(1) Die Basisgebühr für die Leistungen gemäß § 4 beträgt **ab dem 01.01.2026** für

Abfallbehälter	Gebühren bei Verwiegung jährlich in €
120 Liter Restabfall	77,36
120 Liter Bioabfall	66,00
240 Liter Restabfall	172,68

Abfallbehälter	Gebühren bei Leerungszahlmessung jährlich in €
120 Liter Restabfall	88,32
120 Liter Bioabfall	66,00
240 Liter Restabfall	207,24

Ebenfalls wird auch **§ 5 Abs. 2** wie folgt geändert und für das Jahr 2025 und ab dem 01.01.2026 gebührensseitig angepasst:

Alte Formulierung:

(2) Die Gewichtsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 38 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 120 Liter sowie von 236 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall beträgt 0,39 Euro/kg. Die Leerungsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 4 Leerungen bei Nutzung eines MGB 120 Liter beträgt Euro 6,70 je weiterer Leerung, bei Überschreitung von 10 Leerungen bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall Euro 13,41 je weiterer Leerung.

Neue Formulierung:

(2) Die Gewichtsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 38 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 120 Liter sowie von 236 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall beträgt **für das Jahr 2025 0,42** Euro/kg. Die Leerungsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 4 Leerungen bei Nutzung eines MGB 120 Liter beträgt **für das Jahr 2025** Euro **6,81** je weiterer Leerung, bei Überschreitung von 10 Leerungen bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall Euro **13,63** je weiterer Leerung.

(2) Die Gewichtsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 38 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 120 Liter sowie von 236 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall beträgt für das **Jahr 2026 0,44** Euro/kg. Die Leerungsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 4 Leerungen bei Nutzung eines MGB 120 Liter beträgt **ab dem 01.01.2026** Euro **6,92** je weiterer Leerung, bei Überschreitung von 10 Leerungen bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall Euro **13,84** je weiterer Leerung.

Entsprechend wird auch **§ 5 Abs. 3** aufgrund der Neukalkulation für das Jahr 2025 und das Jahr 2026 aktualisiert, die bisherigen Spiegelstriche werden durch eine zielführendere Aufzählung mit Nummerierung ersetzt sowie durch eine stärkere Berücksichtigung des verwaltungsseitigen und operativen Mehraufwandes und einhergehend einer stärkeren Wälzung der entstehenden Kosten auch in seiner Lenkungswirkung bei Fehlbefüllung angepasst:

Alte Formulierung:

(3) Für die Entleerung eines fehlbefüllten Wertstoffbehälters (für Leichtverpackungen, Bio- oder Papier-Pappe-Kartonagen-Abfall) gemäß §§ 20 Abs. 5 bzw. 21 Abs. 5 AbfWiS, der mit anderen Abfällen als den für die jeweilige Behälterart zu gelassenen Abfällen bzw. Wertstoffen befüllt ist, beträgt bei Fehlbefüllung

- eines MGB 120 Liter
die Gewichtsgebühr 0,39 Euro/kg bei Verwiegung,
- eines MGB 240 Liter
die Gewichtsgebühr 0,39 Euro/kg bei Verwiegung,
- eines MGB 120 Liter
die Gebühr 6,70 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- eines MGB 240 Liter
die Gebühr 13,41 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- eines MGB 770 Liter
die Gebühr 36,96 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- eines MGB 1 100 Liter die Gebühr 52,80 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung.

Neue Formulierung:

(3) Für die Entleerung eines fehlbefüllten Wertstoffbehälters (für Leichtverpackungen, Bio- oder Papier-Pappe-Kartonagen-Abfall) gemäß §§ 20 Abs. 5 bzw. 21 Abs. 5 AbfWiS, der mit anderen Abfällen als den für die jeweilige Behälterart zu gelassenen Abfällen bzw. Wertstoffen befüllt ist, beträgt **für das Jahr 2025 die Gebühr 10,41 € zzgl.** bei Fehlbefüllung

- a) eines MGB 120 Liter
die Gewichtsgebühr **0,42** Euro/kg bei Verwiegung,
- b) eines MGB 240 Liter
die Gewichtsgebühr **0,42** Euro/kg bei Verwiegung,
- c) eines MGB 120 Liter
die Gebühr **6,81** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- d) eines MGB 240 Liter
die Gebühr **13,63** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- e) eines MGB 770 Liter
die Gebühr **40,69** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- f) eines MGB 1 100 Liter die Gebühr **58,13** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung.

(3) Für die Entleerung eines fehlbefüllten Wertstoffbehälters (für Leichtverpackungen, Bio- oder Papier-Pappe-Kartonagen-Abfall) gemäß §§ 20 Abs. 5 bzw. 21 Abs. 5 AbfWiS, der mit anderen Abfällen als den für die jeweilige Behälterart zu gelassenen Abfällen bzw. Wertstoffen befüllt ist, beträgt **ab dem 01.01.2026 die Gebühr 10,41 € zzgl.** bei Fehlbefüllung

- a) eines MGB 120 Liter
die Gewichtsgebühr **0,44** Euro/kg bei Verwiegung,
- b) eines MGB 240 Liter
die Gewichtsgebühr **0,44** Euro/kg bei Verwiegung,
- c) eines MGB 120 Liter
die Gebühr **6,92** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- d) eines MGB 240 Liter
die Gebühr **13,84** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- e) eines MGB 770 Liter
die Gebühr **42,88** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- f) eines MGB 1 100 Liter die Gebühr **61,25** Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung.

Entsprechend wird auch **§ 5 Abs. 4** wie folgt geändert und für das Jahr 2025 und ab dem 01.01.2026 gebühreseitig angepasst:

Alte Formulierung:

(4) Wird ein Abfallumleerbehälter zum gleichen Leerungstermin mehrfach geleert, wird bei Verwiegung eine Gewichtsgebühr in Höhe von 0,39 Euro/kg erhoben; bei Leerungszahlmessung 6,70 Euro/Leerung.

Neue Formulierung:

(4) Wird ein Abfallumleerbehälter zum gleichen Leerungstermin mehrfach geleert, wird **für das Jahr 2025** bei Verwiegung eine Gewichtsgebühr in Höhe von **0,42** Euro/kg erhoben; bei Leerungszahlmessung **6,81** Euro/Leerung.

(4) Wird ein Abfallumleerbehälter zum gleichen Leerungstermin mehrfach geleert, wird **ab dem 01.01.2026** bei Verwiegung eine Gewichtsgebühr in Höhe von **0,44** Euro/kg erhoben; bei Leerungszahlmessung **6,92** Euro/Leerung.

Auch **§ 5 Abs. 5** wird wie folgt geändert und für das Jahr 2025 und das Jahr 2026 neu untergliedert:

Alte Formulierung:

(5) Für zwei über die Mindestausstattung hinausgehende Anstattsäcke 70 Liter beträgt die Gebühr 6,70 Euro. Bei Nichtbenutzung erfolgen keine Rücknahme und keine Gebührenerstattung.

Neue Formulierung:

(5) Für zwei über die Mindestausstattung hinausgehende Anstattsäcke 70 Liter beträgt **für das Jahr 2025** die Gebühr **6,81** Euro. Bei Nichtbenutzung erfolgen keine Rücknahme und keine Gebührenerstattung.

(5) Für zwei über die Mindestausstattung hinausgehende Anstattsäcke 70 Liter beträgt **für das Jahr 2026** die Gebühr **6,92** Euro. Bei Nichtbenutzung erfolgen keine Rücknahme und keine Gebührenerstattung.

Entsprechend wird auch **§ 5 Abs. 6** wie folgt geändert und für das Jahr 2025 und ab dem 01.01.2026 gebührenerseitig angepasst:

Alte Formulierung:

(6) Für die Nutzung eines MGB 770 beträgt die Jahresgebühr

a)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	960,96
b)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	1.922,04

Für die Nutzung eines MGB 1.100 beträgt die Jahresgebühr

c)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	1.372,92
d)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	2.745,84
e)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	5.491,68
f)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	8.237,64
g)	bei 208 Jahresleerungen (wöchentlich viermalige Leerung)	€	10.983,48
h)	bei 260 Jahresleerungen (wöchentlich fünfmalige Leerung)	€	13.729,32

Bei einem dem Benutzer gehörenden MGB 1.100 Liter ermäßigen sich die vorgenannten Gebühren um 3,58 Euro/Monat.

Für die Nutzung eines MGB 3.300 beträgt die Jahresgebühr

i)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	4.118,76
j)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	8.237,64
k)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	16.475,28

l)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	24.712,92
----	---	---	-----------

Für die Nutzung eines MGB 5.500 beträgt die Jahresgebühr

m)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	6.864,60
n)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	13.729,32
o)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	27.458,76
p)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	41.188,20

Neue Formulierung:

(6) Für die Nutzung eines MGB 770 beträgt die Jahresgebühr **für das Jahr 2025**

a)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	1.057,80
b)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	2.115,60

Für die Nutzung eines MGB 1.100 beträgt die Jahresgebühr **für das Jahr 2025**

c)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	1.511,16
d)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	3.022,44
e)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	6.044,88
f)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	9.067,32
g)	bei 208 Jahresleerungen (wöchentlich viermalige Leerung)	€	12.089,76
h)	bei 260 Jahresleerungen (wöchentlich fünfmalige Leerung)	€	15.112,20

Bei einem dem Benutzer gehörenden MGB 1.100 Liter ermäßigen sich die vorgenannten Gebühren um 3,58 Euro/Monat.

Für die Nutzung eines MGB 3.300 beträgt die Jahresgebühr **für das Jahr 2025**

i)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	4.533,60
----	--	---	-----------------

j)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	9.067,32
k)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	18.134,64
l)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	27.201,96

Für die Nutzung eines MGB 5.500 beträgt die Jahresgebühr **für das Jahr 2025**

m)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	7.556,04
n)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	15.112,20
o)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	30.224,40
p)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	45.336,72

(6) Für die Nutzung eines MGB 770 beträgt die Jahresgebühr **ab dem 01.01.2026**

a)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	1.114,80
b)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	2.229,60

Für die Nutzung eines MGB 1.100 beträgt die Jahresgebühr **ab dem 01.01.2026**

c)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	1.592,52
d)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	3.185,16
e)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	6.370,32
f)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	9.555,48
g)	bei 208 Jahresleerungen (wöchentlich viermalige Leerung)	€	12.740,64
h)	bei 260 Jahresleerungen (wöchentlich fünfmalige Leerung)	€	15.952,80

Bei einem dem Benutzer gehörenden MGB 1.100 Liter ermäßigen sich die vorgenannten Gebühren um 3,58 Euro/Monat.

Für die Nutzung eines MGB 3.300 beträgt die Jahresgebühr **ab dem 01.01.2026**

i)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	4.777,68
j)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	9.555,48
k)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	19.111,08
l)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	28.666,56

Für die Nutzung eines MGB 5.500 beträgt die Jahresgebühr **ab dem 01.01.2026**

m)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	7.962,84
n)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	15.925,80
o)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	31.851,72
p)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	47.777,64

Entsprechend wird auch **§ 5 Abs. 7** wie folgt geändert und für das Jahr 2025 und ab dem 01.01.2026 gebührenseitig angepasst:

Alte Formulierung:

(7) Für die zusätzlichen bzw. außerplanmäßigen Sonderentleerungen gemäß § 17 Abs. 3 S. 4 AbfWiS sowie für die bedarfsweise Entsorgung von öffentlichen Veranstaltungen, Vereinsfesten u. Ä. gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS beträgt die Gebühr je Entleerung für einen

a)	Abfallbehälter MGB 120 Liter je Entleerung	€	8,23,
b)	Abfallbehälter MGB 240 Liter je Entleerung	€	14,94,
c)	Abfallbehälter MGB 770 Liter je Entleerung	€	42,61,
d)	Abfallbehälter MGB 1 100 Liter je Entleerung	€	60,83,
e)	Abfallbehälter MGB 3 300 Liter je Entleerung	€	180,34,
f)	Abfallbehälter MGB 5 500 Liter je Entleerung	€	301,03.

Neben der vorgenannten Gebühr werden bei der bedarfsweisen Leerung gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS für den Transport (An- und Abfahrt) und die Reinigung der Behälter durch die beauftragten Dritten Kosten berechnet.

Neue Formulierung:

(7) Für die zusätzlichen bzw. außerplanmäßigen Sonderentleerungen gemäß § 17 Abs. 3 S. 4 AbfWiS sowie für die bedarfsweise Entsorgung von öffentlichen Veranstaltungen, Vereinsfesten u. Ä. gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS beträgt die Gebühr **für das Jahr 2025** je Entleerung für einen

a)	Abfallbehälter MGB 120 Liter je Entleerung	€	8,61,
b)	Abfallbehälter MGB 240 Liter je Entleerung	€	15,63,
c)	Abfallbehälter MGB 770 Liter je Entleerung	€	44,57,
d)	Abfallbehälter MGB 1 100 Liter je Entleerung	€	63,41,
e)	Abfallbehälter MGB 3 300 Liter je Entleerung	€	188,62,
f)	Abfallbehälter MGB 5 500 Liter je Entleerung	€	314,85.

(7) Für die zusätzlichen bzw. außerplanmäßigen Sonderentleerungen gemäß § 17 Abs. 3 S. 4 AbfWiS sowie für die bedarfsweise Entsorgung von öffentlichen Veranstaltungen, Vereinsfesten u. Ä. gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS beträgt die Gebühr **ab dem 01.01.2026** je Entleerung für einen

a)	Abfallbehälter MGB 120 Liter je Entleerung	€	8,94,
b)	Abfallbehälter MGB 240 Liter je Entleerung	€	16,24,
c)	Abfallbehälter MGB 770 Liter je Entleerung	€	46,30,
d)	Abfallbehälter MGB 1 100 Liter je Entleerung	€	65,89,
e)	Abfallbehälter MGB 3 300 Liter je Entleerung	€	195,97,
f)	Abfallbehälter MGB 5 500 Liter je Entleerung	€	327,13.

Neben der vorgenannten Gebühr werden bei der bedarfsweisen Leerung gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS für den Transport (An- und Abfahrt) und die Reinigung der Behälter durch die beauftragten Dritten Kosten berechnet.

Der bisherige **§ 17 „Inkrafttreten“** ist aufgrund der vorangehenden Aktualisierungen für die Jahre 2025 und ab 2026 wie folgt neu zu formulieren:

Alte Formulierung:

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft. Hiervon abweichend treten die §§ 13 bis 16 am Tag nach der Veröffentlichung der Satzung in Kraft.

Neue Formulierung:

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

3. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung:

Im Rahmen der neubeauftragten Dienstleistungen im Kontext „Einsammeln und Befördern“ (Fremdkosten durch die beauftragten Dritten) sowie der Neukalkulation der Verwaltungsgemeinkosten des EVS (z. B. aufgrund von Tarifierpassungen etc.) ist **Anlage 1 der aktuell gültigen Verwaltungsgebührensatzung** (3. Änderungssatzung zum 2012.2019) in den betreffenden Positionen insbesondere hinsichtlich der numerisch genannten Euro-Beträge zu aktualisieren, das Hauptdokument bleiben textlich unverändert.

Entsprechend werden folgende Titel-Nummern des Gebühren- und Kostenverzeichnisses zu § 2 der Verwaltungsgebührensatzung wie folgt angepasst bzw. bleiben unverändert:

- Titel Nr. 01 bis einschließlich 09 bleiben unverändert.
- Titel Nr. 10:

Alte Formulierung:

Zuweisung von Abfallbehältern/Anstattsäcken je Fall gem. § 18 Abs. 2 Abfallwirtschaftssatzung

- Bearbeitungsgebühr ohne Auslagenersatz -

a) bis 770 Liter einschließlich	22,00 €
b) ab 1.100 Liter	46,00 €

Neue Formulierung:

Zuweisung von Abfallbehältern/Anstattsäcken je Fall gem. § 18 Abs. 2 Abfallwirtschaftssatzung

- Bearbeitungsgebühr ohne Auslagenersatz -

a) bis 240 Liter einschließlich	23,15 €
b) ab 770 Liter	60,57 €

- Titel Nr. 11 bis einschließlich 15 bleiben unverändert.
- Titel Nr. 16 bleibt textlich unverändert, wird aber betreffend die genannten Euro-Beträge wie folgt angepasst:

o „von 120 oder 240 Liter	22,00 €“	auf nun	23,15 €
o „von 770, 1.100 3.300 oder 5.500 Liter	46,00 €“	auf nun	60,57 €

- Titel Nr. 17 bleibt textlich ebenfalls unverändert, wird aber betreffend die genannten Euro-Beträge wie folgt angepasst:

o „von 120 oder 240 Liter	22,00 €“	auf nun	40,92 €
o „von 770 oder 1.100 Liter	46,00 €“	auf nun	107,83 €

- Titel Nr. 18 bis einschließlich 21 bleiben unverändert.

Hinweis:

Es handelt sich bei den Änderungen nach Auffassung des EVS um solche gem. § 7 Abs. 2 EVSG, weshalb eine entsprechende Befassung der Räte und Einholung eines Beschlusses vor der Stimmabgabe in der VV am 10.12.2024 hier indiziert ist. Die Endbeurteilung diesbezüglich obliegt dem / der jeweiligen (Ober-)BürgermeisterIn.

**4. Änderungssatzung zur Satzung des Entsorgungsverbandes Saar
über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung)
vom 29. Januar 2008**

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 26. Februar 1975 (Amtsbl. S. 490) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 723), zuletzt geändert durch Art. 63 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. S. 2629), der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 26. April 1978 (Amtsbl. S. 409) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119), der §§ 7 und 8 des Saarländischen Abfallwirtschaftsgesetzes (SAWG) vom 26. November 1997 (Amtsblatt S. 1352, 1356), zuletzt geändert durch Artikel 170 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629) und des § 5 des Gesetzes über den Entsorgungsverband Saar (EVSG) vom 26. November 1997 (Amtsbl. S. 1352), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2024 (Amtsbl. I S. 286) hat die Verbandsversammlung des Entsorgungsverbandes Saar am 29. 10.12.2024 folgende 4. Änderungssatzung zur Satzung des Entsorgungsverbandes Saar über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung) beschlossen. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Gemäß § 12 Abs. 6 des Kommunal selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) vom 15. Januar 1964 in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des KSVG oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt sind,
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Geschäftsführung des Entsorgungsverbandes Saar (EVS) dem Beschluss widersprochen oder die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber dem Entsorgungsverband Saar unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, in Textform gerügt worden ist.

Artikel 1

Die Anlage 1, das Gebühren- und Kostenverzeichnis zu § 2 der Satzung des Entsorgungsverbandes Saar über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung) vom 29. Januar 2008, zuletzt geändert am 10.12.2019 wird wie folgt geändert:

Anlage 1

Titel Nr. 10 wird wie folgt geändert:

Zuweisung von Abfallbehältern/Anstattsäcken je Fall gem. § 18 Abs. 2 Abfallwirtschaftssatzung

- Bearbeitungsgebühr ohne Auslagenersatz -

a) bis **240** Liter einschließlich **23,15 €**

b) ab **770** Liter **60,57 €**

Titel Nr. 16 bleibt textlich unverändert, wird aber betreffend die genannten Euro-Beträge wie folgt angepasst:

o „von 120 oder 240 Liter 22,00 €“ auf nun **23,15 €**

o „von 770, 1.100, 3.300 oder 5.500 Liter 46,00 €“ auf nun **60,57 €**

Titel Nr. 17 bleibt textlich ebenfalls unverändert, wird aber betreffend die genannten Euro-Beträge wie folgt angepasst:

o „von 120 oder 240 Liter 22,00 €“ auf nun **40,92 €**

o „von 770 oder 1.100 Liter 46,00 €“ auf nun **107,83 €**

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, den 10.12.2024

Entsorgungsverband Saar

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

8. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des Entsorgungsverbandes Saar

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 26. Februar 1975 (Amtsbl. S. 490) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 723), zuletzt geändert durch Art. 63 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629), der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 26. April 1978 (Amtsbl. S. 409) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119), der §§ 7 und 8 des Saarländischen Abfallwirtschaftsgesetzes (SAWG) vom 26. November 1997 (Amtsbl. S. 1352), zuletzt geändert durch Artikel 170 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629) und des § 5 des Gesetzes über den Entsorgungsverband Saar (EVSG) vom 26. November 1997 (Amtsbl. S. 1352), zuletzt geändert durch Artikel Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2024 (Amtsbl. I S. 286) hat die Verbandsversammlung des Entsorgungsverbandes Saar am 10.12.2024 folgende 8. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des Entsorgungsverbandes Saar beschlossen. Sie wird hiermit bekanntgemacht.

Gemäß § 3 Abs. 2 KGG und § 12 Abs. 6 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) vom 15. Januar 1964 in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des KSVG oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt sind,
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Geschäftsführung des Entsorgungsverbandes Saar (EVS) dem Beschluss widersprochen oder die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber dem Entsorgungsverband Saar unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

Artikel 1

§ 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

In Satz 3 werden die Wörter „Gemeinde Losheim“ durch die Wörter „Gemeinden Losheim und Mettlach“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Entsorgungsverband Saar

Saarbrücken, den

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

11. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung des Entsorgungsverbandes Saar

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 26. Februar 1975 (Amtsbl. S. 490) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 723), zuletzt geändert durch Art. 63 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629), der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 26. April 1978 (Amtsbl. S. 409) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119), der §§ 7 und 8 des Saarländischen Abfallwirtschaftsgesetzes (SAWG) vom 26. November 1997 (Amtsbl. S. 1352), zuletzt geändert durch Artikel 170 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629) und des § 5 des Gesetzes über den Entsorgungsverband Saar (EVSG) vom 26. November 1997 (Amtsbl. S. 1352), zuletzt geändert Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2024 (Amtsbl. I S. 286) hat die Verbandsversammlung des Entsorgungsverbandes Saar am 10. Dezember 2024 folgende 11. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung des Entsorgungsverbandes Saar beschlossen. Sie wird hiermit bekanntgemacht.

Gemäß § 3 Abs. 2 KGG und § 12 Abs. 6 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) vom 15. Januar 1964 in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Amtsbl. I S. 1119) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des KSVG oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt sind,
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Geschäftsführung des Entsorgungsverbandes Saar (EVS) dem Beschluss widersprochen oder die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber dem Entsorgungsverband Saar unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

Artikel 1

1. § 4 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 und Satz 2 werden die Wörter „Gemeinde Losheim“ durch die Wörter „Gemeinden Losheim und Mettlach“ ersetzt.

2. § 4 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 werden nach dem Wort „Losheim“ die Wörter „und Mettlach“ eingefügt.

Artikel 2

In der Zeit vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 gilt § 5 in der nachfolgenden Fassung:

§ 5 Gebühren für die Abfallabfuhr

(1) Die Basisgebühr für die Leistungen gemäß § 4 beträgt für das Kalenderjahr 2025 für

Abfallbehälter	Gebühren bei Verwiegung jährlich in €
120 Liter Restabfall	73,71
120 Liter Bioabfall	62,00
240 Liter Restabfall	164,68

Abfallbehälter	Gebühren bei Leerungszahlmessung jährlich in €
120 Liter Restabfall	84,99
120 Liter Bioabfall	62,00
240 Liter Restabfall	201,68

(2) Die Gewichtsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 38 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 120 Liter sowie von 236 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall beträgt für das Jahr 2025 0,42 Euro/kg. Die Leerungsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 4 Leerungen bei Nutzung eines MGB 120 Liter beträgt für das Jahr 2025 Euro 6,81 je weiterer Leerung, bei Überschreitung von 10 Leerungen bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall Euro 13,63 je weiterer Leerung.

(3) Für die Entleerung eines fehlbefüllten Wertstoffbehälters (für Leichtverpackungen, Bio- oder Papier-Pappe-Kartonagen-Abfall) gemäß §§ 20 Abs. 5 bzw. 21 Abs. 5 Abf-WiS, der mit anderen Abfällen als den für die jeweilige Behälterart zu gelassenen Abfällen bzw. Wertstoffen befüllt ist, beträgt für das Jahr 2025 die Gebühr 10,41 € zzgl. bei Fehlbefüllung

- a) eines MGB 120 Liter
die Gewichtsgebühr 0,42 Euro/kg bei Verwiegung,
- b) eines MGB 240 Liter
die Gewichtsgebühr 0,42 Euro/kg bei Verwiegung,
- c) eines MGB 120 Liter
die Gebühr 6,81 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- d) eines MGB 240 Liter
die Gebühr 13,63 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- e) eines MGB 770 Liter
die Gebühr 40,69 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- f) eines MGB 1 100 Liter die Gebühr 58,13 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung.

(4) Wird ein Abfallumleerbehälter zum gleichen Leerungstermin mehrfach geleert, wird für das Jahr 2025 bei Verwiegung eine Gewichtsgebühr in Höhe von 0,42 Euro/kg erhoben; bei Leerungszahlmessung 6,81 Euro/Leerung.

(5) Für zwei über die Mindestausstattung hinausgehende Anstattsäcke 70 Liter beträgt für das Jahr 2025 die Gebühr 6,81 Euro. Bei Nichtbenutzung erfolgen keine Rücknahme und keine Gebührenerstattung.

(6) Für die Nutzung eines MGB 770 beträgt die Jahresgebühr für das Jahr 2025

a)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	1.057,80
b)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	2.115,60

Für die Nutzung eines MGB 1.100 beträgt die Jahresgebühr für das Jahr 2025

c)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	1.511,16
d)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	3.022,44
e)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	6.044,88
f)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	9.067,32
g)	bei 208 Jahresleerungen (wöchentlich viermalige Leerung)	€	12.089,76
h)	bei 260 Jahresleerungen (wöchentlich fünfmalige Leerung)	€	15.112,20

Bei einem dem Benutzer gehörenden MGB 1.100 Liter ermäßigen sich die vorgenannten Gebühren um 3,58 Euro/Monat.

Für die Nutzung eines MGB 3.300 beträgt die Jahresgebühr für das Jahr 2025

i)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	4.533,60
j)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	9.067,32
k)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	18.134,64

l)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	27.201,96
----	---	---	-----------

Für die Nutzung eines MGB 5.500 beträgt die Jahresgebühr für das Jahr 2025

m)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	7.556,04
n)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	15.112,20
o)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	30.224,40
p)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	45.336,72

(7) Für die zusätzlichen bzw. außerplanmäßigen Sonderentleerungen gemäß § 17 Abs. 3 S. 4 AbfWiS sowie für die bedarfsweise Entsorgung von öffentlichen Veranstaltungen, Vereinsfesten u. Ä. gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS beträgt die Gebühr für das Jahr 2025 je Entleerung für einen

a)	Abfallbehälter MGB 120 Liter je Entleerung	€	8,61,
b)	Abfallbehälter MGB 240 Liter je Entleerung	€	15,63,
c)	Abfallbehälter MGB 770 Liter je Entleerung	€	44,57,
d)	Abfallbehälter MGB 1 100 Liter je Entleerung	€	63,41,
e)	Abfallbehälter MGB 3 300 Liter je Entleerung	€	188,62,
f)	Abfallbehälter MGB 5 500 Liter je Entleerung	€	314,85.

Artikel 3

Für die Zeit ab dem 01.01.2026 gilt § 5 in der nachfolgenden Fassung:

§ 5 Gebühren für die Abfallabfuhr

(1) Die Basisgebühr für die Leistungen gemäß § 4 beträgt ab dem 01.01.2026 für

Abfallbehälter	Gebühren bei Verwiegung jährlich in €
120 Liter Restabfall	77,36

120 Liter Bioabfall	66,00
240 Liter Restabfall	172,68

Abfallbehälter	Gebühren bei Leerungszahlmessung jährlich in €
120 Liter Restabfall	88,32
120 Liter Bioabfall	66,00
240 Liter Restabfall	207,24

(2) Die Gewichtsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 38 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 120 Liter sowie von 236 kg p.a. bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall beträgt für das Jahr 2026 0,44 Euro/kg. Die Leerungsgebühr für Restabfall bei Überschreitung von 4 Leerungen bei Nutzung eines MGB 120 Liter beträgt ab dem 01.01.2026 Euro 6,92 je weiterer Leerung, bei Überschreitung von 10 Leerungen bei Nutzung eines MGB 240 Liter für Restabfall Euro 13,84 je weiterer Leerung.

(3) Für die Entleerung eines fehlbefüllten Wertstoffbehälters (für Leichtverpackungen, Bio- oder Papier-Pappe-Kartonagen-Abfall) gemäß §§ 20 Abs. 5 bzw. 21 Abs. 5 Abf-WiS, der mit anderen Abfällen als den für die jeweilige Behälterart zu gelassenen Abfällen bzw. Wertstoffen befüllt ist, beträgt ab dem 01.01.2026 die Gebühr 10,41 € zzgl. bei Fehlbefüllung

- a) eines MGB 120 Liter
die Gewichtsgebühr 0,44 Euro/kg bei Verwiegung,
- b) eines MGB 240 Liter
die Gewichtsgebühr 0,44 Euro/kg bei Verwiegung,
- c) eines MGB 120 Liter
die Gebühr 6,92 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- d) eines MGB 240 Liter
die Gebühr 13,84 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- e) eines MGB 770 Liter
die Gebühr 42,88 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung,
- f) eines MGB 1 100 Liter die Gebühr 61,25 Euro/Leerung bei Leerungszahlmessung.

(4) Wird ein Abfallumleerbehälter zum gleichen Leerungstermin mehrfach geleert, wird ab dem 01.01.2026 bei Verwiegung eine Gewichtsgebühr in Höhe von 0,44 Euro/kg erhoben; bei Leerungszahlmessung 6,92 Euro/Leerung.

(5) Für zwei über die Mindestausstattung hinausgehende Anstattsäcke 70 Liter beträgt für das Jahr 2026 die Gebühr 6,92 Euro. Bei Nichtbenutzung erfolgen keine Rücknahme und keine Gebührenerstattung.

(6) Für die Nutzung eines MGB 770 beträgt die Jahresgebühr ab dem 01.01.2026

a)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	1.114,80
b)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	2.229,60

Für die Nutzung eines MGB 1.100 beträgt die Jahresgebühr ab dem 01.01.2026

c)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	1.592,52
d)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	3.185,16
e)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	6.370,32
f)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	9.555,48
g)	bei 208 Jahresleerungen (wöchentlich viermalige Leerung)	€	12.740,64
h)	bei 260 Jahresleerungen (wöchentlich fünfmalige Leerung)	€	15.952,80

Bei einem dem Benutzer gehörenden MGB 1.100 Liter ermäßigen sich die vorgenannten Gebühren um 3,58 Euro/Monat.

Für die Nutzung eines MGB 3.300 beträgt die Jahresgebühr ab dem 01.01.2026

i)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	4.777,68
j)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	9.555,48
k)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	19.111,08
l)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	28.666,56

Für die Nutzung eines MGB 5.500 beträgt die Jahresgebühr ab dem 01.01.2026

m)	bei 26 Jahresleerungen (vierzehntägige Leerung)	€	7.962,84
n)	bei 52 Jahresleerungen (wöchentlich einmalige Leerung)	€	15.925,80

o)	bei 104 Jahresleerungen (wöchentlich zweimalige Leerung)	€	31.851,72
p)	bei 156 Jahresleerungen (wöchentlich dreimalige Leerung)	€	47.777,64

(7) Für die zusätzlichen bzw. außerplanmäßigen Sonderentleerungen gemäß § 17 Abs. 3 S. 4 AbfWiS sowie für die bedarfsweise Entsorgung von öffentlichen Veranstaltungen, Vereinsfesten u. Ä. gemäß § 18 Abs. 10 AbfWiS beträgt die Gebühr ab dem 01.01.2026 je Entleerung für einen

a)	Abfallbehälter MGB 120 Liter je Entleerung	€	8,94,
b)	Abfallbehälter MGB 240 Liter je Entleerung	€	16,24,
c)	Abfallbehälter MGB 770 Liter je Entleerung	€	46,30,
d)	Abfallbehälter MGB 1 100 Liter je Entleerung	€	65,89,
e)	Abfallbehälter MGB 3 300 Liter je Entleerung	€	195,97,
f)	Abfallbehälter MGB 5 500 Liter je Entleerung	€	327,13.

Artikel 4

Inkrafttreten

Artikel 1 bis Artikel 3 einschließlich treten am 01.01.2025 in Kraft.

Entsorgungsverband Saar

Saarbrücken, den

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer